



Polizeiliche Kriminalstatistik Brandenburg

2009

Nachdruck und sonstige Vervielfältigungen - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Herausgegeben vom Landeskriminalamt Brandenburg, Tramper Chaussee 1, 16225 Eberswalde

Tel.: 3334-388-0

E-mail: lka-brandenburg@t-online.de

Erschienen im September 2010

ISSN 0943-2760

Vorbemerkungen	1
A: Bedeutung	1
B: Inhalt	1
C: Begriffserläuterungen	2
D: Regeln für die Fallerfassung	11
E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2009)	14
1. Allgemeine statistische Angaben	15
1.1 Wohnbevölkerung	15
1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidien	18
2. Die Kriminalität im Land Brandenburg	20
2.1 Gesamtübersicht	20
2.1.1 Bekannt gewordene Fälle	20
2.1.2 Schusswaffenverwendung	27
2.1.3 Aufklärung	29
2.1.4 Tatverdächtige	37
2.1.4.1 Altersstruktur und Geschlecht - Tatverdächtige insgesamt	37
2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren	43
2.1.4.3 Tatort-Wohnsitz-Beziehung der Tatverdächtigen	45
2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen	49
2.1.4.5 Nichtdeutsche Tatverdächtige	56
2.1.5 Opfer	66
2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität	70
2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen	70
2.2.2 Bundespolizei (BPol)	81
2.2.3 Kriminalität in den Grenzgemeinden zur Republik Polen	85
2.2.4 Kriminalität in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg	90
2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen	94
2.3.1 Straftaten gegen das Leben	94
2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	97
2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit	103
2.3.4 Diebstahlsdelikte	109
2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte	123

2.3.6	Sonstige Straftatbestände des StGB	127
2.3.7	Rauschgiftkriminalität	133
2.3.8	Gewaltkriminalität	137
2.3.9	Wirtschaftskriminalität	143
2.3.10	Straftaten "rund um das Kfz"	147
2.3.11	Umweltkriminalität	152
2.3.12	Straßenkriminalität	155

Katalog der Straftatenschlüssel

Übersicht über die Entwicklung der Straftaten und Straftatengruppen

Tabellenanhang

Tabelle 01	Grundtabelle
Tabelle 20	Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 50	Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Tabelle 91	Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Tabelle 92	Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Vorbemerkungen

A: Bedeutung

Nach den geltenden bundeseinheitlichen Richtlinien dient die Polizeiliche Kriminalstatistik der

- Beobachtung der Kriminalität und einzelner Deliktsarten, des Umfangs und der Zusammensetzung des Tatverdächtigenkreises sowie der Veränderung von Kriminalitätsquotienten,
- Erlangung von Erkenntnissen für die vorbeugende und verfolgende Verbrechensbekämpfung, organisatorischen Planung und Entscheidung sowie kriminologisch-soziologischen Forschungen und kriminalpolitischen Maßnahmen.

Die Aussagekraft der Polizeilichen Kriminalstatistik wird besonders dadurch eingeschränkt, dass der Polizei ein Teil der begangenen Straftaten nicht bekannt wird. Der Umfang dieses Dunkelfeldes dürfte von der Art des Deliktes abhängen und sich unter dem Einfluss variabler Faktoren (z. B. Anzeigebereitschaft der Bevölkerung, Intensität der Verbrechensbekämpfung) auch im Zeitablauf ändern. Es kann daher nicht von einer feststehenden Relation zwischen begangenen und statistisch erfassten Straftaten ausgegangen werden.

Durch Rechtsänderungen kann die Vergleichbarkeit der Polizeilichen Kriminalstatistik in bestimmten Deliktsbereichen erheblich beeinträchtigt werden.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik bietet also kein getreues Spiegelbild der Verbrechenswirklichkeit, sondern eine je nach Deliktsart mehr oder weniger starke Annäherung an die Realität. Dennoch ist sie für Legislative, Exekutive und Wissenschaft ein unentbehrliches Hilfsmittel, um Erkenntnisse über die Häufigkeit der erfassten Straftaten sowie über Formen und Entwicklungstendenzen der Kriminalität für die oben umschriebene Zielsetzung zu gewinnen.

B: Inhalt

In der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik werden nur die der Polizei tatsächlich bekannt gewordenen Verbrechens- und Vergehensfälle, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, registriert. Nicht enthalten sind Staatsschutz- und Verkehrsdelikte.

Der Erfassung liegt ein nach strafrechtlichen und kriminologischen Aspekten aufgebauter Straftatenkatalog zugrunde, der zum 01.01.2008 geändert wurde. Die Schlüsselzahlen wurden von vier auf sechs Stellen erweitert, wodurch eine differenziertere Erfassung möglich wurde.

Die bekannt gewordenen Fälle werden nach dem Tatortprinzip erfasst, d. h., unabhängig von der bearbeitenden Dienststelle und vom Wohnort des Tatverdächtigen.

Straftaten, die außerhalb des Landes Brandenburg verübt werden, bleiben in der PKS des Landes unberücksichtigt.

Bundeseinheitlich wird seit dem 01.01.1971 eine „Ausgangsstatistik“ geführt, d. h., die bekannt gewordenen Straftaten werden erst nach Abschluss der Ermittlungen und bei Aktenabgabe an die Staatsanwaltschaft oder das Gericht erfasst. Die Landeskriminalämter haben die statistischen Daten zu sammeln, aufzubereiten und als Einzeldatensätze gemäß der gültigen technischen Schnittstellenbeschreibung an das BKA zu übermitteln. Dort werden die Daten zur PKS für die Bundesrepublik Deutschland zusammengefasst.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik ist mit der Strafverfolgungsstatistik der Justiz (Verurteiltenstatistik) nicht vergleichbar, da sich der Erfassungszeitraum verschiebt, die Erfassungsgrundsätze sich unterscheiden und der einzelne Fall im Justizbereich eine andere strafrechtliche Beurteilung erfahren kann.

Der vorliegende Jahresbericht der PKS des Landes Brandenburg basiert auf der Auswertung der bundeseinheitlichen Tabellen.

Die statistischen Angaben zu den einzelnen Polizeipräsidien und Schutzbereichen beziehen sich wegen des Tatortprinzips der PKS-Erfassung stets auf die zur Polizeistruktur zugehörigen Regionalbereiche. Mit der Eingemeindung von Hohensaaten nach Bad Freienwalde änderte sich zum 01.01.2009 die polizeiliche Zuständigkeit für Hohensaaten (bis 2008 Schutzbereich Barnim, ab 2009 Schutzbereich Märkisch-Oderland). Zur Gewährleistung einer Vergleichbarkeit der PKS-Daten der beiden Schutzbereiche wurden die Daten des Jahres 2008 gegenüber früheren Veröffentlichungen nachträglich verändert.

Durch die Erfassung des unbekanntes Tatorts im Land Brandenburg ist in einzelnen Deliktsbereichen keine regionale Zuordnung dieser Straftaten zu den Polizeipräsidien möglich. Deshalb unterscheidet sich die Summe der Straftaten der Präsidien in diesen Deliktsbereichen von der Landeszahl.

Die abschließend bearbeiteten Straftaten der Bundespolizei und des Zolls (nur Verstöße gegen das BtMG) werden nach dem Tatort den Polizeidienststellen des Landes zugeordnet.

Das Auf- bzw. Abrunden von Prozentangaben erfolgt auf eine Dezimalstelle nach dem Komma und demzufolge im Allgemeinen ohne Rücksicht auf Gesamtsummen (z. B. Gesamtsumme beträgt 99,9 % bzw. 100,1 %). In einigen wenigen Fällen wurden durch diese Rundungsregeln prozentuale Anteile von 0,0 berechnet. Diese Werte wurden zur besseren Darstellung um eine zweite Dezimalstelle nach dem Komma ergänzt.

C: Begriffserläuterungen

Alkoholeinfluss bei Tatausführung

Ein Alkoholeinfluss bei Tatausführung liegt vor, wenn dadurch die Urteilskraft des Tatverdächtigen während der Tatausführung beeinträchtigt war. Maßgeblich ist ein offensichtlicher oder nach den Ermittlungen wahrscheinlicher Alkoholeinfluss.

Altersgruppen

Die Altersgruppen werden wie folgt eingeteilt:

- Kinder Personen, die zum Zeitpunkt der Tat noch nicht 14 Jahre alt sind;
- Jugendliche Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 14 aber noch nicht 18 Jahre alt sind;
- Heranwachsende Personen, die zum Zeitpunkt der Tat 18 aber noch nicht 21 Jahre alt sind;
- Erwachsene Personen, die zum Zeitpunkt der Tat das 21. Lebensjahr vollendet haben.

Aufklärungsquote (AQ)

-siehe Kriminalitätsquotienten-

Computerbetrug

Erfassung der Fälle unter Schlüssel 517500, in denen der Tatbestand nach § 263a StGB als erfüllt angesehen wird, mit Ausnahme der missbräuchlichen Nutzung von Debitkarten mit PIN (516300) oder von Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten (517900).

Debitkarten

Debitkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlungskarten, deren Einsatz eine sofortige Belastung des Kontos / Abbuchung vom Konto nach Karteneinsatz bewirkt (Gegenteil: Kreditkarten). Debitkarten können ohne PIN (Lastschriftverfahren Schlüssel 516200) bzw. mit PIN (Schlüssel 516300) eingesetzt werden.

Fall**• Bekannt gewordener Fall**

Ein bekannt gewordener Fall ist jede im Straftatenkatalog aufgeführte Straftat, einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche, denen eine polizeilich bearbeitete Anzeige zugrunde liegt. Die Ingesamt-Zahl der bekannt gewordenen Fälle ergibt sich aus der Addition der Straftatengruppen.

• Zählung der bekannt gewordenen Fälle

Die Erfassung der rechtswidrigen Taten erfolgt unter der Schlüsselzahl der zutreffenden Untergruppe, sofern eine solche nicht vorhanden ist, in der jeweils nächsthöheren Gruppe. Die Untergruppen werden zu den nächsthöheren Gruppen bis hin zur Gesamtzahl addiert. Sind durch eine Handlung mehrere Tatbestände verwirklicht worden, ist der Fall bei demjenigen Delikt zu zählen, für das die nach Art und Maß schwerste Strafe angedroht ist.

• Aufgeklärter Fall

Ein aufgeklärter Fall ist die Straftat, die nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis ein mindestens namentlich bekannter oder auf frischer Tat ergriffener Tatverdächtiger begangen hat.

• Zählung der aufgeklärten Fälle

Jeder aufgeklärte Fall wird in gleicher Weise wie der bekannt gewordene Fall auf allen Zählerebenen einmal gezählt.

• Nachträglich aufgeklärter Fall

Werden Straftaten, die bereits als bekannt gewordene Fälle gemeldet worden sind, nachträglich aufgeklärt, sind sie nur noch als aufgeklärte Fälle zu erfassen.

Geld- und Kassenboten

Als Geld- und Werttransporte durch Geld- und Kassenboten (Schlüssel 2131**) sind alle Beförderungen anzusehen, bei denen ausschließlich/überwiegend im Rahmen des beruflichen/geschäftlichen Interesses Geld oder Wertgegenstände transportiert werden. Dies gilt sowohl für Beschäftigte als auch für Geschäftsinhaber/-führer, entsprechende gewerbliche Geld-/Werttransporte oder auch Geldbriefträger. Die Schlüsselzahl 2132** gilt ausschließlich für solche Geld- und Werttransporte, die mit Spezialtransportfahrzeugen – also Fahrzeugen, die bauartbedingt dazu bestimmt sind, entsprechendes Gut geschützt (Panzerung, Spezialbereifung usw.) zu transportieren – durchgeführt werden.

Häufigkeitszahl (HZ)

-siehe Kriminalitätsquotienten-

Kiosk

Ein Kiosk ist ein räumlich fest umschlossenes Thekengeschäft, das dazu bestimmt ist, von Kunden nicht betreten zu werden.

Kommunikationsdienst

Unter die Kommunikationsdienste fallen alle Übertragungen von Sprache/Ton, Texten und Bildern, unabhängig vom Übertragungsweg. Die Zugangsberechtigung kann dabei eine Karte (Telefonkarte mit Vorausgebühr, Telefonkarte als Kreditkarte, sonstige Zugangsberechtigungskarte / Chip) und/oder ein anderes Zugangsdatum (z. B. Passwort) sein.

Hinweis: Der Schlüssel „5179**“ (Betrug mit Zugangsberechtigungen zu Kommunikationsdiensten) hat bei Überschneidung Vorrang vor Waren- / Warenkreditbetrug (Schlüsselgruppe 5110**).

Konsumenten harter Drogen

Konsumenten harter Drogen sind Konsumenten der in der Anlage I - III des BtMG aufgeführten Stoffe und Zubereitungen, einschließlich der den betäubungsmittelrechtlichen Vorschriften unterliegenden Fertigarzneimitteln, mit Ausnahme der ausschließlichen Konsumenten von Cannabisprodukten (Haschisch, Marihuana, Haschischöl), Psilocybin (-Pilzen) und von "Ausgenommenen Zubereitungen".

Dabei ist es gleichgültig, auf welche Weise diese Stoffe und Zubereitungen dem Körper zugeführt werden.

Soweit als Konsumenten harter Drogen bekannte Personen in Ermangelung von Betäubungsmitteln sogenannte "Ausweichmittel" konsumieren - "Ausgenommene Zubereitungen" oder sonstige Medikamente oder Substanzen, die nicht unter das Betäubungsmittelgesetz fallen - wird dies ebenfalls als Konsum harter Drogen angesehen.

Kreditkarten

Kreditkarten im Sinne der PKS sind alle Zahlkarten, deren Einsatz eine zeitlich verzögerte Belastung bzw. Abbuchung vom Konto bewirkt (Gegenteil: Debitkarten).

Kriminalitätsquotienten

sind die aus absoluten Zahlen zur vergleichenden Beurteilung der Kriminalität errechneten Werte.

• Aufklärungsquote (AQ)

Die Aufklärungsquote bezeichnet das prozentuale Verhältnis von aufgeklärten zu bekannt gewordenen Fällen im Berichtszeitraum.

Eine Aufklärungsquote über 100 % kommt zustande, wenn im Berichtszeitraum noch Fälle aus den Vorjahren aufgeklärt werden.

$$AQ = \frac{\text{aufgeklärte Fälle} \times 100}{\text{bekannt gewordene Fälle}}$$

• Häufigkeitszahl (HZ)

Die Häufigkeitszahl ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt, errechnet auf 100.000 Einwohner (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres, ersatzweise der zuletzt verfügbare, der dann besonders benannt ist).

Sie drückt die durch Kriminalität verursachte Gefährdung aus. Die Aussagekraft der Häufigkeitszahl wird dadurch beeinträchtigt, dass u. a. Stationierungsstreitkräfte, ausländische Durchreisende, Touristen und grenzüberschreitende Berufspendler sowie Nichtdeutsche, die sich illegal im Bundesgebiet aufhalten, in der statistisch erfassten Einwohnerzahl der Bundesrepublik Deutschland nicht enthalten sind.

Straftaten, die von diesem Personenkreis begangen wurden, werden aber in der Polizeilichen Kriminalstatistik gezählt.

$$\text{HZ} = \frac{\text{erfasste Fälle} \times 100.000}{\text{Einwohnerzahl}}$$

- **Kriminalitätsdichte**

Die Kriminalitätsdichte ist die Zahl der bekannt gewordenen Fälle insgesamt oder innerhalb einzelner Deliktsarten, errechnet auf 1 km².

- **Steigerungsrate (SR)**

Die Steigerungsrate gibt die prozentuale Veränderung von bekannt gewordenen Fällen oder Häufigkeitszahlen für die Gesamtkriminalität oder einzelner Straftaten zwischen verschiedenen Berichtszeiträumen an. Eine positive Steigerung bedeutet einen Zuwachs, eine negative Steigerungsrate eine Abnahme bei bekannt gewordenen Fällen bzw. Häufigkeitszahlen.

$$\text{SR} = \frac{(\text{Berichtsjahr} - \text{Vorjahr}) \times 100}{\text{Vorjahr}}$$

- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist die Zahl der ermittelten Tatverdächtigen, errechnet auf 100.000 Einwohner des entsprechenden Bevölkerungsanteils, jeweils ohne Kinder unter 8 Jahren (Stichtag ist der 01.01. des Berichtsjahres).

Die Problematik der TVBZ ergibt sich aus einem Dunkelfeld sowohl in der Bevölkerungsstatistik als auch in der Polizeilichen Kriminalstatistik. Über das Dunkelfeld nicht angezeigter Straftaten hinaus bleiben auch die Täter der unaufgeklärten Fälle unberücksichtigt. Die TVBZ kann daher nicht die tatsächliche, sondern nur die von der Polizei registrierte Kriminalitätsbelastung der Bevölkerung oder einzelner Teilgruppen wiedergeben.

$$\text{TVBZ} = \frac{\text{Tatverdächtige ab 8 Jahren} \times 100.000}{\text{Einwohner ab 8 Jahren}}$$

Ladendiebstahl

Als Ladendiebstahl werden alle Diebstahlsfälle von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit erfasst.

Opfer

Opfer sind natürliche Personen, gegen die sich die rechtswidrige Tat richtet. Angaben zum Opfer werden nur bei folgenden Delikten erfasst:

Mord, Totschlag und Tötung auf Verlangen, fahrlässige Tötung, Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzung eines Abhängigkeitsverhältnisses, sonstiger sexueller Missbrauch, Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger oder der Prostitution, Zuhälterei, Verbreitung pornografischer Schriften an Personen unter

18 Jahren, Menschenhandel, Raub, Körperverletzung, Menschenraub, Kindesentziehung, Entführung, Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, erpresserischer Menschenraub, Geiselnahme und Körperverletzung im Amt.

- **Zählung der Opfer**

Jedes Opfer wird entsprechend der Zählweise des bekannt gewordenen Falles auf allen Zähllebenen einmal gezählt.

- **Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung**

Die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung gibt die engste Beziehung (vom Opfer aus gesehen) zum Tatverdächtigen an, z. B. Verwandtschaft oder Bekanntschaft vor Landsmann und diese vor flüchtigen Vorbeziehungen.

Schaden

Schaden ist grundsätzlich der Geldwert (Verkehrswert) des rechtswidrig erlangten Gutes. Bei Vermögensdelikten ist unter Schaden die Wertminderung des Vermögens zu verstehen.

Schusswaffe

Als Schusswaffe im Sinne von "geschossen" und "mitgeführt" gelten nur Schusswaffen gemäß § 1 Waffengesetz (WaffG). Nicht erfasst wird das "Mitführen" von Schusswaffen bei solchen Personen, die dazu bei rechtmäßiger Dienstausbübung ermächtigt sind und gegen die Anzeige als Folge der Dienstausbübung erstattet wurde.

Mit einer Schusswaffe gedroht wird dann erfasst, wenn wenigstens ein Opfer sich subjektiv bedroht fühlt (hier z. B. auch durch Spielzeugpistole).

Ein Mitführen der Schusswaffe wird dann registriert, wenn der Tatverdächtige die Schusswaffe bei der Tatausführung bei sich hatte. Der Vorsatz, die Schusswaffe zu verwenden, ist nicht erforderlich.

Steigerungsrate (SR)

-siehe Kriminalitätsquotienten-

Summenschlüssel

- **„891000“ Rauschgiftkriminalität**

umfasst die folgenden Straftaten:

730000	Rauschgiftdelikte
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln
*71000	Diebstahl von BtM aus Apotheken
*72000	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen
*73000	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern
*74000	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM
542000	Fälschung zur Erlangung von BtM

Der Summenschlüssel "891100 direkte Beschaffungskriminalität" umfasst die o. a. Schlüssel 218000, *71000, *72000, *73000, *74000, *75000 und 542000.

- **„892000“ Gewaltkriminalität**

umfasst die folgenden Straftaten:

010000	Mord (§ 211 StGB)
--------	-------------------

-
- | | |
|--------|--|
| 020000 | Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) |
| 111000 | Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB) |
| 210000 | Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a StGB) |
| 221000 | Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB) |
| 222000 | gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) |
| 233000 | erpresserischer Menschenraub (§ 239a StGB) |
| 234000 | Geiselnahme (§ 239b StGB) |
| 235000 | Angriff auf den Luft- und Seeverkehr (§ 316c StGB) |
- **„893000“ Wirtschaftskriminalität**
Als Summenschlüssel "893000 Wirtschaftskriminalität" sind anzusehen:
 1. Die Gesamtheit der in § 74c Abs. 1 Nr. 1 - 6 GVG aufgeführten Straftaten (Stand vom 26.07.1994) - jedoch ohne Computerbetrug.
 2. Delikte, die im Rahmen tatsächlicher oder vorgetäuschter wirtschaftlicher Betätigung begangen werden und über eine Schädigung von Einzelnen hinaus das Wirtschaftsleben beeinträchtigen oder die Allgemeinheit schädigen können und/oder deren Aufklärung besondere Kenntnisse des Wirtschaftslebens erfordern.
 - **„894000“ Kriminalität "rund ums Kfz"**
umfasst folgende Schlüsselzahlen:

***100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch
***200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch
*50*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kfz
*55000	Diebstahl insgesamt an Kfz
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz
531000	Unterschlagung von Kfz
631000	Hehlerei von Kfz
674100	Sachbeschädigung an Kfz
 - **„895000“ Menschenhandel insgesamt**
umfasst folgende Straftaten:

236000	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)
237000	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)
238000	Förderung des Menschenhandels (§ 233a StGB)
 - **„89600“ Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend**
umfasst folgende Straftaten:

143100	Verbreitung pornografischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Nr. 1, 2, 5 StGB)
626100	Gewaltdarstellung - Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Nr. 3 StGB)
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes

- **„897000“ Computerkriminalität**

umfasst folgende Straftaten:

516300	Betrug mittels rechtswidrig erlangter Debitkarten mit PIN
517500	Computerbetrug (§ 263a StGB)
517900	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten
543000	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)
674200	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)
678000	Ausspähen, Abfangen von Daten einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 202a, 202b, 202c StGB)
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns

- **„898000“ Umweltkriminalität**

umfasst folgende Straftatenschlüssel:

662000	Wilderei (§§ 292, 293 StGB)
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§ 307-312 StGB)
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)
675400	Vorbereitung eines Explosions- und Strahlungsverbrechens (§ 310 StGB)
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)
675600	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage (§ 312 StGB)
676000	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB) darunter:
676100	Gewässerverunreinigung (§ 324 StGB)
676200	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)
676300	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB außer Abs. 2)
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)
676600	unerlaubter Umgang mit Kernbrennstoffen (§ 328 StGB)
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)
676800	Abfallein- / -aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB
676900	schwere Gefährdung durch Freisetzung von Giften (§ 330a StGB)
677000	gemeingefährliche Vergiftung (§ 314 StGB)
679000	weitere Straftaten mit Umweltrelevanz gemäß StGB
716000	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln darunter:
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch (LFGB)
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz (AMG)
716300	Straftaten nach dem Weingesetz (WeinG)
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor darunter:
741000	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (ChemG)
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz
743000	Straftaten nach dem Natur-, Tier-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz

- **„899000“ Straßenkriminalität**

umfasst folgende Straftaten:

111100	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (Einzeltäter)
111200	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung überfallartig (durch Gruppe)
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte
	davon:
213100	auf Geld- und Kassenboten
213200	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer
	darunter:
214100	Beraubung von Taxifahrern
215000	Zechanschlusraub
216000	Handtaschenraub
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen
233300	erpresserischer Menschenraub i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
234300	Geiselnahme i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte
*20*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kiosken
*30*00	Diebstahl insgesamt in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen
*50*00	Diebstahl insgesamt in/aus Kraftfahrzeugen
*55000	Diebstahl insgesamt an Kraftfahrzeugen
*90*00	Taschendiebstahl
*00100	Diebstahl insgesamt von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*00200	Diebstahl insgesamt von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*00300	Diebstahl insgesamt von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch *)
*00700	Diebstahl insgesamt von/aus Automaten *)
623000	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)
674100	Sachbeschädigung an Kfz
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen

*) Diese Straftatenschlüssel (Tatörtlichkeit Straße) werden in den Tabellen nicht gesondert ausgewiesen.

Tageswohnungseinbruch (TWE)

Von einem Tageswohnungseinbruch ist für die Erfassung in der PKS auszugehen, wenn die Tatzeit zwischen 06:00 Uhr und 21:00 Uhr liegt.

Tatort

Der Tatort ist die politische Gemeinde der Bundesrepublik Deutschland, in der sich die rechtswidrige (Straf-)Tat ereignet hat (Ort der Handlung).

Tatverdächtige

Tatverdächtig ist jeder, der nach dem (kriminal-)polizeilichen Ermittlungsergebnis aufgrund zureichender tatsächlicher Anhaltspunkte verdächtig ist, eine rechtswidrige (Straf-)Tat begangen zu haben. Dazu zählen auch Mittäter, Anstifter und Gehilfen.

- **Zählung der Tatverdächtigen**

Ein Tatverdächtiger, für den in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle der gleichen Straftat festgestellt wurden (z. B. Diebstahl aus Kfz), wird nur einmal gezählt. Werden ihm in einem Ermittlungsverfahren mehrere Fälle verschiedener Straftaten zugeordnet (z. B. Diebstahl und Betrug), wird er für jede Untergruppe gesondert, für die entsprechenden übergeordneten Straftatengruppen bzw. für die Gesamtzahl der Straftaten hingegen jeweils nur einmal registriert.

Zu beachten ist ferner, dass Schuldausschließungsgründe unberücksichtigt bleiben. Die Polizeiliche Kriminalstatistik zählt als Tatverdächtige z. B. auch "schuldunfähige Kinder" (§ 19 StGB) und Personen, die wegen seelischer Störungen schuldunfähig sind (§ 20 StGB).

Seit dem 01.01.1983 wird bundesweit die "echte Tatverdächtigenzählung" vorgenommen. Unabhängig wie oft ein Tatverdächtiger in einem Berichtszeitraum in Erscheinung tritt (in verschiedenen Monaten, bei verschiedenen Behörden) wird er nur einmal gezählt.

- **Nichtdeutsche Tatverdächtige**

Nichtdeutsche Tatverdächtige sind Personen ausländischer Staatsangehörigkeit und Staatenlose.

- **Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ)**

-siehe Kriminalitätsquotienten-

Tatzeit

Die Tatzeit ist der Zeitpunkt, zu dem die Straftat begangen wurde. Bei Straftaten, die sich über Zeiträume erstrecken oder innerhalb von Zeiträumen begangen wurden, gilt das Ende des Zeitraumes als Tatzeit. Wenn nicht mindestens der Monat bestimmbar ist, gilt die Tatzeit als unbekannt.

Staatsschutzdelikte

Staatsschutzdelikte sind Straftaten, die sich gegen den Bestand oder die verfassungsmäßige Ordnung des Staates richten sowie Straftaten, die ein politisches Element in Bezug auf die Bundesrepublik Deutschland als Ganzes oder eines ihrer Teile enthalten.

Delikte der allgemeinen Kriminalität, sofern sie im Einzelfall als Staatsschutzdelikte gelten, werden jedoch auch in der allgemeinen Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst.

Verkehrsdelikte

Verkehrsdelikte (die keinen Eingang in die Polizeiliche Kriminalstatistik finden) sind alle Verstöße gegen Bestimmungen, die zur Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheit im Straßen-, Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr erlassen worden sind.

Als Verkehrsdelikte gelten außerdem die durch Verkehrsunfälle bedingten Fahrlässigkeitsdelikte und die Verkehrsunfallflucht sowie Verstöße gegen das Pflichtversicherungsgesetz und das Kfz-Steuergesetz.

Nicht dazu zählen jedoch Verstöße gegen §§ 315, 315b StGB (Gefährliche Eingriffe in den Bahn-, Schiffs- und Luftverkehr, Gefährliche Eingriffe in den Straßenverkehr) und das missbräuchliche Herstellen, Vertreiben oder Ausgeben von Kennzeichen gemäß § 22a StVG, die daher in der Polizeilichen Kriminalstatistik erfasst werden.

D: Regeln für die Fallfassung

a) Grundsatz

Jede im Rahmen eines Ermittlungsvorganges¹ bekannt gewordene rechtswidrige Handlung (Straftat) ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Geschädigten, als ein Fall zu erfassen. Als ein Fall sind auch in Tateinheit begangene Straftaten zu erfassen (§ 52 StGB).

1. Beispiel:

Lokaleinbruch - geschädigt der Wirt, die Brauerei, der Automatenaufsteller = **ein Fall**

aber:

Lokaleinbruch und anschließende Brandstiftung zum Verwischen der Spuren = **ein Fall**
Diebstahl unter erschwerenden Umständen und **ein Fall** Brandstiftung.

2. Beispiel:

Durch einen Stich wird ein Mensch verletzt und sein Anzug beschädigt = **ein Fall** gefährliche Körperverletzung, die Sachbeschädigung wird nicht erfasst (Tateinheit).

3. Beispiel:

Durch ein Sprengstoffverbrechen werden fünf Personen vorsätzlich getötet = **ein Fall** Mord mit fünf Opfern zum Mord.

Liegen jedoch Fälle

- von gleichartigen Folgehandlungen,
- der Tatmehrheit oder
- nachträgliche Aufklärungen

vor, gelten die nachfolgenden Regelungen. Deliktsbezogene Sonderregelungen schließen sich an.

b) gleichartige Straftaten (gleichartige Folgehandlungen)

Der aus dem Strafrecht entwickelte Begriff des Fortsetzungszusammenhanges wird bei der Erfassung für die Polizeiliche Kriminalstatistik nicht berücksichtigt. Werden bei der Bearbeitung eines Ermittlungsvorganges weitere rechtswidrige Handlungen desselben Tatverdächtigen bekannt, die derselben Schlüsselzahl zuzuordnen sind, sind sie unabhängig von seiner ein- oder mehrmaligen Entschlussfassung unter den folgenden Voraussetzungen nur als ein Fall zu erfassen.

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat zum Nachteil desselben Geschädigten.

¹ Ein Ermittlungsvorgang umfasst alle polizeilichen Maßnahmen zur Aufklärung einer oder mehrerer rechtswidriger Handlungen.

Beispiel:

Ein Jugendlicher hat fortlaufend Ladendiebstähle (Schlüsselzahl 326*00) z. N. desselben Kaufhauses begangen = **ein Fall**

- Die wiederholte Begehung derselben rechtswidrigen Tat, wobei die Rechtsordnung/Allgemeinheit geschädigt ist.

1. Beispiel:

Ein Antiquitätenhändler hat gestohlene Kunstgegenstände über einen längeren Zeitraum angekauft (Schlüsselzahl 632000) = **ein Fall**.

2. Beispiel:

Eine Person hat wiederholt pornografische Schriften vertrieben = **ein Fall**.

3. Beispiel:

Ein Betrieb verschmutzt über einen längeren Zeitraum ein Gewässer (§ 324 StGB) = **ein Fall**.

- Auch längere Pausen führen nicht zur Unterbrechung dieser Regel.

c) Tatmehrheit

Sind mehrere rechtswidrige Taten desselben Tatverdächtigen durch selbständige Handlungen z. N. verschiedener Geschädigter begangen worden, ist jede Handlung als **ein Fall** zu zählen.

1. Beispiel:

In einer Garage werden aus zehn Kraftfahrzeugen Gegenstände entwendet = **zehn Fälle**.

2. Beispiel:

Ein Reifenstecher beschädigt jeweils einen oder mehrere Reifen an zwölf Fahrzeugen = **zwölf Fälle**.

d) Regelung besonderer Fälle**Betrug**

- Kredit- und Subventionsbetrug
Bei Verletzung von § 263 StGB und § 265b StGB, ggf. auch § 264 StGB, durch ein und dieselbe Handlung, ist nur die speziellere Straftat (Schlüsselzahl 514100 bzw. 514200) zu erfassen.
- Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (Schlüsselzahl 516100 ff) ist vorrangig zu erfassen, wenn gleichzeitig ein anderer Betrugsschlüssel berührt ist.
- Leistungserschleichung
Bei Sammelanzeigen wegen Leistungserschleichungen in öffentlichen Verkehrsmitteln wird nur ein Fall der Leistungserschleichung erfasst.

Insolvenzstraftaten, Verstöße gegen Urheberrechtsgesetz

- **Insolvenzstraftaten**
Unabhängig von der Zahl der Geschädigten und der mehrfachen Erfüllung einzelner Tatbestände des Bankrotts (§§ 283, 283a StGB) ist nur ein Fall nach Schlüsselzahl 561000 oder 562000 zu erfassen. Das Gleiche gilt für die mehrfache Erfüllung einzelner Tatbestände gemäß §§ 283b, 283c und 283d StGB.
- **Urheberrechtsgesetz**
Bei der Erfassung von Verstößen gegen das Urheberrechtsgesetz ist, analog zu den Zählregeln bei den Wirtschaftsdelikten (Untreue, Insolvenzstraftaten), jeweils nur ein Fall zu erfassen.

Rauschgiftdelikte

Es ist nur ein Fall zu erfassen, wenn Händler bzw. Händlergruppen über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel abgesetzt haben oder wenn eine Person sich über einen längeren Zeitraum Betäubungsmittel beschafft hat.

Geiselnahme

Werden bei der Geiselnahme gem. § 239b StGB in zeitlicher Aufeinanderfolge mehrere Geiseln genommen, so ist nur ein Fall zu erfassen, wenn der Täter sich der weiteren Opfer in unmittelbarem Zusammenhang mit der ersten Geiselnahme bemächtigt hat, so dass ein ununterbrochener Handlungsablauf gegeben ist. Für die Bestimmung des Tatortes ist die erste Geiselnahme maßgebend.

Raubüberfall i. V. m. Geiselnahme pp.

Bei einem Raubüberfall in Verbindung mit Geiselnahme bzw. erpresserischem Menschenraub wird nur ein Fall (Schlüsselzahl 233100, 233200, 233300, 234100, 234200 oder 234300) erfasst.

Unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) mit anschließenden illegalen Aufenthalt

Bei der unerlaubten Einreise (Grenzübertritt) und anschließendem illegalen Aufenthalt ist nur die unerlaubte Einreise als ein Fall zu melden, wenn sie hinreichend konkretisiert ist (Tatzeit und Übertrittsort), andernfalls ist ein Fall des illegalen Aufenthalts zu melden.

Geld- und Wertzeichenfälschung

Das Herstellen, Verbreiten oder Abschieben von Falschgeld ist nur dann statistisch zu erfassen, wenn der Tatverdächtige geständig oder überführt ist.

Urkundenfälschung als Betrugsvorbereitung

Die Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zu einem anderen Delikt ist - unabhängig von der Regelung über die Erfassung der Tateinheit - gesondert zu erfassen. Ausnahme: Urkundenfälschung als Vorbereitungshandlung zum Betrug.

E: Änderungen im Straftatenkatalog (ab 01.01.2009)**Textliche /inhaltliche Änderungen**

- 140000 Ausnutzung sexueller Neigungen (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e StGB)
 neu: Ausnutzung sexueller Neigungen (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e, **f** StGB)
- 143000 Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c)
 neu: Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c, **d** StGB)

1. Allgemeine statistische Angaben¹

1.1 Wohnbevölkerung

Das Land Brandenburg hatte am 31.12.2008 2.522.493 Einwohner.

Im Land leben 64.797 nichtdeutsche Einwohner. Das entspricht einem Bevölkerungsanteil von 2,6 %.

Mit einer Fläche von 29.481 km² nimmt Brandenburg 8,3 % der Gesamtfläche der Bundesrepublik ein. Die Bevölkerungsdichte beträgt 86 Einwohner je km². Damit ist das Land Brandenburg eines der Bundesländer mit geringer Bevölkerungsdichte.

Brandenburg gliedert sich in 420 Gemeinden, davon:

- unter 20.000 Einwohner	392
- von 20.000 bis unter 100.000 Einwohner	26
- von 100.000 bis unter 500.000 Einwohner	2

Das Land Brandenburg besteht aus den 4 kreisfreien Städten Brandenburg, Cottbus, Frankfurt (Oder) und Potsdam, sowie 14 Landkreisen.

Die Länge der Landesgrenze beträgt 1.570,5 km, zu

- Polen	252 km
- Berlin	234 km
- Mecklenburg-Vorpommern	441 km
- Sachsen-Anhalt	370 km
- Sachsen	244 km
- Niedersachsen	29,5 km

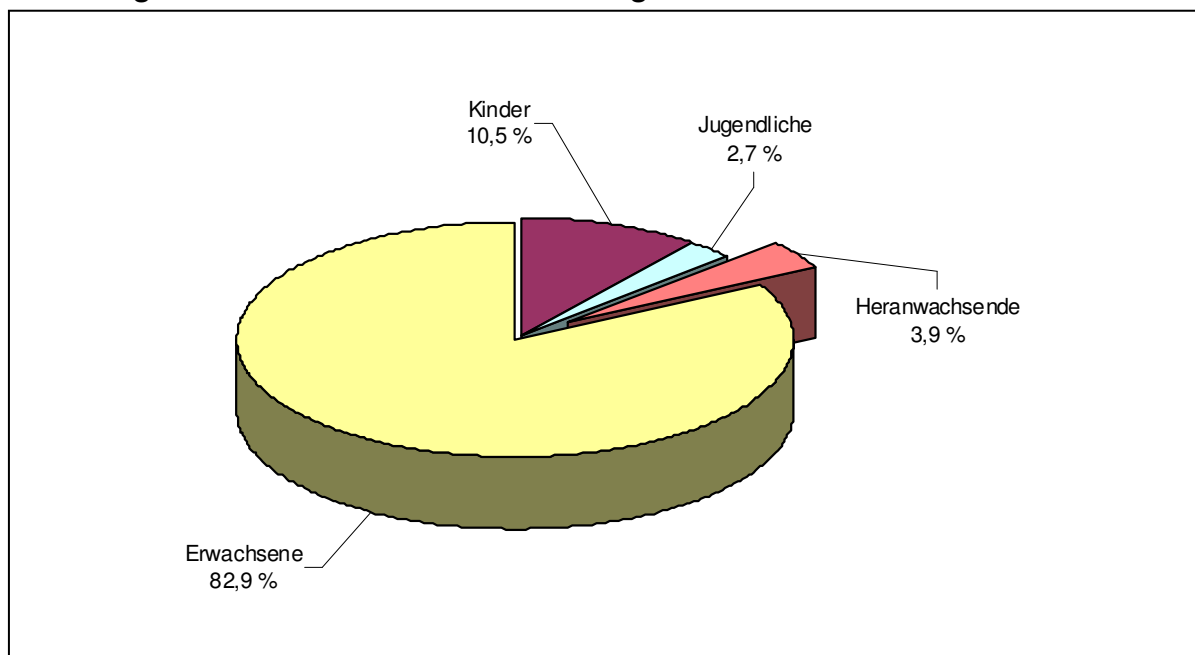
10,5 % der Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg sind im Kindesalter (2008 = 10,2 %).

Die Anzahl der Jugendlichen im Jahr 2009 hat sich im Vergleich zu 2008 um nahezu 20 % verringert.

Tabelle 1: Wohnbevölkerung nach Altersgruppen

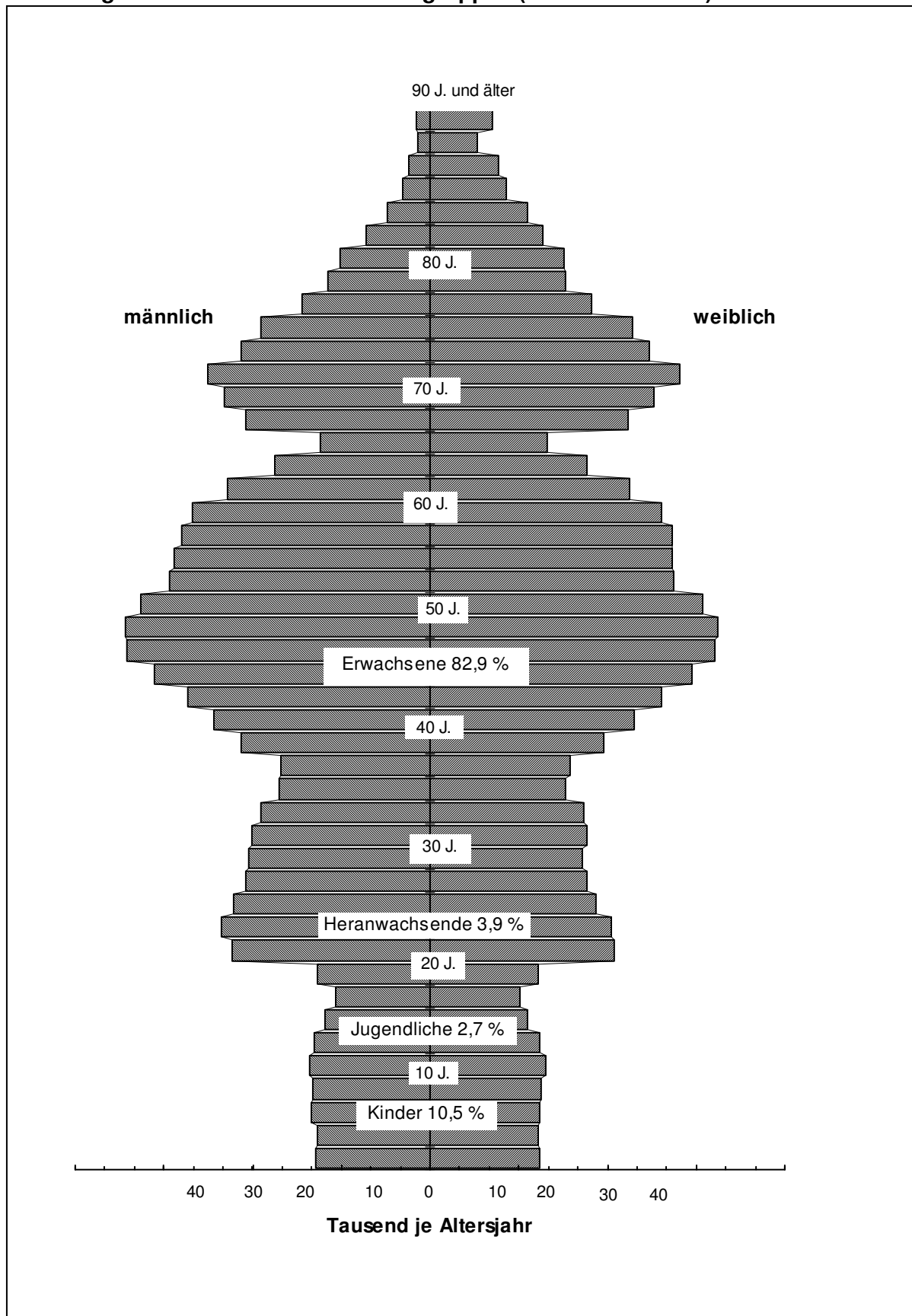
Altersgruppen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Kinder	264.561	10,5	135.861	51,4	128.700	48,6
Jugendliche	68.655	2,7	35.129	51,2	33.526	48,8
Heranwachsende	98.254	3,9	51.505	52,4	46.749	47,6
Erwachsene	2.091.023	82,9	1.026.817	49,1	1.064.206	50,9
insgesamt	2.522.493	100,0	1.249.312	49,5	1.273.181	50,5

¹ Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Abbildung 1: Altersstruktur der Bevölkerung**Tabelle 2: Bevölkerung nach Lebensalterstufen**

Altersstufen	Wohnbevölkerung					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
unter 8 Jahren	152.300	6,0	78.221	51,4	74.079	48,6
8 bis unter 14 Jahren	112.261	4,5	57.640	51,3	54.621	48,7
14 bis unter 18 Jahren	68.655	2,7	35.129	51,2	33.526	48,8
18 bis unter 21 Jahren	98.254	3,9	51.505	52,4	46.749	47,6
21 bis unter 25 Jahren	122.954	4,9	66.310	53,9	56.644	46,1
25 bis unter 30 Jahren	141.595	5,6	76.206	53,8	65.389	46,2
30 bis unter 40 Jahren	284.730	11,3	148.026	52,0	136.704	48,0
40 bis unter 50 Jahren	465.358	18,4	238.947	51,3	226.411	48,7
50 bis unter 60 Jahren	399.698	15,8	203.650	51,0	196.048	49,0
60 Jahre und älter	676.688	26,8	293.678	43,4	383.010	56,6
insgesamt	2.522.493	100,0	1.249.312	49,5	1.273.181	50,5

Abbildung 2: Anteile der Lebensaltersgruppen (Stand 31.12.2008)

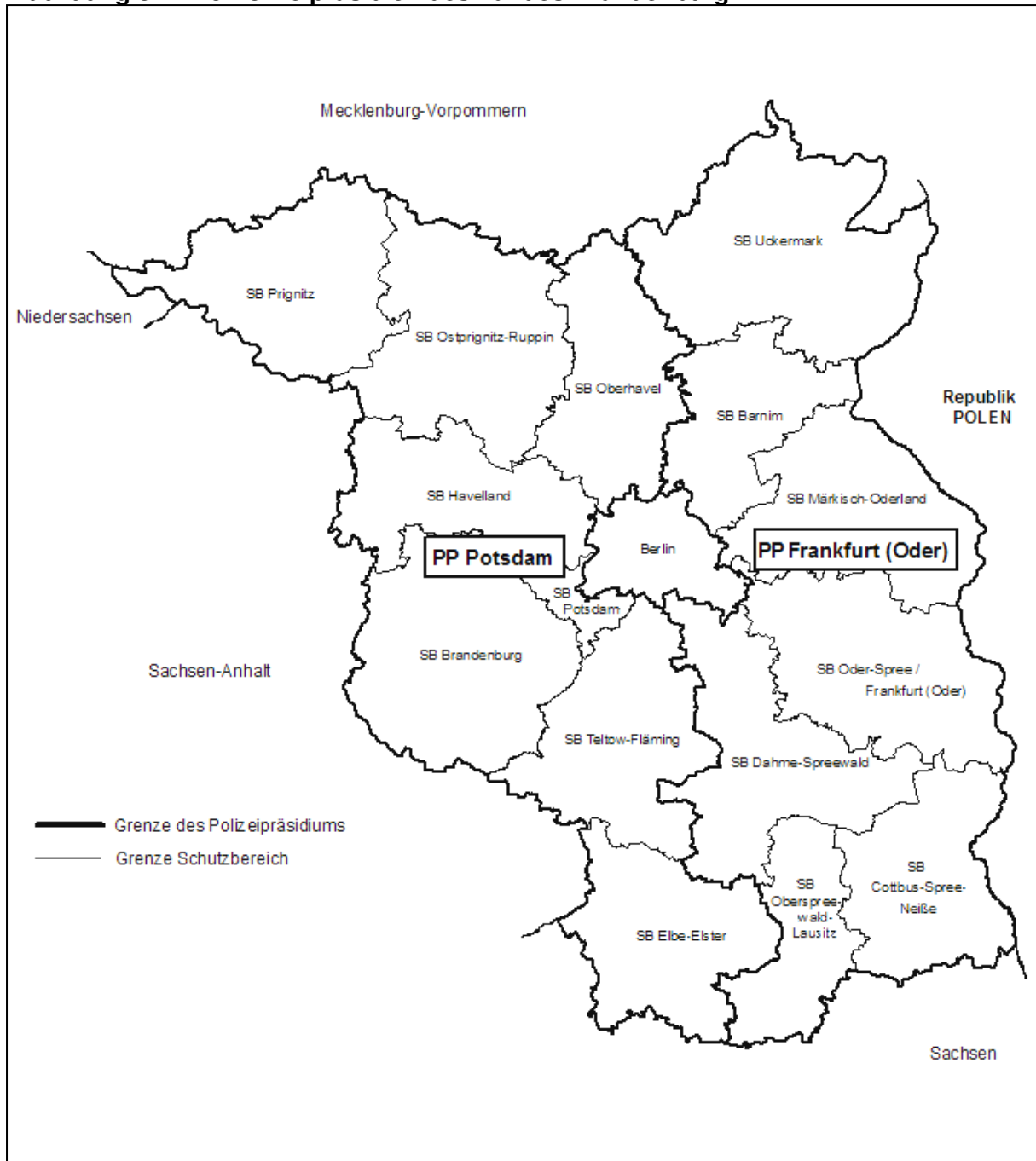


1.2 Wohnbevölkerung des Landes Brandenburg nach Polizeipräsidi

Tabelle 3: Wohnbevölkerung nach Präsidial- und Schutzbereichen

Polizeipräsidium/Schutzbereich	Einwohner	
	absolut	Anteil am Land in %
SB Uckermark	132.837	5,3
SB Barnim	176.888	7,0
SB Märkisch Oderland	191.997	7,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	247.828	9,8
SB Dahme-Spreewald	161.482	6,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	232.411	9,2
SB Oberspreewald-Lausitz	125.216	5,0
PP Frankfurt (Oder)	1.268.659	50,3
SB Prignitz	84.284	3,3
SB Ostprignitz-Ruppin	104.786	4,2
SB Oberhavel	202.231	8,0
SB Havelland	155.141	6,2
SB Potsdam	216.397	8,6
SB Brandenburg	213.362	8,5
SB Teltow-Fläming	162.073	6,4
SB Elbe-Elster	115.560	4,6
PP Potsdam	1.253.834	49,7
Land Brandenburg	2.522.493	100,0

Abbildung 3: Die Polizeipräsidien des Landes Brandenburg



2. Die Kriminalität im Land Brandenburg

2.1 Gesamtübersicht

(Eine vollständige Übersicht über die im Jahr 2009 abschließend bearbeiteten Fälle befindet sich in Tabelle 01 im Tabellenanhang.)

2.1.1 Bekannt gewordene Fälle

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2009 ohne Verkehrs- und Staatsschutzdelikte insgesamt

200.474 Straftaten

in der PKS registriert. Gegenüber dem Jahr 2008 hat sich die Fallzahl um 8.613 Fälle bzw. 4,1 % verringert.

Die Häufigkeitszahl (Anzahl der erfassten Fälle, berechnet auf 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2009

7.947.

2008 lag die Häufigkeitszahl in Brandenburg bei 8.246.

Auf jeden Quadratkilometer des Landes Brandenburg kamen statistisch gesehen 7 Straftaten.

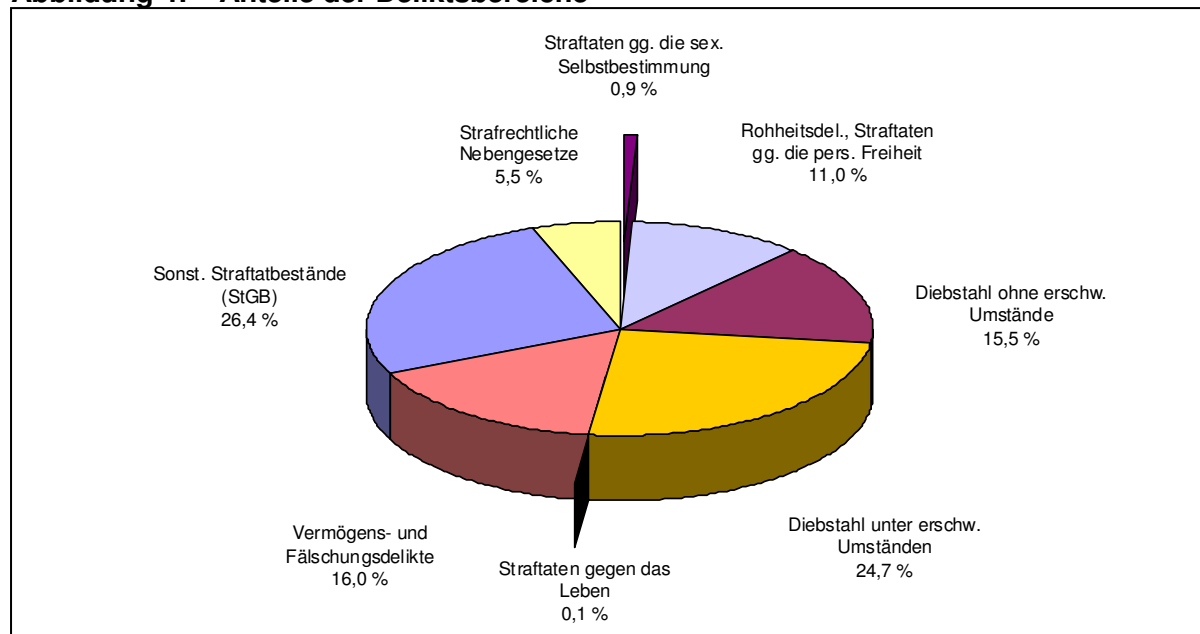
Tabelle 4: Entwicklung der Straftaten und Häufigkeitszahlen

Jahr	Anzahl der Straftaten	Häufigkeitszahl
1999	251.790	9.720
2000	256.202	9.849
2001	246.539	9.475
2002	244.328	9.422
2003	245.713	9.515
2004	239.508	9.303
2005	227.714	8.868
2006	222.783	8.704
2007	226.466	8.889
2008	209.087	8.246
2009	200.474	7.947

Tabelle 5: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität

Schl.- zahl	Deliktsbereich/Summenschlüssel	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2009		2008	
		Fälle	in %	Fälle	in %
000000	Straftaten gegen das Leben	135	0,1	117	0,1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.755	0,9	2.497	1,2
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	22.060	11,0	22.525	10,8
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	31.004	15,5	32.842	15,7
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	49.446	24,7	51.427	24,6
****00	Diebstahl insgesamt	80.450	40,1	84.269	40,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	32.116	16,0	32.487	15,5
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	52.894	26,4	55.060	26,3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.064	5,5	12.132	5,8
891000	Rauschgiftkriminalität	4.653	2,3	4.527	2,2
892000	Gewaltkriminalität	5.161	2,6	5.655	2,7
893000	Wirtschaftskriminalität	3.828	1,9	5.263	2,5
894000	Kriminalität rund ums Kfz	23.834	11,9	23.330	11,2
897000	Computerkriminalität	1.914	1,0	1.616	0,8
898000	Umweltkriminalität	1.313	0,7	1.388	0,7
899000	Straßenkriminalität	44.728	22,3	44.725	21,4

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen der PKS (Summenschlüssel) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle vor allem bei der Wirtschaftskriminalität (1.435 Fälle bzw. 27,3 % weniger als 2008) und Gewaltkriminalität (494 Fälle bzw. 8,7 % weniger als im Vorjahr) registriert. Dagegen hat sich die Anzahl der registrierten Straftaten rund ums Kfz um 504 Fälle bzw. 2,2 % erhöht, Rauschgiftkriminalität um 126 Fälle bzw. 2,8 % und die Delikte der Computerkriminalität stiegen um 298 Fälle bzw. 18,4 %.

Abbildung 4: Anteile der Deliktsbereiche**Tabelle 6: Anteile ausgewählter Straftaten(-gruppen) am Gesamtstrafatenaufkommen**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2009	Anteil an allen erfassten Fällen in %	
			2009	2008
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.623	1,8	1,8
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.689	4,3	4,1
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.650	3,8	3,7
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachstellung	7.530	3,8	3,6
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3.317	1,7	1,4
***300	Diebstahl v. Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	15.747	7,9	8,1
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	7.057	3,5	2,8
*26*00	Ladendiebstahl	10.889	5,4	5,6
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	3.878	1,9	1,8
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen u. Waschküchen	3.882	1,9	1,6
*45*00	Diebstahl in/aus Baustellen ...	1.197	0,6	0,6
*50*00	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	7.545	3,8	3,5
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.832	2,4	2,1
510000	Betrug	23.532	11,7	11,2
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	10.226	5,1	4,9
540000	Urkundenfälschung	1.915	1,0	1,2
674000	Sachbeschädigung	34.083	17,0	17,4
674100	Sachbeschädigung an Kfz	6.098	3,0	3,2
725000	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2.746	1,4	1,5
725100	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach d. AufenthG	782	0,4	0,4

Tabelle 7: Häufigkeitszahlen ausgewählter Straftatengruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Häufigkeitszahl	
		2009	2008
010000	Mord	4	3
020000	und Totschlag und Tötung auf Verlangen		
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	10	12
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	16	15
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	47	56
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	144	152
****00	Diebstahl insgesamt	3.189	3.323
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	1.229	1.295
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	1.960	2.028
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	131	112
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	624	665
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	280	228
*26*00	Ladendiebstahl	432	459
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	154	146
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	154	136
*50*00	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	299	289
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	192	169
510000	Betrug	933	921
530000	Unterschlagung	147	150
540000	Urkundenfälschung	76	103
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	181	181
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	27	28
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	72	74
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	12	18
674000	Sachbeschädigung	1.351	1.436
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	46	79
725000	Straftaten gg. das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	109	121
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	184	178

Tabelle 8: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2009	2008	absolut	in %
140000	Ausnutzung sexueller Neigungen	532	1.236	-704	-57,0
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	522	1.223	-701	-57,3
143100	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	58	251	-193	-76,9
143300	Besitz und Verschaffung von Kinderpornographie	96	247	-151	-61,1
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	140	264	-124	-47,0
210000	Raub, räuberische Erpressung, räubeischer Angriff auf Kraftfahrer	1.187	1.416	-229	-16,2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.623	3.847	-224	-5,8
225000	fahrlässige Körperverletzung	692	854	-162	-19,0
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	15.747	16.870	-1.123	-6,7
*45*00	Diebstahl in/aus Baustellen, Rohbauten, Baubuden	1.197	1.349	-152	-11,3
511201	Tankbetrug	3.255	3.570	-315	-8,8
515000	Erschleichen v. Leistungen	1.913	2.096	-183	-8,7
517200	Leistungskreditbetrug	938	1.134	-196	-17,3
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	30	117	-87	-74,4
517400	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	185	476	-291	-61,1
523000	Missbrauch Scheck- und Kreditkarten	108	319	-211	-66,1
540000	Urkundenfälschung	1.915	2.604	-689	-26,5
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	297	445	-148	-33,3
655000	sonstige ST im Amt	177	283	-106	-37,5
674000	Sachbeschädigung	34.083	36.410	-2.327	-6,4
674100	Sachbeschädigung an Kfz	6.098	6.736	-638	-9,5
715000	Straftaten gegen das Urheberrecht	480	1.326	-846	-63,8
725000	Aufenthalts-, Asylverfahrens- und FreizügigkeitsG/EU	2.746	3.066	-320	-10,4
725900	sonstige Verstöße gegen das AufenthaltsG	502	821	-319	-38,9
732000	Illegaler Handel mit und Schmuggel von BtM nach § 29 BtMG	536	644	-108	-16,8
892000	Gewaltkriminalität	5.161	5.655	-494	-8,7
893000	Wirtschaftskriminalität	3.828	5.263	-1.435	-27,3
893100	Wikri bei Betrug	672	1.714	-1.042	-60,8
896000	Straftaten gegen den Schutz der Jugend	78	290	-212	-73,1

Tabelle 9: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2009	2008	absolut	in %
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen	1.197	1.053	144	13,7
232200	Nötigung	2.797	2.610	187	7,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	3.317	2.841	476	16,8
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	1.148	597	551	92,3
*02*00	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.470	1.686	784	46,5
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen.	7.057	5.770	1.287	22,3
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels...	1.307	1.080	227	21,0
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	3.878	3.694	184	5,0
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	3.882	3.444	438	12,7
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	4.832	4.288	544	12,7
*60000	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeug	695	475	220	46,3
*86*00	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, in/aus Wohnwagen	179	85	94	110,6
*90*00	Taschendiebstahl	1.212	1.004	208	20,7
516000	Betrug mittels rechtsw. erl. unbarer ZM	1.401	1.033	368	35,6
516200	Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	322	191	131	68,6
516500	Betrug mittels rechtswidrig erl. Daten von Zahlungskarten	399	175	224	128,0
517500	Computerbetrug	617	386	231	59,8
517600	Provisionsbetrug	350	136	214	157,4
517800	Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter 5177)	975	757	218	28,8
517900	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	380	283	97	34,3
520000	Veruntreuungen §§ 266, 266a, 266b StGB	2.455	2.266	189	8,3
521000	Untreue	602	272	330	121,3
673000	Beleidigung	6.016	5.482	534	9,7
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4.267	3.740	527	14,1
725500	ST gegen § 84, 85 Asylverfahrensgesetz	152	64	88	137,5
897000	Computerkriminalität	1.914	1.616	298	18,4

Im Jahr 2009 wurden 9.603 mit Strafe bedrohte Versuchshandlungen erfasst. Hohe Anteile versuchter Tathandlungen weist die PKS für Mord und Totschlag, Raub, sowie für einzelne Bereiche des Diebstahls unter erschwerenden Umständen und des Betruges aus.

Tabelle 10: Anteile der Versuchshandlungen bei einzelnen Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2009	davon Versuche	
			Fälle	in %
010000 + 020000	Mord und Totschlag und Tötung auf Verlangen	90	61	67,8
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	251	22	8,8
112000	sonstige sexuelle Nötigung	158	18	11,4
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	403	19	4,7
210000	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.187	177	14,9
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.623	302	8,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	49.446	6.053	12,2
4**100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	3.086	1.000	32,4
405*00	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	27	13	48,1
425*00	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und Selbstbedienungsläden	1.534	427	27,8
435*00	Wohnungseinbruchsdiebstahl	2.445	640	26,2
517500	Computerbetrug	617	48	7,8
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	569	243	42,7
610000	Erpressung	172	38	22,1
725100	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthG	782	55	7,0
-----	Straftaten insgesamt	200.474	9.603	4,8

2.1.2 Schusswaffenverwendung

Im Jahr 2009 wurden 242 Fälle der Schusswaffenverwendung in der PKS registriert. Das entspricht einem Anteil von 0,1 % an allen Fällen.

In 69 Fällen bzw. 28,5 % wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 173 Fällen bzw. 71,5 % geschossen. Der Anstieg der Fälle, bei denen geschossen wurde, betrug gegenüber dem Vorjahr 92 Fälle bzw. 113,6 %.

34,8 % der Fälle, bei denen mit einer Schusswaffe gedroht und 22,5 %, bei denen geschossen wurde, sind Delikten der Gewaltkriminalität zuzuordnen.

2008 wurde bei 6,0 % der erfassten Fälle von Straftaten gegen das Leben eine Schusswaffenverwendung festgestellt, im Jahr 2009 sank dieser Anteil auf 2,2 %.

Tabelle 11: Schusswaffenverwendung bei ausgewählten Delikten

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2009	Fälle mit Schuss- waffenverwendung		Anteil in %	
			gedroht	geschossen		
010000	Mord	19	0	1	5,3	
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	71	0	2	2,8	
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.187	22	2	2,0	
211000	Raubstraftaten auf Geldinstitute, Post- filialen und -agenturen	1	0	0	0,0	
212000	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	50	5	1	12,0	
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	356	2	0	0,6	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	89	1	0	1,1	
220000	Körperverletzung	13.223	1	37	0,3	
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.530	39	5	0,6	
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.567	4	0	0,1	
662100	Jagdwilderei	103	0	11	10,7	
674000	Sachbeschädigung	34.083	0	35	0,1	
-----	Straftaten insgesamt	2009	200.474	69	173	0,1
		2008	209.087	94	81	0,1
	Veränderung	absolut	-8.613	-25	92	
		in %	-4,1	-26,6	113,6	

Tabelle 12: Anteile der Schusswaffenverwendung nach Polizeipräsidien

Polizeipräsidium	Jahr	Fälle mit Schusswaffenverwendung		Anteil am Land in %
		gedroht	geschossen	
PP Frankfurt (Oder)	2009	42	87	53,3
	2008	51	50	57,7
PP Potsdam	2009	27	86	46,7
	2008	43	31	42,3

Tabelle 13: Anteile der Schusswaffenverwendung in den Deliktbereichen nach Polizeipräsidien

Sch.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle mit Schusswaffenverwendung		
		Land Brandenburg	PP Frankfurt (Oder)	PP Potsdam
000000	Straftaten gegen das Leben	3	2	1
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0	0	0
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönlich Freiheit	108	61	47
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	53	29	24
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	78	37	41
-----	Straftaten insgesamt	242	129	113

2.1.3 Aufklärung

Von den im Jahr 2009 in der PKS erfassten 200.474 Straftaten konnten 106.029 aufgeklärt werden. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 52,9 %. Gegenüber dem Jahr 2008 ist das ein Anstieg von 1,0 Prozentpunkten.

Abbildung 5: Entwicklung der Straftaten seit 2005

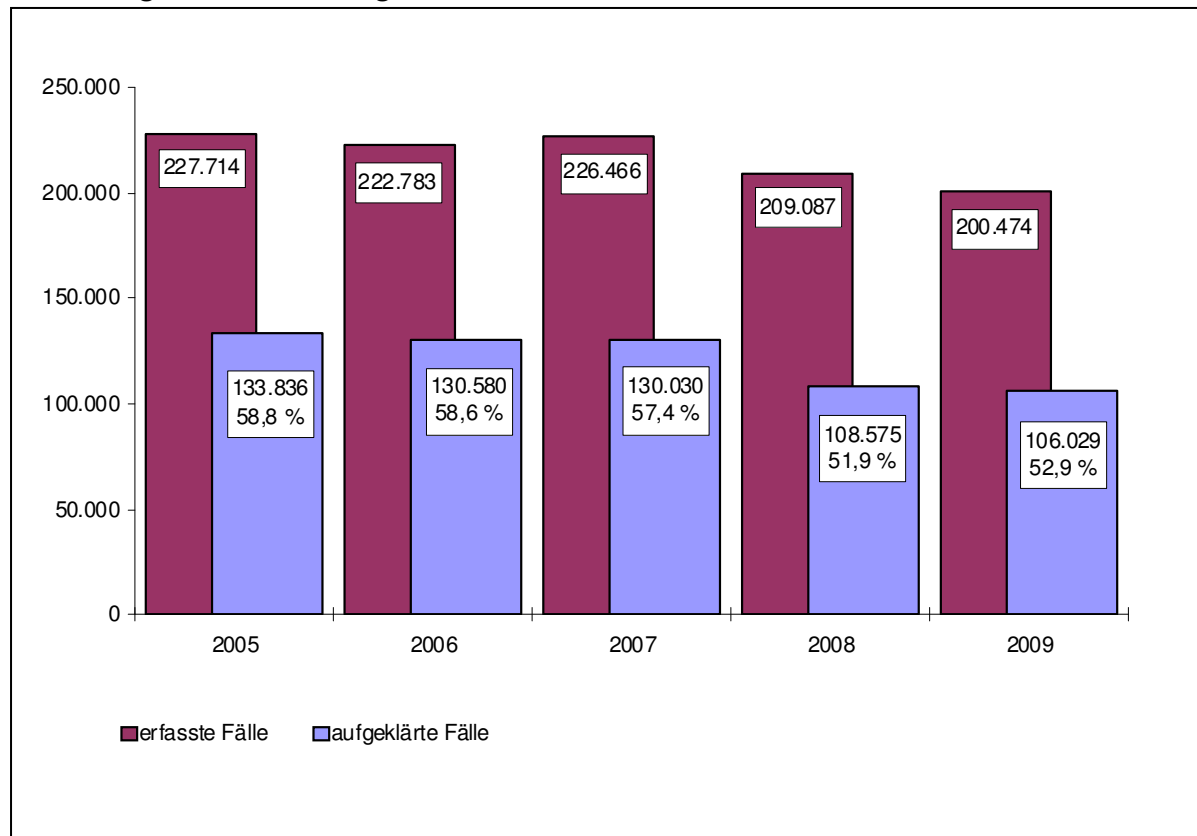


Tabelle 14: Vergleich der Aufklärungsquoten der Deliktsbereiche gegenüber dem Vorjahr

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	erfasste Fälle	aufgeklärte Fälle	Aufklärungsquote in %
000000	Straftaten gegen das Leben	2009	135	113	83,7
		2008	117	94	80,3
		Veränderung 2009/08 in %	15,4	20,2	3,4
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2009	1.755	1.472	83,9
		2008	2.497	2.094	83,9
		Veränderung 2009/08 in %	-29,7	-29,7	0,0
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	2009	22.060	19.169	86,9
		2008	22.525	19.201	85,2
		Veränderung 2009/08 in %	-2,1	-0,2	1,7
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	2009	31.004	15.630	50,4
		2008	32.842	16.948	51,6
		Veränderung 2009/08 in %	-5,6	-7,8	-1,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	2009	49.446	9.681	19,6
		2008	51.427	9.053	17,6
		Veränderung 2009/08 in %	-3,9	6,9	2,0
****00	Diebstahl insgesamt	2009	80.450	25.311	31,5
		2008	84.269	26.001	30,9
		Veränderung 2009/08 in %	-4,5	-2,7	0,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2009	32.116	24.677	76,8
		2008	32.487	25.124	77,3
		Veränderung 2009/08 in %	-1,1	-1,8	-0,5
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2009	52.894	24.990	47,2
		2008	55.060	24.826	45,1
		Veränderung 2009/08 in %	-3,9	0,7	2,1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	2009	11.064	10.297	93,1
		2008	12.132	11.235	92,6
		Veränderung 2009/08 in %	-8,8	-8,3	0,5
-----	Straftaten insgesamt	2009	200.474	106.029	52,9
		2008	209.087	108.575	51,9
		Veränderung 2009/08 in %	-4,1	-2,3	1,0

Tabelle 15: Vergleich der Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte gegenüber dem Vorjahr

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle 2009	aufgeklärte Fälle 2009	Aufklärungsquote in %	
				2009	2008
010000	Mord	19	18	94,7	88,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	71	68	95,8	88,5
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	251	203	80,9	84,6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	403	341	84,6	83,1
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.187	698	58,8	60,0
222000	gefährliche und schwere Körper- verletzung	3.623	3.018	83,3	81,0
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.689	7.878	90,7	89,4
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.650	6.787	88,7	87,1
326*00	Ladendiebstahl	10.721	9.957	92,9	92,8
335*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	1.433	969	67,6	64,8
4**100	Diebstahl von Kraftwagen	3.086	735	23,8	17,5
4**300	Diebstahl von Fahrrädern	14.585	2.085	14,3	12,4
410*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	4.710	1.109	23,5	21,4
450*00	Diebstahl in/aus Kfz	6.723	1.413	21,0	17,1
510000	Betrug	23.532	17.955	76,3	76,9
540000	Urkundenfälschung	1.915	1.697	88,6	88,6
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	691	669	96,8	94,2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.822	858	47,1	43,1
674000	Sachbeschädigung	34.083	9.614	28,2	27,3
676000	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	316	187	59,2	54,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Umweltsektor	367	243	66,2	67,4

Tabelle 16: Anteile der von allein handelnden TV begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2009	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2009	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	113	94	83,2	78,7
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	1.472	1.361	92,5	87,7
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.169	16.784	87,6	87,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.630	13.575	86,9	87,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.681	5.725	59,1	57,8
****00	Diebstahl insgesamt	25.311	19.300	76,3	77,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24.677	21.270	86,2	86,1
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.990	20.139	80,6	78,4
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.297	9.576	93,0	91,4
-----	Straftaten insgesamt	106.029	88.524	83,5	82,9

Tabelle 17: Anteile der von allein handelnden Tatverdächtigen begangenen Diebstähle unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	aufgeklärte Fälle insges. 2009	begangen von allein handelnden TV		
			Fälle 2009	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2009	2008
4**100	von Kraftwagen	735	246	33,5	53,8
4**200	von Mopeds und Krafrädern	363	239	65,8	50,5
4**300	von Fahrrädern	2.085	1.502	72,0	68,8
4**400	von Schusswaffen	4	1	25,0	25,0
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	67	24	35,8	80,5
4**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise...	1	0	0,0	-
4**700	von/aus Automaten	110	47	42,7	13,4
4**800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	2	2	100,0	75,0
405*00	in/aus Banken, Sparkassen und anderen Geldinstituten	13	11	84,6	52,9
410*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.109	574	51,8	57,1
420*00	in/aus Kiosken	91	45	49,5	30,0
425*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	466	227	48,7	54,7
426*00	Ladendiebstahl	108	64	59,3	60,8
430*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	14	7	50,0	71,4
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	679	437	64,4	64,2
436*00	Tageswohnungseinbruch	256	156	60,9	66,7
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	493	335	68,0	64,2
445*00	in/aus Baustellen...	111	63	56,8	60,2
450*00	in/aus Kfz	1.413	880	62,3	57,5
4***00	Diebstahl unter erschw. Umständen insgesamt	9.681	5.725	59,1	57,8

Zu 56,9 % aller aufgeklärten Straftaten wurden Tatverdächtige ermittelt, die bereits zu einem früheren Zeitpunkt als solche in Erscheinung getreten waren. Im Jahr 2008 betrug ihr Anteil 44,9 %.

Tabelle 18: Anteile der von Mehrfachtätern begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2009	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			aufgeklärte Fälle 2009	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	113	58	51,3	41,5
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.472	741	50,3	27,7
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	19.169	11.075	57,8	48,1
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.630	7.699	49,3	38,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.681	7.632	78,8	66,0
****00	Diebstahl insgesamt	25.311	15.331	60,6	47,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24.677	12.986	52,6	40,3
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.990	14.615	58,5	47,4
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.297	5.542	53,8	40,4
-----	Straftaten insgesamt	106.029	60.348	56,9	44,9

Tabelle 19: Ausgewählte Straftaten, die zu über 50 % von Mehrfachtätern begangen wurden

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2009	begangen von TV, die bereits in Erscheinung getreten waren		
			Fälle 2009	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2009	2008
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	203	137	67,5	49,8
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	173	147	85,0	81,9
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	78	70	89,7	70,0
222000	gefährl. und schwere Körperverletzung	3.018	2.084	69,1	59,4
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	870	688	79,1	66,5
***200	Diebstahl von Mopeds u. Krafrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	417	350	83,9	69,3
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	2.418	1.855	76,7	69,2
***700	Diebstahl von/aus Automaten	122	98	80,3	79,7
*02*00	Diebstahl in/aus Bungalows. Gartenlauben	788	668	84,8	47,3
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.904	1.414	74,3	60,2
*36*00	Tageswohnungseinbruch	256	192	75,0	76,5
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	597	426	71,4	65,6
*50*00	Diebstahl in/aus Kfz	1.531	1.228	80,2	75,5
511300	Warenbetrug	3.367	2.344	69,6	52,5
515000	Erschleichen von Leistungen	1.861	1.056	56,7	53,8
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	590	416	70,5	69,5
610000	Erpressung	148	97	65,5	61,8
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	458	321	70,1	58,4
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.260	1.023	81,2	67,5
891000	Rauschgiftkriminalität	4.294	3.147	73,3	62,0
892000	Gewaltkriminalität	4.011	2.852	71,1	61,4
894000	Kriminalität rund ums Kfz	5.250	3.784	72,1	60,3
897000	Computerkriminalität	850	496	58,4	53,4
899000	Straßenkriminalität	9.677	7.334	75,8	65,5

An 9,6 % der aufgeklärten Fälle waren Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss beteiligt. Im Jahr 2008 betrug dieser Anteil 9,1 %. Besonders hohe Anteile weist dabei die PKS für Straftaten aus, die gegen höchstpersönliche Rechtsgüter und gegen Sonstige Straftatbestände des Strafgesetzbuches gerichtet sind.

Tabelle 20: Anteile der von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss begangenen Straftaten nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	aufgeklärte Fälle insges. 2009	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2009	Anteil an aufgekl. Fällen in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	113	28	24,8	27,7
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.472	161	10,9	7,5
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönliche Freiheit	19.169	3.896	20,3	19,9
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	15.630	833	5,3	4,6
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	9.681	777	8,0	8,4
****00	Diebstahl insgesamt	25.311	1.610	6,4	5,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	24.677	193	0,8	0,7
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	24.990	3.631	14,5	14,2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	10.297	681	6,6	5,3
-----	Straftaten insgesamt	106.029	10.200	9,6	9,1

Tabelle 21: Ausgewählte Straftaten, begangen von Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	aufgeklärte Fälle insges. 2009	begangen von TV unter Alkoholeinfluss		
			aufgeklärte Fälle 2009	Anteil an aufgekl. Fällen insgesamt in %	
				2009	2008
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	68	23	33,8	37,0
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	203	56	27,6	24,3
112000	sonstige sexuelle Nötigung	134	31	23,1	18,5
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	78	27	34,6	33,3
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.018	1.067	35,4	33,3
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	733	428	58,4	50,3
627000	Volksverhetzung	185	44	23,8	29,3
892000	Gewaltkriminalität	4.011	1.316	32,8	30,9

An 4.497 Delikten waren Konsumenten harter Drogen beteiligt. Bei 783 aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Abbildung 6: Verteilung der Tatverdächtigen nach Altersgruppen

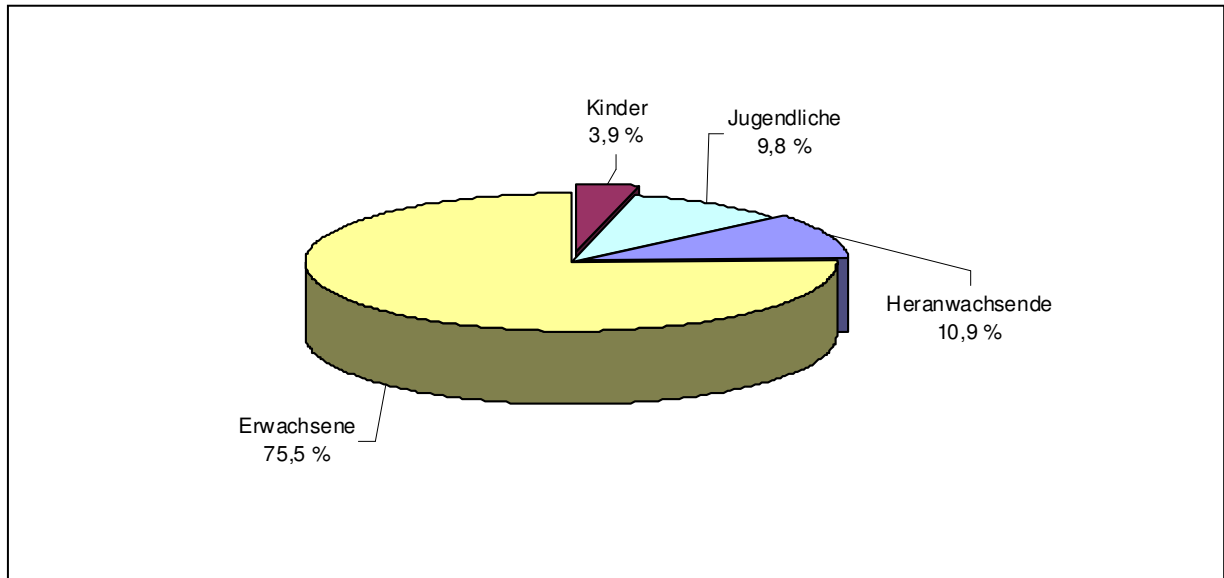
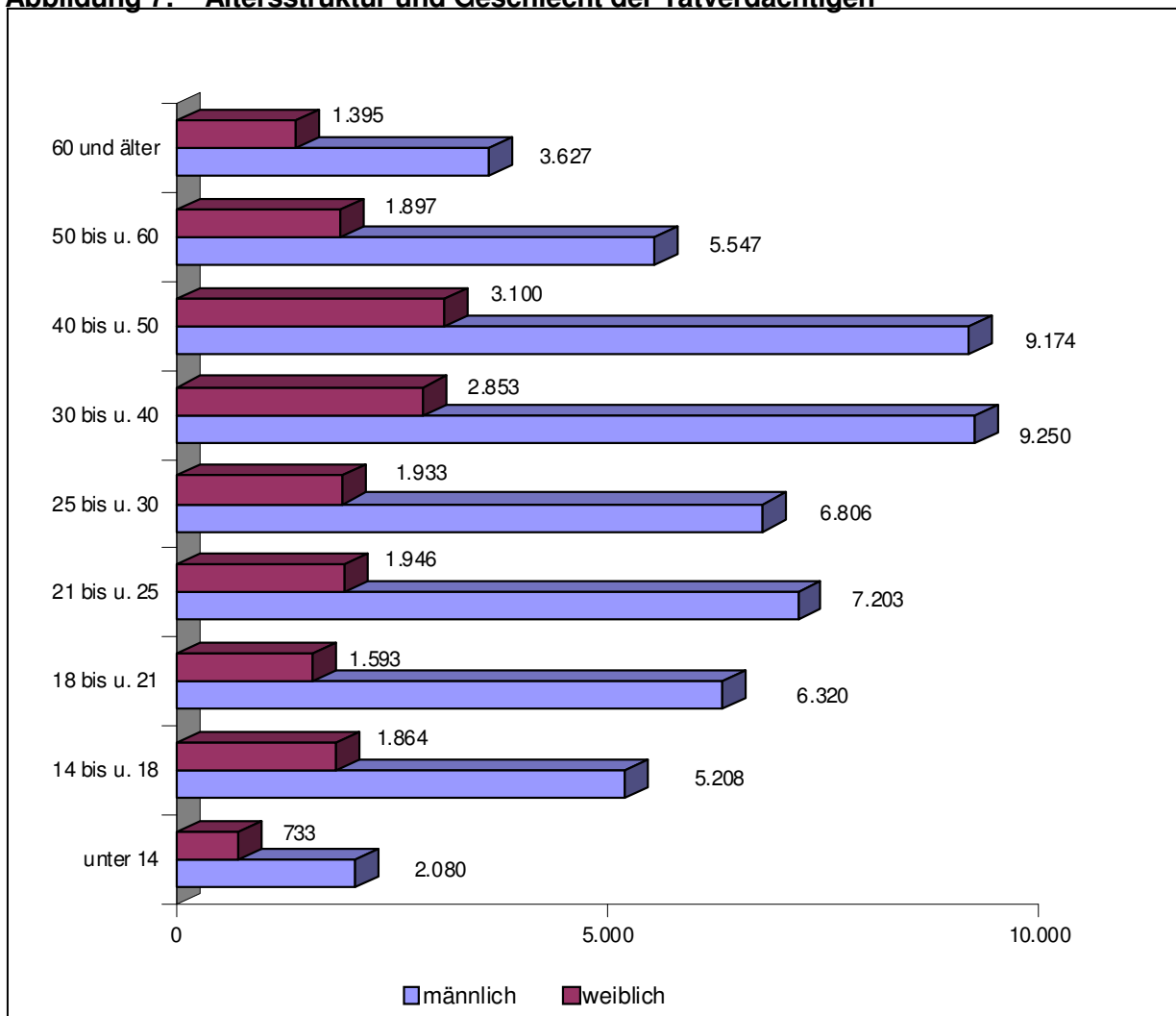


Abbildung 7: Altersstruktur und Geschlecht der Tatverdächtigen



Die Tatverdächtigenbelastungszahl ist eine rechnerische Darstellung der Belastung der Bevölkerung bzw. eines Anteils von ihr durch Tatverdächtige.

Dabei finden die Tatverdächtigen- und Bevölkerungsanteile der unter 8-jährigen Kinder keine Berücksichtigung, da die Deliktsfähigkeit der Kinder im Allgemeinen erst ab dem 8. Lebensjahr anzusetzen ist. Unberücksichtigt bleibt außerdem die deutlich unterschiedliche Altersstruktur der deutschen und nichtdeutschen Bevölkerung. In den Einwohnerzahlen finden zwangsläufig die vom Meldegesetz nicht zu erfassenden Personen, z. B. Illegale, Touristen und Durchreisende, keine Berücksichtigung. Da Brandenburg als Transitland einen hohen Anteil an Straftaten hat, die insbesondere diesem Personenkreis zuzuordnen sind, besitzt die Tatverdächtigenbelastungszahl für die Kriminalitätsdarstellung bzw. -bewertung nur eine eingeschränkte Aussagefähigkeit.

Deutliche Unterschiede ergeben sich in der Kriminalitätsbelastung der einzelnen Altersgruppen.

Die TVBZ steigt bei unveränderten oder sogar sinkenden Zahlen von Tatverdächtigen, wenn sich die Zahl der Einwohner dieser Altersgruppe im Berichtszeitraum erheblich verändert.

Demografische Schwankungen wirkten sich enorm auf die TVBZ der Jugendlichen (Anstieg um 10,6 % gegenüber 2008) aus, da der Rückgang der jugendlichen Bevölkerung (um 16.180) bei der Quotientenbildung wesentlich stärkeren Einfluss als der Rückgang der TV-Zahlen (um 828) hatte.

In Brandenburg waren in den letzten Jahren bei den TVBZ für Jugendliche anhaltend hohe Werte bei gleichzeitig sinkenden Einwohnerzahlen zu verzeichnen.

Tabelle 23: Tatverdächtige und Tatverdächtigenbelastungszahl PKS-relevanter Altersgruppen

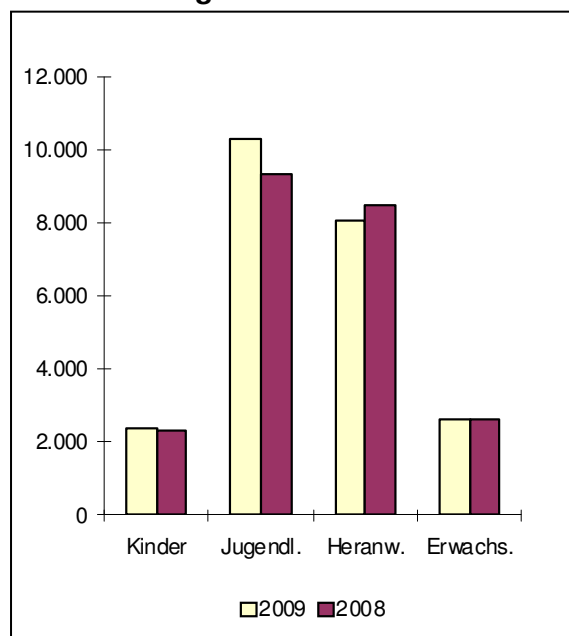
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.08	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2009	2008
8 bis unter 14 Jahren	männlich	57.640	1.991	3.454	3.257
	weiblich	54.621	705	1.291	1.304
	insgesamt	112.261	2.696	2.402	2.309
14 bis unter 18 Jahren	männlich	35.129	5.208	14.825	13.591
	weiblich	33.526	1.864	5.560	4.811
	insgesamt	68.655	7.072	10.301	9.312
18 bis unter 21 Jahren	männlich	51.505	6.320	12.271	13.118
	weiblich	46.749	1.593	3.408	3.403
	insgesamt	98.254	7.913	8.054	8.490
21 bis unter 25 Jahren	männlich	66.310	7.203	10.863	11.019
	weiblich	56.644	1.946	3.435	3.158
	insgesamt	122.954	9.149	7.441	7.405
25 bis unter 30 Jahren	männlich	76.206	6.806	8.931	8.857
	weiblich	65.389	1.933	2.956	2.715
	insgesamt	141.595	8.739	6.172	6.025

...Fortsetzung Seite 40

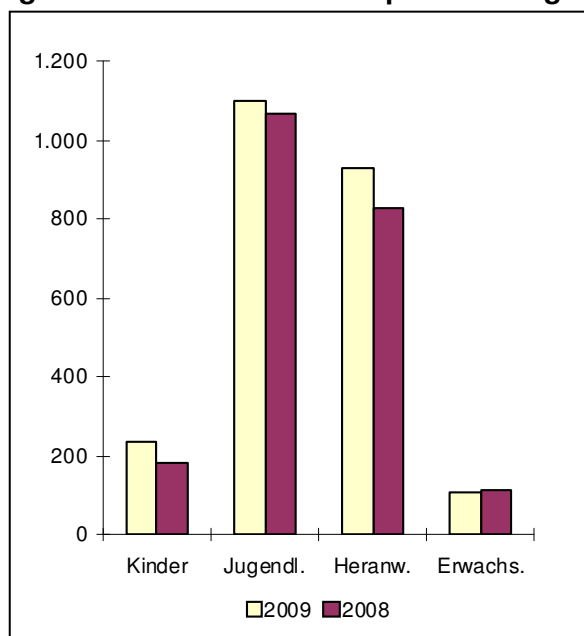
Lebensaltersgruppen		Bevölkerung Stand 31.12.08	Tatverdächtige	Tatverdächtigenbelastungszahl	
				2009	2008
30 bis unter 40 Jahren	männlich	148.026	9.250	6.249	6.085
	weiblich	136.704	2.853	2.087	1.963
	insgesamt	284.730	12.103	4.251	4.104
40 bis unter 50 Jahren	männlich	238.947	9.174	3.839	3.959
	weiblich	226.411	3.100	1.369	1.369
	insgesamt	465.358	12.274	2.638	2.701
50 bis unter 60 Jahren	männlich	203.650	5.547	2.724	2.822
	weiblich	196.048	1.897	968	972
	insgesamt	399.698	7.444	1.862	1.915
60 Jahre und älter	männlich	293.678	3.627	1.235	1.249
	weiblich	383.010	1.395	364	374
	insgesamt	676.688	5.022	742	752
Gesamt ab 8 Jahre	männlich	1.171.091	55.126	4.707	4.847
	weiblich	1.199.102	17.286	1.442	1.419
	insgesamt	2.370.193	72.412	3.055	3.113

Abbildung 8: Tatverdächtigenbelastungszahl bei ausgewählten Straftatengruppen

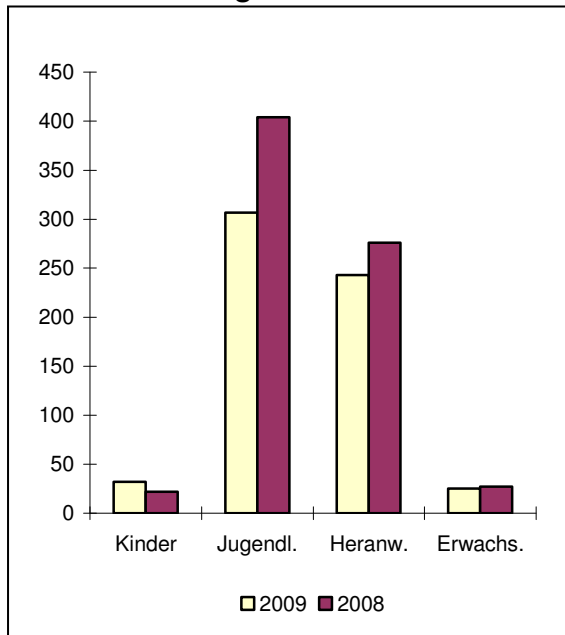
Straftaten insgesamt



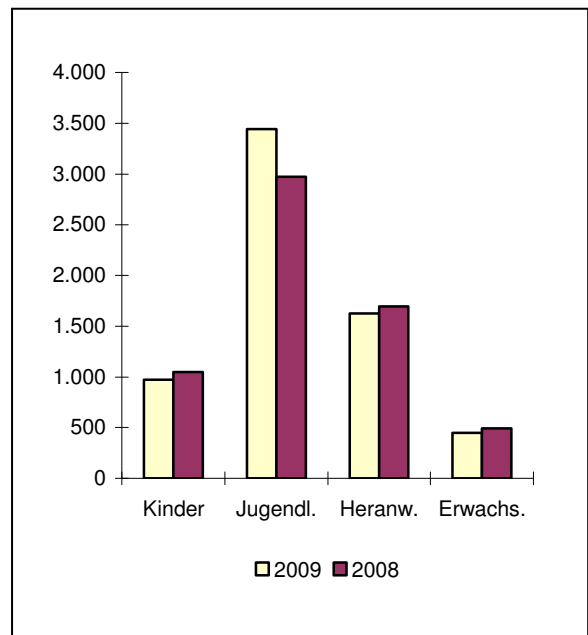
gefährliche und schwere Körperverletzung



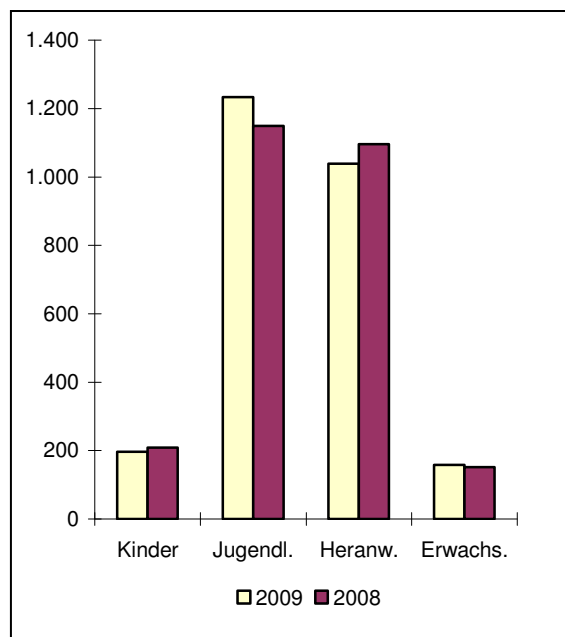
Raub, räuberische Erpressung und Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer



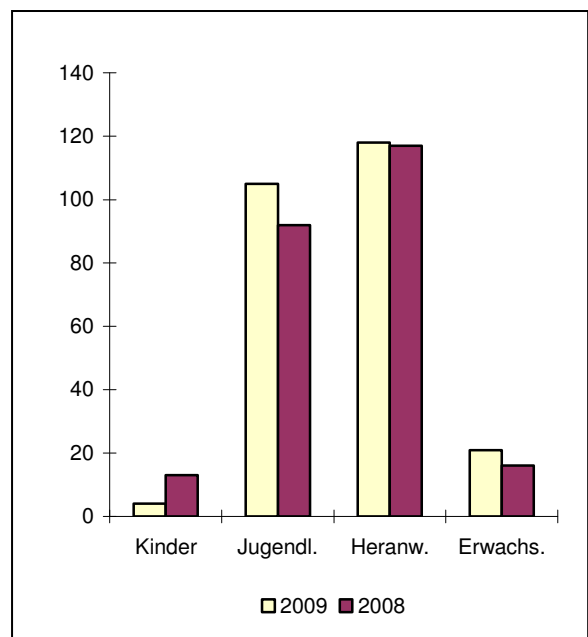
Diebstahl ohne erschwerende Umstände



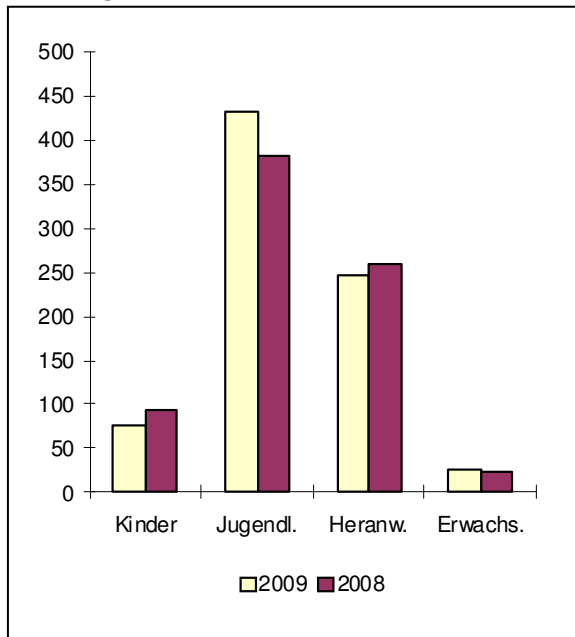
Diebstahl unter erschwerenden Umständen



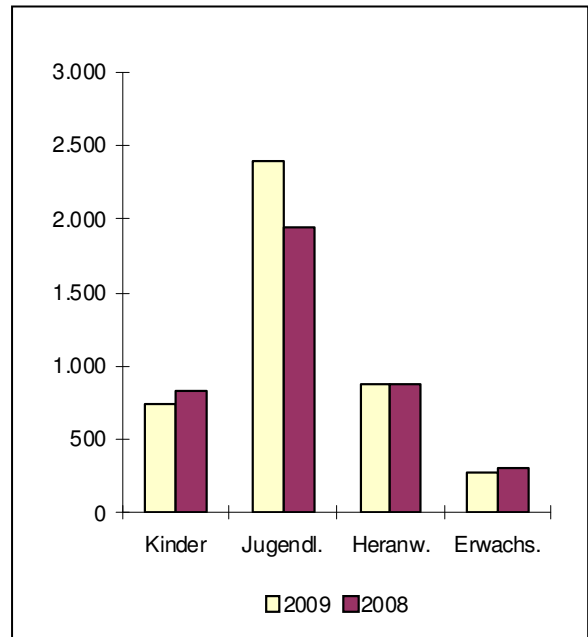
Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch



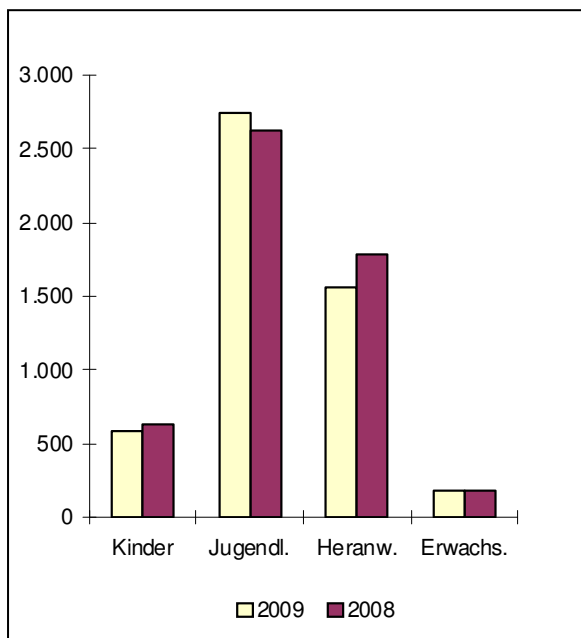
Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch



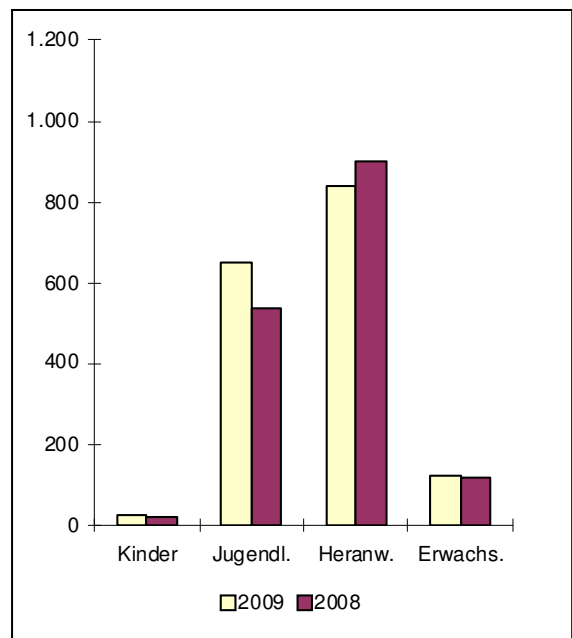
Ladendiebstahl



Sachbeschädigung



Rauschgiftdelikte (BtMG)



2.1.4.2 Angaben zu Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Die Anzahl der Tatverdächtigen unter 21 Jahren sank gegenüber 2008 um 1.557 bzw. 8,0 % auf 17.798 Tatverdächtige.

Der Anteil der unter 21-jährigen Tatverdächtigen ist bei den einzelnen Delikten sehr unterschiedlich. Überdurchschnittlich repräsentiert sind sie bei nachfolgend aufgeführten Delikten.

Tabelle 24: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter 21 Jahren

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV unter 21 Jahren	Anteil an allen TV in %		
			2009	2008	Veränd.
216000	Handtaschenraub	23	74,2	54,2	20,0
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen und Plätzen	170	59,4	66,4	-7,0
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen und Plätzen	861	53,8	53,8	0,0
***200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	205	55,6	64,3	-8,7
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	626	52,3	59,4	-7,1
*20*00	Diebstahl in/aus Kiosken	99	57,9	55,3	2,6
*56000	Diebstahl an Fahrrädern	48	64,0	58,0	6,0
623000	Landfriedensbruch	117	67,6	54,1	13,5
626000	Gewaltdarstellung	16	80,0	79,2	0,8
641000	vorsätzliche Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	226	59,2	57,1	2,1
674000	Sachbeschädigung	4.129	51,1	55,8	-4,7
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	893	70,5	78,2	-7,7

Gegenüber 2008 wurden 201 tatverdächtige Kinder mehr erfasst. Dieser Anstieg bezieht sich vor allem auf folgende Straftaten:

- Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen +36 TV bzw. +189,5 %
- (vorsätzlich leichte) Körperverletzung +33 TV bzw. +11,0 %
- Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr +44 TV bzw. +48,9 %
- Gewaltkriminalität +72 TV bzw. +31,4 %
- Straßenkriminalität +100 TV bzw. +30,0 %

Dagegen hat sich die Anzahl der tatverdächtigen Jugendlichen um 828 bzw. 10,5 % verringert, insbesondere bei:

- Raub, räub. Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer -132 TV bzw. -38,5 %
- gefährlicher und schwerer Körperverletzung -151 TV bzw. -16,7 %
- Sachbeschädigung -340 TV bzw. -15,3 %
- Landfriedensbruch -10 TV bzw. -21,7 %
- Gewaltkriminalität -291 TV bzw. -23,8 %

Ein Rückgang ist auch bei den heranwachsenden Tatverdächtiger zu verzeichnen, besonders bei:

- Sachbeschädigung -324 TV bzw. -17,4 %
- Rauschgiftdelikte (BtM) -116 TV bzw. -12,4 %

Tabelle 25: Altersstruktur der Tatverdächtigen unter 21 Jahren nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige				
	Kinder	Jugendliche	Heranwachsende	unter 21 Jahren insgesamt	Tatverdächtige insgesamt
SB Uckermark	199	457	435	1.091	4.050
SB Barnim	251	574	510	1.335	5.355
SB Märkisch-Oderland	223	481	629	1.333	5.821
SB Oder-Spree/ Frankfurt (Oder)	258	820	923	2.001	7.956
SB Dahme-Spreewald	163	538	586	1.287	5.847
SB Cottbus/Spree-Neiße	262	584	841	1.687	6.810
SB Oberspreew.-Lausitz	75	314	362	751	3.090
PP Frankfurt (Oder)	1.414	3.655	4.138	9.207	37.942
SB Prignitz	89	234	300	623	2.545
SB Ostprignitz-Ruppin	132	341	430	903	3.554
SB Oberhavel	306	696	608	1.610	6.116
SB Havelland	198	472	505	1.175	4.290
SB Potsdam	290	596	708	1.594	6.717
SB Brandenburg	168	578	746	1.492	6.199
SB Teltow-Fläming	147	429	503	1.079	4.384
SB Elbe-Elster	89	239	277	605	2.471
PP Potsdam	1.406	3.495	3.897	8.798	35.329

2.1.4.3 Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen

Mehr als die Hälfte der Tatverdächtigen wohnte zur Tatzeit in der Tatortgemeinde.

Tabelle 26: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen (2005 - 2009)

Wohnsitz des Tatverdächtigen	Jahr	ermittelte TV	Anteil an allen TV in %
in der Tatortgemeinde	2009	42.552	58,7
	2008	44.156	59,4
	2007	47.734	56,6
	2006	47.007	55,3
	2005	48.076	55,9
im Landkreis der Tatortgemeinde	2009	10.634	14,7
	2008	11.050	14,9
	2007	12.321	14,6
	2006	12.185	14,3
	2005	12.757	14,8
im übrigen Bundesland	2009	7.392	10,2
	2008	7.745	10,4
	2007	8.737	10,4
	2006	8.887	10,5
	2005	9.361	10,9
im übrigen Bundesgebiet	2009	11.836	16,3
	2008	11.735	15,8
	2007	11.206	13,3
	2006	11.090	13,1
	2005	11.498	13,4
außerhalb des Bundesgebietes	2009	4.851	6,7
	2008	4.627	6,2
	2007	7.651	9,1
	2006	8.797	10,4
	2005	8.552	9,9
ohne festen Wohnsitz	2009	877	1,2
	2008	720	1,0
	2007	2.627	3,1
	2006	2.831	3,3
	2005	1.813	2,1

Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit sowie Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden überwiegend von Tatverdächtigen im unmittelbaren Wohnbereich begangen.

Tabelle 27: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2009	Anteil in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	Tatortgemeinde	138	60,1	63,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		10,1	15,6
		übriges Bundesland		9,4	8,2
		übriges Bundesgebiet		18,1	12,3
		außerhalb Bundesgebiet		2,9	0,8
		ohne festen Wohnsitz		0,0	0,0
100000	Straftaten gg. die sexuelle Selbstbestimmung	Tatortgemeinde	1.374	75,8	81,7
		Landkreis der Tatortgemeinde		8,1	5,9
		übriges Bundesland		5,5	5,1
		übriges Bundesgebiet		11,1	7,5
		außerhalb Bundesgebiet		0,9	0,8
		ohne festen Wohnsitz		0,4	0,3
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gegen die persönl. Freiheit	Tatortgemeinde	18.214	67,6	68,2
		Landkreis der Tatortgemeinde		13,8	14,1
		übriges Bundesland		9,2	8,5
		übriges Bundesgebiet		11,7	11,5
		außerhalb Bundesgebiet		1,1	1,1
		ohne festen Wohnsitz		0,5	0,4
3***00	Diebstahl ohne erschw. Umstände	Tatortgemeinde	14.446	59,1	59,1
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,0	17,9
		übriges Bundesland		9,6	10,0
		übriges Bundesgebiet		10,3	10,3
		außerhalb Bundesgebiet		6,6	5,4
		ohne festen Wohnsitz		0,7	0,7
4***00	Diebstahl unter erschw. Umständen	Tatortgemeinde	5.387	54,5	57,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		16,0	15,4
		übriges Bundesland		9,3	10,4
		übriges Bundesgebiet		12,1	11,2
		außerhalb Bundesgebiet		14,5	10,9
		ohne festen Wohnsitz		1,7	1,6

... Fortsetzung Seite 47

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige mit Wohnsitz	TV insges. 2009	Anteil in %	
				2009	2008
****00	Diebstahl insgesamt	Tatortgemeinde	18.656	58,0	58,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		17,0	17,5
		übriges Bundesland		9,8	10,4
		übriges Bundesgebiet		11,2	10,9
		außerhalb Bundesgebiet		8,6	6,8
		ohne festen Wohnsitz		1,0	0,9
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	Tatortgemeinde	17.189	48,5	49,7
		Landkreis der Tatortgemeinde		12,3	11,6
		übriges Bundesland		10,3	10,6
		übriges Bundesgebiet		24,5	24,4
		außerhalb Bundesgebiet		7,7	7,4
		ohne festen Wohnsitz		1,8	1,3
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	Tatortgemeinde	21.827	64,3	64,9
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,8	15,5
		übriges Bundesland		9,5	9,7
		übriges Bundesgebiet		12,9	12,0
		außerhalb Bundesgebiet		2,1	2,2
		ohne festen Wohnsitz		0,6	0,4
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	Tatortgemeinde	9.275	50,0	49,4
		Landkreis der Tatortgemeinde		9,1	9,8
		übriges Bundesland		9,0	9,3
		übriges Bundesgebiet		16,1	16,4
		außerhalb Bundesgebiet		16,5	16,2
		ohne festen Wohnsitz		3,1	2,4
-----	Straftaten insgesamt	Tatortgemeinde	72.529	58,7	59,4
		Landkreis der Tatortgemeinde		14,7	14,9
		übriges Bundesland		10,2	10,4
		übriges Bundesgebiet		16,3	15,8
		außerhalb Bundesgebiet		6,7	6,2
		ohne festen Wohnsitz		1,2	1,0

Bei den Delikten Vergewaltigung und sexuelle Nötigung, sexueller Missbrauch von Kindern, Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr sowie Sachbeschädigung ist der Wohnsitz der Tatverdächtigen in über 70 % der Fälle identisch mit der Tatortgemeinde.

Tabelle 28: Tatort-Wohnort-Beziehung der Tatverdächtigen zu ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV insges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %					
			Tatort- gem.	Landkreis der Tat- ortgem.	übriges Bundes- land	übriges Bundes- gebiet	außerhalb Bundes- gebiet	ohne festen Wohnsitz
010000	Mord	20	60,0	15,0	15,0	10,0	-	-
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	82	65,9	4,9	7,3	18,3	4,9	-
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	71,1	10,9	5,7	10,9	0,5	0,9
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	316	73,1	8,9	5,7	11,7	1,3	-
210000	Raub, räub. Erpress., räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.016	60,8	14,5	10,2	9,4	5,4	1,1
222000	gefährliche u. schwere Körperverletzung	4.267	68,5	15,1	8,6	8,6	1,0	0,5
230000	Straftaten gg. die persönl. Freiheit	6.635	60,6	14,0	10,6	15,7	0,9	0,4
****00	Diebstahl insgesamt	18.656	58,0	17,0	9,8	11,2	8,6	1,0
***100	von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	627	38,0	13,2	10,0	15,5	29,2	2,1
***300	von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.198	65,7	13,7	5,3	7,6	10,4	1,3
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	18	66,7	11,1	11,1	11,1	-	-
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.700	52,6	19,6	10,6	13,4	8,3	1,2
*26*00	Ladendiebstahl	9.277	57,8	17,4	9,8	9,5	7,5	0,7
*36*00	Tageswohnungseinbruch	293	55,6	8,5	10,9	17,4	9,6	2,4
540000	Urkundenfälschung	1.596	40,3	12,8	10,8	19,2	15,9	3,2
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	222	51,4	16,2	6,3	22,5	4,5	0,5
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gg. die öffentl. Ordnung	4.406	60,3	14,2	10,3	13,3	2,7	1,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	829	75,0	11,5	6,3	8,3	1,3	0,4
674000	Sachbeschädigung	8.080	71,7	14,5	7,4	9,3	0,8	0,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	240	40,0	10,4	19,2	27,1	3,8	0,4
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	3.865	66,3	12,8	9,2	11,3	3,0	0,6

2.1.4.4 Weitere Angaben zum Tatverdächtigen

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein. Von den im Jahr 2009 insgesamt ermittelten Tatverdächtigen handelten 55.558 bzw. 76,6 % allein. Bei der Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich für allein handelnde Tatverdächtigen folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 42.250 bzw. 76,5 % (2008 = 76,4 %)
- weibliche Tatverdächtige 13.308 bzw. 76,9 % (2008 = 75,9 %)
- Tatverdächtige insgesamt 55.558 bzw. 76,6 % (2008 = 76,2 %)

Tatverdächtige gingen insbesondere bei Diebstahl unter erschwerenden Umständen gemeinschaftlich vor. Auch in den Deliktsbereichen der Gewalt- und Straßenkriminalität dominierten die gemeinschaftlich handelnden Tatverdächtigen. Zu den Straftaten im Bereich der Gewaltkriminalität wurden 2.809 bzw. 52,2 % gemeinschaftlich handelnde Tatverdächtige ermittelt. Von den zur Straßenkriminalität erfassten Tatverdächtigen handelten 3.824 bzw. 52,3 % gemeinschaftlich.

Tabelle 29: Anteile der Einzeltäter an Tatverdächtigen insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2009	Anteil in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	138	92	66,7	59,0
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.374	1.154	84,0	75,6
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.214	13.647	74,9	74,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	14.446	11.100	76,8	77,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.387	2.367	43,9	44,2
****00	Diebstahl insgesamt	18.656	13.001	69,7	70,4
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.189	13.865	80,7	82,3
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.827	14.833	68,0	66,4
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	9.275	7.940	85,6	83,8
-----	Straftaten insgesamt	72.529	55.558	76,6	76,2

Tabelle 30: Ausgewählte Delikte mit einem hohen Anteil von Einzeltätern an Tatverdächtigen insgesamt

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde Tatverdächtige		
			Anzahl 2009	Anteil in %	
				2009	2008
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	187	88,6	81,3
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	316	297	94,0	93,4
224000	(vorsätzlich leichte) Körperverletzung	7.672	6.491	84,6	84,7
225000	fahrlässige Körperverletzung	635	514	80,9	86,3
325*00	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	9.372	7.859	83,9	84,9
326*00	Ladendiebstahl	9.198	7.743	84,2	85,1
510000	Betrug	12.489	9.920	79,4	81,5
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	5.215	4.322	82,9	84,7
515000	Erschleichen von Leistungen	1.314	1.083	82,4	94,0
517200	Leistungskreditbetrug	823	650	79,0	81,3
530000	Unterschlagung	2.198	1.871	85,1	83,5
531000	Unterschlagung von Kfz	295	243	82,4	87,8
540000	Urkundenfälschung	1.596	1.341	84,0	84,8
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	734	667	90,9	87,9
660000	strafbarer Eigennutz	505	420	83,2	83,7
662000	Wilderei	431	372	86,3	87,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	445	438	98,4	98,6
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze	4.286	3.752	87,5	87,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU	2.235	2.078	93,0	90,1
725100	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach dem AufenthaltsgG	772	722	93,5	92,2
725500	Straftaten gegen das AsylverfahrensG	118	114	96,6	98,1
726000	Straftaten gg. das Sprengstoff-, Waffen- und gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	1.785	1.501	84,1	87,3
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	3.865	3.552	91,9	92,1

Tabelle 31: Ausgewählte Delikte mit niedriger Anzahl allein handelnder Tatverdächtiger

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	allein handelnde TV		
			Anzahl 2009	Anteil in %	
				2009	2008
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.016	406	40,0	39,6
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	286	96	33,6	30,2
222100	gef. u. schw. Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.599	504	31,5	36,0
4**100	Diebstahl von Kraftwagen	476	186	39,1	44,4
4**200	Diebstahl von Mopeds und Krafträdern	320	134	41,9	34,4
4**700	Diebstahl von/aus Automaten	93	24	25,8	16,4
410*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	1.059	355	33,5	35,4
415*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	201	65	32,3	39,2
420*00	Diebstahl in/aus Kiosken	145	30	20,7	17,6
445*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	156	48	30,8	32,9
450*00	Diebstahl in/aus Kfz	455	161	35,4	39,6
623000	Landfriedensbruch	173	4	2,3	5,0

Die Anzahl der Tatverdächtigen, die zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten waren¹, ist um 8,4 Prozentpunkte gestiegen.

Bei der Unterscheidung nach Geschlechtern ergeben sich folgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 26.463 bzw. 47,9 % (2008 = 38,7 %)
- weibliche Tatverdächtige 4.945 bzw. 28,6 % (2008 = 22,4 %)
- Tatverdächtige insgesamt 31.408 bzw. 43,3 % (2008 = 34,9 %)

¹ Das Merkmal "als Tatverdächtiger bereits in Erscheinung getreten" erlaubt in der PKS lediglich eine Unterscheidung vom Ersttäter. Eine Differenzierung zwischen Mehrfach- und Wiederholungstätern wird nicht vorgenommen.

Tabelle 32: Anteile der bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getretenen Personen an TV insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2009	Anteil in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	138	69	50,0	39,3
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.374	632	46,0	24,9
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.214	9.538	52,4	43,6
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	14.446	6.046	41,9	32,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.387	3.533	65,6	56,0
****00	Diebstahl insgesamt	18.656	8.667	46,5	36,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.189	7.081	41,2	32,9
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.827	10.323	47,3	38,5
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	9.275	4.573	49,3	38,4
-----	Straftaten insgesamt	72.529	31.408	43,3	34,9

Tabelle 33: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil von Tatverdächtigen, welche polizeilich bereits in Erscheinung getreten waren

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	bereits als TV in Erscheinung getreten		
			Anzahl 2009	Anteil in %	
				2009	2008
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer darunter:	1.016	783	77,1	66,2
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen...	286	230	80,4	74,3
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	140	121	86,4	68,4
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.267	2.714	63,6	54,8
4**700	Diebstahl von/aus Automaten	93	77	82,8	62,3
410*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büroräumen ...	1.059	769	72,6	60,2
415*00	Diebstahl in/aus Gaststätten ...	201	160	79,6	66,9
420*00	Diebstahl in/aus Kiosken	145	112	77,2	67,0
425*00	Diebstahl in/aus Warenhäusern ...	480	377	78,5	62,2
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	778	517	66,5	61,0
450*00	Diebstahl in/aus Kfz	455	340	74,7	60,2
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	443	292	65,9	59,1

Im Jahr 2009 handelten 10,8 % aller Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile der unter Alkoholeinfluss handelnden Tatverdächtigen:

- männliche Tatverdächtige 7.172 bzw. 13,0 % (2008 = 12,4 %)
- weibliche Tatverdächtige 689 bzw. 4,0 % (2008 = 3,3 %)
- Tatverdächtige insgesamt 7.861 bzw. 10,8 % (2008 = 10,3 %)

Tabelle 34: Anteil der Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss an allen Tatverdächtigen nach Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2009	Anteil in % 2009
000000	Straftaten gegen das Leben	138	29	21,0
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.374	156	11,4
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.214	3.822	21,0
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	14.446	804	5,6
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.387	533	9,9
****00	Diebstahl insgesamt	18.656	1.270	6,8
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.189	181	1,1
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.827	3.179	14,6
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	9.275	660	7,1
-----	Straftaten insgesamt	72.529	7.861	10,8

Tabelle 35: Ausgewählte Delikte mit hohem Anteil an Tatverdächtigen unter Alkoholeinfluss

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	TV unter Alkoholeinfluss	
			Anzahl 2009	Anteil in % 2009
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	211	56	26,5
112000	sonstige sexuelle Nötigung	141	32	22,7
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen ...	286	67	23,4
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	140	48	34,3
220000	Körperverletzung darunter:	12.113	3.156	26,1
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.267	1.392	32,6
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	734	420	57,2
627000	Volksverhetzung	297	98	33,0
892000	Gewaltkriminalität	5.383	1.669	31,0

Im Jahr 2009 führten 0,9 % aller Tatverdächtigen bei der Tatausführung eine Schusswaffe mit. Bei Unterscheidung nach dem Geschlecht ergeben sich nachfolgende Anteile:

- männliche Tatverdächtige 615 bzw. 1,1 % (2008 = 0,9 %)
- weibliche Tatverdächtige 34 bzw. 0,2 % (2008 = 0,2 %)
- Tatverdächtige insgesamt 649 bzw. 0,9 % (2008 = 0,7 %)

Tabelle 36: Anteile der Tatverdächtigen, die bei Tatausführung eine Schusswaffe mitführten

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2009	Anteil in % 2009
000000	Straftaten gegen das Leben	138	4	2,9
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.374	4	0,3
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.214	184	1,0
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.387	23	0,4
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.189	24	0,1
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.827	144	0,7
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	9.275	336	3,6
-----	Straftaten insgesamt	72.529	649	0,9

Tabelle 37: Ausgewählte Delikte, bei denen Tatverdächtige Schusswaffen mitführten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtige insgesamt	Mitführen einer Schusswaffe durch TV bei Tatausführung	
			Anzahl 2009	Anteil in % 2009
010000	Mord	20	2	10,0
020000	Totschlag, Tötung auf Verlangen	82	2	2,4
212000	Raubstraftaten auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	42	15	35,7
726000	Straftaten gegen das Sprengstoff-, Waffen- und Kriegswaffenkontrollgesetz	1.785	296	16,6
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	1.652	290	17,6

Bei 3,5 % der im Jahr 2009 ermittelten Tatverdächtigen handelte es sich um Konsumenten harter Drogen¹.

Tabelle 38: Tatverdächtige als Konsumenten harter Drogen nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Tatverdächtige insgesamt	TV als Konsumenten harter Drogen		
			Anzahl 2009	Anteil in %	
				2009	2008
000000	Straftaten gegen das Leben	138	5	3,6	4,9
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	1.374	23	1,7	0,8
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	18.214	525	2,9	2,5
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	14.446	326	2,3	1,9
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	5.387	245	4,5	3,8
****00	Diebstahl insgesamt	18.656	521	2,8	2,3
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	17.189	184	1,1	1,3
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	21.827	483	2,2	2,1
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	9.275	1.331	14,4	12,1
-----	Straftaten insgesamt	72.529	2.547	3,5	3,2

¹ Begriffserläuterung siehe Seite 4

Weniger nichtdeutsche Tatverdächtige wurden insbesondere ermittelt bei:

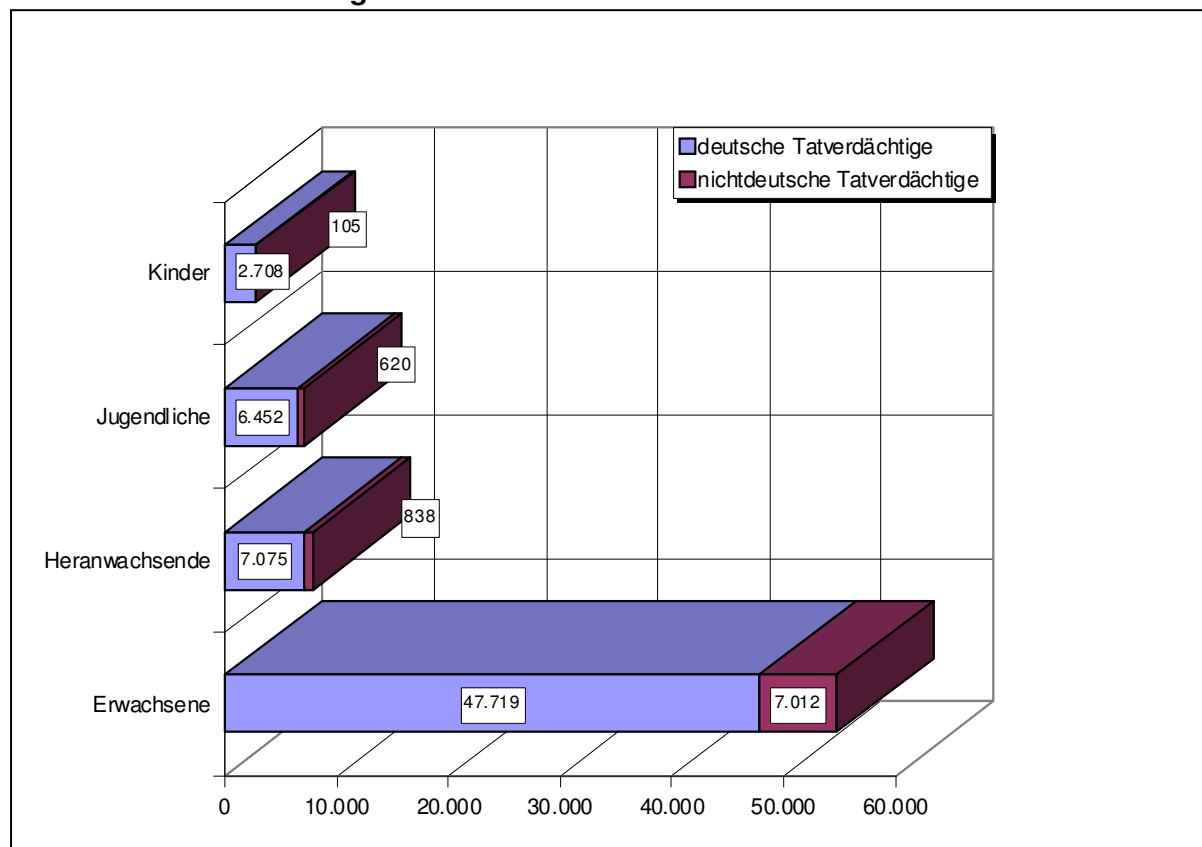
- Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU - 279 Tatverdächtige
- Urkundenfälschung - 408 Tatverdächtige

Die Anteile der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen in der jeweiligen Altersgruppe stellen sich wie folgt dar.

Tabelle 39: Gliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Altersgruppen im Jahresvergleich

Altersgruppe	nichtdeutsche Tatverdächtige			
	Anzahl 2009	Anteil an allen in der Altersgruppe ermittelten TV in %		
		2009	2008	Veränderung
Kinder	105	3,7	4,0	-0,3
Jugendliche	620	8,8	8,2	0,6
Heranwachsende	838	10,6	9,3	1,3
Erwachsene	7.012	12,8	12,4	0,4
Insgesamt	8.575	11,8	11,3	0,5

Abbildung 10: Vergleich der Altersstruktur von deutschen und nichtdeutschen Tatverdächtigen



Bei den nachfolgend aufgeführten Delikten sind die nichtdeutschen Tatverdächtigen überdurchschnittlich repräsentiert. Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU wurden in der Tabelle 40 nicht berücksichtigt.

Tabelle 40: Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger an ausgewählten Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdeutsche Tatverdächtige			
		Anzahl 2009	Anteil an allen Tatverdächtigen in %		
			2009	2008	Veränderung
*50*00	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen	169	29,9	31,4	-1,5
515000	Erschleichen von Leistungen	238	18,1	16,7	1,4
521000	Untreue	359	56,2	2,6	53,6
540000	Urkundenfälschung	486	30,5	44,4	-13,9
632000	sonstige Hehlerei	105	27,1	39,8	-12,7
719000	sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor	119	68,8	53,8	15,0

Abbildung 11: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Herkunftsland

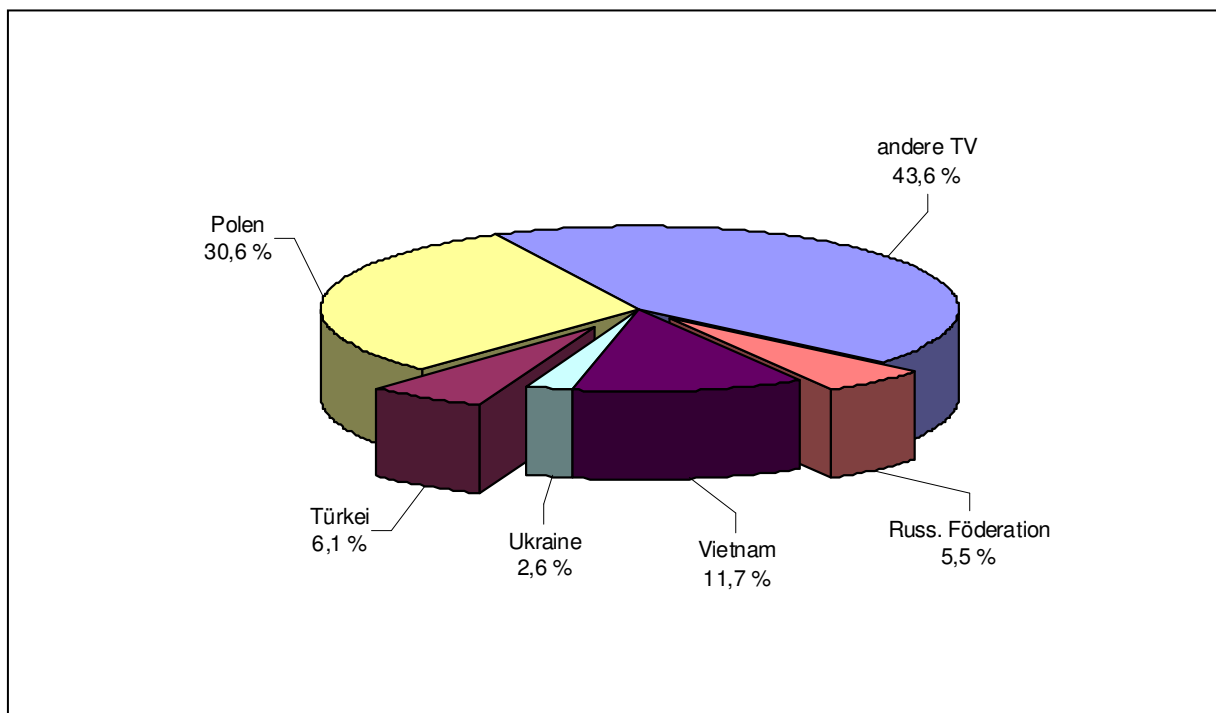


Tabelle 41: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutscher Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	Tatverdächtige insgesamt			Anteil an allen nichtdtd. TV in %	
	2009	Veränderung 2009/08		2009	2008
		absolut	in %		
Polen	2.622	271	11,5	30,6	28,0
Vietnam	1.006	0	0,0	11,7	12,0
Türkei	520	39	8,1	6,1	5,7
Russische Föderation	469	-168	-26,4	5,5	7,6
Ukraine	221	-119	-35,0	2,6	4,0
Rumänien	219	-1	-0,5	2,6	2,6
Litauen	181	7	4,0	2,1	2,1
Indien	115	-12	-9,4	1,3	1,5
Libanon	113	-6	-5,0	1,3	1,4
Bosnien und Herzegowina	95	6	6,7	1,1	1,1
Kamerun	95	4	4,4	1,1	1,1
Weißrussland	94	-38	-28,8	1,1	1,6
Afghanistan	83	47	130,6	1,0	0,4
Italien	81	13	19,1	0,9	0,8
Lettland	81	17	26,6	0,9	0,8
Niederlande	77	7	10,0	0,9	0,8
Irak	73	13	21,7	0,9	0,7
Tschechische Republik	71	23	47,9	0,8	0,6
Georgien	71	58	446,2	0,8	0,2
China, Volksrepublik	71	-26	-26,8	0,8	1,2
Kenia	69	17	32,7	0,8	0,6
Bulgarien	63	0	0,0	0,7	0,7
Iran	59	14	31,1	0,7	0,5
Kasachstan	59	12	25,5	0,7	0,6
Österreich	55	-2	-3,5	0,6	0,7
Nigeria	55	14	34,1	0,6	0,5
sonstige	1.857	-22	-1,2	21,7	22,4

Im Jahr 2009 waren 1.581 nichtdeutsche Tatverdächtige an Diebstählen ohne erschwerende Umstände beteiligt (2008 = 1.418). 48,1 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich waren polnische Staatsbürger (2008 = 48,0 %). Bei Diebstählen unter erschwerenden Umständen betrug der Anteil der polnischen Tatverdächtigen 65,6 % (2008 = 64,8 %).

Bei den Delikten der Straßenkriminalität waren wie im Vorjahr 56,3 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen polnische Staatsbürger.

Tabelle 42: Anteile ausgewählter Staatsangehörigkeiten an der Anzahl nichtdeutscher Tatverdächtiger insgesamt nach Deliktsbereichen

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Viet- nam	Türkei	Russ. Föde- ration	Ukraine	Rumä- nien	Litauen
-----	Straftaten insgesamt	8.575	30,6	11,7	6,1	5,5	2,6	2,6	2,1
000000	Straftaten gegen das Leben	12	8,3	41,7	8,3	8,3	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	57	8,8	8,8	10,5	7,0	-	7,0	-
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	1.032	13,3	10,8	13,9	5,0	3,3	2,4	0,7
3***00	Diebst. ohne erschwerende Umstände	1.581	48,1	5,4	2,4	5,4	2,8	3,7	2,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	965	65,6	1,7	1,8	1,1	1,2	2,4	6,9
****00	Diebstahl insgesamt	2.383	53,6	4,2	2,3	3,9	2,3	3,4	4,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2.339	37,1	6,5	5,9	1,9	1,7	4,7	1,8
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	989	32,2	7,4	6,9	4,4	3,5	1,8	3,3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	2.783	8,5	28,0	5,6	10,0	3,4	0,3	0,6
891000	Rauschgiftkriminalität	235	24,3	5,5	6,0	3,4	5,5	1,7	-
892000	Gewaltkriminalität	398	20,1	20,4	10,6	4,8	3,3	1,8	1,0
893000	Wirtschaftskriminalität	456	79,8	1,1	2,9	0,2	0,2	0,2	0,4
894000	Kriminalität rund ums Kfz	528	65,5	0,2	1,5	1,3	2,8	1,1	12,1
898000	Umweltkriminalität	50	30,0	14,0	6,0	2,0	2,0	-	-
899000	Straßenkriminalität	746	56,3	7,5	2,1	2,5	1,9	2,4	7,2

Tabelle 43: Prozentanteile der Deliktsbereiche an der Gesamtzahl der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen ausgewählter Nationalitäten

Schl.- zahl	Deliktsbereich/ Summenschlüssel	nichtdt. Tatverd. insg.	Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in %						
			Polen	Viet- nam	Türkei	Russ. Föde- ration	Ukraine	Rumä- nien	Litauen
000000	Straftaten gegen das Leben	0,1	0,0	0,5	0,2	0,2	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	0,7	0,2	0,5	1,2	0,9	-	1,8	-
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die persönliche Freiheit	12,0	5,2	11,0	27,5	11,1	15,4	11,4	3,9
3***00	Diebst. ohne erschwerende Umstände	18,4	29,0	8,5	7,3	18,1	19,9	26,9	20,4
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	11,3	24,1	1,6	3,3	2,3	5,4	10,5	37,0
****00	Diebstahl insgesamt	27,8	48,7	10,0	10,6	19,8	24,4	37,0	52,5
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	27,3	33,1	15,0	26,3	9,4	18,1	49,8	23,2
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	11,5	12,1	7,3	13,1	9,4	15,8	8,2	18,2
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	32,5	9,0	77,3	30,0	59,5	42,5	3,2	9,9
891000	Rauschgiftkriminalität	2,7	2,2	1,3	2,7	1,7	5,9	1,8	0,0
892000	Gewaltkriminalität	4,6	3,1	8,1	8,1	4,1	5,9	3,2	2,2
893000	Wirtschaftskriminalität	5,3	13,9	0,5	2,5	0,2	0,5	0,5	1,1
894000	Kriminalität rund ums Kfz	6,2	13,2	0,1	1,5	1,5	6,8	2,7	35,4
898000	Umweltkriminalität	0,6	0,6	0,7	0,6	0,2	0,5	-	-
899000	Straßenkriminalität	8,7	16,0	5,6	3,1	4,1	6,3	8,2	29,8

Im Zusammenhang mit Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, Ladendiebstahl und Diebstahl in/aus/an Kfz wurden vorwiegend polnische Tatverdächtige ermittelt.

44,8 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen, die wegen illegalem Aufenthalt ermittelt wurden, waren vietnamesische Staatsbürger (2008 = 32,7 %).

Tabelle 44: Ausgewählte Straftaten und Staatsangehörigkeiten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. Tatverd. insg.	Polen	Vietnam	Türkei	Russ. Föderation	Ukraine	Rumänien	Litauen
-----	Straftaten insgesamt	8.575	2.622	1.006	520	469	221	219	181
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	195	133	-	-	-	4	1	42
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbefugter Gebrauch	155	102	8	2	3	4	8	2
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikationsräumen ...	213	106		13	6	3	2	15
*25*00	Diebst. in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen ...	1.229	595	83	26	77	40	48	31
*26*00	Ladendiebstahl	1.174	574	79	22	77	39	45	28
*35*00	Diebst. in/aus Wohnungen	129	41	-	2	4	3	5	1
*50*00	Diebstahl in/aus Kfz	169	136	-	2	2	-	1	17
*55000	Diebstahl an Kfz	90	55	-	2	-	-	-	22
*90*00	Taschendiebstahl	19	2	-	1	-	-	3	-
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	579	185	4	34	14	7	45	18
540000	Urkundenfälschung	486	144	88	9	8	15	3	18
631000	Hehlerei von Kfz	61	37	-	-	2	6	1	11
632000	sonstige Hehlerei	105	66	10	4	-	6	2	9
719000	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	119	10	104	-	-	-	1	-
725000	Straftaten gg d. AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	2.183	54	725	113	256	81	-	11
725100	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt) nach AufenthG	763	5	69	64	101	46	-	1
725200	Einschleusen nach von Ausländern § 96 AufenthG	51	15	4	-	24	1	-	-
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels	39	1	6	6	3	3	-	1
725500	Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz	117	-	89	2	4	-	-	-
725700	Illegaler Aufenthalt gem. Aufenthaltsgesetz	968	9	434	37	118	32	-	1
726200	Straftaten gg. das Waffengesetz	237	89	5	20	14	-	1	2

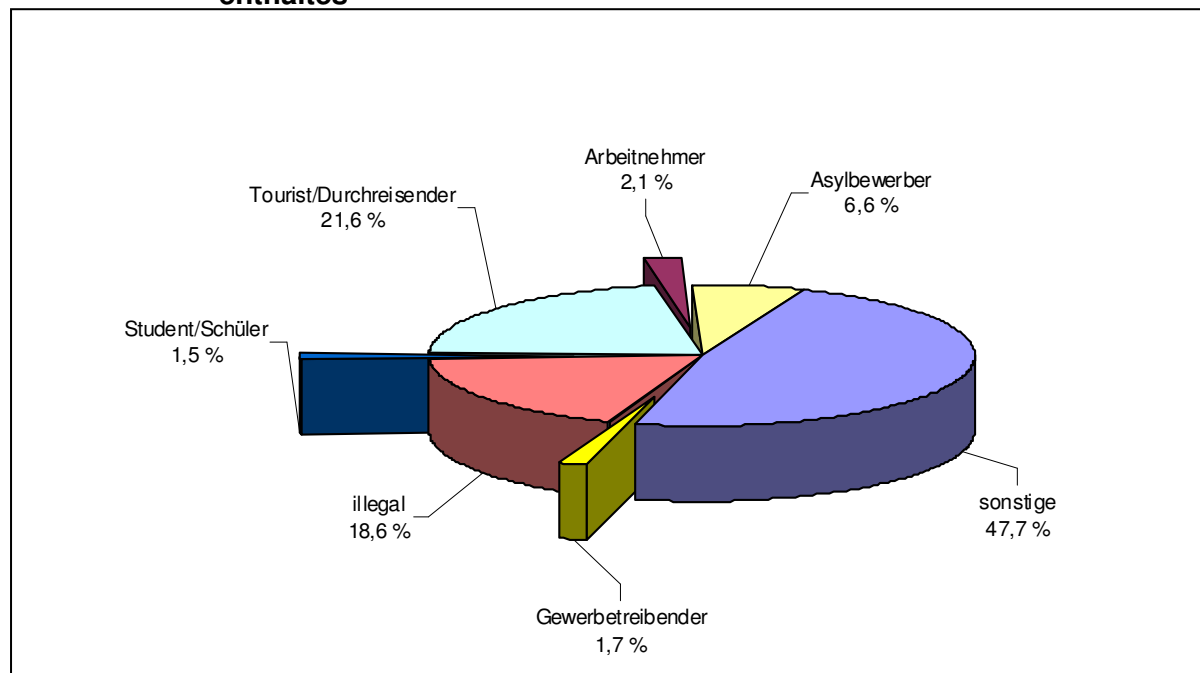
Die Anzahl, der sich illegal in Deutschland aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen, sank von 1.768 im Jahr 2008 auf 1.597 im Jahr 2009 (-9,7 %). Ihr Anteil an allen nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 18,6 %. 2008 betrug der Anteil 21,0 %.

570 Asylbewerber wurden im Jahr 2009 straffällig.

Tabelle 45: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach dem Anlass des Aufenthaltes

Nichtdeutsche Tatverdächtige		insgesamt		Geschlecht			
				männlich		weiblich	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
insgesamt		8.575	100,0	6.601	100,0	1.974	100,0
mit legalem Aufenthalt insgesamt		6.978	81,4	5.534	83,8	1.444	73,2
davon:							
Anlass d. legalen Aufenthaltes	Tourist/Durchreisender	1.856	21,6	1.307	19,8	549	27,8
	Student/Schüler	128	1,5	99	1,5	29	1,5
	Arbeitnehmer	184	2,1	168	2,5	16	0,8
	Gewerbetreibender	147	1,7	133	2,0	14	0,7
	Asylbewerber	570	6,6	461	7,0	109	5,5
	sonstige	4.093	47,7	3.366	51,0	727	36,8

Abbildung 12: Verteilung nichtdeutscher Tatverdächtiger nach dem Grund des Aufenthaltes



Touristen, Durchreisende und Asylbewerber stellen die Hauptanteile an den ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen mit legalem Aufenthalt dar.

Tabelle 46: Anlass des Aufenthaltes nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	nichtdt. TV insg.	davon:					
			legaler Aufenthalt		Tour./Durchreisender		Student/Schüler	
			Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
-----	Straftaten insgesamt	8.575	6.978	100,0	1.856	100,0	128	100,0
220000	Körperverletzung	658	650	9,3	20	1,1	27	21,1
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	335	331	4,7	21	1,1	7	5,5
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:	2.383	2.344	33,6	816	44,0	51	39,8
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	195	194	2,8	76	4,1	-	-
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	155	149	2,1	48	2,6	1	0,8
*25*00	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen...	1.229	1.219	17,5	421	22,7	37	28,9
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	129	120	1,7	11	0,6	1	0,8
515000	Erschleichen von Leistungen	238	234	3,4	40	2,2	7	5,5
517000	sonstiger Betrug	487	474	6,8	39	2,1	3	2,3
540000	Urkundenfälschung	486	374	5,4	105	5,7	3	2,3
552000	Inverkehrbringen v. Falschgeld	33	32	0,5	3	0,2	-	-
631000	Hehlerei von Kfz	61	61	0,9	29	1,6	-	-
674000	Sachbeschädigung	207	206	3,0	21	1,1	7	5,5
719000	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	119	102	1,5	10	0,5	-	-
725000	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	2.183	700	10,0	29	1,6	1	0,8
730000	Rauschgiftdelikte	235	231	3,3	73	3,9	2	1,6

... Fortsetzung Seite 65

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	davon:							
		Arbeit- nehmer		Gewerbe- treibender		Asyl- bewerber		sonstige	
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%
-----	Straftaten insgesamt	184	100,0	147	100,0	570	100,0	4.093	100,0
220000	Körperverletzung	28	15,2	18	12,2	78	13,7	479	11,7
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	21	11,4	13	8,8	19	3,3	250	6,1
****00	Diebstahl insgesamt und zwar:	57	31,0	9	6,1	133	23,3	1.278	31,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbef. Gebrauch	5	2,7	-	-	-	-	113	2,8
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschl. unbef. Gebrauch	3	1,6	1	0,7	10	1,8	86	2,1
*25*00	Diebstahl in/aus Warenhäu- sern, Verkaufsräumen...	28	15,2	-	-	112	19,6	621	15,2
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen	2	1,1	1	0,7	8	1,4	97	2,4
515000	Erschleichen von Leistungen	1	0,5	-	-	21	3,7	165	4,0
517000	sonstiger Betrug	15	8,2	33	22,4	18	3,2	366	8,9
540000	Urkundenfälschung	7	3,8	4	2,7	57	10,0	198	4,8
552000	Inverkehrbringen v. Falschgeld	-	-	2	1,4	-	-	27	0,7
631000	Hehlerei von Kfz	-	-	-	-	-	-	32	0,8
674000	Sachbeschädigung	9	4,9	-	-	12	2,1	157	3,8
719000	sonstige Straftaten auf dem Wirtschaftssektor	-	-	1	0,7	53	9,3	38	0,9
725000	Straftaten gg. das AufenthG, AsylverfG u. FreizügigkeitsG/EU	3	1,6	5	3,4	280	49,1	382	9,3
730000	Rauschgiftdelikte	5	2,7	4	2,7	27	4,7	120	2,9

2.1.5 Opfer¹

Im Jahr 2009 wurden zu den 23.516 Opferdelikten (2008 = 24.037 Delikte) insgesamt 24.495 Opfer (645 Opfer bzw. 2,6 % weniger als 2008) erfasst. Dabei handelt es sich bei 96,1 % um Opfer einer vollendeten Straftat.

Von den Opfern waren insgesamt:

- männlich 14.321 = 58,5 % (2008 = 14.846 bzw. 59,1 %)
- weiblich 10.174 = 41,5 % (2008 = 10.294 bzw. 40,9 %)

Die Altersstruktur der Opfer änderte sich geringfügig gegenüber 2008.

- Kinder 2.276 = 9,3 % (2008 = 2.086 bzw. 8,3 %)
- Jugendliche 2.351 = 9,6 % (2008 = 2.831 bzw. 11,3 %)
- Heranwachsende 2.864 = 11,7 % (2008 = 3.015 bzw. 12,0 %)
- Erwachsene 17.004 = 69,4 % (2008 = 17.208 bzw. 68,4 %)

Für die Altersgruppen weist die PKS zu Opferdelikten nachfolgende Angaben aus:

Tabelle 47: Ausgewählte Opferdelikte nach Altersgruppen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
010000	Mord	20	11	9	0	0	1	19
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	73	48	25	5	0	4	64
030000	fahrlässige Tötung	43	27	16	2	0	1	40
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	252	19	233	9	55	47	141
112000	sonstige sexuelle Nötigung	163	18	145	8	45	27	83
113000	sex. Missbr. v. Schutzbefohlenen	136	32	104	98	32	4	2
131000	sex. Missbrauch v. Kindern	443	107	336	443	0	0	0
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	227	27	200	0	30	21	176
133000	sex. Missbrauch v. Jugendlichen	46	5	41	0	46	0	0
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	34	12	22	1	12	5	16
141000	Förd. sex. Handlungen Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	6	1	5	0	5	0	1
210000	Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.238	860	378	62	149	196	831
211000	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	1	0	0	0	0	1
212000	auf sonst. Zahlstellen	54	18	36	0	0	4	50

... Fortsetzung Seite 67

¹ Begriffserläuterung siehe Seite 5

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer			nach Altersgruppen			
		insgesamt	männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
214000	räub. Angriff auf Kraftfahrer	4	4	0	0	0	0	4
215000	Zechanschlusraub	6	6	0	0	1	1	4
216000	Handtaschenraub	67	8	59	0	3	4	60
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	371	319	52	29	66	71	205
219000	Raubüberf. in Wohnungen	91	68	23	0	2	10	79
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	7	1	6	0	0	0	7
222000	gefährl. u. schwere Körperverletzung	3.909	3.086	823	235	418	708	2.548
223000	Misshandlung v. Schutzbefohlenen	229	131	98	156	56	5	12
224000	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.957	5.406	3.551	766	949	1.152	6.090
225000	fahrlässige Körperverletzung	721	366	355	96	49	45	531
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	127	61	66	79	8	1	39
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.761	4.015	3.746	312	493	635	6.321
233000	erpresserischer Menschenraub	3	1	2	0	0	0	3
234000	Geiselnahme	0	0	0	0	0	0	0
236000	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	1	0	1	0	0	1	0
655100	Körperverletzung im Amt	86	79	7	4	4	11	67
892000	Gewaltkriminalität	5.502	4.026	1.476	311	622	956	3.613
899000	Straßenkriminalität	2.044	1.510	534	110	255	393	1.286

Das Risiko, in den einzelnen Altersgruppen Opfer einer Straftat zu werden, ist deliktsabhängig. Der Anteil der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden lag besonders hoch bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 44,0 % (2008 = 44,3 %)
- sonstigen Raubüberfällen auf Straßen = 44,7 % (2008 = 57,7 %)
- gefährlicher und schwerer Körperverletzung auf Straßen... = 34,8 % (2008 = 37,5 %)
- (vorsätzlich leichter) Körperverletzung = 32,0 % (2008 = 32,8 %)

Von 2.276 Kindern wurden 697 bzw. 30,6 % Opfer von Straftaten des sexuellen Missbrauchs bzw. der Misshandlung und 766 bzw. 33,7 % Opfer einer (vorsätzlich leichten) Körperverletzung.

50,1 % aller Opfer gaben an, zu den bzw. dem Tatverdächtigen in verwandtschaftlicher bzw. bekanntschaftlicher Beziehung zu stehen. Überdurchschnittlich bestand diese Beziehung bei:

- Vergewaltigung und sexueller Nötigung = 67,9 % (2008 = 63,2 %)
- sonstiger sexueller Nötigung = 69,3 % (2008 = 66,0 %)
- sexuellen Missbrauch von Kindern = 63,9 % (2008 = 62,5 %)
- Misshandlung von Kindern = 93,6 % (2008 = 98,6 %)
- (vorsätzlich leichter) Körperverletzung = 57,1 % (2008 = 55,5 %)

Von den 24.495 Opfern hatten 7.300 bzw. 29,8 % keine Vorbeziehung zu den bzw. dem Tatverdächtigen. Überwiegend keine Vorbeziehungen bestanden bei:

- Raub/räuberischer Erpressung,
räuberischem Angriff auf Kraftfahrer = 60,4 % (2008 = 59,4 %)
- exhibitionistischen Handlungen und
Erregung öffentlichen Ärgernisses = 83,3 % (2008 = 83,5 %)

Tabelle 48: Ausgewählte Delikte nach Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandtschaft	Bekanntschaft	Landsmann	flücht.Vorbeziehung	keine Vorbeziehung	ungeklärt
010000	Mord § 211 StGB darunter:	20	7	8	0	2	2	1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	73	27	19	0	2	12	13
030000	fahrlässige Tötung	43	0	21	0	0	12	10
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	252	59	112	0	27	32	22
112000	sonstige sex. Nötigung	163	39	74	0	6	33	11
113000	sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverhältnisses	136	78	43	0	2	5	8
131000	sex. Missbr. von Kindern	443	92	191	0	19	100	41
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	227	1	20	0	2	189	15
133000	sex. Missbr. von Jugendlichen	46	3	30	0	2	6	5
134000	sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	34	4	24	0	2	1	3
141000	Förd. sex. Handl. Minderjähriger oder Ausbeuten von Prostituierten	6	4	0	0	1	0	1
210000	Raub, räuberische Erpressung und räub. Angriff auf Kraftfahrer	1.238	21	154	12	68	748	235
211000	auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	0	0	0	0	0	1
212000	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	54	0	2	0	0	41	11
214000	räub. Angriff auf Kraftfahrer	4	0	0	0	0	3	1
215000	Zechanschlussraub	6	0	0	0	2	3	1
216000	Handtaschenraub	67	0	1	0	0	46	20
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	371	1	39	1	17	240	73
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	91	7	40	0	11	13	20
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	7	2	1	0	1	1	2
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.909	408	1.181	41	330	1.280	669
223000	Misshandl. von Schutzbefohlenen	229	179	32	0	0	0	18
224000	(vorsätzl. leichte) Körperverletzung	8.957	2.134	2.980	25	753	2.214	851
225000	fahrlässige Körperverletzung	721	33	144	0	44	371	129
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	127	100	11	0	2	7	7

...Fortsetzung Seite 69

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Opfer insges.	Art der Vorbeziehung					
			Verwandt- schaft	Bekannt- schaft	Lands- mann	flücht.Vor- beziehung	keine Vor- beziehung	unge- klärt
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.761	1.575	2.455	16	572	2.212	931
233000	erpresserischer Menschenraub	3	0	0	0	1	2	0
234000	Geiselnahme	0	0	0	0	0	0	0
236000	Menschenhandel z. Z. der sexuellen Ausbeutung	1	0	0	1	0	0	0
655100	Körperverletzung im Amt	86	0	7	0	0	70	9
892000	Gewaltkriminalität	5.502	524	1.475	53	431	2.077	942
899000	Straßenkriminalität	2.044	43	361	28	138	1.076	398
-----	Opfer gesamt	24.495	4.766	7.511	95	1.836	7.300	2.987

2.2 Regionale Verteilung der Kriminalität

2.2.1 Kriminalität in den Präsidialbereichen

In den Polizeipräsidien entwickelte sich die Kriminalität im Jahr 2009 differenziert:

Tabelle 49: Erfasste Fälle und Kriminalitätsentwicklung nach Präsidialbereichen

Bereich	Bevölk.- anteil in %	Fälle		Veränd. in %	Straftat.- anteil in %	Häufigkeitszahl	
		2009	2008			2009	2008
Frankfurt (Oder)	50,3	100.699	108.052	-6,8	50,2	7.937	8.450
Potsdam	49,7	99.400	100.532	-1,1	49,6	7.928	7.998
Land	100,0	200.474	209.087	-4,1	100,0	7.947	8.246

Abbildung 13: Kriminalitätsbelastung nach Präsidialbereichen (Häufigkeitszahlen)

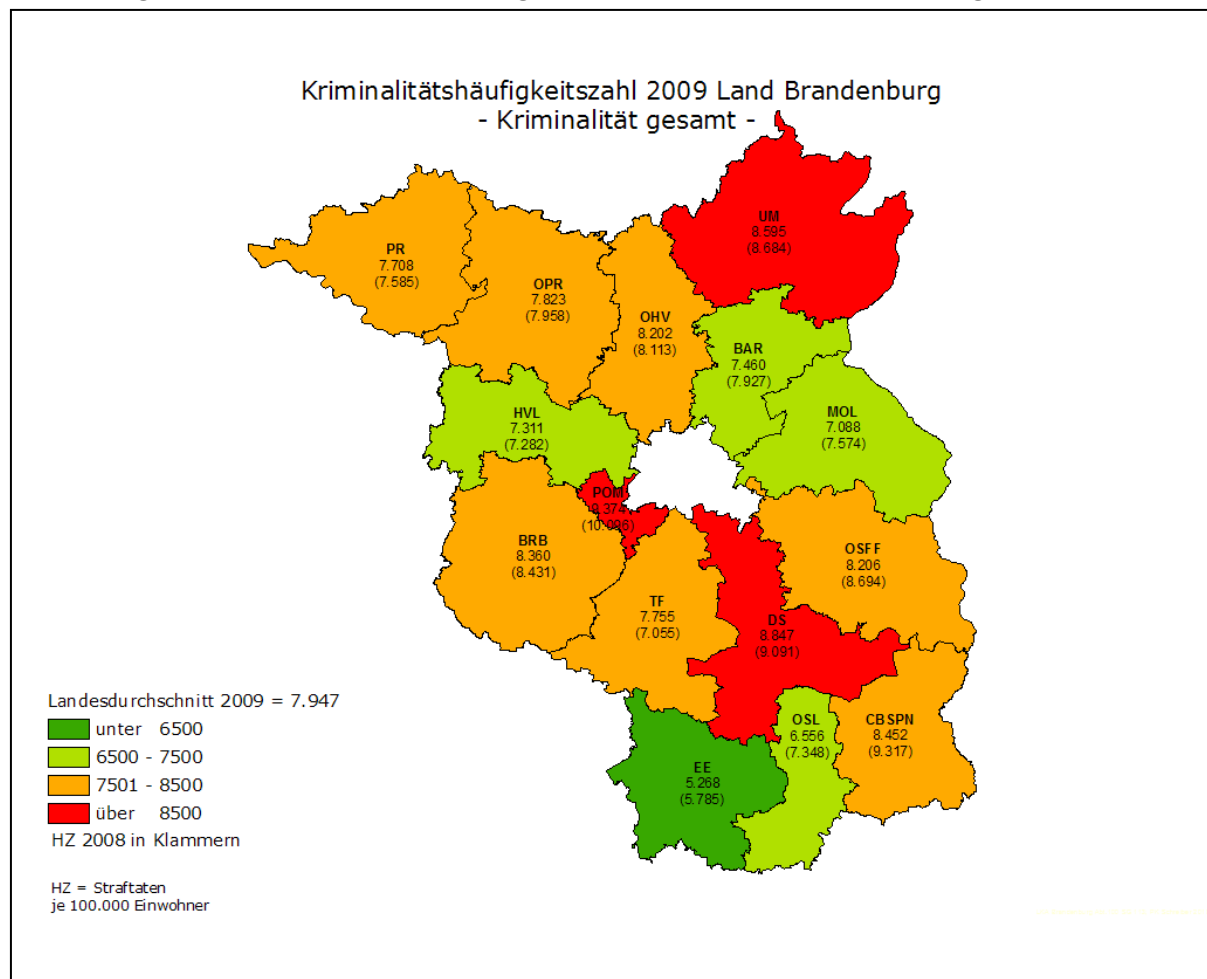


Tabelle 50: Kriminalitätsentwicklung

Bereich	erfasste Fälle			HZ	aufgeklärte Fälle			AQ	
	Anzahl	Veränderung			Anzahl	Veränderung		in %	Veränd.
		abs.	in %			abs.	in %		
SB Uckermark	11.417	-303	-2,6	8.595	5.865	-135	-2,3	51,4	0,2
SB Barnim	13.196	-909	-6,4	7.460	7.009	-351	-4,8	53,1	0,8
SB Märkisch-Oderland	13.608	-880	-6,1	7.088	7.880	-295	-3,6	57,9	1,6
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	20.338	-1.398	-6,4	8.206	10.147	-1.481	-12,7	49,9	-3,6
SB Dahme-Spreewald	14.287	-413	-2,8	8.847	7.805	263	3,5	54,6	3,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	19.644	-2.307	-10,5	8.452	10.332	-461	-4,3	52,6	3,4
SB Oberspreewald-Lausitz	8.209	-1.143	-12,2	6.556	4.334	-457	-9,5	52,8	1,6
PP Frankfurt (O.)	100.699	-7.353	-6,8	7.937	53.372	-2.917	-5,2	53,0	0,9
SB Prignitz	6.497	-4	-0,1	7.708	3.605	-2	-0,1	55,5	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	8.197	-223	-2,6	7.823	4.724	-70	-1,5	57,6	0,7
SB Oberhavel	16.586	203	1,2	8.202	9.047	365	4,2	54,5	1,5
SB Havelland	11.343	29	0,3	7.311	5.834	126	2,2	51,4	0,9
SB Potsdam	20.284	-1.261	-5,9	9.374	10.210	-598	-5,5	50,3	0,1
SB Brandenburg	17.836	-282	-1,6	8.360	9.060	-212	-2,3	50,8	-0,4
SB Teltow-Fläming	12.569	1.117	9,8	7.755	6.613	859	14,9	52,6	2,4
SB Elbe-Elster	6.088	-711	-10,5	5.268	3.402	-47	-1,4	55,9	5,2
PP Potsdam	99.400	-1.132	-1,1	7.928	52.495	421	0,8	52,8	1,0
Land BB	200.474	-8.613	-4,1	7.947	106.029	-2.546	-2,3	52,9	1,0

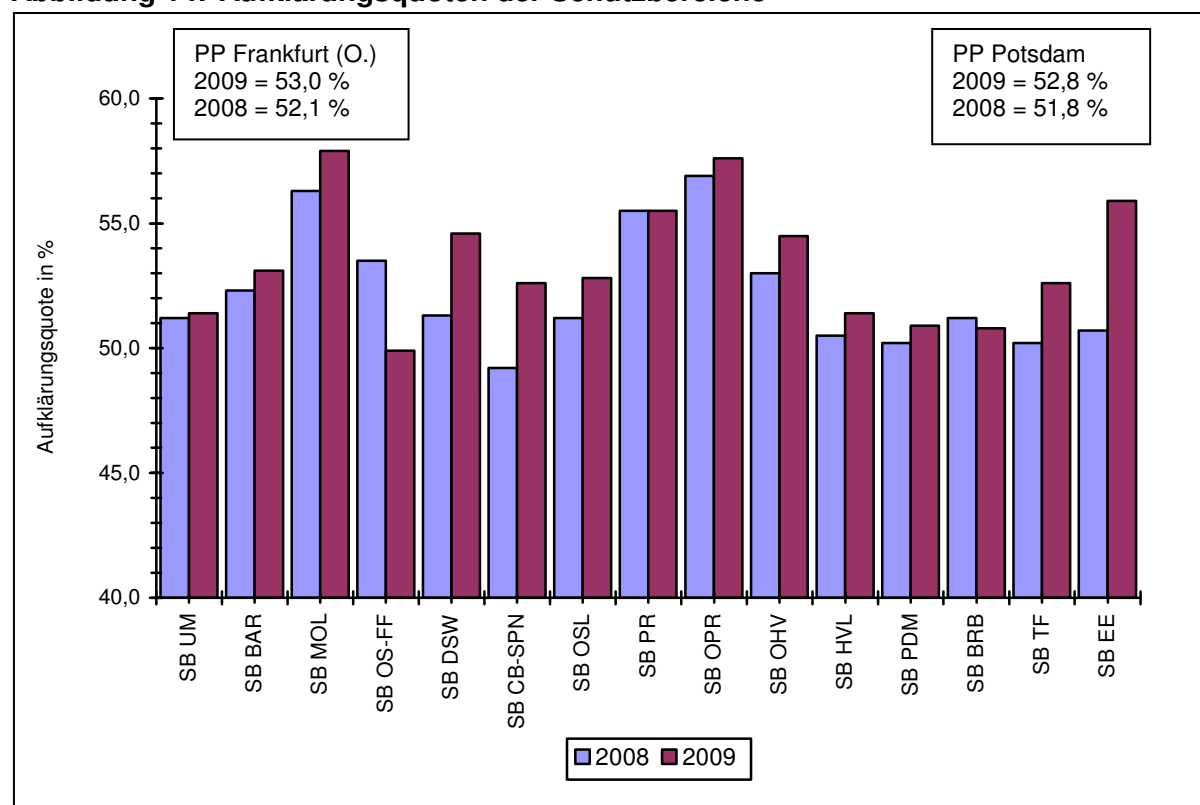
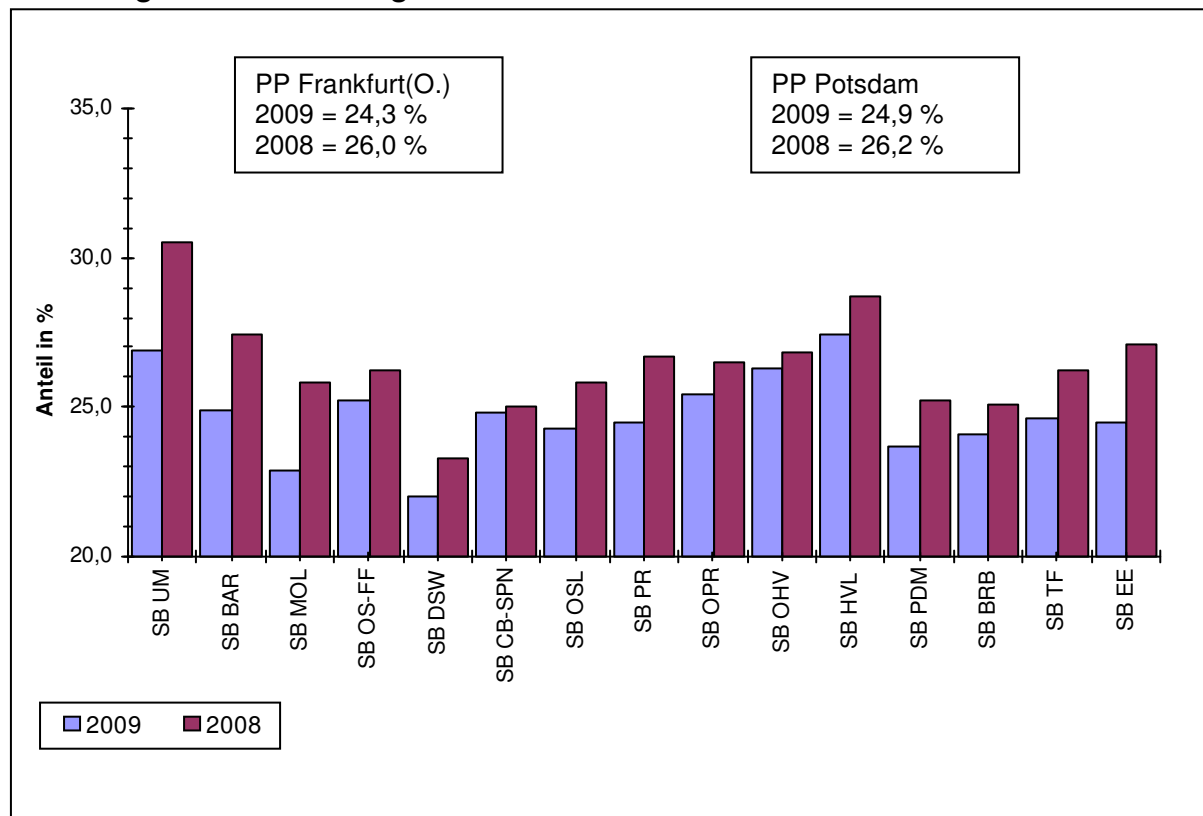
Abbildung 14: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche

Tabelle 51: Entwicklung der Tatverdächtigenzahlen

Bereich	Tatverdächtige gesamt			nichtdeutsche TV			TV unter 21 Jahren		
	Anzahl	Veränderung		Anzahl	in %	Veränd.	Anzahl	in %	Veränd.
		abs.	in %						
SB Uckermark	4.050	15	0,4	712	17,6	9,4	1.091	26,9	-3,6
SB Barnim	5.355	-257	-4,6	493	9,2	0,4	1.335	24,9	-2,5
SB Märkisch-Oderland	5.821	95	1,7	576	9,9	1,9	1.333	22,9	-2,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder)	7.956	-771	-8,8	1.851	23,3	-1,7	2.001	25,2	-1,0
SB Dahme-Spreewald	5.847	-18	-0,3	1.379	23,6	0,6	1.287	22,0	-1,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	6.810	-609	-8,2	817	12,0	-1,5	1.687	24,8	-0,2
SB Oberspreewald-Lausitz	3.090	-355	-10,3	192	6,2	-1,2	751	24,3	-1,5
PP Frankfurt (Oder)	37.942	-1.914	-4,8	5.820	15,3	0,6	9.207	24,3	-1,7
SB Prignitz	2.545	-72	-2,8	147	5,8	-0,1	623	24,5	-2,2
SB Ostprignitz-Ruppin	3.554	57	1,6	194	5,5	-1,4	903	25,4	-1,1
SB Oberhavel	6.116	223	3,8	478	7,8	0,3	1.610	26,3	-0,5
SB Havelland	4.290	90	2,1	369	8,6	2,3	1.175	27,4	-1,3
SB Potsdam	6.717	65	1,0	867	12,9	1,1	1.594	23,7	-1,5
SB Brandenburg	6.199	-41	-0,7	515	8,3	-0,1	1.492	24,1	-1,0
SB Teltow-Fläming	4.384	-34	-0,8	372	8,5	2,5	1.079	24,6	-1,6
SB Elbe-Elster	2.471	58	2,4	132	5,3	0,6	605	24,5	-2,6
PP Potsdam	35.329	238	0,7	2.943	8,3	0,7	8.798	24,9	-1,3
Land Brandenburg	72.529	-1.803	-2,4	8.575	11,8	0,5	17.798	24,5	-1,5

Abbildung 15: Tatverdächtige unter 21 Jahren

Auf Grund des territorialen Grenzbezuges hatten die Schutzbereiche Oder-Spree/Frankfurt (Oder) und Dahme-Spreewald einen überdurchschnittlich hohen Anteil an Verstößen gegen strafrechtliche Nebengesetze. Jede fünfte Straftat im Schutzbereich Märkisch-Oderland war den Vermögens- und Fälschungsdelikten zuzurechnen. Den höchsten Anteil der Diebstahlsdelikte an der Gesamtkriminalität hatte der Schutzbereich Uckermark mit 44,5 %. Dagegen waren im Schutzbereich Brandenburg nur 32,9 % aller Delikte diesem Bereich zuzuordnen.

Tabelle 52: Prozentuale Anteile der Deliktsbereiche in den Polizeipräsidien und Schutzbereichen

Bereich	Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität in %							
	Straft. gg. das Leben	Straft. gg. d. sexuelle Selbstbestimmung	Rohheitsd./ Straft. gg. d. persönliche Freiheit	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)		Vermögens- und Fälschungsdelikte	sonstige Straftatbestand (StGB)	strafrechtl. Nebengesetze
SB Uckermark	0,1	1,0	10,6	13,6	30,9	17,1	23,7	3,0
SB Barnim	0,1	0,9	11,7	17,5	23,5	16,5	25,1	4,7
SB Märkisch-Oderland	0,1	1,1	11,9	15,7	20,8	19,8	24,5	6,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	0,1	1,0	8,8	16,4	26,3	14,5	24,6	8,3
SB Dahme-Spreewald	0,05	0,9	9,5	15,3	22,5	18,9	23,4	9,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	0,06	0,8	11,0	16,3	27,6	14,2	25,2	4,9
SB Oberspreewald-Lausitz	0,05	1,3	11,9	16,2	25,6	12,7	27,0	5,3
PP Frankfurt (O.)	0,1	1,0	10,6	15,9	25,4	16,2	24,7	6,2
SB Prignitz	0,1	0,5	13,7	16,0	23,4	11,1	29,9	5,4
SB Ostprignitz-Ruppin	0,10	1,0	11,8	17,0	22,8	15,5	26,1	5,7
SB Oberhavel	0,1	0,7	12,8	15,4	20,2	16,5	30,2	4,1
SB Havelland	0,04	0,9	10,9	14,0	28,0	14,3	26,7	5,1
SB Potsdam	0,01	0,8	10,6	16,7	25,4	15,4	27,5	3,5
SB Brandenburg	0,04	0,7	10,0	11,8	21,1	18,3	31,8	6,1
SB Teltow-Fläming	0,00	0,9	10,9	14,4	29,7	15,5	23,3	5,3
SB Elbe-Elster	0,05	0,8	14,0	17,2	21,3	14,4	27,6	4,5
PP Potsdam	0,05	0,8	11,4	15,0	24,0	15,7	28,2	4,9
Land Brandenburg	0,1	0,9	11,0	15,5	24,7	16,0	26,4	5,5

In den Schutzbereichen Brandenburg (4,3 %), Prignitz (3,5 %) und Ostprignitz-Ruppin (3,3 %) wurden die höchsten Anteile der Rauschgiftkriminalität im Jahr 2009 registriert.

Überdurchschnittliche Anteile für den Bereich der Kriminalität rund ums Kfz wurden für die Schutzbereiche Barnim, Oder-Spree/Frankfurt (O.), Potsdam und Teltow-Fläming, sowie bei Delikten der Straßenkriminalität für die Schutzbereiche Barnim, Cottbus/Spree-Neiße, Teltow-Fläming, Havelland und Potsdam festgestellt.

Tabelle 53: Prozentuale Anteile der regionalen Verteilung der Deliktsbereiche (Summenschlüssel) nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Rausch- giftkrimi- nalität	Gewalt- krimi- nalität	Wirt- schafts- krimi- nalität	Kriminali- tät rund ums Kfz	Computer- krimi- nalität	Umwelt- krimi- nalität	Straßen- krimi- nalität
SB Uckermark	1,2	3,1	4,0	10,9	0,7	0,6	21,6
SB Barnim	1,5	2,7	2,7	13,1	1,3	0,5	28,5
SB Märkisch-Oderland	2,7	2,9	2,3	10,4	1,2	1,1	22,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2,4	2,7	1,7	13,8	0,7	0,7	22,3
SB Dahme-Spreewald	1,9	1,8	1,3	11,5	1,2	0,6	19,1
SB Cottbus/Spree-Neiße	1,8	2,8	2,7	11,1	1,1	0,6	24,0
SB Oberspreewald-Lausitz	2,5	2,7	1,5	10,2	1,0	0,4	21,5
PP Frankfurt (O.)	2,0	2,7	2,3	11,8	1,0	0,7	22,8
SB Prignitz	3,5	2,5	0,4	10,7	0,6	0,8	19,1
SB Ostprignitz-Ruppin	3,3	2,5	0,8	10,6	1,2	2,0	18,9
SB Oberhavel	1,8	2,5	0,3	10,4	0,8	0,6	20,3
SB Havelland	1,5	2,9	2,2	11,2	0,7	0,5	23,9
SB Potsdam	1,9	2,2	1,7	14,9	1,2	0,3	25,0
SB Brandenburg	4,3	2,2	2,2	11,1	0,7	0,8	19,6
SB Teltow-Fläming	2,9	2,7	1,9	14,4	0,7	0,5	24,7
SB Elbe-Elster	2,4	2,7	2,0	9,6	1,1	0,5	19,1
PP Potsdam	2,6	2,5	1,5	12,0	0,9	0,7	21,8
Land Brandenburg	2,3	2,6	1,9	11,9	1,0	0,7	22,3

Hohe Kriminalitätshäufigkeitszahlen hatten einige Schutzbereiche an der deutsch-polnischen Grenze (Uckermark, Cottbus/Spree-Neiße) und in unmittelbarer Nähe Berlins (Potsdam und Dahme-Spreewald).

Der Schutzbereich Potsdam hat auch weiterhin die höchste Kriminalitätshäufigkeitszahl aller Schutzbereiche des Landes Brandenburg. Die Kriminalitätshäufigkeitszahl des Schutzbereich Teltow-Fläming stieg im Vergleich zu 2008 um 9,9 %. Beeinflusst wurde diese Entwicklung vor allem durch den Anstieg der Diebstahlsdelikte (+813 Fälle bzw. +17,2 %) und der Vermögens- und Fälschungsdelikte (+240 Fälle bzw. +14,1 %).

Ein Rückgang der Kriminalitätshäufigkeitszahl war vor allem im Schutzbereich Oberspreewald-Lausitz (-10,8 %) zu verzeichnen. Hier wurde diese Entwicklung vorwiegend durch den Rückgang der Diebstahlsdelikte um 922 Fälle bzw. 21,2 % geprägt. Auch im Schutzbereich Cottbus/Spree-Neiße ging die Kriminalitätshäufigkeitszahl stark zurück (-9,3 %).

Tabelle 54: Rangfolge der Häufigkeitszahlen nach Schutzbereichen

Bereich	Häufigkeitszahl		Veränderung	
	2009	2008	absolut	in %
SB Potsdam	9.374	10.096	-722	-7,2
SB Dahme-Spreewald	8.847	9.091	-244	-2,7
SB Uckermark	8.595	8.684	-89	-1,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	8.452	9.317	-865	-9,3
SB Brandenburg	8.360	8.431	-71	-0,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	8.206	8.694	-488	-5,6
SB Oberhavel	8.202	8.113	89	1,1
SB Ostprignitz-Ruppin	7.823	7.958	-135	-1,7
SB Teltow-Fläming	7.755	7.055	700	9,9
SB Prignitz	7.708	7.585	123	1,6
SB Barnim	7.460	7.927	-467	-5,9
SB Havelland	7.311	7.282	29	0,4
SB Märkisch-Oderland	7.088	7.574	-486	-6,4
SB Oberspreewald-Lausitz	6.556	7.348	-792	-10,8
SB Elbe-Elster	5.268	5.785	-517	-8,9

Tabelle 55: Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen im Jahr 2009

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.	insges.	eigene Bearb.
SB Uckermark	11.417	11.102	8.595	8.358	51,4	52,1
SB Barnim	13.196	13.303	7.460	7.521	53,1	51,8
SB Märkisch-Oderland	13.608	14.418	7.088	7.509	57,9	55,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	20.338	19.764	8.206	7.975	49,9	51,6
SB Dahme-Spreewald	14.287	12.677	8.847	7.850	54,6	47,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	19.644	20.760	8.452	8.932	52,6	47,4
SB Oberspreewald-Lausitz	8.209	8.709	6.556	6.955	52,8	51,2
PP Frankfurt (O.)	100.699	101.191	7.937	7.976	53,0	50,9
SB Prignitz	6.497	6.258	7.708	7.425	55,5	55,5
SB Ostprignitz-Ruppin	8.197	8.321	7.823	7.941	57,6	57,0
SB Oberhavel	16.586	15.639	8.202	7.733	54,5	53,1
SB Havelland	11.343	10.470	7.311	6.749	51,4	49,5
SB Potsdam	20.284	20.333	9.374	9.396	50,3	47,4
SB Brandenburg	17.836	17.462	8.360	8.184	50,8	50,0
SB Teltow-Fläming	12.569	10.786	7.755	6.655	52,6	48,7
SB Elbe-Elster	6.088	6.484	5.268	5.611	55,9	49,4
PP Potsdam	99.400	95.866	7.928	7.646	52,8	50,7
Land Brandenburg	200.474	203.760	7.947	8.078	52,9	52,2

Tabelle 56: Aufklärungsquoten ausgewählter Delikte und Deliktsbereiche in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	0100 +0200	1110	2100	2220	3***	4***	5100	6740
	Mord und Totschlag	Vergewaltigung und sex. Nötig.	Raub	gefährl. u. schwere Körper- letzung	Diebstahl ohne unter erschwerende(n) Umstände(n)	Betrug	Sachbe- schädi- gung	
SB Uckermark	100,0	85,0	64,5	83,6	49,7	20,0	82,6	23,8
SB Barnim	109,1	100,0	51,8	85,7	49,0	11,7	73,5	34,6
SB Märkisch-Oderland	100,0	77,8	58,0	87,4	51,7	18,6	77,3	35,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	90,9	73,0	54,1	79,7	54,4	12,9	72,5	22,1
SB Dahme-Spreewald	100,0	66,7	54,9	81,9	46,1	16,2	66,8	37,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	100,0	83,3	61,7	82,1	52,4	24,4	80,5	24,0
SB Oberspreewald-Lausitz	100,0	100,0	62,9	84,0	54,5	19,4	79,7	26,1
PP Frankfurt (O.)	100,0	80,6	57,8	83,3	51,3	17,7	75,4	28,3
SB Prignitz	100,0	-	66,7	92,5	48,6	18,4	80,2	37,2
SB Ostprignitz-Ruppin	87,5	64,7	60,0	85,3	55,0	24,5	70,3	40,4
SB Oberhavel	90,0	84,6	54,5	86,2	50,4	14,6	77,8	31,1
SB Havelland	100,0	92,3	71,9	83,3	48,8	19,9	78,8	28,8
SB Potsdam	66,7	77,8	61,1	77,5	47,4	29,0	73,1	21,9
SB Brandenburg	87,5	80,0	55,3	85,1	45,0	15,4	82,8	25,8
SB Teltow-Fläming	-	85,0	59,3	75,2	54,5	22,4	82,4	28,0
SB Elbe-Elster	100,0	100,0	64,0	88,5	48,6	28,4	74,6	25,1
PP Potsdam	90,2	81,3	60,0	83,3	49,5	21,5	78,0	28,1
Land Brandenburg	95,6	80,9	58,8	83,3	50,4	19,6	76,3	28,2

Die Schutzbereiche Uckermark und Barnim hatten die höchsten Tatverdächtigenbelastungszahlen bei Kindern. In der Altersgruppe der Jugendlichen konnten insbesondere in den Schutzbereichen Uckermark, Barnim und Oder-Spree/Frankfurt (Oder) überdurchschnittliche Tatverdächtigenbelastungszahlen festgestellt werden.

Tabelle 57: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Altersgruppe 8 bis unter 21 Jahren)

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	Bevölk.	5.646	5.554	3.792	4.822	5.308	5.724
	Tatverd.	196	186	457	534	435	503
	TVBZ	3.471	3.349	12.052	11.074	8.195	8.788
SB Barnim	Bevölk.	7.780	7.356	4.672	5.879	7.038	7.399
	Tatverd.	242	255	574	679	510	594
	TVBZ	3.111	3.467	12.286	11.550	7.246	8.028
SB Märkisch-Oderland	Bevölk.	8.379	8.100	5.172	6.649	8.118	8.543
	Tatverd.	213	156	481	631	629	674
	TVBZ	2.542	1.926	9.300	9.490	7.748	7.890
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	10.207	9.770	6.397	8.048	9.877	10.693
	Tatverd.	248	285	820	954	923	1.041
	TVBZ	2.430	2.917	12.819	11.854	9.345	9.735
SB Dahme-Spreewald	Bevölk.	7.344	7.001	4.546	5.496	5.933	6.123
	Tatverd.	156	146	538	581	586	630
	TVBZ	2.124	2.085	11.835	10.571	9.877	10.289
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	8.968	8.606	5.685	7.384	9.369	9.931
	Tatverd.	250	203	584	668	841	966
	TVBZ	2.788	2.359	10.273	9.047	8.976	9.727
SB Oberspreewald-Lausitz	Bevölk.	4.868	4.656	3.169	4.130	4.752	5.117
	Tatverd.	69	117	314	368	362	399
	TVBZ	1.417	2.513	9.908	8.910	7.618	7.798
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	53.192	51.043	33.433	42.408	50.395	53.530
	Tatverd.	1.357	1.329	3.655	4.302	4.138	4.645
	TVBZ	2.551	2.604	10.932	10.144	8.211	8.677

Fortsetzung Seite 78

Bereich		Altersgruppe					
		8 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Prignitz	Bevölk.	3.407	3.316	2.247	2.864	3.354	3.668
	Tatverd.	79	102	234	242	300	353
	TVBZ	2.319	3.076	10.414	8.450	8.945	9.624
SB Ostprignitz- Ruppin	Bevölk.	4.481	4.308	2.886	3.655	4.197	4.534
	Tatverd.	127	111	341	383	430	432
	TVBZ	2.834	2.577	11.816	10.479	10.245	9.528
SB Oberhavel	Bevölk.	10.201	9.729	5.983	6.977	7.387	7.714
	Tatverd.	295	208	696	689	608	677
	TVBZ	2.892	2.138	11.633	9.875	8.231	8.776
SB Havelland	Bevölk.	8.662	8.219	5.005	5.853	6.004	6.335
	Tatverd.	192	200	472	482	505	509
	TVBZ	2.217	2.433	9.431	8.235	8.411	8.035
SB Potsdam	Bevölk.	10.802	10.095	5.703	6.487	7.751	7.960
	Tatverd.	285	198	596	678	708	787
	TVBZ	2.638	1.961	10.451	10.452	9.134	9.887
SB Brandenburg	Bevölk.	8.960	8.606	5.506	7.009	8.361	8.919
	Tatverd.	158	150	578	606	746	798
	TVBZ	1.763	1.743	10.498	8.646	8.922	8.947
SB Teltow- Fläming	Bevölk.	7.849	7.601	4.770	5.594	6.386	6.756
	Tatverd.	139	107	429	447	503	597
	TVBZ	1.771	1.408	8.994	7.991	7.877	8.837
SB Elbe-Elster	Bevölk.	4.707	4.527	3.122	3.988	4.419	4.745
	Tatverd.	85	86	239	269	277	291
	TVBZ	1.806	1.900	7.655	6.745	6.268	6.133
PP Potsdam	Bevölk.	59.069	56.401	35.222	42.427	47.859	50.631
	Tatverd.	1.347	1.154	3.495	3.679	3.897	4.298
	TVBZ	2.280	2.046	9.923	8.671	8.143	8.489
Land Brandenburg	Bevölk.	112.261	107.444	68.655	84.835	98.254	104.161
	Tatverd.	2.696	2.481	7.072	7.900	7.913	8.843
	TVBZ	2.402	2.309	10.301	9.312	8.054	8.490

Bei Erwachsenen weist der Schutzbereich Dahme-Spreewald eine Tatverdächtigenbelastungszahl auf, die um 30 % über dem Landesdurchschnitt liegt. Es ist aber zu berücksichtigen, dass ein nicht unerheblicher Anteil von Tatverdächtigen im Schutzbereich Dahme-Spreewald zwar Straftaten begeht (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), aber hier keinen Wohnsitz hat und demzufolge nicht zur Wohnbevölkerung zählt (z. B. Durchreisende und Touristen).

Tabelle 58: Tatverdächtigenbelastungszahlen der Präsidial- und Schutzbereiche nach Altersgruppen (Erwachsene und Bevölkerung insgesamt ab 8 Jahren)

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	Bevölk.	6.194	6.349	110.785	111.492	125.531	127.592
	Tatverd.	553	531	2.959	2.804	4.047	4.027
	TVBZ	8.928	8.364	2.671	2.515	3.224	3.156
SB Barnim	Bevölk.	8.645	8.681	146.504	145.468	165.994	166.102
	Tatverd.	604	580	4.020	4.070	5.346	5.598
	TVBZ	6.987	6.681	2.744	2.798	3.221	3.370
SB Märkisch- Oderland	Bevölk.	8.913	8.959	158.960	157.839	180.629	181.131
	Tatverd.	708	664	4.488	4.251	5.811	5.712
	TVBZ	7.943	7.412	2.823	2.693	3.217	3.154
SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.)	Bevölk.	12.741	12.832	207.221	207.339	233.702	235.850
	Tatverd.	1.103	1.181	5.955	6.439	7.946	8.719
	TVBZ	8.657	9.204	2.874	3.106	3.400	3.697
SB Dahme- Spreewald	Bevölk.	7.240	7.317	133.865	133.303	151.688	151.923
	Tatverd.	791	744	4.560	4.499	5.840	5.856
	TVBZ	10.925	10.168	3.406	3.375	3.850	3.855
SB Cottbus/ Spree-Neiße	Bevölk.	12.624	12.825	196.085	197.275	220.107	223.196
	Tatverd.	904	1.030	5.123	5.566	6.798	7.403
	TVBZ	7.161	8.031	2.613	2.821	3.088	3.317
SB Oberspreewald- Lausitz	Bevölk.	6.031	6.088	106.079	106.883	118.868	120.786
	Tatverd.	425	473	2.339	2.556	3.084	3.440
	TVBZ	7.047	7.769	2.205	2.391	2.594	2.848
PP Frankfurt (O.)	Bevölk.	62.388	63.051	1.059.499	1.059.599	1.196.519	1.206.580
	Tatverd.	4.924	5.044	28.735	29.506	37.885	39.782
	TVBZ	7.893	8.000	2.712	2.785	3.166	3.297

Fortsetzung Seite 80

Bereich		Erwachsene				insgesamt ab 8 Jahren	
		darunter 21 bis 25		insgesamt			
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Prignitz	Bevölk.	4.059	4.026	70.923	71.376	79.931	81.224
	Tatverd.	371	373	1.922	1.917	2.535	2.614
	TVBZ	9.140	9.265	2.710	2.686	3.171	3.218
SB Ostprignitz-Ruppin	Bevölk.	5.375	5.403	87.253	87.301	98.817	99.798
	Tatverd.	480	450	2.651	2.569	3.549	3.495
	TVBZ	8.930	8.329	3.038	2.943	3.591	3.502
SB Oberhavel	Bevölk.	8.892	8.956	165.037	163.864	188.608	188.284
	Tatverd.	671	648	4.506	4.315	6.105	5.889
	TVBZ	7.546	7.235	2.730	2.633	3.237	3.128
SB Havelland	Bevölk.	6.848	6.728	125.249	124.548	144.920	144.955
	Tatverd.	477	394	3.115	2.996	4.284	4.187
	TVBZ	6.966	5.856	2.487	2.405	2.956	2.888
SB Potsdam	Bevölk.	11.659	11.588	175.228	172.437	199.484	196.979
	Tatverd.	802	853	5.123	4.977	6.712	6.640
	TVBZ	6.879	7.361	2.924	2.886	3.365	3.371
SB Brandenburg	Bevölk.	10.532	10.553	178.181	178.101	201.008	202.635
	Tatverd.	799	805	4.707	4.675	6.189	6.229
	TVBZ	7.586	7.628	2.642	2.625	3.079	3.074
SB Teltow-Fläming	Bevölk.	7.833	7.847	132.571	131.924	151.576	151.875
	Tatverd.	570	518	3.305	3.262	4.376	4.413
	TVBZ	7.277	6.601	2.493	2.473	2.887	2.906
SB Elbe-Elster	Bevölk.	5.368	5.551	97.082	97.914	109.330	111.174
	Tatverd.	329	335	1.866	1.760	2.467	2.406
	TVBZ	6.129	6.035	1.922	1.797	2.256	2.164
PP Potsdam	Bevölk.	60.566	60.652	1.031.524	1.027.465	1.173.674	1.176.924
	Tatverd.	4.338	4.226	26.531	25.903	35.270	35.034
	TVBZ	7.162	6.968	2.572	2.521	3.005	2.977
Land Brandenburg	Bevölk.	122.954	123.703	2.091.023	2.087.064	2.370.193	2.383.504
	Tatverd.	9.149	9.160	54.731	54.977	72.412	74.201
	TVBZ	7.441	7.405	2.617	2.634	3.055	3.113

2.2.2 Bundespolizei (BPol)

Von der BPol wurden im Jahr 2009 9.097 Straftaten¹ (1.082 Fälle bzw. 10,6 % weniger als 2008) abschließend bearbeitet und zur Erfassung für die PKS des Landes Brandenburg gemeldet. Das waren 4,5 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2009 in der PKS ausgewiesenen Fälle. Im Jahr 2008 betrug der Anteil 4,9 % aller erfassten Fälle.

Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2009 nur noch bei 37,3 % gegenüber 2008 mit 39,5 %.

Tabelle 59: Jahresvergleich Deliktsbereiche - BPol - insgesamt

Schl.-zahl	Deliktsbereich	Jahr	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insgesamt	nichtdt. TV
-----	Straftaten insgesamt	2009	9.097	3.392	37,3	3.298	1.948
		2008	10.179	4.017	39,5	3.784	2.423
		Veränderung 2009/08 in %	-10,6	-15,6	-2,2	-12,8	-19,6
000000	Straftaten gegen das Leben	2009	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-
		Veränderung 2009/08 in %	-	-	-	-	-
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2009	-	-	-	-	-
		2008	3	1	33,3	1	-
		Veränderung 2009/08 in %	-	-	-	-	-
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gg. die persönliche Freiheit	2009	191	140	73,3	164	15
		2008	217	157	72,4	170	12
		Veränderung 2009/08 in %	-12,0	-10,8	0,9	-3,5	25,0
****00	Diebstahl insgesamt	2009	1.128	124	11,0	168	76
		2008	1.630	212	13,0	237	72
		Veränderung 2009/08 in %	-30,8	-41,5	-2,0	-29,1	5,6
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2009	1.120	1.041	92,9	946	340
		2008	1.071	989	92,3	945	512
		Veränderung 2009/08 in %	4,6	5,3	0,6	0,1	-33,6
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	2009	4.991	468	9,4	537	70
		2008	5.151	622	12,1	708	143
		Veränderung 2009/08 in %	-3,1	-24,8	-2,7	-24,2	-51,0
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	2009	1.667	1.619	97,1	1.578	1.481
		2008	2.107	2.036	96,6	1.942	1.824
		Veränderung 2009/08 in %	-20,9	-20,5	0,5	-18,7	-18,8

¹ Die abschließend durch die Bundespolizei bearbeiteten Straftaten werden entsprechend dem Tatortprinzip den Präsidial- und Schutzbereichen zugeordnet.

Im Jahr 2009 registrierte die BPol einen Fall, bei dem mit der Schusswaffe gedroht wurde.

Die größten Anteile an den erfassten Fällen der BPol hatten Sachbeschädigungen mit 4.408 Fälle (26 Fälle bzw. 0,6 % mehr als im Vorjahr) bzw. 48,5 % (2008 = 43,0 %) sowie die Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU mit 1.425 Fällen (418 Fälle bzw. 22,7 % weniger als 2008) bzw. 15,7 % (2008 = 18,1 %).

Tabelle 60: Fall- und Tatverdächtigenzahlen zu ausgewählten Delikten bzw. Deliktsbereichen

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Fälle insges.	aufgekl. Fälle	AQ in %	TV insges.	nichttd. TV	Anteil an allen TV in %
220000	Körperverletzung insgesamt	168	120	71,4	143	13	9,1
230000	Straftaten gg. die persönliche Freiheit	22	19	86,4	20	2	10,0
****00	Diebstahl insgesamt	1.128	124	11,0	168	76	45,2
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	11	9	81,8	12	12	100,0
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	14	4	28,6	5	4	80,0
*10*00	Diebst. in/aus Dienst-, Büroräumen ...	5	2	40,0	2	0	0,0
*26*00	Ladendiebstahl	16	15	93,8	15	5	33,3
510000	Betrug	847	818	96,6	723	167	23,1
515000	Erschleichen von Leistungen	737	716	97,2	625	150	24,0
540000	Urkundenfälschung	222	209	94,1	208	166	79,8
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung ...	7	7	100,0	7	4	57,1
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und Straftaten gg. die öffentliche Ordnung	191	108	56,5	120	17	14,2
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	35	35	100,0	38	36	94,7
674000	Sachbeschädigung	4.408	178	4,0	241	7	2,9
725000	Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- u. Freizügigkeitsgesetz/EU	1.425	1.385	97,2	1.349	1.329	98,5
725100	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	705	697	98,9	697	689	98,9
725200	Einschleusen nach § 96 AufenthG	65	40	61,5	45	43	95,6
725500	Straftaten gegen das AsylverfG	53	53	100,0	47	47	100,0
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, WaffenG und gegen das KriegswaffenkontrollG	219	217	99,1	218	146	67,0

Tabelle 61: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lager- räumen	5	41	-36	-87,8
540000	Urkundenfälschung	222	433	-211	-48,7
632000	Sonstige Hehlerei	25	75	-50	-66,7
725700	Illeg. Aufenthalt gem. AufenthG	499	647	-148	-22,9
725900	Sonstige Verstöße gegen das AufenthG	62	265	-203	-76,6

Tabelle 62: Ausgewählte Delikte bzw. Deliktsbereiche mit steigender Tendenz

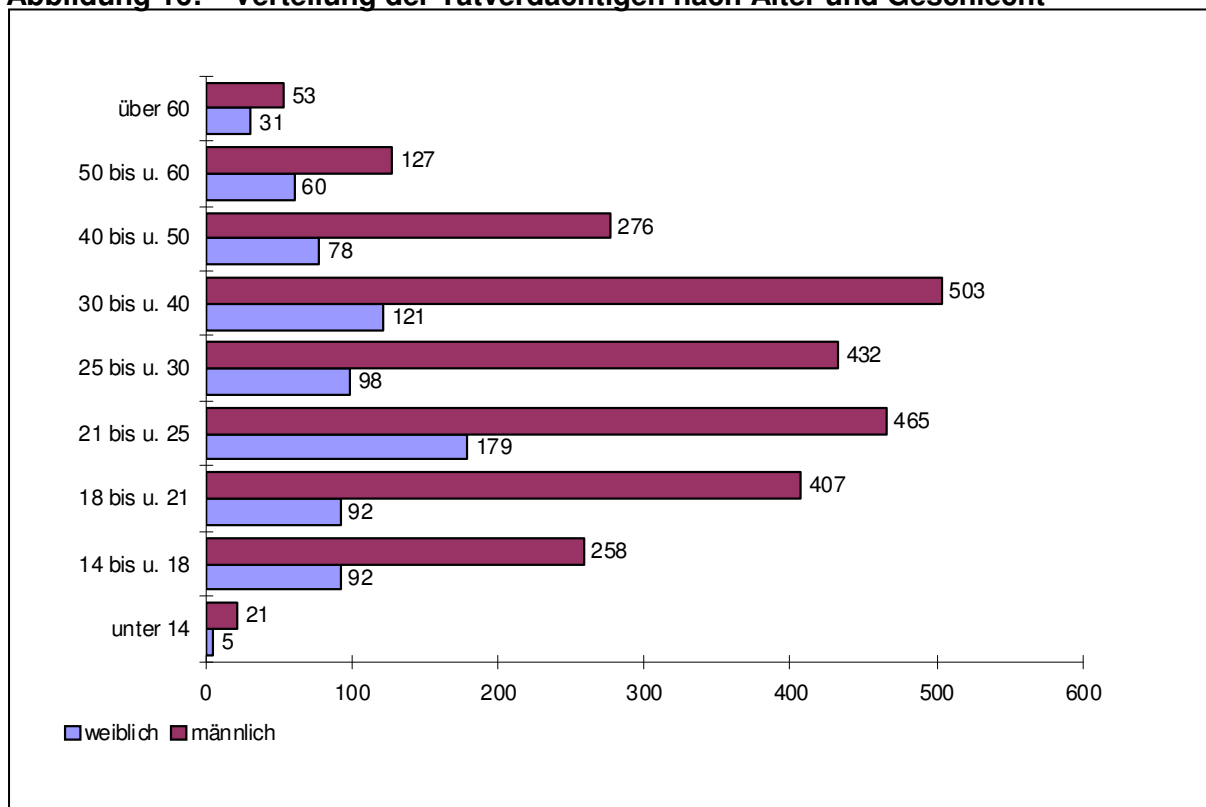
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung 2009/2008	
		2009	2008	absolut	in %
*90*00	Taschendiebstahl	196	143	53	37,1
515000	Erschleichen von Leistungen	737	502	235	46,8

Im Jahr 2009 wurden 3.298 Tatverdächtige (2008 = 3.784 Tatverdächtige) ermittelt, davon:

- männlich 2.542 = 77,1 % (2008 = 78,1 %)
- weiblich 756 = 22,9 % (2008 = 21,9 %)

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 26 = 0,8 % (2008 = 0,9 %)
 - Jugendliche 350 = 10,6 % (2008 = 9,5 %)
 - Heranwachsende 499 = 15,1 % (2008 = 14,0 %)
 - Erwachsene 2.423 = 73,5 % (2008 = 75,6 %)
- 11,4 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2008 = 10,4 %),
 - 26,5 % unter 21 Jahren (2008 = 24,4 %) und
 - 46,1 % unter 25 Jahren (2008 = 42,3 %).

Abbildung 16: Verteilung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht**Tabelle 63: Nichtdeutsche Tatverdächtige nach Staatsangehörigkeiten**

Staatsangehörigkeiten	ermittelte TV 2009	Anteil an allen nichtdeutschen TV in %	
		2009	2008
Polen	273	14,0	18,0
Russland	251	12,9	15,4
Vietnam	221	11,3	10,0
Türkei	129	6,6	3,8
Ukraine	81	4,2	8,0
Georgien	55	2,8	0,3
Mexiko	51	2,6	2,7
China	45	2,3	3,0
Litauen	41	2,1	2,7
Afghanistan	40	2,1	0,3
Indien	37	1,9	1,8
Weißrussland	32	1,6	2,9
Israel	32	1,6	1,0
Irak	30	1,5	0,6
Nigeria	27	1,4	0,6
Kamerun	23	1,2	1,3
Iran	23	1,2	0,6
Libanon	23	1,2	0,6
Kenia	19	1,0	0,6
sonstige	515	26,4	25,8

2.2.3 Kriminalität in den brandenburgischen Grenzgemeinden zur Republik Polen

In den 24 Gemeinden entlang der deutsch-polnischen Grenze wurden im Jahr 2009 insgesamt

23.241

Straftaten (1.507 bzw. 6,1 % weniger als 2008) registriert. Das sind 11,6 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2009 in der PKS ausgewiesenen Fälle (2008 = 11,8 %).

Die Kriminalitätshäufigkeit für die Grenzgemeinden (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2009 somit

10.097

(2008 = 10.575). Damit liegt diese deutlich über dem Landesdurchschnitt von 7.947. Werden die Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU ausgeklammert, so reduziert sich die Kriminalitätshäufigkeit in den Grenzgemeinden auf 9.757 (2008 = 10.093) Straftaten und die des Landes Brandenburg insgesamt auf 7.839 (2008 = 8.125) Straftaten je 100.000 Einwohner.

Es wurden 12.270 Fälle (2008 = 13.360 Fälle) aufgeklärt. Das entspricht einer Aufklärungsquote von 52,8 % (2008 = 54,0 %).

Wie im gesamten Land Brandenburg stellen die Diebstahlsdelikte (Anteil an der Gesamtkriminalität von 45,3 %) den Hauptanteil der Straftaten dar, gefolgt von den Sonstigen Straftaten gemäß StGB mit einem Anteil von 23,4 %. Entsprechend der allgemeinen rückläufigen Tendenz wurden bei den Sonstigen Straftaten gemäß StGB 581 Fälle bzw. 9,7 % weniger und bei den Vermögens- und Fälschungsdelikten 216 Fälle bzw. 6,0 % weniger als 2008 erfasst.

Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU weisen gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang von 347 Fällen bzw. 30,7 % auf. Sie haben nur noch einen Anteil von 3,4 % (2008 = 4,6 %) an der Gesamtkriminalität in den Grenzgemeinden. Hier sind die Auswirkungen des Wegfalls der Grenzkontrollen an der deutsch-polnischen Grenze zum 21.12.2007 unmittelbar spürbar.

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) ist im Bereich der Rauschgiftkriminalität ein Rückgang von 149 Fällen bzw. 29,5 % festzustellen. Dagegen sind die Delikte der Wirtschaftskriminalität um 123 Fälle bzw. 24,8 % gestiegen.

Tabelle 64: Vergleich der Anteile der Deliktsbereiche an der Gesamtkriminalität im Territorium

Schl.- zahl	Deliktsbereich	Anteil an der Gesamtkriminalität			
		2009		2008	
		Fälle	in %	Fälle	in %
-----	Straftaten gesamt	23.241	100,0	24.748	100,0
000000	Straftaten gegen das Leben	17	0,1	16	0,1
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	205	0,9	263	1,1
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	2.191	9,4	2.260	9,1
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	3.635	15,6	3.786	15,3
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	6.883	29,6	6.681	27,0
****00	Diebstahl insgesamt	10.518	45,3	10.467	42,3
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	3.391	14,6	3.607	14,6
600000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	5.433	23,4	6.014	24,3
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	1.486	6,4	2.121	8,6
891000	Rauschgiftkriminalität	356	1,5	505	2,0
892000	Gewaltkriminalität	689	3,0	706	2,9
893000	Wirtschaftskriminalität	619	2,7	496	2,0
894000	Kriminalität rund ums Kfz	2.953	12,7	2.963	12,0
897000	Computerkriminalität	155	0,7	175	0,7
898000	Umweltkriminalität	125	0,5	116	0,5
899000	Straßenkriminalität	5.412	23,3	5.372	21,7

Die deutlichsten Steigerungsraten in den Fallzahlen zeigen sich in den Deliktsbereichen Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) von 379 auf 496 Delikte, Diebstahl von Fahrrädern von 2.238 auf 2.287, Diebstahl in/aus Dienst-, Büro- und Lageräumen von 501 auf 650 Delikte, Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien und Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben von 560 auf 845 Delikte und Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen von 844 auf 1.082 Delikte gegenüber dem Jahr 2008.

Besonders von Kriminalität in diesem Territorium sind die fünf Städte (Gemeindeverbände) mit mehr als 20.000 Einwohnern (Frankfurt (Oder), Schwedt/Oder, Eisenhüttenstadt, Forst (Lausitz), Guben), in denen mehr als 70 % der gesamten Bevölkerung der Grenzgemeinden leben, betroffen. In diesen Städten wurden im Jahr 2009 83,9 Prozent der Gesamtkriminalität der Grenzgemeinden registriert.

Deutlich wird, dass die Fallzahlen aber starken Schwankungen unterworfen sind.

Steigende Fallzahlen sind z. B. in Frankfurt (Oder) bei Diebstahl in/aus Gartenanlagen, Bungalows und Gartenlauben von 36 auf 194 Straftaten und bei Diebstahl in/aus Boden- und Kellerräumen von 179 auf 407 sowie in Forst bei Diebstahl von Fahrrädern von 289 auf 440 und bei Diebstahl in/aus Boden- und Kellerräumen von 59 auf 153 festzustellen.

Durch die Aufklärung von 12.270 Fällen (1.090 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 9.146 Tatverdächtige (2008 = 9.491) ermittelt, davon:

- männlich 6.710 = 73,4 % (2008 = 76,8 %)
- weiblich 2.436 = 26,6 % (2008 = 23,2 %)

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 357 = 3,9 % (2008 = 3,4 %)
- Jugendliche 961 = 10,5 % (2008 = 10,9 %)
- Heranwachsende 1.121 = 12,3 % (2008 = 12,4 %)
- Erwachsene 6.707 = 73,3 % (2008 = 73,3 %)

26,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2008 = 26,7 %). Dieser Anteil war in den Grenzstädten Guben mit 31,0 % (2008 = 36,0 %) und Eisenhüttenstadt mit 35,0 % (2008 = 34,4 %) bedeutend höher. Dagegen lag der Anteil dieser Altersgruppen an allen Tatverdächtigen in der Stadt Frankfurt (Oder) nur bei 21,9 % (2008 = 21,7 %).

Die überwiegende Anzahl der Tatverdächtigen handelte bei der Tatausführung allein (2009 = 74,4 %, 2008 = 74,5 %).

Über 50 Prozent der ermittelten Tatverdächtigen zu Straftaten des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer (77,4 %) sowie der gefährlichen und schweren Körperverletzung (60,5 %) und der Kriminalität rund ums Kfz (58,8 %) waren als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

206 bzw. 2,3 % aller Tatverdächtigen waren Konsumenten harter Drogen (2008 = 270 bzw. 2,8 %), 1.106 bzw. 12,1 % handelten unter Alkoholeinfluss (2008 = 984 bzw. 10,4 %) und 66 bzw. 0,7 % führten eine Schusswaffe mit (2008 = 65 bzw. 0,7 %).

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 2.360 nichtdeutsche Tatverdächtige (2008 = 2.534) erfasst. Damit wurden gegenüber dem Vorjahr 174 bzw. 6,9 % weniger Nichtdeutsche als Tatverdächtige ermittelt. Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen im Grenzgebiet ermittelten Tatverdächtigen beträgt 25,8 % (2008 = 26,7 %).

Von den nichtdeutschen TV sind:

- männlich 1.635 = 69,3 % (2008 = 80,0 %)
- weiblich 725 = 30,7 % (2008 = 20,0 %)

darunter:

- Kinder 20 = 0,8 % (2008 = 35 bzw. 1,4 %)
- Jugendliche 206 = 8,7 % (2008 = 231 bzw. 9,1 %)
- Heranwachsende 257 = 10,9 % (2008 = 246 bzw. 9,7 %)
- Erwachsene 1.877 = 79,5 % (2008 = 2.022 bzw. 79,8 %)

- 9,6 % unter 18 Jahren (2008 = 10,5 %)
- 20,5 % unter 21 Jahren (2008 = 20,2 %)
- 36,4 % unter 25 Jahren (2008 = 34,6 %)

Während 42,5 % der deutschen Tatverdächtigen bei Tatausführung jünger als 25 Jahre alt waren, lag dieser Anteil bei nichtdeutschen Tatverdächtigen bei 36,4 %. Auf einen Vergleich der Kriminalitätsbelastungen der nichtdeutschen und der deutschen Bevölkerung wird aufgrund des Dunkelfeldes der nicht ermittelten Tatverdächtigen in der Polizeilichen Kriminalstatistik verzichtet. Ferner werden bestimmte Ausländergruppen als Tatverdächtige gezählt, die in der Bevölkerungsstatistik nicht enthalten sind. Dazu zählen vor allem Illegale, Touristen und Durchreisende. Des Weiteren ist der besonders hohe Anteil ausländerspezifischer Delikte in der Grenzregion (z. B. Verstöße gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU), die in der Regel nicht von Deutschen begangen werden, zu berücksichtigen.

27,5 % der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2008 = 38,4 %), 20,3 % mit Landdiebstählen (2008 = 13,3 %) und 14,9 % mit Veruntreuung (2008 = 0,3 %) erfasst.

Die Anzahl der sich illegal in den Grenzgemeinden aufhaltenden nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 441 TV bzw. 18,7 % (2008 = 28,4 %).

Von den sich legal in den Grenzgemeinden aufhaltenden 1.919 nichtdeutschen Tatverdächtigen waren:

- Touristen/Durchreisende = 805 bzw. 41,9 %
- Student/Schüler = 17 bzw. 0,9 %
- Arbeitnehmer = 11 bzw. 0,6 %
- Gewerbetreibende = 12 bzw. 0,6 %
- Asylbewerber = 199 bzw. 10,4 %
- Sonstige = 875 bzw. 45,6 %

Als Tatverdächtige wurden Asylbewerber vor allem in den Deliktsbereichen:

- (vorsätzl. leichte) Körperverletzung = 5 bzw. 2,5 %
- Ladendiebstahl = 77 bzw. 38,7 %
- Urkundenfälschung = 40 bzw. 20,1 %
- Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz = 33 bzw. 16,6 %
- Sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz = 43 bzw. 21,6 %

ermittelt.

65,6 % (2008 = 82,8 %) der Tatverdächtigen aus der Russischen Föderation und 81,3 % (2008 = 78,5 %) der Tatverdächtigen aus Vietnam wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU erfasst.

2,1 % aller polnischen Tatverdächtigen in den Grenzgemeinden wurden wegen Straftaten gegen das Aufenthalts-, Asylverfahrens- und Freizügigkeitsgesetz/EU (2008 = 3,2 %), 49,0 % wegen Diebstahls (2008 = 50,5 %), 26,7 % wegen Veruntreuung (2008 = 0) und 4,8 % wegen Urkundenfälschung (2008 = 21,2 %) registriert.

50,1 % aller im Jahr 2009 im Land Brandenburg ermittelten polnischen Tatverdächtigen wurden mit Straftaten in den Grenzgemeinden registriert (2008 = 48,7 %).

Tabelle 65: Ausgewählte Straftaten mit polnischen Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Land Brandenburg	Grenzgemeinden	
			absolut	Anteil am Land in %
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	46	33	71,7
220000	Körperverletzung	67	29	43,3
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung...	32	7	21,9
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	133	54	40,6
***300	Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch	102	54	52,9
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	106	37	34,9
*26*00	Ladendiebstahl	574	342	59,6
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	20	13	65,0
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	26	13	50,0
*50*00	Diebstahl in/aus Kfz	136	45	33,1
*55000	Diebstahl an Kfz	55	20	36,4
515000	Erschleichen von Leistungen	71	23	32,4
540000	Urkundenfälschung	144	63	43,8
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld	7	2	28,6
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentl. Ordnung	81	24	29,6
631000	Hehlerei von Kfz	37	20	54,1
632000	sonstige Hehlerei	66	39	59,1
674000	Sachbeschädigung	59	28	47,5
725100	unerlaubte Einreise (Grenzübertritt)	5	1	20,0
725200 + 725400	Einschleusen nach §§ 96, 97 AufenthG	17	7	41,2
725700	illegaler Aufenthalt nach dem AufenthG	9	5	55,6
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	89	26	29,2
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	57	22	38,6
894000	Kriminalität rund ums Kfz	346	128	37,0
899000	Straßenkriminalität	420	185	44,0
-----	Straftaten insgesamt	2.622	1.313	50,1

2.2.4 Kriminalitätsentwicklung in den brandenburgischen Gemeinden des engeren Verflechtungsraums Berlin-Brandenburg (eVR)

Der engere Verflechtungsraum Berlin-Brandenburg ist Bestandteil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am Engsten mit dem Land Berlin verbunden ist.

15 % der Fläche (ca. 4.429 km²) und 15 % aller Gemeinden des Landes Brandenburg (63 Gemeinden) gehören zu diesem Territorialbereich.

Die Bevölkerungsdichte ist mit 232 Personen je km² mehr als doppelt so hoch als im gesamten Land Brandenburg (86 Personen je km²). 1.028.697 Einwohner des Landes Brandenburg haben ihren Wohnsitz in diesen Gemeinden. In dieser Region ist ein Anstieg der Bevölkerungszahlen zu verzeichnen (6.887 bzw. 0,7 % mehr als 2008). Mittlerweile leben in den brandenburgischen Gemeinden des eVR Berlin-Brandenburg 40,8 % der Gesamtbevölkerung des Landes (2008 = 40,3 %).

In den 63 Gemeinden des eVR wurden im Jahr 2009 insgesamt

85.920 Straftaten.

(2.230 Fälle bzw. 2,5 % weniger als 2008) registriert.

Die Kriminalitätsbelastung für diesen Territorialbereich des Landes Brandenburg (Anzahl der erfassten Fälle je 100.000 Einwohner) beträgt für das Jahr 2009

8.352

(2008 = 8.627). Damit liegt diese auch weiterhin über dem Landesdurchschnitt von 7.947.

Bestimmend für den Rückgang der Kriminalität waren in erster Linie die Entwicklungen im Bereich der Strafrechtlichen Nebengesetze (586 Fälle bzw. 11,7 % weniger als 2008) und Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (303 Fälle bzw. 30,8 % weniger als im Vorjahr).

In den nach kriminologischen Gesichtspunkten klassifizierten Straftatengruppen (z. B. Rauschgift-, Gewalt-, Straßenkriminalität) wurde ein Rückgang der erfassten Fälle der Rauschgiftkriminalität (171 Fälle bzw. 9,3 % weniger als 2008), der Gewaltkriminalität (236 Fälle bzw. 10,3 % weniger als im Vorjahr) und der Wirtschaftskriminalität (1.135 Fälle bzw. 41,9 % weniger gegenüber 2008) registriert. Die Straftaten der Computerkriminalität stiegen um 154 Fälle bzw. 20,2 % gegenüber 2008.

Tabelle 66: Ausgewählte Delikte mit sinkender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2009	2008	absolut	in %
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	217	481	-264	-54,9
210000	Raub, räub. Erpressung, räub. Angriff auf Kraftfahrer	517	620	-103	-16,6
225000	fahrlässige Körperverletzung	324	423	-99	-23,4
232300	Bedrohung	1.271	1.397	-126	-9,0
*45*00	Diebstahl in/aus Baustellen, Rohbauten, Baubuden	523	589	-66	-11,2
511201	Tankbetrug	1.749	1.975	-226	-11,4
515000	Erschleichen v. Leistungen	585	690	-105	-15,2
517200	Leistungskreditbetrug	508	730	-222	-30,4
517400	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungsmisbrauch	94	412	-318	-77,2
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungs-betrug	200	296	-96	-32,4
518800	Kreditvermittlungsbetrug	6	53	-47	-88,7
523000	Missbrauch Scheck- und Kreditkarten	54	177	-123	-69,5
674000	Sachbeschädigung	13.947	15.637	-1.690	-10,8
715000	ST gegen das Urheberrecht	206	536	-330	-61,6
891000	Rauschgiftkriminalität	1.669	1.840	-171	-9,3
892000	Gewaltkriminalität	2.046	2.282	-236	-10,3
893000	Wirtschaftskriminalität	1.575	2.710	-1.135	-41,9
896000	ST gegen den Schutz der Jugend	28	107	-79	-73,8

Tabelle 67: Ausgewählte Delikte mit steigender Tendenz

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Veränderung	
		2009	2008	absolut	in %
232200	Nötigung	1.446	1.309	137	10,5
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	1.645	1.361	284	20,9
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	665	336	329	97,9
*01*00	Diebstahl in/aus Garten, Gartenanlagen	685	533	152	28,5
*02*00	Diebstahl in/aus Bungalow, Gartenlauben	648	550	98	17,8
*04*00	Diebstahl in/aus Garagen, Carports	482	410	72	17,6
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Lagerräumen.	2.677	2.027	650	32,1
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2.115	1.846	269	14,6
*90*00	Taschendiebstahl	697	578	119	20,6
511300	Warenbetrug	1.827	1.463	364	24,9
516200	Betrug mittels rechtswidrig erl. Debitkarten ohne PIN	261	126	135	107,1
516500	Betrug mittels rechtswidrig erl. Daten von Zahlungskarten	217	114	103	90,4
517600	Provisionsbetrug	266	89	177	198,9
522000	Veruntreuen von Arbeitsentgelt	842	713	129	18,1
673000	Beleidigung	2.749	2.374	375	15,8
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.627	1.291	336	26,0
897000	Computerkriminalität	917	763	154	20,2

42,9 % aller im Land Brandenburg für das Jahr 2009 in der PKS ausgewiesenen Fälle wurden für diesen Territorialbereich registriert. Damit ist ihr Anteil an allen im Land Brandenburg registrierten Fällen geringfügig gestiegen (2008 = 42,2 %).

Tabelle 68: Kriminalitätsvergleich zum Land Brandenburg (BB) seit 2005

Schl.-zahl	Deliktsbereich	2005	2006	2007	2008	2009
000000	Straftaten gegen das Leben	36,6	31,7	30,1	31,6	34,1
100000	Straftaten gegen die sex. Selbstbestimmung	38,5	37,3	38,2	39,4	38,8
200000	Rohheitsdelikte, Straftaten gg. die pers. Freiheit	41,0	39,8	40,4	42,0	41,9
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	41,2	41,8	42,8	41,6	43,2
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	42,6	42,9	42,9	40,7	42,4
****00	Diebstahl insgesamt	42,0	42,4	42,9	41,0	42,7
500000	Vermögens- u. Fälschungsdelikte	48,0	44,0	45,5	46,2	47,1
600000	Sonstige Straftaten gemäß StGB	41,1	43,5	42,8	41,8	41,7
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	33,3	33,2	37,3	41,4	40,1
891000	Rauschgiftkriminalität	37,7	37,9	36,9	40,6	35,9
892000	Gewaltkriminalität	40,6	40,8	41,2	40,4	39,6
893000	Wirtschaftskriminalität	67,1	45,5	50,2	51,5	41,1
894000	Kriminalität rund ums Kfz	49,1	48,9	46,8	46,4	47,3
897000	Computerkriminalität	48,2	44,5	43,9	47,2	47,9
898000	Umweltkriminalität	41,0	34,7	32,8	32,4	32,9
899000	Straßenkriminalität	45,3	45,6	44,4	44,4	46,6

Die Aufklärungsquote für den engeren Verflechtungsraum beträgt 51,9 % (2008 = 50,7 %). Damit liegt diese 1,0 Prozentpunkte unter dem Landeswert.

Durch die Aufklärung von 44.575 Fällen (141 Fälle weniger als im Vorjahr) wurden insgesamt 31.239 Tatverdächtige (2008 = 31.385) ermittelt, davon:

- männlich 23.803 = 76,2 % (2008 = 76,8 %)
- weiblich 7.436 = 23,8 % (2008 = 23,2 %)

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.305 = 4,2 % (2008 = 3,5 %)
- Jugendliche 3.157 = 10,1 % (2008 = 10,8 %)
- Heranwachsende 3.128 = 10,0 % (2008 = 11,5 %)
- Erwachsene 23.649 = 75,7 % (2008 = 74,2 %)

24,3 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahren (2008 = 25,8 %). Damit liegt der Anteil dieser Altersgruppe an allen ermittelten Tatverdächtigen leicht unter dem Landesdurchschnitt von 24,5 %.

In der PKS des engeren Verflechtungsraumes Berlin-Brandenburg wurden 42,9 % aller Straftaten (2008 = 42,2 %), 42,0 % aller aufgeklärten Fälle (2008 = 41,2 %), 46,4 % aller tatverdächtigen Kinder (2008 = 41,9 %), 44,6 % aller tatverdächtigen Jugendlichen (2008 = 43,1 %), 39,5 % aller tatverdächtigen Heranwachsenden (2008 = 40,7 %) und 43,2 % aller tatverdächtigen Erwachsenen (2008 = 42,4 %) des Landes Brandenburg registriert.

Die Tatverdächtigenbelastungszahl (TVBZ) für das Territorium sank 2009 auf 3.258 (2008 = 3.292). Damit lag diese über dem Landesdurchschnitt von 3.055 (2008 = 3.113).

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 3.932 Nichtdeutsche in der PKS erfasst (2008 = 3.671). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen an allen ermittelten Tatverdächtigen beträgt 12,6 % (2008 = 11,7 %). Gegenüber den ermittelten deutschen Tatverdächtigen zeigt sich eine abweichende Altersstruktur. Die Zahlen der nichtdeutschen Tatverdächtigen werden durch den Grenzverkehr auf dem internationalen Flughafen Berlin-Schönefeld beeinflusst. Den Hauptanteil unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen bilden wie seit Jahren polnische und vietnamesische Tatverdächtige.

Tabelle 69: Ausgewählte Staatsangehörigkeiten nichtdeutsche Tatverdächtiger

Staatsangehörigkeit	eVR			Land BB		
	TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %		TV ges.	Anteil an allen nichtdt. TV in %	
		2009	2008		2009	2008
Polen	726	18,5	16,1	2.622	30,6	28,0
Vietnam	452	11,5	12,9	1.006	11,7	12,0
Türkei	311	7,9	7,4	520	6,1	5,7
Russische Föderation	220	5,6	7,2	469	5,5	7,6
Rumänien	134	3,4	3,6	219	2,6	2,6
Litauen	81	2,1	1,7	181	2,1	2,1
Ukraine	76	1,9	2,2	221	2,6	4,0
Libanon	69	1,8	1,7	113	1,3	1,4
Bosnien und Herzegowina	61	1,6	1,3	95	1,1	1,1
Italien	61	1,6	1,3	81	0,9	0,8
Afghanistan	60	1,5	0,4	83	1,0	0,4
Lettland	49	1,2	1,0	81	0,9	0,8
Mexiko	48	1,2	1,8	53	0,6	0,8
Weißrussland	47	1,2	1,6	94	1,1	1,6
Iran	47	1,2	0,7	59	0,7	0,5
China, Volksrepublik	46	1,2	1,6	71	0,8	1,2

Im Jahr 2009 wurden 5.374 Tatverdächtige mit einem Wohnsitz in Berlin in der PKS des Landes Brandenburg erfasst. Das sind 59 mehr als im Jahr 2008.

Bei näherer Betrachtung der zu diesen Tatverdächtigen registrierten Straftaten zeigt sich, dass diese Tätergruppe ihre Straftaten insbesondere im Umland von Berlin begeht. Von den insgesamt registrierten Berliner TV wurden 3.941 bzw. 73,3 % mit Straftaten im engeren Verflechtungsraum erfasst (2008 = 3.958 bzw. 74,5 %).

Der Anteil der Berliner Tatverdächtigen im Alter unter 21 Jahren, welche Straftaten im engeren Verflechtungsraum des Landes Brandenburg begehen, liegt mit 20,8 % leicht unter dem brandenburgischen Landesdurchschnitt von 24,5 %.

Im brandenburgischen Teil des eVR werden Berliner Tatverdächtige insbesondere mit Diebstahlsdelikten (2009 = 24,6 %, 2008 = 26,8 % aller registrierten Berliner TV), Vermögens- und Fälschungsdelikten (2009 = 24,1 %, 2008 = 24,2 %), Sonstigen Straftaten gemäß StGB (2009 = 28,7 %, 2008 = 24,1 %) sowie Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2009 = 21,7 %, 2008 = 23,9 %) ermittelt. Gegenüber dem gesamten Land BB unterscheidet sich diese Struktur nur geringfügig.

2.3 Angaben zu ausgewählten Deliktsbereichen

2.3.1 Straftaten gegen das Leben

2009 wurden einschließlich der mit Strafe bedrohten Versuche 135 Fälle erfasst (2008 = 117 Fälle). 83,7 % der Straftaten gegen das Leben konnten aufgeklärt (2008 = 80,3 %) werden.

Abbildung 17: Prozentuale Anteile ausgewählter Delikte zu Straftaten gegen das Leben

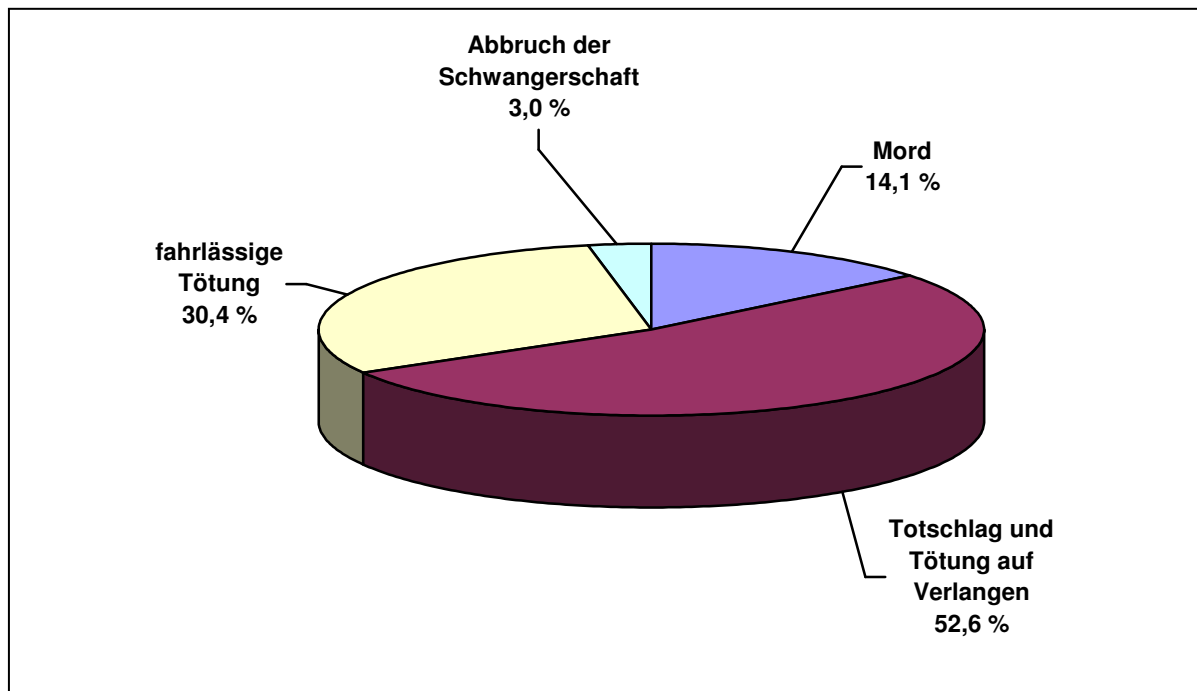


Tabelle 70: Fallentwicklung und Aufklärungsergebnisse

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2009/2008		davon Versuche	Veränd. 2009/2008	AQ in %	Veränd. 2009/2008
			absolut	in %				
010000	Mord	19	-6	-24,0	9	-4	94,7	6,7
020000	Totschlag u. Tötung auf Verlangen	71	19	36,5	52	24	95,8	7,3
030000	fahrlässige Tötung	41	5	13,9	-	-	56,1	-7,8
040000	Abbruch der Schwangerschaft	4	0	0,0	2	2	100,0	25,0

Mit der Schusswaffe geschossen wurde in 3 Fällen (2008 = 7).

Zu 94 bzw. 83,2 % der aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt und zu 58 Straftaten Tatverdächtige, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Vier Straftaten des Totschlages und der Tötung auf Verlangen wurden von Konsumenten harter Drogen begangen. An 28 Straftaten gegen das Leben waren Tatverdächtige beteiligt, die bei Tatausführung unter Einfluss von Alkohol standen. Bei vier aufgeklärten Straftaten führte einer der Tatverdächtigen eine Schusswaffe mit.

Zu Straftaten gegen das Leben wurden insgesamt 138 Tatverdächtige ermittelt (2008 = 122 Tatverdächtige), davon waren:

- Kinder 0 (2008 = 0)
- Jugendliche 5 = 3,6 % (2008 = 8 bzw. 6,6 %)
- Heranwachsende 11 = 8,0 % (2008 = 12 bzw. 9,8 %)
- Erwachsene 122 = 88,4 % (2008 = 102 bzw. 83,6 %)

66,7 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein. 69 Personen waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung getreten. Fünf Konsumenten harter Drogen und 29 Tatverdächtige, die bei der Tatausführung unter Alkoholeinfluss standen, wurden ermittelt.

Bei 12 Tatverdächtigen handelt es sich um Nichtdeutsche (2008 = 6), darunter drei Asylbewerber.

136 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen das Leben, davon:

- männlich 86 = 63,2 % (2008 = 78 bzw. 65,0 %)
- weiblich 50 = 36,8 % (2008 = 42 bzw. 35,0 %)

Von den Opfern waren:

- Kinder 7 = 5,1 % (2008 = 14 bzw. 11,7 %)
- Jugendliche 0 (2008 = 4 bzw. 3,3 %)
- Heranwachsende 6 = 4,4 % (2008 = 10 bzw. 8,3 %)
- Erwachsene 123 = 90,4 % (2008 = 92 bzw. 76,7 %)

26 bzw. 19,1 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bekanntschaftliche Vorbeziehungen zu den Tatverdächtigen bestanden bei 48 bzw. 35,3 % der Opfer.

Die Polizeiliche Kriminalstatistik weist sieben Mordopfer und 27 Opfer des Totschlages oder der Tötung auf Verlangen aus, bei denen die Tat durch Verwandtschaft begangen wurde.

Tabelle 71: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	13	9	10	7	12	8	92,3	88,9
SB Barnim	19	16	11	9	19	15	100,0	93,8
SB Märkisch-Oderland	11	12	6	6	10	7	90,9	58,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	19	20	8	8	14	16	73,7	80,0
SB Dahme-Spreewald	7	6	4	4	4	4	57,1	66,7
SB Cottbus/Spree-Neiße	12	8	5	3	8	5	66,7	62,5
SB Oberspreew-Lausitz	4	4	3	3	3	4	75,0	100,0
PP Frankfurt (O.)	85	75	7	6	70	59	82,4	78,7
SB Prignitz	9	5	11	6	8	4	88,9	80,0
SB Ostprignitz-Ruppin	8	4	8	4	7	4	87,5	100,0
SB Oberhavel	14	11	7	5	11	9	78,6	81,8
SB Havelland	5	5	3	3	5	4	100,0	80,0
SB Potsdam	3	6	1	3	2	6	66,7	100,0
SB Brandenburg	8	5	4	2	7	3	87,5	60,0
SB Teltow-Fläming	0	4	0	2	0	4	-	100,0
SB Elbe-Elster	3	2	3	2	3	1	100,0	50,0
PP Potsdam	50	42	4	3	43	35	86,0	83,3
Land Brandenburg	135	117	5	5	113	94	83,7	80,3

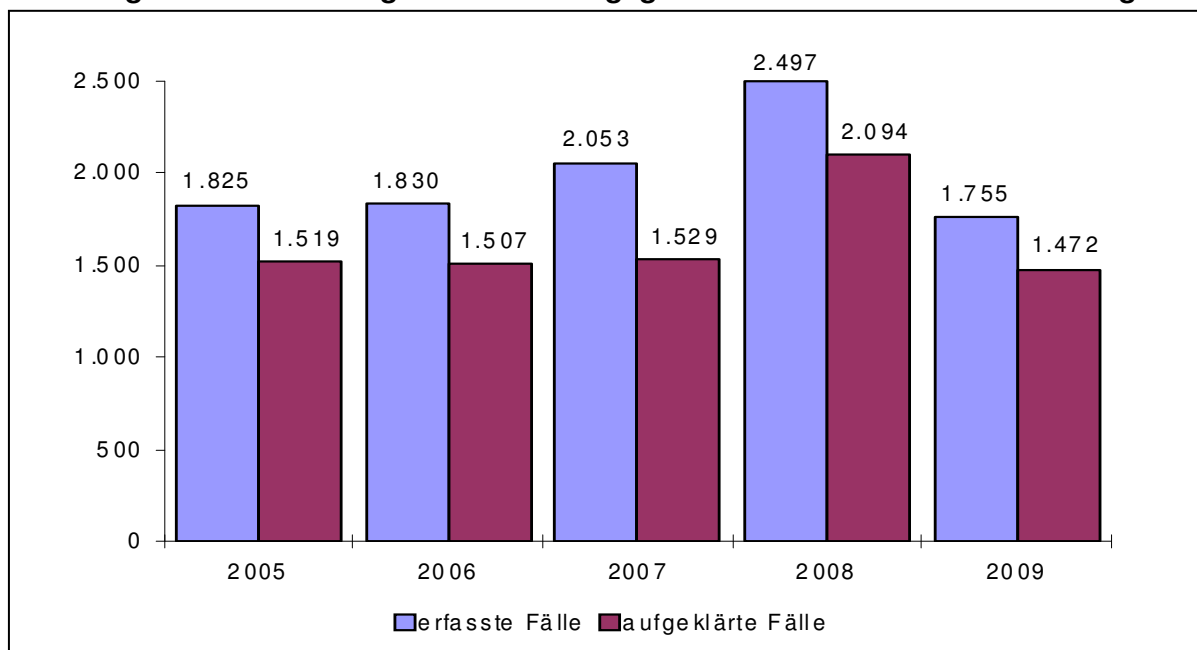
Tabelle 72: Tatverdächtige ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige		Jugendliche		Heranwachs.		Erwachsene		nichtdt. TV	
	insgesamt		in %		in %		in %		in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	15	15	6,7	0,0	26,7	6,7	66,7	93,3	0,0	0,0
SB Barnim	20	14	10,0	7,1	10,0	7,1	80,0	85,7	5,0	7,1
SB Märkisch-Oderland	11	8	18,2	12,5	0,0	0,0	81,8	87,5	9,1	0,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	17	20	0,0	15,0	5,9	20,0	94,1	65,0	5,9	10,0
SB Dahme-Spreewald	5	6	0,0	16,7	0,0	16,7	100,0	66,7	0,0	0,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	11	7	0,0	0,0	18,2	0,0	81,8	100,0	0,0	0,0
SB Oberspreew-Lausitz	3	5	0,0	40,0	0,0	20,0	100,0	40,0	0,0	40,0
PP Frankfurt (O.)	82	75	6,1	10,7	11,0	10,7	82,9	78,7	3,7	6,7
SB Prignitz	16	6	0,0	0,0	12,5	0,0	87,5	100,0	25,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	8	3	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	0,0	0,0
SB Oberhavel	13	13	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	15,4	0,0
SB Havelland	5	4	0,0	0,0	0,0	25,0	100,0	75,0	20,0	0,0
SB Potsdam	2	6	0,0	0,0	0,0	16,7	100,0	83,3	0,0	0,0
SB Brandenburg	8	7	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	12,5	0,0
SB Teltow-Fläming	1	7	0,0	0,0	0,0	28,6	100,0	71,4	0,0	14,3
SB Elbe-Elster	3	1	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0	100,0	33,3	0,0
PP Potsdam	56	47	0,0	0,0	3,6	8,5	96,4	91,5	16,1	2,1
Land Brandenburg	138	122	3,6	6,6	8,0	9,8	88,4	83,6	8,7	4,9

2.3.2 Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung

Der Anteil der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2009 0,9 % (2008 = 1,2 %). Damit lag die Kriminalitätshäufigkeitszahl bei 70 Straftaten je 100.000 Einwohner. Die Anzahl der registrierten Fälle im Berichtszeitraum betrug 1.755 Straftaten. Das waren 742 bzw. 29,7 % weniger als im Jahr 2008. 83,9 % wurden aufgeklärt (2008 = 83,9 %).

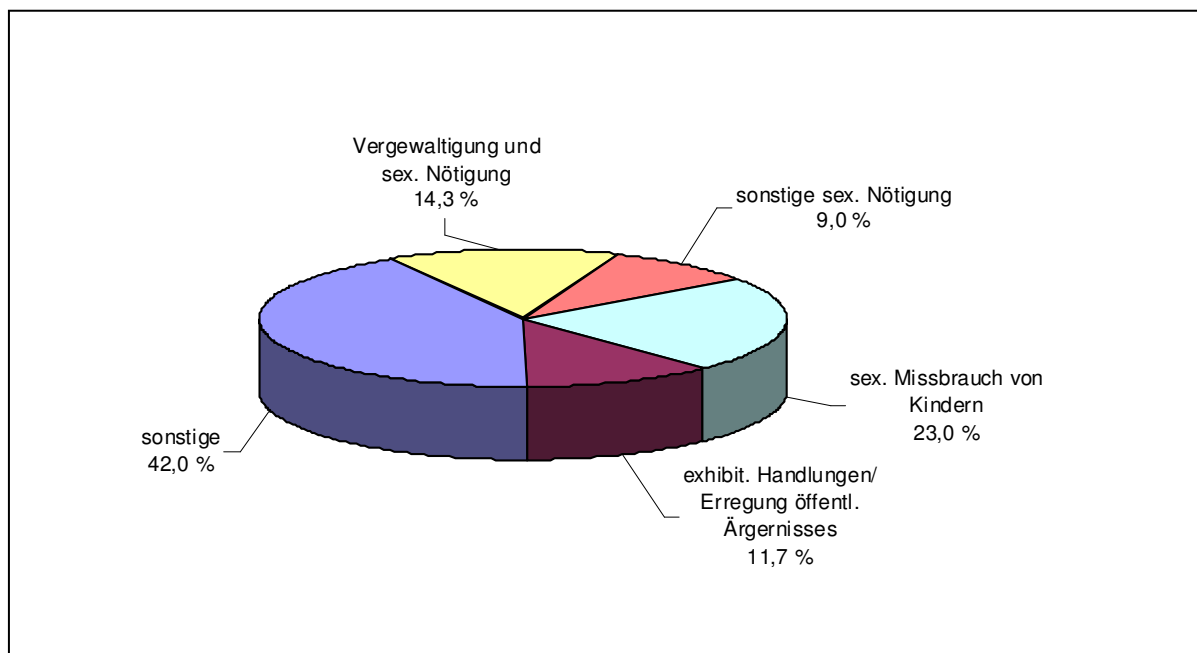
Abbildung 18: Entwicklung der Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung



Den Schwerpunkt im Bereich der Sexualdelikte bildet nach wie vor der sexuelle Missbrauch von Kindern. Der Anteil dieser Straftaten an allen Sexualdelikten betrug 23,0 % (2008 = 15,7 %). Es wurden 341 Fälle bzw. 84,6 % aufgeklärt (2008 = 83,1 %).

Weiter wurden registriert:

- exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses mit einem Anteil an allen Sexualdelikten von 11,7 % (3,3 % mehr als 2008),
- sonstige sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 9,0 % (2,8 % mehr als 2008) und
- Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit einem Anteil von 14,3 % (2,0 % mehr als 2008).

Abbildung 19: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche**Tabelle 73: Entwicklung ausgewählter Sexualdelikte**

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2009/2008		AQ in %	Veränd. 2009/2008
			absolut	in %		
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	251	-55	-18,0	80,9	-3,7
112000	sonstige sexuelle Nötigung	158	3	1,9	84,8	0,9
113000	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen ...	127	0	0,0	93,7	-1,6
131000	sexueller Missbrauch von Kindern	403	12	3,1	84,6	1,5
132000	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses	206	-4	-1,9	65,5	16,9
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.755	-742	-29,7	83,9	0,0

Der Anteil der Versuchshandlungen an allen registrierten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung betrug 3,8 % (2008 = 3,9 %).

1.361 bzw. 92,5 % der Delikte wurden durch Einzeltäter begangen (2008 = 1.836 bzw. 87,7 %).

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 741 bzw. 50,3 % aller aufgeklärten Delikte beteiligt (2008 = 580 bzw. 27,7 %).

Im Jahr 2009 wurden zu 1.472 aufgeklärten Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung 1.374 Tatverdächtige ermittelt (2008 = 2.030), davon:

- männlich 1.275 = 92,8 % (2008 = 90,2 %)
- weiblich 99 = 7,2 % (2008 = 9,8 %)

darunter:

- Kinder 49 = 3,6% (2008 = 2,2 %)
- Jugendliche 107 = 7,8 % (2008 = 6,9 %)
- Heranwachsende 101 = 7,4 % (2008 = 7,3 %)
- Erwachsene 1.117 = 81,3 % (2008 = 83,6 %)

18,7 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2008 = 16,4 %).

75,8 % (2008 = 81,7 %) der Tatverdächtigen begingen die Straftat an ihrem Wohnort. 11,4 % der ermittelten Tatverdächtigen standen zum Zeitpunkt der Tatausführung unter Alkoholeinfluss (2008 = 7,5 %).

Der Anteil der Ersttäter bei Sexualdelikten sank im Jahr 2009 um 21,1 % auf 54,0 %.

Zu Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung wurden 1.311 Opfer erfasst, davon:

- männlich 222 = 16,9 % (2008 = 212 bzw. 15,8 %)
- weiblich 1.089 = 83,1 % (2008 = 1.132 bzw. 84,2 %)

Von den Opfern waren:

- Kinder 559 = 42,6 % (2008 = 553 bzw. 41,1 %)
- Jugendliche 225 = 17,2 % (2008 = 252 bzw. 18,8 %)
- Heranwachsende 104 = 7,9 % (2008 = 121 bzw. 9,0 %)
- Erwachsene 423 = 32,3 % (2008 = 418 bzw. 31,1 %)

67,7 % der registrierten Opfer bei Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung waren unter 21 Jahre alt (2008 = 68,9 %).

Von den 1.311 Opfern hatten 28,1 % (2008 = 31,0 %) keine Vorbeziehung zum Tatverdächtigen. 37,8 % (2008 = 35,5 %) der Opfer gaben bekanntschäftliche Beziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen an. Bei 21,4 % (2008 = 21,4 %) der Opfer bestanden verwandtschaftliche Beziehungen zum Tatverdächtigen. 8,1 % (2008 = 7,7 %) der Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen waren ungeklärt.

Tabelle 74: Alter und Geschlecht der Opfer bei ausgewählten Sexualstraftaten

Delikt(-sbereich)	Opfer			Kinder		Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene	
	insg.	männl.	weibl.	m	w	m	w	m	w	m	w
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	252	19	233	0	9	5	50	4	43	10	131
sonst. sex. Nötigung	163	18	145	2	6	2	43	7	20	7	76
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	136	32	104	23	75	6	26	3	1	0	2
sexueller Missbrauch von Kindern	443	107	336	107	336	0	0	0	0	0	0
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentlichen Ärgernisses	227	27	200	0	0	3	27	1	20	23	153
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.311	222	1.089	133	426	27	198	17	87	45	378

Bei Vergewaltigung und sexueller Nötigung standen 67,9 % (2008 = 63,2 %) und bei sexuellem Missbrauch von Schutzbefohlenen 89,0 % (2008 = 87,3 %) der Opfer in bekannt-schaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen zu den Tatverdächtigen.

Bei sexuellem Missbrauch von Kindern stellten sich die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehungen wie folgt dar:

- Verwandtschaft = 20,8 % (2008 = 21,3 %)
- Bekanntschaft = 43,1 % (2008 = 41,2 %)
- flüchtige Vorbeziehung = 4,3 % (2008 = 3,4 %)
- keine Vorbeziehung = 22,6 % (2008 = 26,1 %)
- ungeklärt = 9,3 % (2008 = 8,0 %)

Tabelle 75: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei ausgewählten Sexualdelikten

Delikt(-sbereich)	Opfergesamt	Verwandtschaft	Bekannt-schaft	Lands-mann	flücht. Vorbez.	keine Vorbez.	ungeklärt
Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	252	59	112	-	27	32	22
sonstige sexuelle Nötigung	163	39	74	-	6	33	11
sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen	136	78	43	-	2	5	8
sex. Missbrauch von Kindern	443	92	191	-	19	100	41
exhibitionistische Handlungen u. Erregung öffentl. Ärgernisses	227	1	20	-	2	189	15
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung insgesamt	1.311	280	496	-	61	368	106

Tabelle 76: Sexualdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	112	137	84	102	93	120	83,0	87,6
SB Barnim	113	181	64	102	99	159	87,6	87,8
SB Märkisch-Oderland	152	197	79	103	120	169	78,9	85,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	196	268	79	107	162	206	82,7	76,9
SB Dahme-Spreewald	129	131	80	81	108	110	83,7	84,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	159	272	68	115	134	203	84,3	74,6
SB Oberspreewald-Lausitz	104	143	83	112	93	134	89,4	93,7
PP Frankfurt (O.)	965	1.329	76	104	809	1.101	83,8	82,8
SB Prignitz	32	66	38	77	28	62	87,5	93,9
SB Ostprignitz-Ruppin	82	107	78	101	70	101	85,4	94,4
SB Oberhavel	121	190	60	94	101	156	83,5	82,1
SB Havelland	103	129	66	83	92	107	89,3	82,9
SB Potsdam	154	180	71	84	128	136	83,1	75,6
SB Brandenburg	123	211	58	98	103	173	83,7	82,0
SB Teltow-Fläming	113	146	70	90	97	130	85,8	89,0
SB Elbe-Elster	49	124	42	106	43	121	87,8	97,6
PP Potsdam	777	1.153	62	92	662	986	85,2	85,5
Land Brandenburg	1.755	2.497	70	98	1.472	2.094	83,9	83,9

Tabelle 77: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	86	82	11,6	8,5	12,8	7,3	69,8	81,7	1,2	2,4
SB Barnim	93	158	5,4	5,7	5,4	9,5	89,2	81,0	2,2	1,9
SB Märkisch-Oderland	104	155	7,7	9,7	8,7	6,5	77,9	83,9	2,9	1,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	162	206	6,2	7,3	5,6	6,3	85,2	81,6	7,4	4,9
SB Dahme-Spreewald	107	104	7,5	8,7	7,5	4,8	82,2	82,7	2,8	1,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	124	230	4,8	6,1	8,1	10,0	83,1	82,2	2,4	2,2
SB Oberspreewald-Lausitz	80	129	10,0	7,8	3,8	7,8	80,0	84,5	1,3	3,1
PP Frankfurt (O.)	752	1.063	7,3	7,4	7,2	7,7	81,6	82,4	3,3	2,6
SB Prignitz	29	57	6,9	7,0	3,4	8,8	89,7	84,2	0,0	0,0
SB Ostprignitz-Ruppin	68	73	11,8	6,8	4,4	12,3	73,5	80,8	5,9	4,1
SB Oberhavel	93	156	5,4	6,4	12,9	7,7	78,5	85,9	6,5	1,3
SB Havelland	83	109	8,4	3,7	4,8	6,4	85,5	84,4	1,2	0,9
SB Potsdam	116	130	11,2	4,6	6,9	2,3	78,4	91,5	8,6	3,1
SB Brandenburg	101	177	5,9	5,6	11,9	5,1	80,2	87,0	5,9	2,8
SB Teltow-Fläming	92	141	5,4	8,5	5,4	5,7	85,9	83,7	6,5	1,4
SB Elbe-Elster	45	123	13,3	8,1	4,4	8,1	82,2	81,3	0,0	2,4
PP Potsdam	623	963	8,3	6,3	7,5	6,5	80,9	85,3	5,1	2,1
Land Brandenburg	1.374	2.030	7,8	6,9	7,4	7,3	81,3	83,6	4,1	2,4

2.3.3 Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Im Jahr 2009 waren 11,0 % der Gesamtkriminalität Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit (2008 = 10,8 %). Insgesamt wurden 22.060 Fälle erfasst (465 Fälle bzw. 2,1 % weniger als 2008). Das waren 875 Straftaten je 100.000 Einwohner.

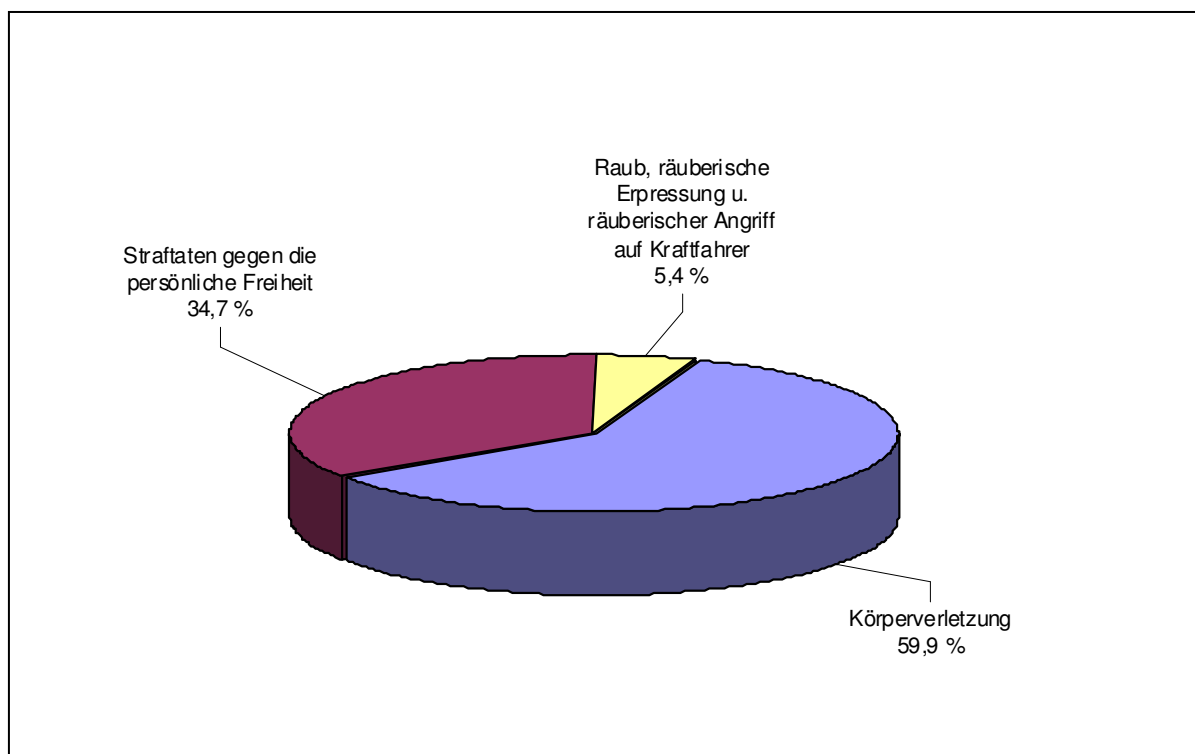
86,9 % der Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden aufgeklärt (1,7 Prozentpunkte mehr als 2008).

3,5 % der Handlungen verblieben im Stadium des Versuches (2008 = 2,9 %). In 64 Fällen wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 44 Fällen geschossen (2008 = 93 gedroht, 30 geschossen).

Innerhalb dieses Deliktsfeldes dominierten:

- Körperverletzung mit 13.223 Fällen (244 Fälle bzw. 1,8 % weniger als 2008) bzw. 59,9 % (2008 = 59,8 %),
- Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit 7.650 Fällen (8 Fälle bzw. 0,1 % mehr als 2008) bzw. 34,7 % (2008 = 33,9 %) sowie
- Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer mit 1.187 Fällen (229 Fälle bzw. 16,2 % weniger als 2008) bzw. 5,4 % (2008 = 6,3 %).

Abbildung 20: Anteile an allen Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit



Zu 16.784 bzw. 87,6 % aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt (2008 = 16.711 bzw. 87,0 %).

Zu 57,8 % der aufgeklärten Fälle wurden polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige ermittelt (2008 = 48,1 %).

Durch die Aufklärung von 19.169 Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit wurden 18.214 (2008 = 18.195) Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 15.180 = 83,3 % (2008 = 83,6 %)
- weiblich 3.034 = 16,7 % (2008 = 16,4 %)

4.993 bzw. 27,4 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2008 = 28,0 %).

21,0 % (2008 = 20,4 %) der Tatverdächtigen handelten unter Alkoholeinfluss. 67,6 % (2008 = 68,2 %) der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz in der Tatortgemeinde. 74,9 % der Tatverdächtigen handelten bei der Tatausführung allein (2008 = 74,5 %).

52,4 % der ermittelten Tatverdächtigen (2008 = 43,6 %) traten zu einem früheren Zeitpunkt bereits als Tatverdächtige in Erscheinung.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 5,7 % (2008 = 5,2 %).

22.953 Personen wurden Opfer von Rohheitsdelikten und Straftaten gegen die persönliche Freiheit, davon:

- männlich 13.927 = 60,7 % (2008 = 61,4 %)
- weiblich 9.026 = 39,3 % (2008 = 38,6 %)

Von den Opfern waren:

- Kinder 1.706 = 7,4 % (2008 = 6,4 %)
- Jugendliche 2.122 = 9,2 % (2008 = 10,9 %)
- Heranwachsende 2.743 = 12,0 % (2008 = 12,2 %)
- Erwachsene 16.382 = 71,4 % (2008 = 70,5 %)

49,7 % (2008 = 47,8 %) der Opfer standen in bekanntschaftlichen bzw. verwandtschaftlichen Beziehungen und 29,8 % (2008 = 30,6 %) der Opfer hatten keine Vorbeziehungen zu den bzw. dem Tatverdächtigen.

Tabelle 78: Straftatenaufkommen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.212	1.343	912	995	1.082	1.200	89,3	89,4
SB Barnim	1.546	1.670	874	940	1.369	1.457	88,6	87,2
SB Märkisch-Oderland	1.622	1.707	845	891	1.419	1.435	87,5	84,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.793	1.969	723	788	1.483	1.654	82,7	84,0
SB Dahme-Spreewald	1.362	1.377	843	852	1.157	1.164	84,9	84,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.160	2.319	929	984	1.864	1.876	86,3	80,9
SB Oberspreewald-Lausitz	979	950	782	746	879	849	89,8	89,4
PP Frankfurt (O.)	10.674	11.335	841	886	9.253	9.635	86,7	85,0
SB Prignitz	888	858	1.054	1.001	811	770	91,3	89,7
SB Ostprignitz-Ruppin	965	1.041	921	984	858	915	88,9	87,9
SB Oberhavel	2.116	2.101	1.046	1.040	1.872	1.825	88,5	86,9
SB Havelland	1.242	1.227	801	790	1.106	1.052	89,0	85,7
SB Potsdam	2.147	2.115	992	991	1.804	1.735	84,0	82,0
SB Brandenburg	1.788	1.829	838	851	1.523	1.525	85,2	83,4
SB Teltow-Fläming	1.365	1.310	842	807	1.162	1.108	85,1	84,6
SB Elbe-Elster	854	690	739	587	767	625	89,8	90,6
PP Potsdam	11.365	11.171	906	889	9.903	9.555	87,1	85,5
Land Brandenburg	22.060	22.525	875	888	19.169	19.201	86,9	85,2

Tabelle 79: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.035	1.082	5,5	3,6	16,0	18,4	10,7	12,7	3,8	2,4
SB Barnim	1.371	1.378	4,7	3,6	12,3	15,3	11,5	11,8	4,5	3,7
SB Märkisch-Oderland	1.416	1.410	5,4	3,5	10,2	12,7	12,7	14,3	4,7	4,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.487	1.667	3,4	3,4	11,8	13,0	12,1	13,1	8,1	9,6
SB Dahme-Spreewald	1.080	1.104	2,6	2,4	9,4	11,1	13,4	10,5	5,4	6,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.752	1.782	4,3	3,3	9,4	10,9	13,7	14,7	5,7	4,5
SB Oberspreewald-Lausitz	790	835	1,5	2,8	10,8	15,8	10,9	12,2	2,8	3,1
PP Frankfurt (O.)	8.866	9.176	4,0	3,3	11,2	13,6	12,3	12,9	5,2	5,1
SB Prignitz	708	671	4,1	3,3	10,7	10,9	12,3	12,8	3,8	2,5
SB Ostprignitz-Ruppin	897	923	2,6	3,1	13,2	12,7	14,3	13,8	3,8	3,3
SB Oberhavel	1.736	1.715	6,6	4,4	12,3	12,5	10,0	12,1	5,8	5,1
SB Havelland	1.163	1.056	4,4	3,9	14,3	12,9	14,4	13,9	6,7	3,6
SB Potsdam	1.642	1.636	4,0	2,7	8,1	8,7	10,9	10,5	10,9	11,4
SB Brandenburg	1.502	1.441	2,5	2,0	9,8	9,2	11,1	12,0	5,8	4,4
SB Teltow-Fläming	1.123	1.070	3,5	1,9	11,0	12,0	14,1	13,6	4,5	4,5
SB Elbe-Elster	709	611	3,8	3,1	13,0	9,3	14,1	11,5	2,3	1,8
PP Potsdam	9.398	9.068	4,1	3,1	11,3	10,9	12,1	12,4	6,1	5,3
Land Brandenburg	18.214	18.195	4,1	3,2	11,2	12,3	12,1	12,6	5,7	5,2

Tabelle 80: Ausgewählte Raubstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2009/2008		AQ in %	Veränd. 2009/08
			abs.	in %		
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.187	-229	-16,2	58,8	-1,2
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	-2	-66,7	0,0	0,0
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	50	12	31,6	58,0	21,2
216000	Handtaschenraub	66	-15	-18,5	30,3	-4,3
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	356	45	14,5	48,6	-2,8
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	89	17	23,6	87,6	4,3

Im Berichtszeitraum konnten 698 Fälle bzw. 58,8 % (2008 = 60,0 %) des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffes auf Kraftfahrer geklärt werden. 177 Handlungen verblieben im Versuchsstadium. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 0,6 % (2008 = 0,7 %). In 22 Fällen (9 Fälle weniger als 2008) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 2 Fällen (2008 = 2 Fälle) geschossen.

Zu den aufgeklärten Raubdelikten konnten 1.016 Tatverdächtige ermittelt werden (200 Tatverdächtige weniger als 2008), davon:

- männlich 945 = 93,0 % (2008 = 89,1 %)
- weiblich 71 = 7,0 % (2008 = 10,9 %)

486 bzw. 47,8 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2008 = 54,0 %). 12,4 % der Tatverdächtigen waren Nichtdeutsche (2008 = 8,0 %).

60,0 % (2008 = 60,4 %) aller zu Raubstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten gemeinschaftlich.

77,1 % (2008 = 66,2 %) aller Tatverdächtigen traten bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung.

Von den 1.238 (2008 = 1.491) Opfern waren:

- männlich 860 = 69,5 % (2008 = 1.023 bzw. 68,6 %)
- weiblich 378 = 30,5 % (2008 = 468 bzw. 31,4 %)

Die Anteile der Kinder, Jugendlichen und Heranwachsenden waren besonders hoch bei sonstigen Raubüberfällen auf Straßen, Wegen oder Plätzen (Kinder = 7,8 %, Jugendliche = 17,8 %, Heranwachsende = 19,1 %).

Zwischen Opfern und Tatverdächtigen bestanden zu 79,4 % keine Vorbeziehungen bzw. waren diese ungeklärt (2008 = 76,9 %).

Im Jahr 2009 wurden insgesamt 11.684 Fälle bzw. 88,4 % (2008 = 86,9 %) der Körperverletzungen aufgeklärt. Der Anteil dieser Delikte an der Gesamtkriminalität betrug 6,6 % (2008 = 6,4 %).

Tabelle 81: Körperverletzung

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2009/2008		AQ in %	Veränd. 2009/2008 in %
		abs.	in %		
Körperverletzung insgesamt	13.223	-244	-1,8	88,4	1,5
Körperverletzung mit Todesfolge	7	2	40,0	57,1	-42,9
gefährliche u. schwere Körperverletzung	3.623	-224	-5,8	83,3	2,3
Misshandlung von Schutzbefohlenen	212	13	6,5	95,8	-0,7
(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.689	127	1,5	90,7	1,3
fahrlässige Körperverletzung	692	-162	-19,0	84,0	-1,2

In einem Fall wurde mit der Schusswaffe gedroht (3 Fälle weniger als im Vorjahr) und in 37 Fällen geschossen (13 Fälle mehr als im Vorjahr).

Von 12.113 ermittelten Tatverdächtigen (100 Tatverdächtige mehr als 2008) zum Delikt der Körperverletzung waren:

- männlich 10.107 = 83,4 % (2008 = 83,6 %)
- weiblich 2.006 = 16,6 % (2008 = 16,4 %)

3.749 bzw. 31,0 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (0,4 Prozentpunkte weniger als 2008). Kinder, Jugendliche und Heranwachsende waren bei Körperverletzung stärker vertreten als im Durchschnitt aller Straftaten. 5,4 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2008 = 4,6 %).

Von 13.823 Opfern (2008 = 14.068) waren:

- 8.990 bzw. 65,0 % (2008 = 9.256 bzw. 65,8 %) männlichen und
- 4.833 bzw. 35,0 % (2008 = 4.812 bzw. 34,2 %) weiblichen Geschlechts.

28,0 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 31,4 % der Opfer handelten Täter aus dem Bezug der Bekanntschaft und bei 19,9 % aus der Verwandtschaft.

Im Berichtszeitraum wurden 6.787 bzw. 88,7 % (2008 = 87,1 %) Straftaten gegen die persönliche Freiheit aufgeklärt. 124 Versuche (40 Fälle mehr als 2008) wurden registriert. Der Anteil dieses Deliktsbereiches an der Gesamtkriminalität betrug 3,8 % (2008 = 3,2 %).

Tabelle 82: Straftaten gegen die persönliche Freiheit

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränd. 2009/2008		AQ in %	Veränd. 2009/2008
		abs.	in %		
Straftaten gegen die persönliche Freiheit	7.650	8	0,1	88,7	1,6
Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	116	-19	-14,1	93,1	2,0
Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung	7.530	31	0,4	88,7	1,7
erpresserischer Menschenraub	3	1	50,0	66,7	-33,3
Geiselnahme	0	-2	-100,0	0,0	-50,0
Menschenhandel z. Z. d. sex. Ausbeutung	1	-3	-75,0	100,0	25,0
Menschenhandel z. Z. der Ausbeutung der Arbeitskraft	-	-	-	-	-

Im Land Brandenburg wurden 1.234 Straftaten der Nachstellung (Stalking) registriert (28 Fälle bzw. 2,2 % weniger als im Vorjahr). 1.089 Fälle bzw. 88,2 % konnten aufgeklärt werden (2008 = 85,8 %). Es wurden 1.033 Tatverdächtige ermittelt, davon waren 799 bzw. 77,3 % männlichen Geschlechts.

In 41 Fällen wurde bei Straftaten gegen die persönliche Freiheit mit der Schusswaffe gedroht (17 Fälle weniger als 2008) und in 5 Fällen geschossen (2008 = 4).

Von den 6.635 ermittelten Tatverdächtigen (142 Tatverdächtige mehr als 2008) waren:

- männlich 5.511 = 83,1 % (2008 = 84,0 %)
- weiblich 1.124 = 16,9 % (2008 = 16,0 %)

1.325 bzw. 20,0 % der registrierten Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2008 = 20,0 %). 5,3 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2008 = 5,8 %).

7.892 Personen wurden Opfer von Straftaten gegen die persönliche Freiheit.

Von den Opfern waren:

- 4.077 bzw. 51,7 % (2008 = 4.172 bzw. 52,2 %) männlichen und
- 3.815 bzw. 48,3 % (2008 = 3.817 bzw. 47,8 %) weiblichen Geschlechts.

28,1 % der Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Tatverdächtigen. Bei 11,9 % der Opfer war die Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung ungeklärt. 31,2 % der Opfer hatten bekannte Beziehungen zum Tatverdächtigen.

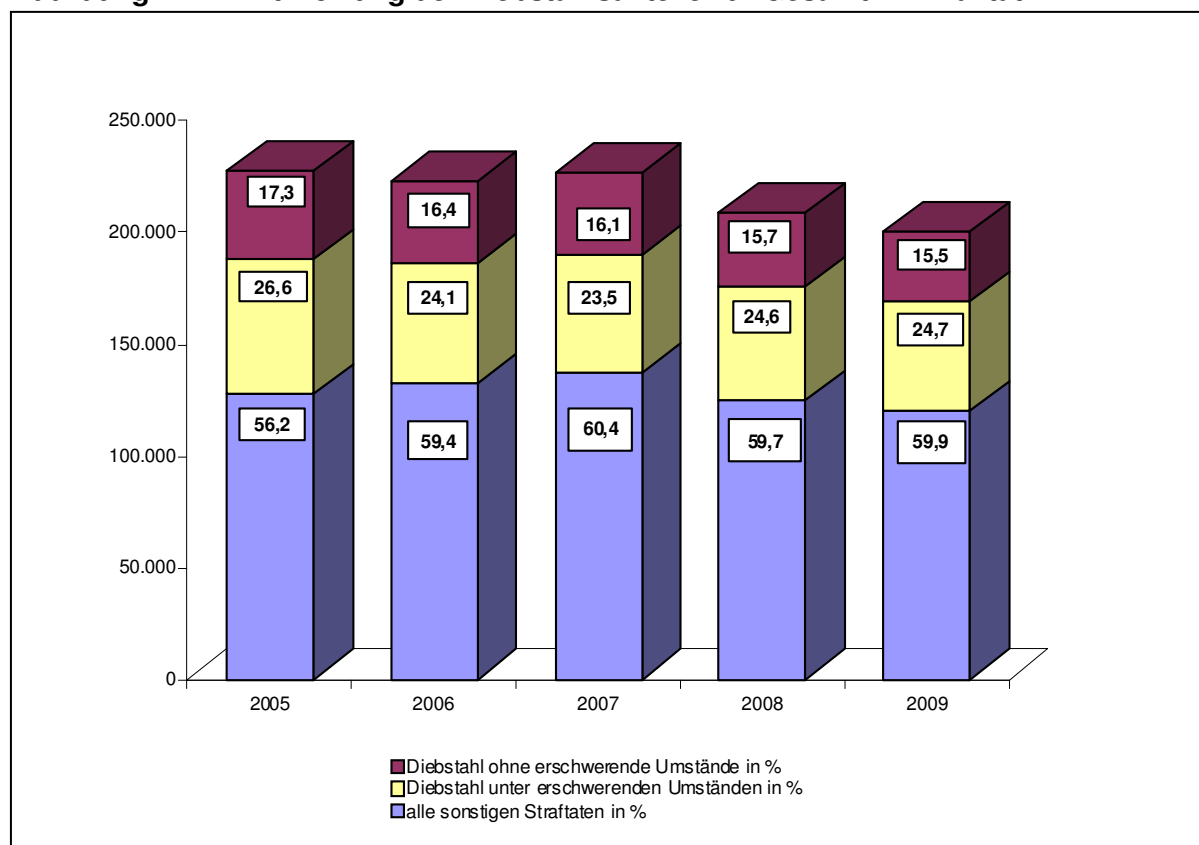
2.3.4 Diebstahlsdelikte

Delikte der Diebstahlskriminalität bestimmen maßgeblich die Gesamtkriminalität. 40,1 % aller erfassten Straftaten waren Diebstahlsdelikte (2008 = 40,3 %). Die Anzahl der Diebstahlsdelikte ist in den zurückliegenden Jahren kontinuierlich zurückgegangen, seit 1993 um mehr als 63 %.

Von den 80.450 registrierten Fällen (3.819 Fälle bzw. 4,5 % weniger gegenüber 2008) wurden 25.311 bzw. 31,5 % aufgeklärt (2008 = 26.001 bzw. 30,9 %).

Mit 49.446 Fällen wurden 3,9 % weniger Diebstähle unter erschwerenden Umständen registriert als im Vorjahr. Die Anzahl der Diebstähle ohne erschwerende Umstände verringerte sich um 5,6 % gegenüber dem Vorjahr.

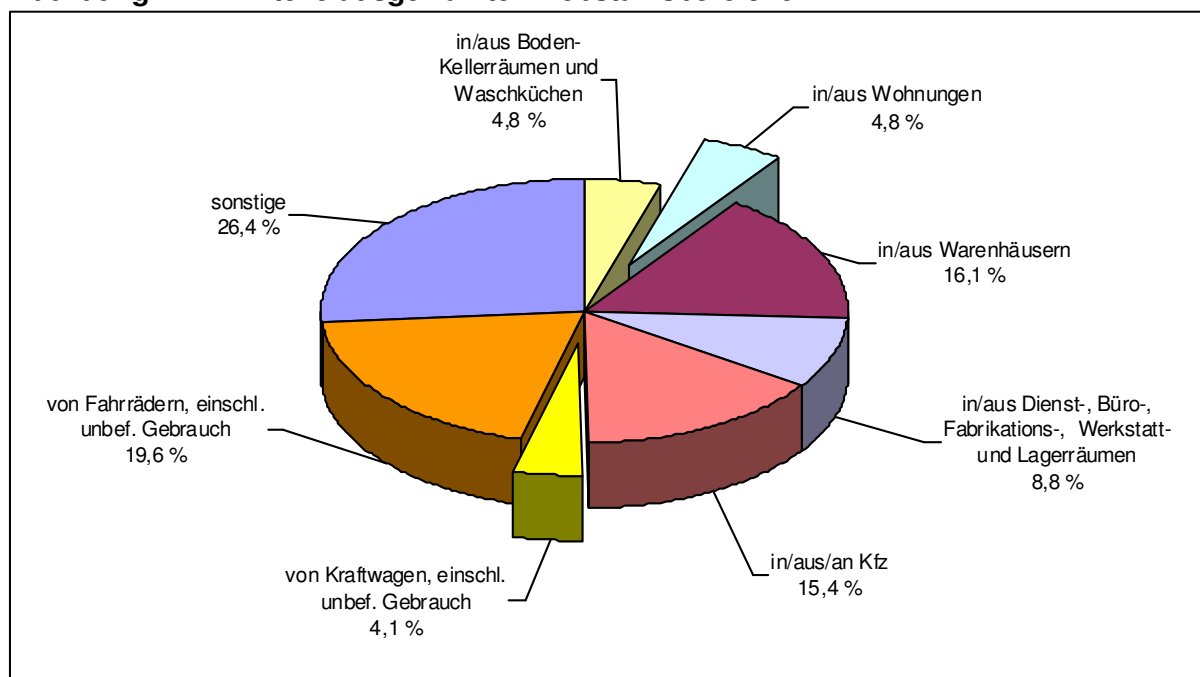
Abbildung 21: Entwicklung der Diebstahlsanteile zur Gesamtkriminalität



Die größten Anteile hatten:

- Diebstahl von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern mit 20.622 Fällen (740 Fälle bzw. 3,5 % weniger gegenüber 2008) bzw. 25,6 % (2008 = 25,3 %),
- Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen, Selbstbedienungsläden mit 12.915 Fällen (383 Fälle bzw. 2,9 % weniger als 2008) bzw. 16,1 % (2008 = 15,8 %) und
- Diebstahl in/aus/an Kraftfahrzeugen mit 12.377 Fällen (767 Fälle bzw. 6,6 % mehr gegenüber 2008) bzw. 15,4 % (2008 = 13,8 %).

Abbildung 22: Anteile ausgewählter Diebstahlsbereiche



Deutlich verringerte sich die Zahl der Delikte in den Bereichen:

- Diebstahl von Fahrrädern = -1.123 Fälle
- Ladendiebstahl = -755 Fälle

Dagegen erhöhten sich die Fallzahlen bei:

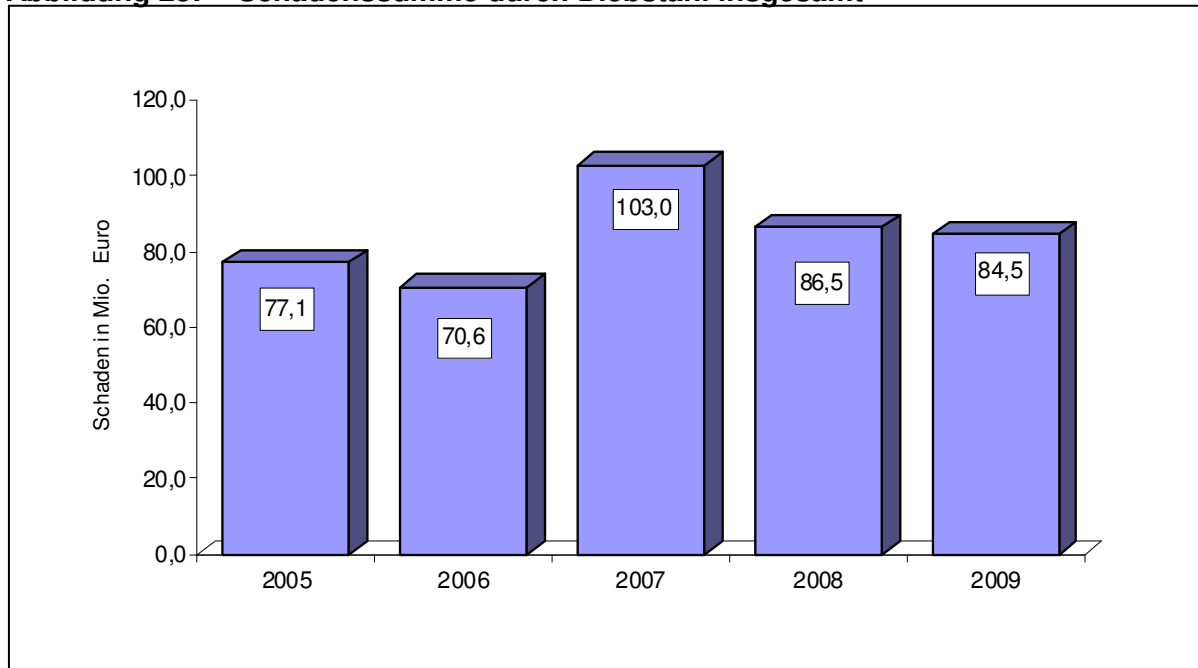
- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln = + 551 Fälle
- Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen = + 1.287 Fälle
- Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen = + 438 Fälle
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen = + 544 Fälle

Tabelle 83: Entwicklung ausgewählter Diebstahlsdelikte

Schl.- zahl	Deliktsbereich	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
***00	Diebstahl insgesamt:	80.450	84.269	6.477	5.071	31,5	30,9
***100	von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch)	3.317	2.841	1.011	692	26,2	21,3
***200	von Mopeds und Krafrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch)	1.558	1.651	120	107	26,8	19,9
***300	von Fahrrädern (einschließlich unbefugter Gebrauch)	15.747	16.870	112	102	15,4	13,7
***400	von Schusswaffen	18	15	0	0	44,4	46,7
***500	von unbaren Zahlungsmitteln	1.148	597	3	4	17,2	23,3
***600	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	11	7	0	0	36,4	0,0
***700	von/aus Automaten	478	417	67	46	25,5	36,7
*01*00	in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.729	1.747	113	85	21,1	26,6
*02*00	in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.470	1.686	514	266	31,9	18,4
*04*00	in/aus Garagen, Carports	2.356	2.202	452	361	16,7	21,0
*05*00	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	58	71	13	17	34,5	36,6
*10*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	7.057	5.770	837	529	27,0	24,6
*20*00	in/aus Kiosken	370	312	73	65	28,1	22,4
*25*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	12.915	13.298	543	453	82,4	84,2
*26*00	Ladendiebstahl	10.889	11.644	113	137	92,4	91,4
*30*00	in/aus Schaufenstern , Schaukästen und Vitrinen	43	36	10	5	41,9	25,0
*35*00	in/aus Wohnungen	3.878	3.694	663	533	42,5	41,3
*36*00	Tageswohnungseinbruch	865	807	215	135	29,6	31,6
*40*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	3.882	3.444	266	220	15,4	16,1
*45*00	in/aus überwiegend unbezogenen Neu- bauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	1.197	1.349	90	74	18,0	17,0
*50*00	in/aus Kfz	7.545	7.322	828	587	20,3	17,4
*55000	an Kraftfahrzeugen	4.832	4.288	139	70	9,1	9,8
*90*00	Taschendiebstahl	1.212	1.004	6	5	6,4	8,9
*95000	Großviehdiebstahl	17	20	2	2	23,5	25,0

Zu den Diebstahlsdelikten wurde ein Gesamtschaden von 84,5 Millionen Euro gemeldet (2 Millionen Euro weniger als 2008).

Abbildung 23: Schadenssumme durch Diebstahl insgesamt



Zu 76,3 % der aufgeklärten Diebstahlsdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige festgestellt. Bei Betrachtung der einzelnen Deliktsbereiche zeigt sich ein differenziertes Bild. Zu mehr als der Hälfte aller aufgeklärten Diebstähle von Mopeds und Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch (67,9 %), Diebstähle in/aus Kraftfahrzeugen (62,8 %), Diebstähle in/aus Wohnungen (76,5 %) und Ladendiebstähle (90,6 %) wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

Bei 60,6 % der Diebstähle wurden Tatverdächtige festgestellt, die zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung traten.

Von 18.656 ermittelten Tatverdächtigen bei Diebstahlsdelikten waren:

- männlich 13.961 = 74,8 % (2008 = 75,0 %)
- weiblich 4.695 = 25,2 % (2008 = 25,0 %)

Nach der Altersstruktur setzten sich diese wie folgt zusammen:

- Kinder 1.279 = 6,9 % (2008 = 6,5 %)
- Jugendliche 2.934 = 15,7 % (2008 = 16,1 %)
- Heranwachsende 2.374 = 12,7 % (2008 = 13,1 %)
- Erwachsene 12.069 = 64,7 % (2008 = 64,2 %)

22,6 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahren (2008 = 22,6 %) und 35,3 % unter 21 Jahren (2008 = 35,8 %).

Tabelle 84: Struktur der Tatverdächtigen bei Diebstahl insgesamt

Altersgruppen und Geschlecht	Anzahl der Tatverdächtigen insgesamt	Anteil der wegen Diebstahls ermittelten Tatverdächtigen an allen Tatverdächtigen in %	
		2009	2008
männlich	55.215	25,3	26,2
weiblich	17.314	27,1	29,1
Kinder	2.813	45,5	50,0
Jugendliche	7.072	41,5	40,7
Heranwachsende	7.913	30,0	29,7
Erwachsene	54.731	22,1	23,3
insgesamt	72.529	25,7	26,9

Tabelle 85: Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	164	134	123	99	29	48	17,7	35,8
SB Barnim	182	158	103	89	30	34	16,5	21,5
SB Märkisch-Oderland	208	189	108	99	32	31	15,4	16,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	464	377	187	151	63	45	13,6	11,9
SB Dahme-Spreewald	228	177	141	109	33	27	14,5	15,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	343	293	148	124	236	26	68,8	8,9
SB Oberspreewald-Lausitz	115	111	92	87	23	22	20,0	19,8
PP Frankfurt (O.)	1.704	1.439	134	113	446	233	26,2	16,2
SB Prignitz	70	47	83	55	41	23	58,6	48,9
SB Ostprignitz-Ruppin	70	70	67	66	18	26	25,7	37,1
SB Oberhavel	238	181	118	90	63	55	26,5	30,4
SB Havelland	178	153	115	98	43	29	24,2	19,0
SB Potsdam	547	401	253	188	144	102	26,3	25,4
SB Brandenburg	265	339	124	158	42	79	15,8	23,3
SB Teltow-Fläming	197	168	122	103	53	43	26,9	25,6
SB Elbe-Elster	48	43	42	37	20	16	41,7	37,2
PP Potsdam	1.613	1.402	129	112	424	373	26,3	26,6
Land Brandenburg	3.317	2.841	131	112	870	606	26,2	21,3

Tabelle 86: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	28	23	3,6	0,0	17,9	0,0	21,4	21,7	25,0	17,4
SB Barnim	27	40	3,7	0,0	3,7	22,5	11,1	30,0	29,6	10,0
SB Märkisch-Oderland	35	36	0,0	0,0	2,9	8,3	8,6	30,6	37,1	8,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	70	51	0,0	3,9	4,3	5,9	14,3	23,5	61,4	35,3
SB Dahme-Spreewald	36	28	0,0	7,1	11,1	3,6	8,3	21,4	30,6	21,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	89	40	1,1	2,5	9,0	25,0	20,2	12,5	51,7	22,5
SB Oberspreewald-Lausitz	21	27	0,0	7,4	9,5	29,6	9,5	29,6	38,1	18,5
PP Frankfurt (O.)	294	241	1,0	2,9	7,8	13,7	15,0	24,1	43,5	19,5
SB Prignitz	25	27	0,0	0,0	24,0	3,7	24,0	22,2	12,0	3,7
SB Ostprignitz-Ruppin	23	28	0,0	7,1	4,3	25,0	17,4	10,7	17,4	10,7
SB Oberhavel	61	63	0,0	4,8	24,6	19,0	26,2	15,9	9,8	9,5
SB Havelland	41	28	0,0	0,0	24,4	21,4	31,7	17,9	12,2	3,6
SB Potsdam	78	51	0,0	0,0	3,8	9,8	28,2	27,5	38,5	15,7
SB Brandenburg	37	64	2,7	0,0	2,7	15,6	10,8	21,9	8,1	12,5
SB Teltow-Fläming	62	46	0,0	2,2	8,1	13,0	9,7	28,3	37,1	17,4
SB Elbe-Elster	28	17	0,0	5,9	28,6	0,0	10,7	11,8	3,6	17,6
PP Potsdam	341	314	0,3	2,2	14,4	14,3	21,4	20,4	20,8	12,1
Land Brandenburg	627	554	0,6	2,5	11,5	14,1	18,5	22,0	31,1	15,2

Tabelle 87: Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.143	1.110	860	822	296	182	25,9	16,4
SB Barnim	983	1.020	556	574	116	145	11,8	14,2
SB Märkisch-Oderland	792	1.000	413	522	76	149	9,6	14,9
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.555	1.467	627	587	72	94	4,6	6,4
SB Dahme-Spreewald	989	977	612	604	135	59	13,7	6,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.948	2.466	838	1.047	244	170	12,5	6,9
SB Oberspreewald-Lausitz	753	1.106	601	869	61	73	8,1	6,6
PP Frankfurt (O.)	8.163	9.146	643	715	1.000	872	12,3	9,5
SB Prignitz	475	605	564	706	49	42	10,3	6,9
SB Ostprignitz-Ruppin	502	502	479	474	54	58	10,8	11,6
SB Oberhavel	1.270	1.216	628	602	158	160	12,4	13,2
SB Havelland	1.173	1.223	756	787	324	116	27,6	9,5
SB Potsdam	1.647	1.646	761	771	454	621	27,6	37,7
SB Brandenburg	924	1.142	433	531	142	261	15,4	22,9
SB Teltow-Fläming	1.108	769	684	474	162	140	14,6	18,2
SB Elbe-Elster	484	619	419	527	75	46	15,5	7,4
PP Potsdam	7.583	7.722	605	614	1.418	1.444	18,7	18,7
Land Brandenburg	15.747	16.870	624	665	2.418	2.317	15,4	13,7

Tabelle 88: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahl von Fahrrädern, einschließlich unbefugter Gebrauch, nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		nichtdtd. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	SB Uckermark	101	85	6,9	7,1	22,8	32,9	22,8	30,6	10,9
SB Barnim	106	106	4,7	9,4	34,9	35,8	21,7	19,8	3,8	1,9
SB Märkisch-Oderland	70	84	10,0	8,3	18,6	34,5	18,6	17,9	11,4	7,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	84	95	6,0	10,5	17,9	14,7	16,7	22,1	39,3	23,2
SB Dahme-Spreewald	55	68	5,5	22,1	34,5	39,7	12,7	17,6	5,5	7,4
SB Cottbus/Spree-Neiße	141	150	3,5	7,3	22,7	26,0	17,7	16,7	24,8	29,3
SB Oberspreewald-Lausitz	65	58	6,2	8,6	27,7	32,8	29,2	20,7	4,6	0,0
PP Frankfurt (O.)	618	644	5,8	9,8	25,1	30,1	20,1	20,5	15,5	13,2
SB Prignitz	53	50	17,0	8,0	26,4	26,0	15,1	24,0	1,9	4,0
SB Ostprignitz-Ruppin	52	49	1,9	12,2	25,0	20,4	17,3	20,4	3,8	4,1
SB Oberhavel	98	94	12,2	13,8	19,4	20,2	22,4	24,5	7,1	7,4
SB Havelland	79	59	8,9	10,2	32,9	37,3	17,7	23,7	5,1	5,1
SB Potsdam	86	91	8,1	4,4	10,5	13,2	27,9	33,0	29,1	12,1
SB Brandenburg	102	85	7,8	0,0	26,5	23,5	19,6	27,1	20,6	3,5
SB Teltow-Fläming	76	56	1,3	3,6	31,6	33,9	19,7	26,8	6,6	3,6
SB Elbe-Elster	44	52	13,6	11,5	25,0	26,9	13,6	25,0	0,0	5,8
PP Potsdam	588	533	8,7	7,5	24,1	24,2	20,1	26,3	11,1	6,2
Land Brandenburg	1.198	1.174	7,3	8,8	24,8	27,5	20,2	23,1	12,9	9,9

Der Ladendiebstahl stellt nach dem Diebstahl und dem unbefugten Gebrauch von Kraftwagen, Mopeds, Krafträdern und Fahrrädern den zweiten großen Schwerpunkt der Diebstahlskriminalität dar:

- 2005 16,1 % aller Diebstahlsdelikte und 7,1 % der Gesamtkriminalität
- 2006 16,3 % aller Diebstahlsdelikte und 6,6 % der Gesamtkriminalität
- 2007 15,5 % aller Diebstahlsdelikte und 6,2 % der Gesamtkriminalität
- 2008 13,8 % aller Diebstahlsdelikte und 5,6 % der Gesamtkriminalität
- 2009 13,5 % aller Diebstahlsdelikte und 5,4 % der Gesamtkriminalität

Ladendiebstähle verursachten im Jahr 2009 einen Gesamtschaden von ca. 0,6 Mio. Euro (2008 = 1,0 Mio. Euro), 57,4 % davon einen Einzelschaden von weniger als 15 Euro.

Ladendiebstähle sind durch einen relativ hohen Anteil weiblicher Tatverdächtiger geprägt:

- 2005 = 32,9 % aller TV
- 2006 = 32,8 % aller TV
- 2007 = 33,1 % aller TV
- 2008 = 34,2 % aller TV
- 2009 = 33,9 % aller TV

Das Kriminalitätsverhalten weiblicher Tatverdächtiger hat sich seit 2005 konstant verändert. Im Jahr 2009 wurden nur noch knapp ein Fünftel aller weiblichen Tatverdächtigen im Zusammenhang mit Ladendiebstahl registriert.

- 2005 = 24,5 %
- 2006 = 22,3 %
- 2007 = 21,0 %
- 2008 = 19,7 %
- 2009 = 18,2 %.

Unter den zu Ladendiebstahl ermittelten Tatverdächtigen befand sich ein hoher Anteil Kinder (2009 = 9,3 %, 2008 = 9,5 %). Ladendiebstahl gehört auch weiterhin zu den kriminellen Einstiegsdelikten bei Kindern, die in dieser Altersgruppe mitunter auch als Mutproben gelten.

Die Anteile der tatverdächtigen Kinder lagen im Jahr 2009 insbesondere in folgenden Schutzbereichen über dem Landesdurchschnitt von 9,3 % (in Klammern Angaben zu 2008):

- SB Ostprignitz-Ruppin = 15,3 % (7,8 %)
- SB Uckermark = 13,8 % (13,1 %)
- SB Havelland = 11,1 % (11,8 %)
- SB Barnim = 13,3 % (10,2 %)
- SB Potsdam = 9,6 % (8,9 %)

Bei tatverdächtigen Jugendlichen waren insbesondere in folgenden Schutzbereichen hohe Anteile festzustellen (in Klammern Angaben zu 2008):

- SB Brandenburg = 24,8 % (17,4 %)
- SB Ostprignitz-Ruppin = 22,8 % (17,4 %)
- SB Oberhavel = 22,5 % (17,5 %)
- SB Märkisch-Oderland = 21,2 % (18,9 %)

Der prozentuale Anteil der ermittelten nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl liegt erstmals seit 2005 über dem Landesdurchschnitt aller im Land registrierten Tatverdächtigen.

- 2005 = 12,8 % Landesdurchschnitt = 14,9 %
- 2006 = 10,9 % Landesdurchschnitt = 14,8 %
- 2007 = 8,9 % Landesdurchschnitt = 13,4 %
- 2008 = 9,9 % Landesdurchschnitt = 11,3 %
- 2009 = 12,7 % Landesdurchschnitt = 11,8 %

Ein hoher Anteil von nichtdeutschen Tatverdächtigen bei Ladendiebstahl wurde insbesondere in folgenden Schutzbereichen entlang der deutsch-polnischen Grenze verzeichnet (in Klammern Angaben zu 2008):

- SB Oder-Spree/ Frankfurt (O.) = 30,0 % (21,2 %)
- SB Cottbus/Spree-Neiße = 17,1 % (13,3 %)
- SB Uckermark = 14,8 % (14,1 %)

Auch die Schutzbereiche Dahme-Spreewald und Potsdam weisen mit 14,2 % (2008 = 10,5 %) bzw. 13,9 % (2008 = 12,4 %) einen überdurchschnittlichen Anteil nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl auf.

Tabelle 89: Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	546	684	411	507	511	657	93,6	96,1
SB Barnim	869	980	491	552	782	854	90,0	87,1
SB Märkisch-Oderland	683	683	356	356	608	608	89,0	89,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.457	1.288	588	515	1.352	1.221	92,8	94,8
SB Dahme-Spreewald	701	783	434	484	622	695	88,7	88,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.151	1.318	495	559	1.096	1.212	95,2	92,0
SB Oberspreewald-Lausitz	468	588	374	462	451	552	96,4	93,9
PP Frankfurt (O.)	5.875	6.324	463	495	5.422	5.799	92,3	91,7
SB Prignitz	283	273	336	319	259	259	91,5	94,9
SB Ostprignitz-Ruppin	476	592	454	559	454	547	95,4	92,4
SB Oberhavel	794	746	393	369	720	672	90,7	90,1
SB Havelland	490	652	316	420	467	617	95,3	94,6
SB Potsdam	1.355	1.425	626	668	1.240	1.287	91,5	90,3
SB Brandenburg	578	722	271	336	532	647	92,0	89,6
SB Teltow-Fläming	737	615	455	379	680	552	92,3	89,8
SB Elbe-Elster	298	293	258	249	288	266	96,6	90,8
PP Potsdam	5.011	5.318	400	423	4.640	4.847	92,6	91,1
Land Brandenburg	10.889	11.644	432	459	10.065	10.648	92,4	91,4

Tabelle 90: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Ladendiebstahl nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	500	632	13,8	13,1	19,2	14,9	10,0	10,3	14,8	14,1
SB Barnim	772	798	13,3	10,2	15,3	16,0	8,5	8,1	9,1	10,5
SB Märkisch-Oderland	543	604	6,3	6,6	21,2	18,9	10,7	10,1	12,3	7,3
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.255	1.159	7,8	10,5	16,3	17,4	10,4	9,1	30,0	21,2
SB Dahme-Spreewald	598	712	9,0	9,0	16,1	18,4	7,0	8,3	14,2	10,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	920	1.021	7,3	9,0	14,3	13,7	11,8	8,7	17,1	13,3
SB Oberspreewald-Lausitz	417	525	6,2	9,1	15,8	19,2	9,6	7,6	5,8	4,2
PP Frankfurt (O.)	4.956	5.412	9,1	9,8	16,6	16,6	9,8	8,8	16,9	12,6
SB Prignitz	238	244	5,5	9,4	16,8	13,5	9,2	13,1	5,0	4,9
SB Ostprignitz-Ruppin	400	425	15,3	7,8	22,8	17,4	10,3	8,7	3,0	3,3
SB Oberhavel	710	668	7,7	8,7	22,5	17,5	5,6	6,6	9,6	3,9
SB Havelland	479	643	11,1	11,8	19,2	18,2	8,6	8,7	5,8	4,7
SB Potsdam	1.126	1.153	9,6	8,9	14,9	17,2	9,7	10,5	13,9	12,4
SB Brandenburg	513	586	8,6	8,2	24,8	17,4	9,2	11,4	6,8	5,6
SB Teltow-Fläming	630	543	9,2	7,9	14,9	12,7	8,7	11,0	7,6	7,2
SB Elbe-Elster	296	244	7,1	9,8	20,9	16,4	11,5	13,1	4,1	5,3
PP Potsdam	4.360	4.470	9,5	9,1	19,0	16,6	8,8	9,8	8,3	6,8
Land Brandenburg	9.277	9.861	9,3	9,5	17,8	16,7	9,4	9,3	12,7	9,9

Der Diebstahl in/aus Warenhäusern stellte im Jahre 2009 mit 36,7 % (2008 = 36,2 %) den Hauptanteil bei Diebstahl ohne erschwerende Umstände dar.

Tabelle 91: Ausgewählte Diebstahlsdelikte ohne erschwerende Umstände

Schl.- zahl	Deliktsbereiche	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände insgesamt	31.004	32.842	424	400	50,4	51,6
3**100	von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch)	231	240	11	9	58,4	62,9
3**200	von Mopeds und Krafträdern ... (einschließlich unbefugter Gebrauch)	134	130	5	1	40,3	41,5
3**300	von Fahrrädern ... (einschließlich unbefugter Gebrauch)	1.162	1.200	10	12	28,7	30,8
3**400	von Schusswaffen	5	3	0	0	80,0	100,0
3**500	von unbaren Zahlungsmitteln	758	432	0	3	17,3	22,7
3**600	von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	6	3	0	0	50,0	0,0
3**700	von/aus Automaten	33	52	3	3	36,4	36,5
3**800	von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	15	9	0	2	40,0	44,4
305*00	in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten	31	30	0	2	22,6	30,0
310*00	in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.347	1.998	36	28	33,9	30,5
320*00	in/aus Kiosk	36	25	2	1	36,1	40,0
325*00	in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden	11.381	11.887	116	103	89,4	90,7
326*00	Ladendiebstahl	10.721	11.394	100	90	92,9	92,8
330*00	in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11	10	0	0	36,4	20,0
335*00	in/aus Wohnungen	1.433	1.228	23	17	67,6	64,8
340*00	in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	353	287	9	4	29,5	26,1
345*00	in/aus Baustellen unbezogenen Neu- bauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen	427	449	13	10	24,4	25,8
350*00	in/aus Kfz	822	680	24	25	14,4	20,0
355000	an Kraftfahrzeugen	2.732	2.230	34	17	7,4	8,6
395000	Großviehdiebstahl	11	14	1	1	36,4	35,7

Tabelle 92: Diebstahl ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.549	1.720	1.166	1.274	770	996	49,7	57,9
SB Barnim	2.312	2.575	1.307	1.450	1.134	1.346	49,0	52,3
SB Märkisch-Oderland	2.136	2.147	1.113	1.120	1.105	1.082	51,7	50,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.341	3.295	1.348	1.318	1.817	1.791	54,4	54,4
SB Dahme-Spreewald	2.180	2.330	1.350	1.441	1.006	1.113	46,1	47,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.207	3.471	1.380	1.473	1.681	1.838	52,4	53,0
SB Oberspreew.-Lausitz	1.327	1.573	1.060	1.236	723	908	54,5	57,7
PP Frankfurt (O.)	16.052	17.111	1.265	1.338	8.236	9.074	51,3	53,0
SB Prignitz	1.038	1.065	1.232	1.243	504	515	48,6	48,4
SB Ostprignitz-Ruppin	1.397	1.522	1.333	1.438	769	839	55,0	55,1
SB Oberhavel	2.548	2.582	1.260	1.279	1.284	1.246	50,4	48,3
SB Havelland	1.583	1.713	1.020	1.103	773	918	48,8	53,6
SB Potsdam	3.392	3.402	1.567	1.594	1.609	1.779	47,4	52,3
SB Brandenburg	2.111	2.506	989	1.166	949	1.153	45,0	46,0
SB Teltow-Fläming	1.816	1.747	1.120	1.076	989	900	54,5	51,5
SB Elbe-Elster	1.048	1.152	907	980	509	516	48,6	44,8
PP Potsdam	14.933	15.689	1.191	1.248	7.386	7.866	49,5	50,1
Land Brandenburg	31.004	32.842	1.229	1.295	15.630	16.948	50,4	51,6

Tabelle 93: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten ohne erschwerende Umstände nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	766	938	12,4	11,2	17,0	16,0	11,6	12,2	13,2	10,4
SB Barnim	1.122	1.259	10,6	8,4	15,5	16,1	10,1	10,6	7,6	8,5
SB Märkisch-Oderland	970	1.084	6,3	4,9	16,3	15,7	10,8	11,0	10,6	7,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.722	1.728	7,0	8,6	15,8	16,3	11,1	10,4	24,9	18,8
SB Dahme-Spreewald	961	1.098	6,5	7,1	16,9	18,6	9,5	10,7	13,5	11,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.511	1.623	6,4	6,7	13,2	15,0	12,9	11,7	14,4	13,2
SB Oberspreewald-Lausitz	664	855	4,8	6,5	15,5	16,1	11,0	9,7	4,1	5,0
PP Frankfurt (O.)	7.639	8.512	7,7	7,6	15,5	16,2	11,1	10,9	14,0	11,4
SB Prignitz	488	485	4,7	6,0	14,3	12,0	13,1	13,8	3,7	3,1
SB Ostprignitz-Ruppin	685	717	10,1	7,1	21,0	15,9	12,0	12,0	4,2	3,5
SB Oberhavel	1.151	1.193	7,2	6,9	19,5	17,3	9,0	11,1	9,6	4,7
SB Havelland	800	931	9,9	9,0	18,9	17,2	11,6	10,5	5,6	5,0
SB Potsdam	1.450	1.559	8,8	8,2	14,8	16,9	11,9	11,4	13,4	12,3
SB Brandenburg	932	1.082	6,8	6,0	18,5	15,8	9,4	12,9	7,0	5,3
SB Teltow-Fläming	927	896	7,1	5,6	15,6	13,1	10,9	12,2	7,3	5,9
SB Elbe-Elster	510	476	5,9	7,8	16,3	16,4	12,5	12,2	5,3	3,6
PP Potsdam	6.875	7.264	7,9	7,2	17,3	15,9	11,0	11,7	8,0	6,2
Land Brandenburg	14.446	15.733	7,8	7,4	16,4	16,0	11,1	11,2	10,9	9,0

Den höchsten Anteil am Diebstahl unter erschwerenden Umständen hat der Diebstahl von Fahrrädern mit 14.585 Fällen (1.085 Fälle bzw. 6,9 % weniger als 2008) bzw. 29,5 % (2008 = 30,5 %). Danach folgten Diebstähle in/aus Kfz und Diebstähle in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen. 6.053 Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen verblieben im Stadium des Versuches.

Tabelle 94: Ausgewählter Diebstahlsdelikte unter erschwerenden Umständen

Schl.- zahl	Deliktsbereiche	erfasste Fälle		davon Versuche		AQ in %	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen insgesamt	49.446	51.427	6.053	4.671	19,6	17,6
4**100	von Kraftwagen	3.086	2.601	1.000	683	23,8	17,5
4**200	von Mopeds und Krafträdern	1.424	1.521	115	106	25,5	18,1
4**300	von Fahrrädern	14.585	15.670	102	90	14,3	12,4
4**400	von Schusswaffen	13	12	0	0	30,8	33,3
4**500	von unbaren Zahlungsmitteln	390	165	3	1	17,2	24,8
4**600	von amtlichen Siegel, Stempeln ...	5	4	0	0	20,0	0,0
4**700	von/aus Automaten	445	365	64	43	24,7	36,7
4**800	von Antiquitäten, Kunst- und ...	7	15	0	1	28,6	26,7
405*00	in/aus Banken, Sparkassen ...	27	41	13	15	48,1	41,5
410*00	in/aus Dienst-, Büroräumen ...	4.710	3.772	801	501	23,5	21,4
420*00	in/aus Kiosk	334	287	71	64	27,2	20,9
425*00	in/aus Warenhäusern ...	1.534	1.411	427	350	30,4	29,7
426*00	Ladendiebstahl	168	250	13	47	64,3	31,6
430*00	in/aus Schaufenstern ...	32	26	10	5	43,8	26,9
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl	2.445	2.466	640	516	27,8	29,6
436*00	Tageswohnungseinbruch	865	807	215	135	29,6	31,6
440*00	in/aus Boden-, Kellerräumen ...	3.529	3.157	257	216	14,0	15,1
445*00	in/aus Baustellen ...	770	900	77	64	14,4	12,6
450*00	in/aus Kfz	6.723	6.642	804	562	21,0	17,1
455000	Diebstahl an Kfz	2.100	2.058	105	53	11,4	11,2
495000	Großviehdiebstahl	6	6	1	1	0,0	0,0

Tabelle 95: Diebstahl unter erschwerenden Umständen nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	3.528	3.475	2.656	2.575	704	576	20,0	16,6
SB Barnim	3.098	3.367	1.751	1.896	361	558	11,7	16,6
SB Märkisch-Oderland	2.831	3.110	1.475	1.623	526	644	18,6	20,7
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	5.358	5.061	2.162	2.024	691	965	12,9	19,1
SB Dahme-Spreewald	3.212	3.383	1.989	2.092	520	398	16,2	11,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	5.414	5.987	2.329	2.541	1.320	855	24,4	14,3
SB Oberspreewald-Lausitz	2.105	2.781	1.681	2.185	409	536	19,4	19,3
PP Frankfurt (O.)	25.546	27.164	2.014	2.124	4.531	4.532	17,7	16,7
SB Prignitz	1.519	1.345	1.802	1.569	279	144	18,4	10,7
SB Ostprignitz-Ruppin	1.867	1.920	1.782	1.815	458	385	24,5	20,1
SB Oberhavel	3.358	3.415	1.660	1.691	489	534	14,6	15,6
SB Havelland	3.177	3.446	2.048	2.218	633	562	19,9	16,3
SB Potsdam	5.162	4.948	2.385	2.319	1.497	1.297	29,0	26,2
SB Brandenburg	3.763	4.350	1.764	2.024	578	833	15,4	19,1
SB Teltow-Fläming	3.734	2.990	2.304	1.842	835	480	22,4	16,1
SB Elbe-Elster	1.298	1.833	1.123	1.560	368	284	28,4	15,5
PP Potsdam	23.878	24.247	1.904	1.929	5.137	4.519	21,5	18,6
Land Brandenburg	49.446	51.427	1.960	2.028	9.681	9.053	19,6	17,6

Tabelle 96: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger bei Diebstahlsdelikten unter erschwerenden Umständen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Kinder in %		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	412	408	3,6	3,4	16,5	19,6	20,4	26,7	21,4	11,5
SB Barnim	315	432	5,7	8,1	17,8	23,6	21,6	16,9	14,3	13,7
SB Märkisch-Oderland	395	440	4,3	2,5	13,2	15,2	14,7	19,3	26,3	15,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	539	632	6,5	4,4	13,9	12,0	16,7	19,6	31,7	29,0
SB Dahme-Spreewald	363	338	3,6	7,1	20,7	21,3	14,6	21,6	18,2	18,3
SB Cottbus/Spree-Neiße	613	598	2,4	2,7	13,5	18,2	19,6	16,4	25,8	24,4
SB Oberspreewald-Lausitz	291	298	2,7	5,4	22,0	16,1	18,6	19,8	10,7	8,1
PP Frankfurt (O.)	2.857	3.052	4,2	4,7	16,4	17,8	18,2	19,8	22,2	18,0
SB Prignitz	205	180	6,3	7,8	12,7	16,1	21,0	23,9	3,9	2,8
SB Ostprignitz-Ruppin	306	298	2,0	3,0	18,3	18,8	20,9	21,1	9,2	10,7
SB Oberhavel	387	397	7,2	3,8	14,7	16,6	17,1	20,4	11,9	14,4
SB Havelland	280	296	4,6	4,1	17,1	23,0	26,8	21,3	8,2	7,4
SB Potsdam	405	373	4,0	2,7	10,4	12,3	20,2	23,6	24,9	16,9
SB Brandenburg	446	498	1,8	2,0	17,0	19,3	16,8	21,7	15,2	6,8
SB Teltow-Fläming	431	323	2,6	0,9	12,5	14,9	19,5	23,5	18,1	11,5
SB Elbe-Elster	218	202	5,0	5,9	14,7	15,8	17,4	20,8	13,8	5,4
PP Potsdam	2.587	2.488	4,1	3,4	14,8	17,6	19,5	21,8	14,0	9,8
Land Brandenburg	5.387	5.494	4,2	4,1	15,7	17,8	19,0	20,8	17,9	14,2

2.3.5 Vermögens- und Fälschungsdelikte

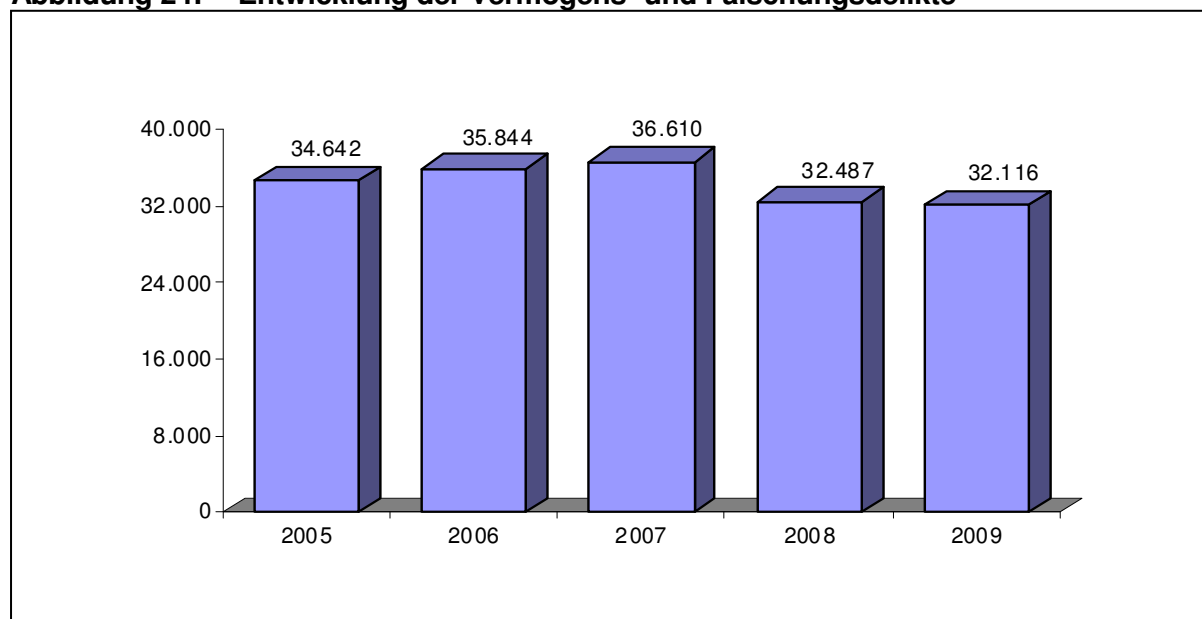
Im Jahr 2009 wurden im Land Brandenburg 32.116 Vermögens- und Fälschungsdelikte erfasst. Gegenüber 2008 sank deren Anzahl um 371 Fälle bzw. 1,1 %.

Der Anteil dieser Straftaten an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2009 16,0 % (2008 = 15,5 %).

1.273 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

76,8 % bzw. 24.677 Fälle konnten aufgeklärt werden (2008 = 77,3 bzw. 25.124 Fälle).

Abbildung 24: Entwicklung der Vermögens- und Fälschungsdelikte



Den größten Anteil an allen Vermögens- und Fälschungsdelikten hatten Betrugsstraftaten mit 23.532 Fällen (186 bzw. 0,8 % mehr als 2008) bzw. 73,3 % (2008 = 71,9 %). Danach folgten:

- Unterschlagung mit 3.710 Fällen (81 bzw. 2,1 % weniger als 2008) bzw. 11,6 % (2008 = 11,7 %)
- Veruntreuung mit 2.455 Fällen (189 bzw. 8,3 % mehr als 2008) bzw. 7,6 % (2008 = 7,0 %)
- Urkundenfälschung mit 1.915 Fällen (689 bzw. 26,5 % weniger als 2008) bzw. 6,0 % (2008 = 8,0 %)
- Geld- und Wertzeichenfälschung mit 311 Fällen (12 bzw. 3,7 % weniger als 2008) bzw. 1,0 % (2008 = 1,0 %)
- Insolvenzstraftaten mit 193 Fällen (36 bzw. 22,9 % mehr als 2008) bzw. 0,6 % (2008 = 0,5 %)

Bei 21.270 bzw. 86,2 % aller aufgeklärten Vermögens- und Fälschungsdelikten wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert (2008 = 86,1 %).

Von den 17.189 Tatverdächtigen waren:

- männlich 11.776 = 68,5 % (2008 = 70,7 %)
- weiblich 5.413 = 31,5 % (2008 = 29,3 %)

1.974 bzw. 11,5 % der Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre alt (2008 = 2.111 bzw. 12,8%).

Nichtdeutsche Tatverdächtige hatten einen Anteil von 13,6 % (2008 = 13,2 %).

51,5 % der Tatverdächtigen handelten außerhalb ihres Wohnortes (2008 = 50,3 %). 80,7 % (2008 = 82,3 %) der Tatverdächtigen führten die Tat allein aus und 41,2 % (2008 = 32,9 %) der Tatverdächtigen waren bereits zu einem früheren Zeitpunkt in Erscheinung getreten.

Der Schutzbereich Dahme-Spreewald hatte mit 1.676 Straftaten je 100.000 Einwohner die höchste Kriminalitätshäufigkeit aller Schutzbereiche. Deutlich erhöht hat sich die Kriminalitätshäufigkeit im Jahr 2009 gegenüber 2008 in den Schutzbereichen Uckermark und Teltow-Fläming. Ein starker Rückgang ist in den Schutzbereichen Cottbus/Spree-Neiße und Potsdam zu verzeichnen.

Tabelle 97: Fallzahlen nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.948	1.500	1.466	1.111	1.639	1.226	84,1	81,7
SB Barnim	2.181	1.986	1.233	1.118	1.674	1.467	76,8	73,9
SB Märkisch-Oderland	2.697	2.984	1.405	1.557	2.049	2.351	76,0	78,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.950	3.160	1.190	1.264	2.269	2.482	76,9	78,5
SB Dahme-Spreewald	2.707	2.691	1.676	1.664	1.903	1.873	70,3	69,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.784	3.235	1.198	1.373	2.232	2.559	80,2	79,1
SB Oberspreewald-Lausitz	1.044	996	834	783	844	830	80,8	83,3
PP Frankfurt (O.)	16.311	16.552	1.286	1.294	12.610	12.788	77,3	77,3
SB Prignitz	720	777	854	907	569	600	79,0	77,2
SB Ostprignitz-Ruppin	1.271	1.233	1.213	1.165	863	821	67,9	66,6
SB Oberhavel	2.738	2.596	1.354	1.285	2.098	2.033	76,6	78,3
SB Havelland	1.625	1.559	1.047	1.003	1.270	1.262	78,2	80,9
SB Potsdam	3.130	3.485	1.446	1.633	2.232	2.702	71,3	77,5
SB Brandenburg	3.270	3.499	1.533	1.628	2.706	2.876	82,8	82,2
SB Teltow-Fläming	1.948	1.708	1.202	1.052	1.607	1.229	82,5	72,0
SB Elbe-Elster	878	919	760	782	644	708	73,3	77,0
PP Potsdam	15.580	15.776	1.243	1.255	11.989	12.231	77,0	77,5
Land Brandenburg	32.116	32.487	1.273	1.281	24.677	25.124	76,8	77,3

Tabelle 98: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger in den Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	SB Uckermark	1.091	771	1,7	3,0	6,4	10,4	91,5	86,0	38,8
SB Barnim	1.302	1.213	2,5	2,6	5,7	7,5	91,6	89,7	12,7	9,9
SB Märkisch-Oderland	1.535	1.379	2,1	2,0	5,8	8,9	91,9	88,8	9,4	9,4
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	1.737	1.832	2,9	3,4	8,6	8,5	88,4	87,7	17,7	27,8
SB Dahme-Spreewald	1.486	1.468	2,7	2,3	7,3	8,3	89,8	89,2	19,7	16,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	1.443	1.633	4,2	3,5	8,5	9,7	87,0	86,5	9,8	18,1
SB Oberspreewald-Lausitz	668	648	1,6	4,3	9,1	8,8	88,8	86,4	7,8	9,3
PP Frankfurt (O.)	8.926	8.657	2,7	3,0	7,3	8,7	89,7	87,9	16,4	15,8
SB Prignitz	516	500	3,5	2,4	7,8	13,0	88,8	84,2	6,4	6,8
SB Ostprignitz-Ruppin	767	665	1,3	1,7	9,6	7,7	88,8	90,4	9,6	11,9
SB Oberhavel	1.376	1.172	3,5	2,7	7,8	8,7	87,9	88,1	9,3	8,5
SB Havelland	986	968	1,8	3,3	8,3	8,5	89,8	88,0	12,5	9,6
SB Potsdam	1.757	1.627	3,6	4,4	8,8	9,9	86,9	85,2	16,4	15,6
SB Brandenburg	1.896	1.776	5,4	5,3	11,3	11,5	83,1	83,0	11,8	12,8
SB Teltow-Fläming	970	995	2,4	2,4	8,9	9,4	88,6	88,1	6,9	5,3
SB Elbe-Elster	545	513	2,4	3,1	6,1	7,6	91,2	88,7	5,7	7,4
PP Potsdam	8.519	7.991	3,4	3,6	8,9	9,6	87,3	86,4	10,8	10,4
Land Brandenburg	17.189	16.466	3,1	3,3	8,0	9,2	88,5	87,2	13,6	13,2

Im Jahr 2009 waren 11,7 % (2008 = 11,2 %) der Gesamtkriminalität Betrugsstraftaten. 76,3 % (2008 = 76,9 %) der Betrugsdelikte konnten aufgeklärt werden. Den größten Anteil an allen Betrugsstraftaten hatten Waren- und Warenkreditbetrug mit 10.226 Fällen (55 Fälle bzw. 0,5 % weniger als im Vorjahr) bzw. 43,5 % (2008 = 44,0%).

Tabelle 99: Ausgewählte Betrugsstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2009/2008		AQ in %	Veränd. 2009/2008
			abs.	in %		
5100	Betrug	23.532	186	0,8	76,3	-0,6
5110	Waren- und Warenkreditbetrug	10.226	-55	-0,5	76,8	2,7
5150	Erschleichen von Leistungen	1.913	-183	-8,7	97,3	-0,5
5160	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	1.401	368	35,6	42,1	-12,8
5170	sonstiger Betrug	9.615	6	0,1	76,1	-1,2

Von 12.489 Tatverdächtigen (783 mehr als 2008) waren:

- männlich 8.635 = 69,1 % (2008 = 69,5 %)
- weiblich 3.854 = 30,9 % (2008 = 30,5 %)

1.490 bzw. 11,9 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2008 = 13,1 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 10,9 % (2008 = 9,7 %).

52,4 % der Tatverdächtigen hatten ihren Wohnsitz außerhalb der Tatortgemeinde (2008 = 50,8 %).

Durch Betrugsstraftaten entstand im Jahr 2009 ein Schaden von 63,4 Millionen Euro, der sich wie folgt aufgliedert:

• Waren- und Warenkreditbetrug	€ 7,2 Millionen
• Grundstücks- und Baubetrug	€ 2,4 Millionen
• Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	€ 1,9 Millionen
• Geldkreditbetrug	€ 8,1 Millionen
• Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	€ 1,2 Millionen
• sonstiger Betrug	€ 42,5 Millionen

Damit hat sich der entstandene Schaden durch Betrugsstraftaten gegenüber dem Vorjahr um 67,3 Millionen Euro verringert.

Im Jahr 2009 wurden 3.710 Fälle der Unterschlagung registriert (81 Fälle bzw. 2,1 % weniger als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,9 % (2008 = 1,8 %).

58,9 % (2008 = 61,5 %) der Unterschlagungen wurden aufgeklärt. Bei 8,4 % der Fälle handelte es sich um Unterschlagungen von Kfz (2008 = 8,5 %).

Von 2.198 Tatverdächtigen (2008 = 2.259) waren:

- männlich 1.538 = 70,0 % (2008 = 71,3 %)
- weiblich 660 = 30,0 % (2008 = 28,7 %)

304 bzw. 13,8 % der Tatverdächtigen waren bei Tatausführung unter 21 Jahre alt (2008 = 16,2 %). Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen betrug 4,9 % (2008 = 4,4 %).

Im Berichtszeitraum wurden 1.915 Fälle (689 bzw. 26,5 % weniger als im Vorjahr) der Urkundenfälschung erfasst. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 1,0 % (2008 = 1,2 %).

Von 1.596 Tatverdächtigen (418 Tatverdächtige weniger als 2008) waren:

- männlich 1.264 = 79,2 % (2008 = 79,6 %)
- weiblich 332 = 20,8 % (2008 = 20,4 %).

228 bzw. 14,3 % Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (2008 = 12,4 %).

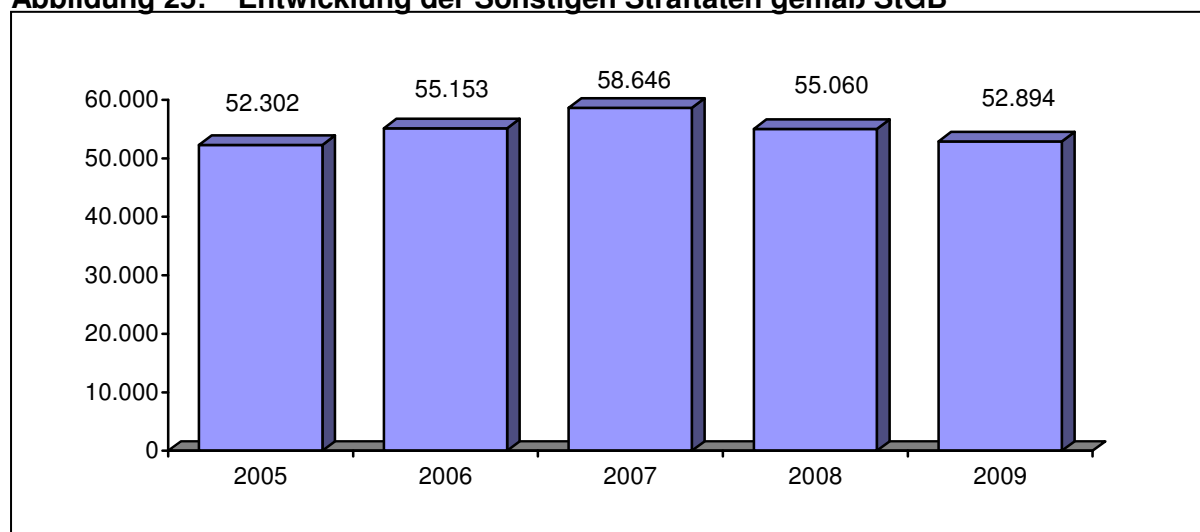
486 Tatverdächtige bzw. 30,5 % waren nichtdeutsche Tatverdächtige (2008 = 44,4 %). 11,7 % der nichtdeutschen Tatverdächtigen waren Asylbewerber und 21,6 % Touristen bzw. Durchreisende. Unter den nichtdeutschen Tatverdächtigen dominierten folgende Nationalitäten:

- Polen = 144 Tatverdächtige bzw. 29,6 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Vietnam = 88 Tatverdächtige bzw. 18,1 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Afghanistan = 32 Tatverdächtige bzw. 6,6 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Litauen = 18 Tatverdächtige bzw. 3,7 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Ukraine = 15 Tatverdächtige bzw. 3,1 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen
- Kamerun = 13 Tatverdächtige bzw. 2,7 % aller nichtdeutschen Tatverdächtigen

2.3.6 Sonstige Straftatbestände des StGB

Im Jahr 2009 wurden 52.894 Straftaten in diesem Deliktsbereich registriert (2.166 Fälle bzw. 3,9 % weniger als 2008). Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 26,4 % (2008 = 26,3 %). 2.097 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden erfasst (2008 = 2.171). 24.990 Fälle konnten aufgeklärt werden (2008 = 24.826). Das entspricht einer Aufklärungsquote von 47,2 % (2008 = 45,1 %). In fünf Fällen (2008 = 1 Fall) wurde mit einer Schusswaffe gedroht und in 48 Fällen (2008 = 33 Fälle) geschossen.

Abbildung 25: Entwicklung der Sonstigen Straftaten gemäß StGB



Sachbeschädigungen bildeten mit 34.083 Fällen (2.327 Fälle bzw. 6,4 % weniger als 2008) bzw. 64,4 % (2008 = 66,1 %) die größte Straftatengruppe in diesem Deliktsbereich.

Abbildung 26: Anteile ausgewählter Deliktsbereiche

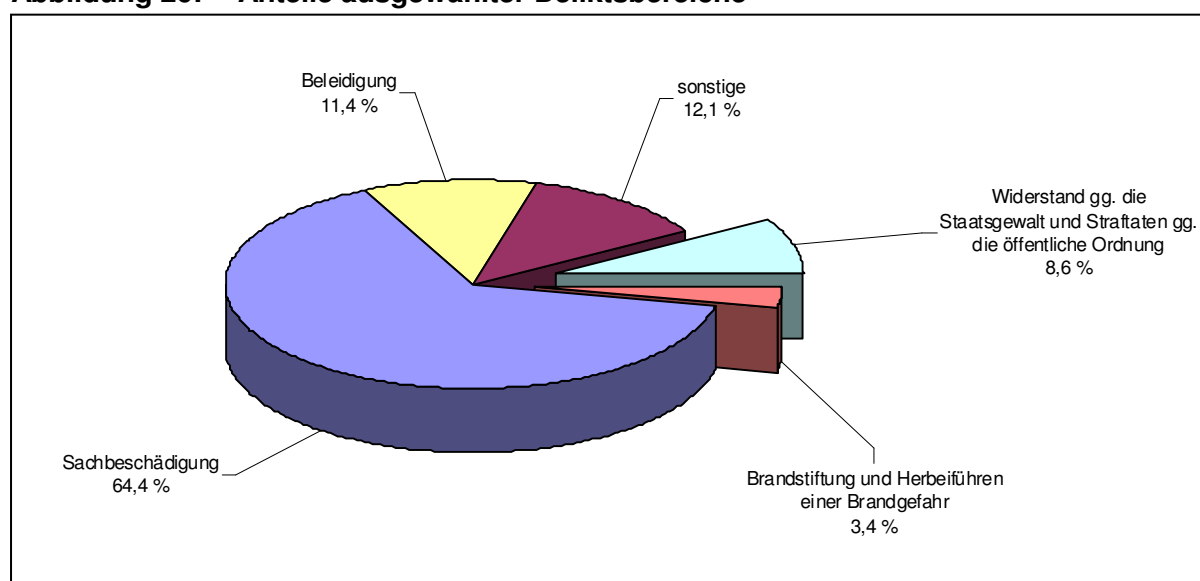


Tabelle 100: Entwicklung ausgewählter Delikte

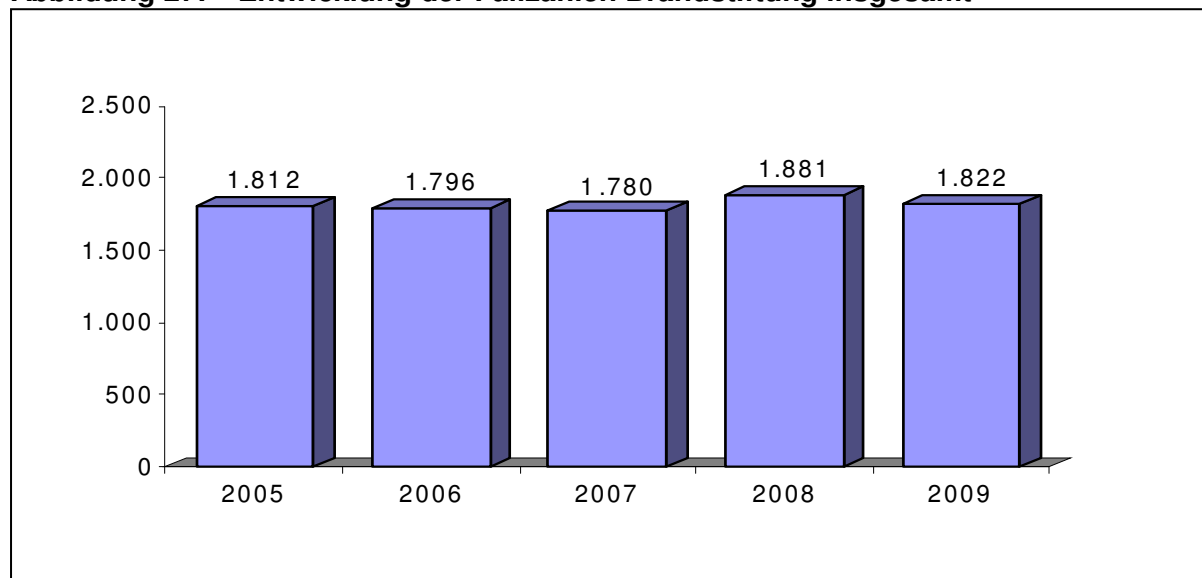
Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung	4.567	4.586	181	181	89,2	88,3	4.406	4.328
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt	753	827	30	33	97,3	99,0	734	809
624000	Vortäuschen einer Straftat	400	414	16	16	99,8	98,8	417	433
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei und Geldwäsche	691	702	27	28	96,8	94,2	759	750
632000	sonstige Hehlerei	357	431	14	17	97,2	95,8	388	482
640000	Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1.822	1.881	72	74	47,1	43,1	829	765
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung u. Herbeiführen einer Brandgefahr	1.134	1.143	45	45	40,4	33,9	382	324
673000	Beleidigung	6.016	5.482	238	216	91,0	90,6	5.451	4.943
674000	Sachbeschädigung	34.083	36.410	1.351	1.436	28,2	27,3	8.080	8.606
676000	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	316	338	13	13	59,2	54,4	240	222
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	152	169	6	7	62,5	49,7	110	100

Zu 80,6 % (2008 = 78,4 %) aller aufgeklärten Delikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

58,5 % (2008 = 47,4 %) der aufgeklärten Fälle wurden von polizeilich bereits in Erscheinung getretenen Tatverdächtigen begangen.

Gegenüber dem Jahr 2008 ist die Anzahl der erfassten Brandstiftungen um 59 Fälle bzw. 3,1 % gesunken. Fast die Hälfte der Brandstiftungen wurde in ländlichen Gegenden bzw. in Gemeinden unter 20.000 Einwohnern registriert.

Abbildung 27: Entwicklung der Fallzahlen Brandstiftung insgesamt



Brandstiftungen hatten mit 16,2 % einen hohen Anteil an Tatverdächtigen unter 14 Jahren (2008 = 11,8 %). 27,4 % aller ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2008 = 23,9 %).

Tabelle 101: Geschlecht und Altersstruktur der Tatverdächtigen

Geschlecht/ Altersgruppe	Anzahl der Tatverdächtigen bei Brandstiftungen insgesamt			
	2009		2008	
	absolut	in %	absolut	in %
TV insgesamt	829	100,0	765	100,0
männlich	692	83,5	637	83,3
weiblich	137	16,5	128	16,7
Kinder	134	16,2	90	11,8
Jugendliche	93	11,2	93	12,2
Heranwachsende	94	11,3	93	12,2
Erwachsene	508	61,3	489	63,9

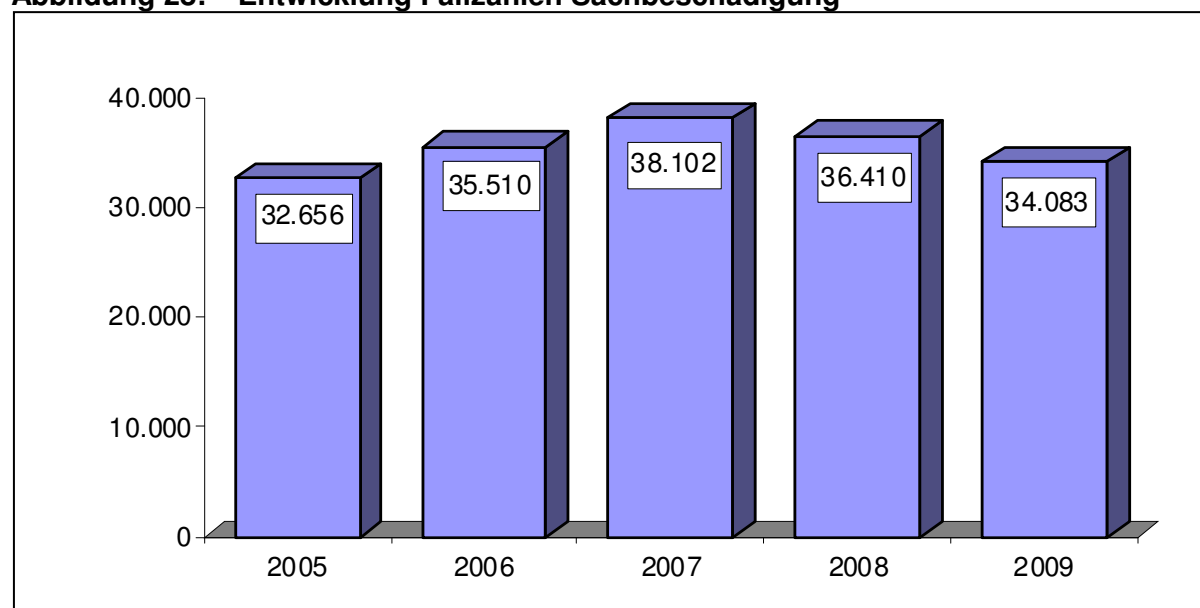
Im Schutzbereich Prignitz stiegen die Fallzahlen gegenüber dem Vorjahr um 40,6 %. Hier lag auch die Kriminalitätsbelastung mit 115 um fast 60 % über dem Landesdurchschnitt.

Tabelle 102: Brandstiftung insgesamt nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	104	109	43	43	53,8	42,2	78	81
SB Barnim	115	106	59	49	69,6	43,4	65	60
SB Märkisch-Oderland	166	184	92	87	68,7	43,5	86	96
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	121	180	55	72	39,7	36,7	49	72
SB Dahme-Spreewald	138	116	48	32	31,9	31,0	85	72
SB Cottbus/Spree-Neiße	194	270	72	89	38,7	44,1	83	115
SB Oberspreewald-Lausitz	67	68	35	31	47,8	41,2	54	53
PP Frankfurt (O.)	905	1.033	401	400	49,6	40,8	71	81
SB Prignitz	97	69	32	34	42,3	44,9	115	81
SB Ostprignitz-Ruppin	100	72	52	40	50,0	51,4	95	68
SB Oberhavel	170	149	92	66	54,1	35,6	84	74
SB Havelland	76	93	63	30	65,8	65,6	49	60
SB Potsdam	139	99	55	46	35,3	54,5	64	46
SB Brandenburg	128	133	66	71	41,4	47,4	60	62
SB Teltow-Fläming	124	134	41	46	33,9	36,6	77	83
SB Elbe-Elster	83	99	30	34	38,6	41,4	72	84
PP Potsdam	917	848	428	367	44,6	45,9	73	67
Land Brandenburg	1.822	1.881	829	765	47,1	43,1	72	74

Im Jahr 2009 wurden 2.327 Fälle bzw. 6,4 % weniger Sachbeschädigungen erfasst als im Vergleichszeitraum des Vorjahres.

Abbildung 28: Entwicklung Fallzahlen Sachbeschädigung



Der Anteil der Sachbeschädigung an der Gesamtkriminalität betrug für das Jahr 2009 17,0 % (2008 = 17,4 %). In 35 Fällen (2008 = 26) kam es bei Sachbeschädigungen zu Schusswaffenanwendungen.

28,2 % der Sachbeschädigungen wurden aufgeklärt (2008 = 27,3 %). Auf 100.000 Einwohner kamen 1.351 Straftaten (2008 = 1.436).

Tabelle 103: Sachbeschädigung im Einzelnen

Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		Tatverdächtige		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
Sachbeschädigung	34.083	36.410	1.351	1.436	8.080	8.606	28,2	27,3
Sachbeschädigung an Kfz	6.098	6.736	242	266	1.530	1.619	25,2	24,7
Datenveränderung/ Computersabotage	75	71	3	3	32	29	34,7	33,8
sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen ...	4.267	3.740	169	147	1.267	1.306	29,5	30,2
Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	45	29	2	1	34	19	60,0	65,5

Zu 9.614 aufgeklärten Fällen der Sachbeschädigung wurden 8.080 Tatverdächtige ermittelt, davon:

- männlich 7.129 = 88,2 % (2008 = 88,9 %)
- weiblich 951 = 11,8 % (2008 = 11,1 %)

Von den Tatverdächtigen waren:

- Kinder 705 = 8,7 % (2008 = 8,3 %)
- Jugendliche 1.889 = 23,4 % (2008 = 25,9 %)
- Heranwachsende 1.535 = 19,0 % (2008 = 21,6 %)
- Erwachsene 3.951 = 48,9 % (2008 = 44,2 %)

Mehr als die Hälfte der ermittelten Tatverdächtigen war unter 21 Jahre alt (2009 = 51,1 %, 2008 = 55,8 %).

Im Jahr 2009 weist der Schutzbereich Brandenburg sowohl die höchsten Fallzahlen als auch die höchste Kriminalitätshäufigkeit aller Schutzbereiche des Landes bei Sachbeschädigung auf. Die Kriminalitätshäufigkeit liegt um mehr als 45 % über dem Landesdurchschnitt.

Die wenigsten Fälle wurden im SB Elbe-Elster mit nur 982 Delikten erfasst.
Im SB Ostprignitz-Ruppin wurde im Jahr 2009 mit 40,4 % die höchste Aufklärungsquote erzielt.

Tabelle 104: Sachbeschädigung insgesamt nach Schutz- und Präsidialbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.704	1.908	417	476	23,8	25,7	1.283	1.414
SB Barnim	2.085	2.369	593	648	34,6	31,3	1.179	1.334
SB Märkisch-Oderland	1.953	2.228	586	630	35,5	33,2	1.017	1.163
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	3.299	3.820	695	809	22,1	25,1	1.331	1.528
SB Dahme-Spreewald	1.978	2.083	616	532	37,7	27,7	1.225	1.288
SB Cottbus/Spree-Neiße	3.182	3.579	679	871	24,0	24,1	1.369	1.519
SB Oberspreewald-Lausitz	1.524	1.615	411	442	26,1	25,4	1.217	1.269
PP Frankfurt (O.)	15.725	17.602	3.982	4.377	28,3	27,2	1.239	1.376
SB Prignitz	1.178	1.235	336	365	37,2	38,9	1.398	1.441
SB Ostprignitz-Ruppin	1.212	1.190	422	400	40,4	41,7	1.157	1.125
SB Oberhavel	3.006	2.978	761	715	31,1	28,4	1.486	1.475
SB Havelland	2.022	1.828	493	478	28,8	32,6	1.303	1.177
SB Potsdam	3.787	4.942	692	680	21,9	20,4	1.750	2.316
SB Brandenburg	4.245	3.600	697	779	25,8	25,4	1.990	1.675
SB Teltow-Fläming	1.922	1.834	478	520	28,0	26,3	1.186	1.130
SB Elbe-Elster	982	1.054	263	337	25,1	32,0	850	897
PP Potsdam	18.354	18.661	4.116	4.244	28,1	27,7	1.464	1.485
Land Brandenburg	34.083	36.410	8.080	8.606	28,2	27,3	1.351	1.436

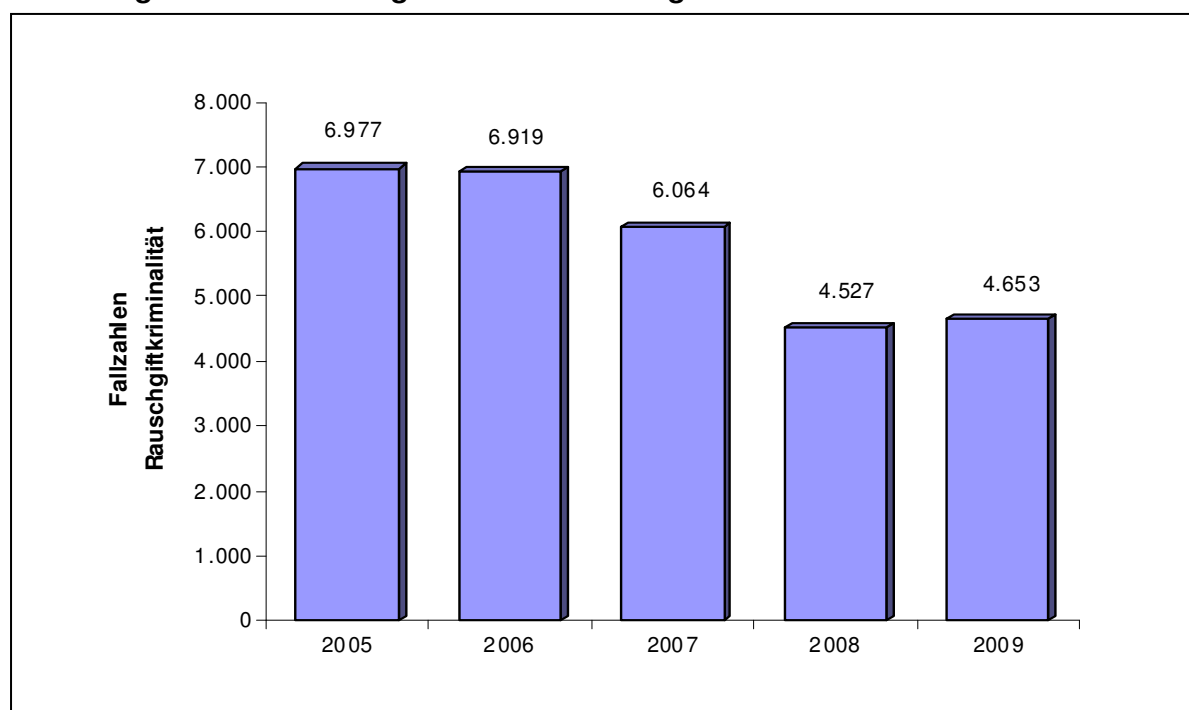
2.3.7 Rauschgiftkriminalität

Im Jahr 2009 wurden 4.653 Fälle (126 Fälle bzw. 2,8 % mehr als 2008) erfasst, darunter 4.631 Rauschgiftdelikte nach dem BtMG (125 Fälle bzw. 2,8 % mehr als im Vorjahr).

Der Anteil der Rauschgiftkriminalität am Gesamtstrafatenaufkommen betrug für das Jahr 2009 2,3 % (2008 = 2,2 %). Damit lag dieser auch weiterhin unter dem Bundesdurchschnitt von 3,9 % (2008 = 4,0 %).

92,3 % (2008 = 92,4 %) der Rauschgiftkriminalität konnten aufgeklärt werden.
184 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert.

Abbildung 29: Entwicklung Fallzahlen Rauschgiftkriminalität



Die größten Anteile an den Delikten der Rauschgiftkriminalität hatten die allgemeinen Verstöße nach § 29 BtMG mit 3.716 Fällen (288 Fälle bzw. 8,4 % mehr als 2008) bzw. 79,9 % (2008 = 75,7 %).

Danach folgten die Delikte des illegalen Handels und des Schmuggels von BtM nach § 29 BtMG mit 536 Fällen (108 Fälle bzw. 16,8 % weniger als 2008) bzw. 11,5 % (2008 = 14,2 %).

Der Schwerpunkt lag nach wie vor im Bereich der so genannten weichen Drogen, wie Amphetamine, Cannabis und Zubereitungen.

Die Entwicklung der Fallzahlen wurde maßgeblich durch die Anzahl der Cannabisfälle bestimmt.

Tabelle 105: Rauschgiftkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
218000	Raub zur Erlangung von BtM	-	1	-	0	-	100,0	-	1
*71000	Diebstahl von BtM aus Apotheken	11	5	0	0	63,6	40,0	2	3
*72000	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen	2	-	0	-	0,0	-	0	-
*73000	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern ...	4	2	0	0	50,0	50,0	2	1
*74000	Diebstahl von BtM bei Herstellern ...	-	-	-	-	-	-	-	-
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	1	3	0	0	100,0	100,0	2	3
542000	Urkundenfälschung zur Erlangung von BtM	4	10	0	0	0,0	50,0	0	7
730000	Rauschgiftdelikte (BtMG)	4.631	4.506	184	178	92,5	92,6	3.865	3.830
731000	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG	3.716	3.428	147	135	92,5	93,2	3.099	2.947
731100	mit Heroin	110	100	4	4	93,6	94,0	93	86
731200	mit Kokain (einschl. Crack)	244	250	10	10	94,3	95,2	225	236
731300	mit LSD	12	12	0	0	100,0	100,0	13	12
731400	mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	627	515	25	20	96,3	94,6	580	485
731500	m. Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	118	160	5	6	92,4	93,1	110	145
731800	mit Cannabis und Zubereitungen	2.219	2.097	88	83	96,6	94,8	1.933	1.859
731900	mit sonstigen BtM	386	294	15	12	61,7	77,6	244	234
732000	illegaler Handel/Schmuggel v. Rauschgiften	536	644	21	25	93,3	90,5	534	607
732100	mit/von Heroin	23	7	1	0	87,0	85,7	20	7
732200	mit/von Kokain (einschl. Crack)	35	71	1	3	100,0	93,0	42	69
732300	mit/von LSD	5	7	0	0	100,0	100,0	8	7
732400	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	82	106	3	4	95,1	91,5	78	106
732500	mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapsel- form (Ecstasy)	20	31	1	1	100,0	87,1	21	26
732800	mit/von Cannabis und Zubereitungen	304	341	12	13	93,1	90,6	305	325
732900	mit/von sonstigen BtM	67	81	3	3	88,1	87,7	68	76
733000	illegale Einfuhr von BtM	14	13	1	1	92,9	92,3	16	16
733100	von Heroin	4	1	0	0	100,0	100,0	7	2
733200	von Kokain (einschl. Crack)	6	1	0	0	83,3	-	6	-
733300	von LSD	-	-	-	-	-	-	-	-
733400	von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- od. flüssiger Form	1	7	0	0	100,0	100,0	1	9
733500	von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform ...	-	3	-	0	-	100,0	-	4

...Fortsetzung Seite 135

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
733800	von Cannabis und Zubereitungen	3	1	0	0	100,0	100,0	3	1
733900	von sonstigen BtM	-	-	-	-	-	-	-	-
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG	365	421	14	17	91,0	91,0	348	410
734100	illegaler Anbau von BtM	100	78	4	3	75,0	79,5	80	66
734200	Betäubungsmittelanbau, -herstellung und -handel als Mitglied einer Bande	9	9	0	0	100,0	77,8	11	14
734300	Bereitstellung von Geldmitteln	5	2	0	0	100,0	100,0	5	2
734400	Werbung für BtM	-	3	-	0	-	100,0	-	3
734500	Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige	27	20	1	1	100,0	90,0	28	19
734600	leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM	1	-	0	-	100,0	-	1	-
734700	illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte	-	-	-	-	-	-	-	-
734800	illegaler Handel pp. in nicht geringer Menge	223	309	9	12	96,4	94,2	226	309
891000	Rauschgiftkriminalität	4.653	4.527	184	179	92,3	92,4	3.868	3.842

Bei 4.133 bzw. 96,3 % (2008 = 96,0 %) aller aufgeklärten Delikte der Rauschgiftkriminalität wurden allein handelnde Tatverdächtige registriert.

An 3.147 bzw. 73,3 % (2008 = 62,0 %) der aufgeklärten Straftaten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Personen beteiligt.

32,1 % (2008 = 30,3 %) der aufgeklärten Straftaten wurden von Konsumenten harter Drogen begangen.

Von den ermittelten Tatverdächtigen waren:

- männlich 3.438 = 88,9 % (2008 = 3.407 bzw. 88,7 %)
- weiblich 430 = 11,1 % (2008 = 435 bzw. 11,3 %)

Rauschgiftkriminalität ist gekennzeichnet durch einen hohen Anteil von Tatverdächtigen unter 21 Jahren (2009 = 33,5 %, 2008 = 36,7 %). So konnten 28 (2008 = 19) Kinder, 448 (2008 = 453) Jugendliche und 821 (2008 = 938) Heranwachsende im Zusammenhang mit Delikten der Rauschgiftkriminalität ermittelt werden.

Nichtdeutsche Tatverdächtige traten kaum in Erscheinung (2009 = 6,1 %, 2008 = 5,8 %).

66,3 % (2008 = 62,0 %) der Tatverdächtigen hatten einen Wohnsitz in der Tatortgemeinde.

2.759 (2008 = 2.343) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt bereits polizeilich in Erscheinung getreten und 1.255 (2008 = 1.189) waren Konsumenten harter Drogen.

Tabelle 106: Rauschgiftkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	136	173	92,6	94,2	102	128
SB Barnim	198	163	93,9	90,2	112	92
SB Märkisch-Oderland	370	329	95,9	93,9	193	172
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	497	764	92,8	87,3	201	306
SB Dahme-Spreewald	274	241	94,5	89,6	170	149
SB Cottbus/Spree-Neiße	344	383	97,1	93,0	148	163
SB Oberspreewald-Lausitz	205	195	99,5	97,9	164	153
PP Frankfurt (O.)	2.024	2.248	95,1	91,1	160	176
SB Prignitz	230	276	97,4	98,9	273	322
SB Ostprignitz-Ruppin	274	298	93,8	95,6	261	282
SB Oberhavel	295	310	94,6	84,5	146	154
SB Havelland	169	224	91,1	90,6	109	144
SB Potsdam	383	348	91,6	98,3	177	163
SB Brandenburg	765	314	80,9	92,0	359	146
SB Teltow-Fläming	364	384	94,2	95,1	225	237
SB Elbe-Elster	147	115	95,9	95,7	127	98
PP Potsdam	2.627	2.269	90,1	93,8	210	181
Land Brandenburg	4.653	4.527	92,3	92,4	184	179

Tabelle 107: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	SB Uckermark	122	158	18,9	22,2	26,2	20,9	53,3	55,7	4,1
SB Barnim	196	161	10,7	19,3	20,4	26,7	68,9	54,0	5,6	0,0
SB Märkisch-Oderland	332	286	8,1	13,6	22,3	26,2	69,3	59,4	4,8	3,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	441	603	9,3	12,9	20,4	23,5	69,6	63,2	11,8	4,5
SB Dahme-Spreewald	251	225	14,7	23,6	19,9	26,2	63,7	49,3	2,8	6,2
SB Cottbus/Spree-Neiße	299	328	6,0	7,9	17,7	22,6	75,6	69,2	6,7	7,6
SB Oberspreewald-Lausitz	191	177	9,4	7,9	22,5	22,0	67,5	70,1	1,6	1,1
PP Frankfurt (O.)	1.818	1.925	10,2	14,3	21,0	24,0	68,2	61,2	6,3	4,4
SB Prignitz	226	251	11,9	8,0	15,0	20,7	71,7	71,3	14,2	19,5
SB Ostprignitz-Ruppin	232	275	8,2	8,4	22,0	21,5	69,8	69,5	2,6	13,8
SB Oberhavel	289	243	18,3	9,5	18,3	29,6	62,6	60,1	2,1	3,7
SB Havelland	147	140	10,2	14,3	23,1	18,6	66,0	65,0	10,2	4,3
SB Potsdam	340	318	14,1	10,7	22,1	23,3	62,9	65,7	5,6	3,8
SB Brandenburg	399	279	14,0	9,7	25,8	25,1	59,6	64,9	4,0	3,9
SB Teltow-Fläming	318	331	12,6	9,1	23,6	29,3	62,6	61,0	6,9	3,9
SB Elbe-Elster	122	105	6,6	2,9	18,9	29,5	74,6	67,6	4,1	3,8
PP Potsdam	2.059	1.923	12,9	9,3	21,5	24,8	64,9	65,4	5,9	7,3
Land Brandenburg	3.868	3.842	11,6	11,8	21,2	24,4	66,5	63,3	6,1	5,8

2.3.8 Gewaltkriminalität

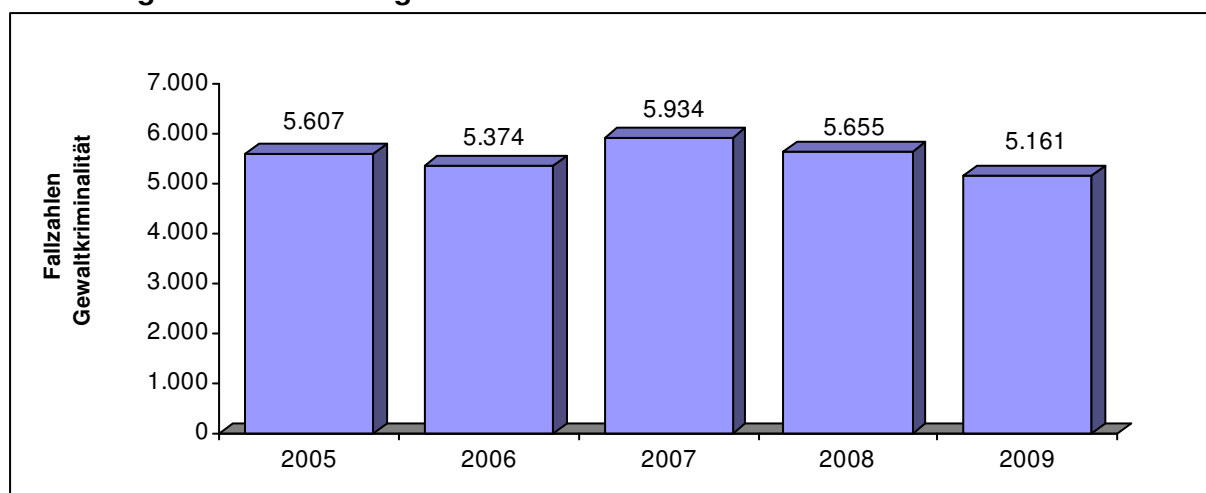
Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2009 5.161 Gewaltdelikte registriert (494 Fälle bzw. 8,7 % weniger als im Vorjahr). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 2,6 % (2008 = 2,7 %). Die Aufklärungsquote lag bei 77,7 % (2008 = 76,1 %).

205 Straftaten je 100.000 Einwohner wurden registriert (2008 = 223).

In 63 Fällen der Gewaltkriminalität verwendeten die Tatverdächtigen Schusswaffen (4 Fälle weniger als im Vorjahr). Das waren 1,2 % aller registrierten Gewaltdelikte.

In 24 Fällen (38,1 %) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 39 Fällen (61,9 %) geschossen. Die Anzahl der Fälle, bei denen geschossen wurde, nahm im Jahr 2009 um 25,8 % bzw. 8 Fälle gegenüber 2008 zu.

Abbildung 30: Entwicklung der Gewaltkriminalität



Straftaten der gefährlichen und schweren Körperverletzung (2009 = 70,2 %, 2008 = 68,0 %), des Raubes, der räuberischen Erpressung und des räuberischen Angriffs auf Kraftfahrer (2009 = 23,0 %, 2008 = 25,0 %) bildeten den Hauptanteil an Gewaltdelikten.

Abbildung 31: Anteile ausgewählter Delikte an allen Gewaltdelikten

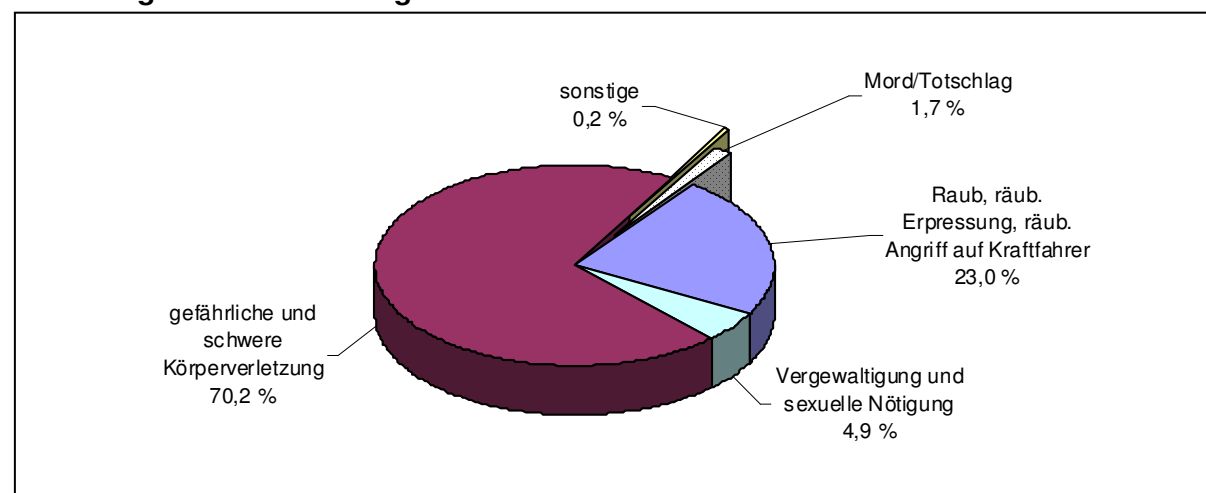


Tabelle 108: Gewaltkriminalität im Einzelnen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
010000	Mord	19	25	1	1	94,7	88,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	71	52	3	2	95,8	88,5
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	251	306	10	12	80,9	84,6
210000	Raub, räub. Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.187	1.416	47	56	58,8	60,0
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	7	5	0	0	57,1	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	3.623	3.847	144	152	83,3	81,0
233000	erpresserischer Menschenraub	3	2	0	0	66,7	100,0
234000	Geiselnahme	-	2	-	0	-	50,0
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
892000	Gewaltkriminalität insgesamt	5.161	5.655	205	223	77,7	76,1

Zu 69,9 % (2008 = 69,4 %) aller aufgeklärten Gewaltdelikte wurden allein handelnde Tatverdächtige ermittelt.

An 71,1 % (2008 = 61,4 %) der aufgeklärten Kriminalität bei Gewaltdelikten waren polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige beteiligt.

32,8 % (2008 = 30,9 %) aller aufgeklärten Fälle wurden durch Tatverdächtige unter Alkoholeinfluss begangen.

Durch die Aufklärung von 4.011 Gewaltstraftaten wurden 5.383 Tatverdächtige ermittelt, davon waren:

- männlich 4.748 = 88,2 % (2008 = 88,2 %)
- weiblich 635 = 11,8 % (2008 = 11,8 %)

wobei sich die Altersstruktur wie folgt darstellt:

- Kinder 301 = 5,6 % (2008 = 4,0 %)
- Jugendliche 933 = 17,3 % (2008 = 21,5 %)
- Heranwachsende 1.137 = 21,1 % (2008 = 19,9 %)
- Erwachsene 3.012 = 56,0 % (2008 = 54,6 %)

44,0 % der ermittelten Tatverdächtigen war bei Ausführung der Tat unter 21 Jahre alt.

398 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden wegen Gewaltstraftaten registriert, das sind 7,4 % aller ermittelten Tatverdächtigen (2008 = 308 bzw. 5,4 %).

Tabelle 109: Tatverdächtige im Jahresvergleich

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	TV insgesamt		nichtdeutsche TV	
		2009	2008	2009	2008
010000	Mord	20	27	2	1
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	82	61	8	4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	211	278	15	17
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.016	1.216	126	97
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	6	10	-	-
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	4.267	4.324	275	202
233000	erpresserischer Menschenraub	3	8	1	-
234000	Geiselnahme	-	1	-	-
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-
892000	Gewaltkriminalität insgesamt	5.383	5.705	398	308

Insbesondere bei Raubstraftaten war ein hoher Anteil Jugendlicher und Heranwachsender an den Tatverdächtigen zu verzeichnen (2009 = 44,3 %, 2008 = 51,9 %).

Tabelle 110: Alters- und Geschlechtsstruktur der Tatverdächtigen

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	Tatverdächtigenanteil in %					
		männl.	weibl.	Kinder	Jugendl.	Heranw.	Erwachs.
010000	Mord	75,0	25,0	0,0	10,0	5,0	85,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	90,2	9,8	0,0	3,7	11,0	85,4
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	99,1	0,9	0,9	9,0	12,8	77,3
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	93,0	7,0	3,5	20,8	23,5	52,2
221000	Körperverletzung mit Todesfolge	50,0	50,0	0,0	0,0	0,0	100,0
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	87,0	13,0	6,4	17,7	21,4	54,5
233000	erpresserischer Menschenraub	100,0	0,0	0,0	0,0	0,0	100,0
234000	Geiselnahme	-	-	-	-	-	-
235000	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	-	-	-	-	-	-
892000	Gewaltkriminalität insgesamt	88,2	11,8	5,6	17,3	21,1	56,0

47,8 % der zu Gewaltstraftaten ermittelten Tatverdächtigen handelten allein (2008 = 47,6 %).

65,5 % der ermittelten Tatverdächtigen war zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits polizeilich in Erscheinung getreten.

31,0 % der Tatverdächtigen standen bei Tatausübung unter Alkoholeinfluss.

Von den 5.502 Opfern waren:

- männlich 4.026 = 73,2 % (2008 = 72,2 %)
- weiblich 1.476 = 26,8 % (2008 = 27,8 %)

wobei sich die Altersstruktur der Opfer wie folgt darstellt:

- Kinder 311 = 5,7 % (2008 = 5,3 %)
- Jugendliche 622 = 11,3 % (2008 = 15,4 %)
- Heranwachsende 956 = 17,4 % (2008 = 17,3 %)
- Erwachsene 3.613 = 65,7 % (2008 = 62,1 %)

17,0 % (2008 = 20,6 %) aller Opfer waren unter 18 Jahren.

37,7 % der registrierten Opfer hatten keine Vorbeziehung zu den Gewaltstraftätern.

Verwandschaftliche Beziehungen gaben 9,5 % der Opfer an, weitere 26,8 % waren mit den bzw. dem Tatverdächtigen näher bekannt.

Tabelle 111: Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung bei Gewaltstraftaten

	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbez.		ungeklärt	
	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.	männl.	weibl.
voll.	134	316	947	369	49	1	329	62	1.452	375	718	146
vers.	30	44	113	46	3	-	33	7	168	82	50	28
insg.	164	360	1.060	415	52	1	362	69	1.620	457	768	174

Tabelle 112: Anzahl weiblicher Opfer bei ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	2009	2008	2007	2006	2005
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	233	289	204	220	184
216000	Handtaschenraub	59	73	94	79	130
217000	sonst. Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	52	58	147	156	163
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	823	902	962	851	892

88,1 % (2008 = 90,1 %) aller ermittelten Opfer bei Delikten des Handtaschenraubes waren Mädchen und Frauen.

Tabelle 113: Altersgruppen weiblicher Opfer zu ausgewählten Gewaltstraftaten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	weibliche Opfer	davon:			
			Kinder	Jugendliche	Heranw.	Erwachs.
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	233	9	50	43	131
216000	Handtaschenraub	59	-	3	4	52
217000	sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen ...	52	2	9	5	36
222000	gefährliche und schwere Körperverletzung	823	62	106	124	531

Die höchsten Fallzahlen wurden in den Schutzbereichen Oder-Spree/Frankfurt (Oder) mit 558 und Cottbus/Spree-Neiße mit 557 Straftaten registriert. Die höchste Kriminalitäts-häufigkeit weist der Schutzbereich Uckermark mit 267 Straftaten je 100.000 Einwohner auf.

Tabelle 114: Gewaltkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	355	374	267	277	284	304	80,0	81,3
SB Barnim	360	421	204	237	285	335	79,2	79,6
SB Märkisch-Oderland	390	471	203	246	314	349	80,5	74,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	558	579	225	232	403	425	72,2	73,4
SB Dahme-Spreewald	261	286	162	177	197	206	75,5	72,0
SB Cottbus/Spree-Neiße	557	659	240	280	431	479	77,4	72,7
SB Oberspreewald-Lausitz	221	250	176	196	180	217	81,4	86,8
PP Frankfurt (O.)	2.702	3.040	213	238	2.094	2.315	77,5	76,2
SB Prignitz	164	156	195	182	146	131	89,0	84,0
SB Ostprignitz-Ruppin	209	240	199	227	165	201	78,9	83,8
SB Oberhavel	417	454	206	225	331	346	79,4	76,2
SB Havelland	331	311	213	200	271	236	81,9	75,9
SB Potsdam	441	533	204	250	320	367	72,6	68,9
SB Brandenburg	391	448	183	208	298	321	76,2	71,7
SB Teltow-Fläming	336	304	207	187	241	235	71,7	77,3
SB Elbe-Elster	164	165	142	140	140	146	85,4	88,5
PP Potsdam	2.453	2.611	196	208	1.912	1.983	77,9	75,9
Land Brandenburg	5.161	5.655	205	223	4.011	4.301	77,7	76,1

Tabelle 115: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachsende in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	SB Uckermark	372	407	22,6	24,6	18,5	16,2	54,3	54,3	4,0
SB Barnim	383	428	18,3	29,2	23,0	16,6	52,2	50,5	6,3	2,8
SB Märkisch-Oderland	422	452	14,2	21,2	21,8	23,7	53,8	52,0	5,2	5,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	512	600	16,4	22,7	19,7	20,3	61,9	52,8	13,1	12,5
SB Dahme-Spreewald	266	274	16,2	23,7	24,4	18,2	56,8	56,2	4,9	5,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	552	641	13,0	17,9	21,2	22,0	62,0	56,6	8,3	4,5
SB Oberspreewald-Lausitz	230	316	10,4	23,4	17,4	20,3	69,6	52,8	3,0	3,5
PP Frankfurt (O.)	2.720	3.096	15,8	22,9	21,0	19,7	58,5	53,8	7,1	5,7
SB Prignitz	189	179	13,8	11,7	18,0	23,5	61,4	62,6	6,3	1,1
SB Ostprignitz-Ruppin	253	273	20,9	20,9	22,9	16,8	54,2	56,8	2,4	2,6
SB Oberhavel	454	472	22,0	24,4	16,7	18,9	46,9	48,9	9,9	4,9
SB Havelland	441	359	25,4	24,2	23,8	19,8	43,8	50,4	10,9	3,3
SB Potsdam	401	459	14,5	16,6	19,0	19,0	58,4	60,8	12,7	12,6
SB Brandenburg	397	389	16,9	17,2	20,2	24,2	61,5	55,3	5,5	2,1
SB Teltow-Fläming	361	308	17,7	23,7	26,3	21,1	51,8	52,6	5,3	5,5
SB Elbe-Elster	194	184	17,0	12,5	25,8	20,1	54,6	66,3	1,0	2,2
PP Potsdam	2.665	2.619	19,0	19,7	21,2	20,3	53,3	55,6	7,7	5,0
Land Brandenburg	5.383	5.705	17,3	21,5	21,1	19,9	56,0	54,6	7,4	5,4

Den höchsten Anteil der tatverdächtigen Jugendlichen und Heranwachsenden hatte mit 49,2 % der SB Havelland.

In den SB Oder-Spree/Frankfurt (Oder) und Potsdam wurden die höchsten Anteile nichtdeutscher Tatverdächtiger registriert. Im SB Havelland erhöhte sich dieser Anteil von 3,3 % im Jahr 2008 auf 10,9 % im Jahr 2009. Den geringsten Anteil weist der SB Elbe-Elster mit 1,0 % auf.

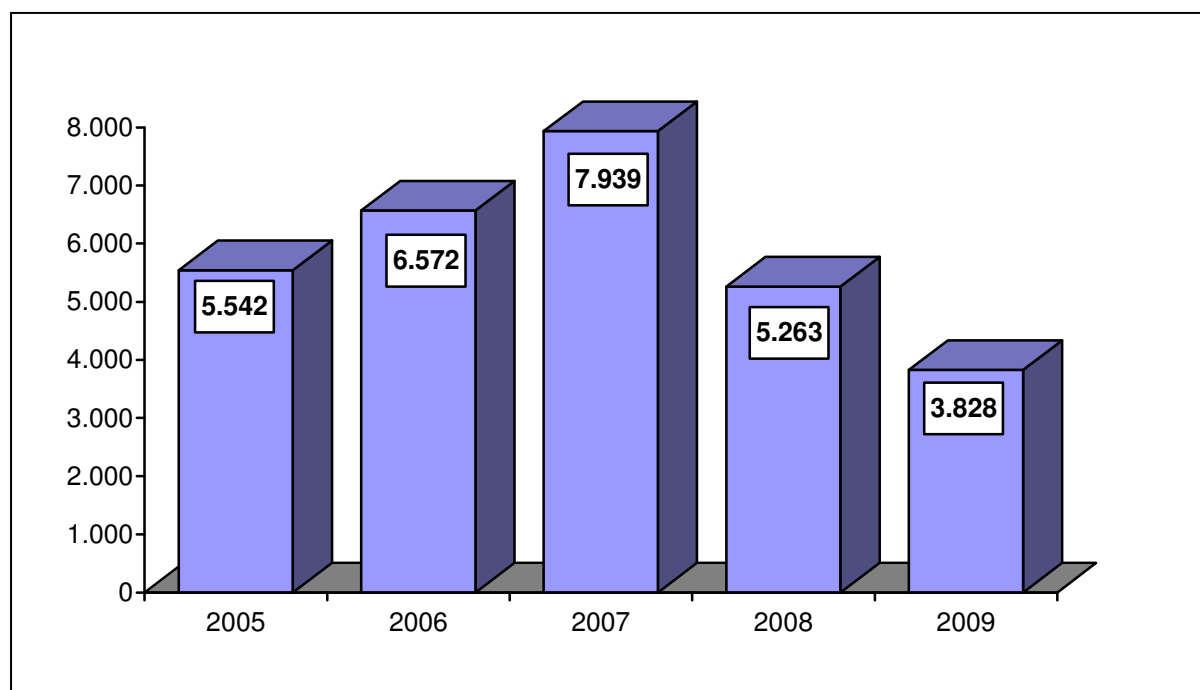
2.3.9 Wirtschaftskriminalität

Im Bereich der Wirtschaftskriminalität ist zu berücksichtigen, dass in die PKS keine Wirtschaftsstraftaten aufgenommen werden, die von Schwerpunktstaatsanwaltschaften oder von den Finanzbehörden ohne Beteiligung der Polizei verfolgt werden. Eine Bewertung der Kriminalitätsentwicklung im Bereich der Wirtschaftsstraftaten ist nicht unproblematisch. Erfahrungsgemäß, bedingt durch Großverfahren, weisen die Fallzahlen im Verhältnis zu anderen Deliktsbereichen von Jahr zu Jahr große Schwankungsbreiten auf. Die Ermittlungen in diesem Bereich erweisen sich als kompliziert und langwierig. Zwischen Tatzeiten und Abschluss der kriminalpolizeilichen Ermittlungen liegen mitunter große Bearbeitungszeiträume, die die jährlichen Erfassungszeiträume bei weitem überschreiten.

Bei den Summenschlüsseln 893100 bis 893600 ist die mehrfache Zuweisung einer Straftat zulässig. Diese Schlüssel dürfen daher nicht summiert werden. Im Schlüssel 893000 wird die Straftat nur einmal gezählt.

Im Land Brandenburg wurden im Jahr 2009 3.828 Fälle der Wirtschaftskriminalität erfasst (1.435 bzw. 27,3 % weniger als 2008). Ihr Anteil an der Gesamtkriminalität beträgt 1,9 % (2008 = 2,5 %). 97,6 % der Wirtschaftsdelikte wurden aufgeklärt (2008 = 96,6 %).

Abbildung 32: Entwicklung der Wirtschaftskriminalität



Die größten Anteile haben:

- Veruntreuungen mit 2.118 Fällen (402 bzw. 23,4 % mehr als 2008) bzw. 55,3 % (2008 = 32,6 %),
- Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor mit 723 Fällen (789 Fälle bzw. 52,2 % weniger als 2008) bzw. 18,9 % (2008 = 28,7 %) und
- Betrugsdelikte mit 672 Fällen (1.042 Fälle bzw. 60,8 % weniger als 2008) bzw. 17,6 % (2008 = 32,6 %).

Tabelle 116: Fallentwicklung und Aufklärungsquoten bei ausgewählten Wirtschaftsdelikten

Schl.-zahl	Delikt (-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2009/08		AQ in %	Veränderung 2009/08
			absolut	in %		
510000	Betrug	672	-1.042	-60,8	94,8	-1,8
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	96	12	14,3	97,9	-2,1
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	91	42	85,7	86,8	1,1
514000	Geldkreditbetrug	89	5	6,0	94,4	3,9
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel	9	6	200,0	22,2	-11,1
517000	sonstiger Betrug	382	-1.108	-74,4	97,6	0,2
520000	Veruntreuung	2.118	402	23,4	98,7	-0,4
521000	Untreue	446	339	316,8	98,7	9,9
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.672	63	3,9	98,7	-1,1
530000	Unterschlagung	5	-15	-75,0	100,0	0,0
561000	Bankrott	121	18	17,5	100,0	1,9
563000	Verletzung d. Buchführungspflicht	64	19	42,2	98,4	0,6
712000	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungsG ...	307	37	13,7	100,7	1,8
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen	324	-736	-69,4	99,7	2,4
893000	Wirtschaftskriminalität	3.828	-1.435	-27,3	97,6	1,0
893100	bei Betrug	672	-1.042	-60,8	94,8	-1,8
893200	Insolvenzstraftaten	447	50	12,6	100,2	1,5
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	143	50	53,8	89,5	1,3
893400	Wettbewerbsdelikte	362	-726	-66,7	98,3	1,3
893500	Wirtschaftskriminalität i. Z. m. Arbeitsverhältnissen	1.690	-29	-1,7	98,8	-1,0
893600	Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	92	46	100,0	87,0	4,4

2009 lag der gemeldete Gesamtschaden bei 115,3 Mio. Euro. Das sind 99,5 Mio. Euro weniger als 2008.

248 Wirtschaftsstraftaten mit einem Einzelschaden in Höhe von mindestens 50.000 Euro (2008 = 201 Fälle) wurden registriert.

Abbildung 33: Schaden durch Wirtschaftskriminalität in Mio. Euro

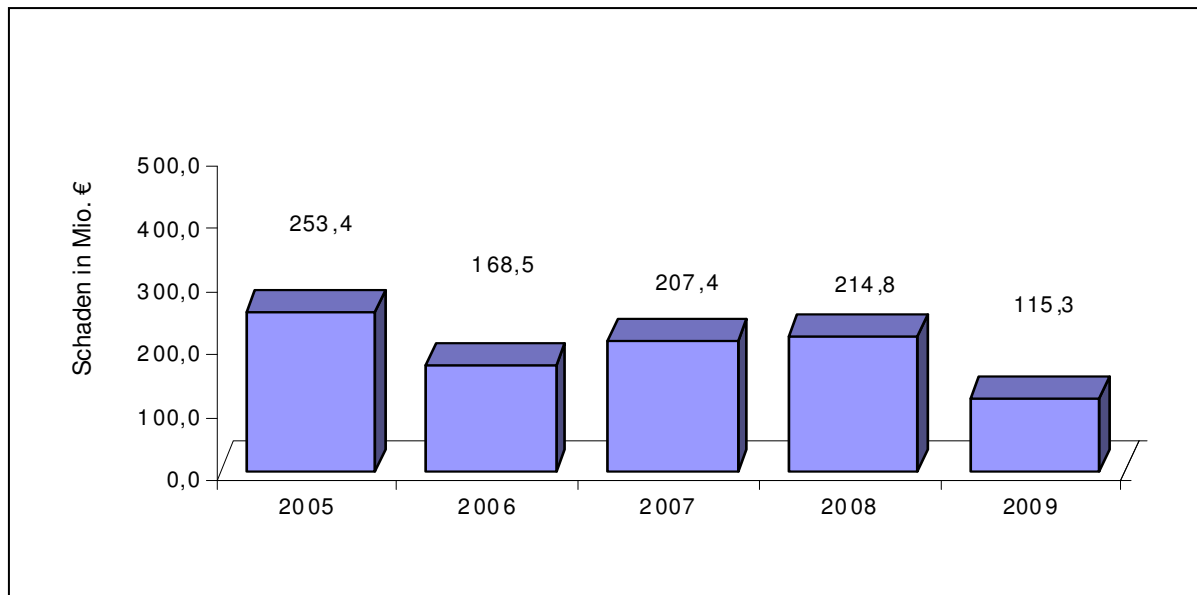


Tabelle 117: Schadensangaben für ausgewählte Wirtschaftsdelikte im Jahresvergleich

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	Schaden in Mio. Euro	
		2009	2008
510000	Betrug	32,4	105,9
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	0,6	0,3
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	1,9	11,9
514000	Geldkreditbetrug	6,8	83,8
521000	Untreue	9,5	8,8
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	3,4	4,6
560000	Insolvenzstraftaten	2,5	1,7
712000	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG ...	66,2	92,7
712100	Insolvenzverschleppung § 84 GmbHG	48,2	69,0
893000	Wirtschaftskriminalität	115,3	214,8

2.213 Tatverdächtige wurden zu Delikten der Wirtschaftskriminalität ermittelt,

davon waren:

- männlich 1.446 = 65,3 % (2008 = 74,2 %)
- weiblich 767 = 34,7 % (2008 = 25,8 %)

98,0 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2008 = 95,7 %), davon:

- 26,9 % (2008 = 23,5 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren und
- 27,2 % (2008 = 29,9 %) im Alter zwischen 40 und 50 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Wirtschaftskriminalität beträgt 20,6 % (2008 = 6,0 %). 456 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden ermittelt, darunter 364 polnische und 13 türkische Staatsbürger.

Tabelle 118: Wirtschaftsdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

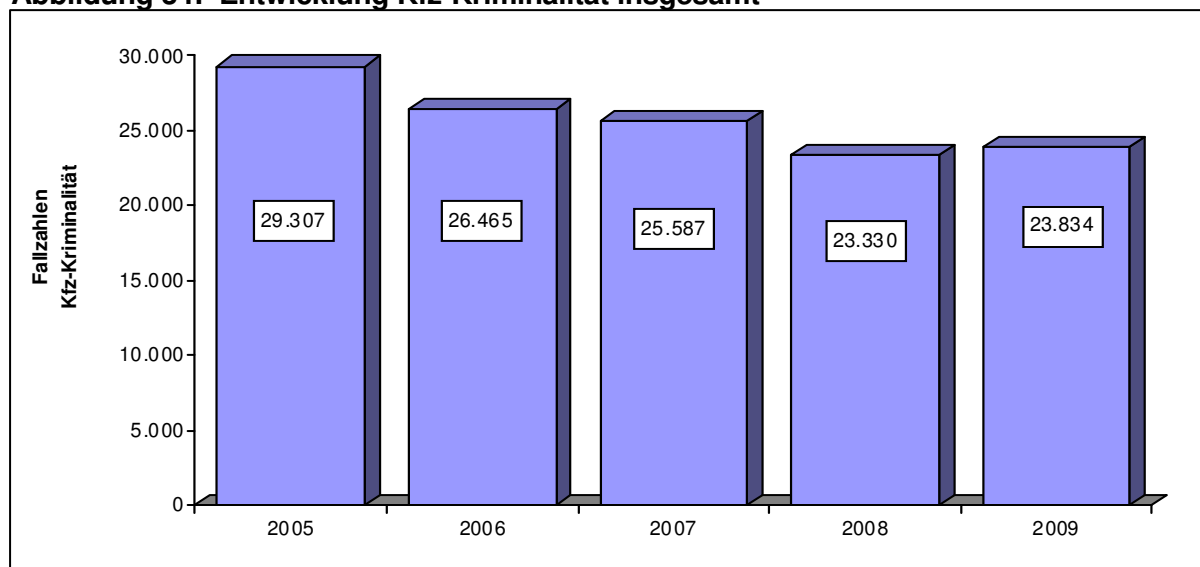
Bereich	erfasste Fälle		Tatverdächtige		AQ in %		Häufigkeitszahl	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	460	126	414	80	97,6	96,8	346	93
SB Barnim	355	244	174	171	96,3	99,6	201	137
SB Märkisch-Oderland	313	426	164	189	99,0	96,5	163	222
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	353	601	188	285	98,9	95,7	142	240
SB Dahme-Spreewald	189	425	109	232	92,1	87,8	117	263
SB Cottbus/Spree-Neiße	526	572	218	333	98,1	98,1	226	243
SB Oberspreew.-Lausitz	126	231	62	172	99,2	98,3	101	181
PP Frankfurt (O.)	2.322	2.625	1.311	1.452	97,5	95,7	183	205
SB Prignitz	27	63	29	51	96,3	100,0	32	74
SB Ostprignitz-Ruppin	64	54	65	53	98,4	83,3	61	51
SB Oberhavel	57	129	57	108	94,7	86,8	28	64
SB Havelland	246	310	129	192	104,5	98,7	159	200
SB Potsdam	336	991	203	291	88,7	97,4	155	464
SB Brandenburg	394	464	214	277	99,5	98,7	185	216
SB Teltow-Fläming	242	385	160	272	100,8	100,0	149	237
SB Elbe-Elster	122	231	63	127	100,0	99,1	106	197
PP Potsdam	1.488	2.627	904	1.363	97,8	97,6	119	209
Land Brandenburg	3.828	5.263	2.213	2.821	97,6	96,6	152	208

2.3.10 Straftaten "rund um das Kfz"

Im Berichtszeitraum wurden 23.834 Fälle der Kfz-Kriminalität (504 Fälle bzw. 2,2 % mehr als im Vorjahr) registriert.

11,9 % (0,7 % mehr als 2008) der Gesamtkriminalität waren Straftaten aus dem Deliktsbereich "rund ums Kfz". 5.250 Fälle bzw. 22,0 % der Kraftfahrzeugdelikte (489 Fälle mehr als 2008) wurden aufgeklärt.

Abbildung 34: Entwicklung Kfz-Kriminalität insgesamt



Die größten Anteile an der Kfz-Kriminalität hatten:

- Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen mit 7.545 Fällen (223 Fälle bzw. 3,0 % mehr als im Vorjahr) bzw. 31,7 % (2008 = 31,4 %),
- Sachbeschädigung an Kraftfahrzeugen mit 6.098 Fällen (638 Fälle bzw. 9,5 % weniger als 2008) bzw. 25,6 % (2008 = 28,9 %),
- Diebstahl an Kraftfahrzeugen mit 4.832 Fällen (544 Fälle bzw. 12,7 % mehr als im Vorjahr) bzw. 20,3 % (2008 = 18,4 %),
- Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch mit 3.317 Fällen (476 Fälle bzw. 16,8 % mehr als 2008) bzw. 13,9 % (2008 = 12,2 %) und
- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch mit 1.558 Fällen (93 Fälle bzw. 5,6 % weniger als im Vorjahr) bzw. 6,5 % (2008 = 7,1 %).

Auch im Jahr 2009 war ein Anstieg der Fallzahlen des Diebstahls von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) festzustellen. Dieser Anstieg gegenüber 2008 wird zu mehr als 50 % durch die veränderten Fallzahlen in den Grenzgemeinden getragen. Das Land Brandenburg hatte im Jahr 2009 im Bundesvergleich nach Berlin die zweithöchste Kriminalitätshäufigkeitszahl bei Kraftwagendiebstählen (Berlin = 212, Brandenburg = 132, Bund = 49). Geringer als der Bundesdurchschnitt war diese bei Diebstählen in/aus Kfz (Bund = 308, Land Brandenburg = 299) und bei Sachbeschädigung an Kfz (Bund = 335, Land Brandenburg = 242).

Tabelle 119: Entwicklung der Straftaten "rund um das Kfz"

Schl.- zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle	Veränderung 2009/2008		AQ in %	Veränd. 2009/08
			absolut	in %		
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschließlich unbefugter Gebrauch	3.317	476	16,8	26,2	4,9
***200	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschließlich unbefugter Gebrauch	1.558	-93	-5,6	26,8	6,9
*50*00	Diebstahl in/aus Kfz	7.545	223	3,0	20,3	2,9
*55000	Diebstahl an Kfz	4.832	544	12,7	9,1	-0,7
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz	90	-8	-8,2	84,4	-7,4
531000	Unterschlagung von Kfz	313	-10	-3,1	93,6	1,6
631000	Hehlerei von Kfz	94	0	0,0	95,7	3,1
674100	Sachbeschädigung an Kfz	6.098	-638	-9,5	25,2	0,5

Der Anteil der strafbaren Versuchshandlungen betrug 2.138 bzw. 9,0 % der Fälle (661 Fälle bzw. 44,8 % mehr als im Vorjahr).

Beim Diebstahl von Kraftwagen stieg der Anteil der Versuchshandlungen von 692 Fälle bzw. 24,4 % im Jahr 2008 auf 1.011 Fälle bzw. 30,5 % im Berichtszeitraum.

Als Schaden in diesem Deliktsbereich wurden ca. 47,8 Mio. Euro, davon 29,0 Mio. Euro durch Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch), festgestellt.

Polizeilich bereits in Erscheinung getretene Tatverdächtige waren an 72,1 % (2008 = 60,3 %) der aufgeklärten Kfz-Delikte beteiligt.

3.619 Tatverdächtige wurden zu Straftaten "rund um das Kfz" ermittelt, davon waren:

- männlich 3.269 = 90,3 % (2008 = 89,9 %)
- weiblich 350 = 9,7 % (2008 = 10,1 %)

wobei sich die Altersstruktur wie folgt aufgliedert:

- Kinder 133 = 3,7 % (2008 = 2,7 %)
- Jugendliche 412 = 11,4 % (2008 = 14,0 %)
- Heranwachsende 635 = 17,5 % (2008 = 19,7 %)
- Erwachsene 2.439 = 67,4 % (2008 = 63,7 %)

32,6 % der ermittelten Tatverdächtigen waren bei der Tatausführung unter 21 Jahre alt.

528 nichtdeutsche Tatverdächtige wurden zu Delikten "rund um das Kfz" registriert, das waren 14,6 % aller ermittelten Tatverdächtigen in diesem Bereich.

Tabelle 120: Ermittelte Tatverdächtige

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	ermittelte Tatverdächtige					
		insgesamt	männlich	weiblich	Kinder in %	Jugendl. in %	Heranw. in %
***100	Diebstahl von Kraftwagen, einschl. unbefugter Gebrauch	627	589	38	0,6	11,5	18,5
***200	Diebstahl von Mopeds u. Krafträdern, einschl. unbefugter Gebrauch	369	358	11	2,7	20,3	32,5
*50*00	Diebstahl in/aus Kfz	566	528	38	1,9	13,6	21,4
*55000	Diebstahl an Kfz	398	369	29	3,3	13,1	20,1
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz	85	71	14	-	-	3,5
531000	Unterschlagung von Kfz	295	244	51	-	0,7	3,7
631000	Hehlerei von Kfz	118	113	5	-	0,8	10,2
674100	Sachbeschädigung an Kfz	1.530	1.351	179	7,1	13,0	17,5

Tatverdächtige unter 21 Jahren waren bei folgenden Kfz-Delikten überdurchschnittlich repräsentiert:

- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 55,6 % (2008 = 64,3 %)
- Sachbeschädigung an Kfz = 37,6 % (2008 = 41,6 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 36,9 % (2008 = 35,7 %)
- Diebstahl an Kfz = 36,4 % (2008 = 37,0 %)

Nichtdeutsche Tatverdächtige waren an diesem Deliktsfeld wie folgt beteiligt:

- Hehlerei von Kfz = 51,7 % (2008 = 55,9 %)
- Diebstahl von Kraftwagen (einschließlich unbefugter Gebrauch) = 31,1 % (2008 = 15,2 %)
- Diebstahl in/aus Kfz = 29,9 % (2008 = 31,4 %)
- Diebstahl an Kfz = 22,6 % (2008 = 17,9 %)
- betrügerisches Erlangen von Kfz = 16,5 % (2008 = 14,9 %)
- Unterschlagung von Kfz = 12,9 % (2008 = 10,5 %)

Abbildung 35: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Kfz-Delikte

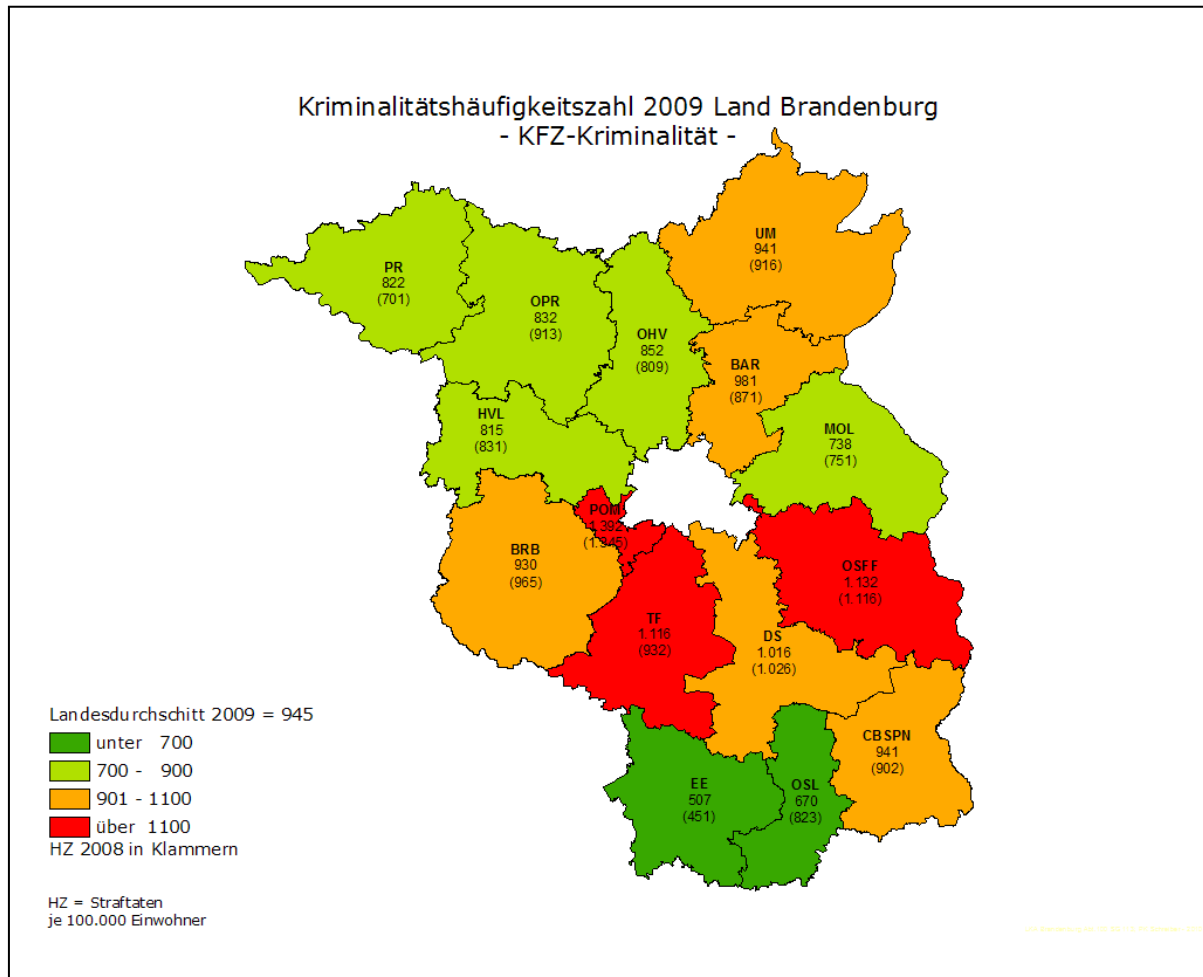


Abbildung 36: Aufklärungsquoten der Schutzbereiche bei Kfz-Delikten

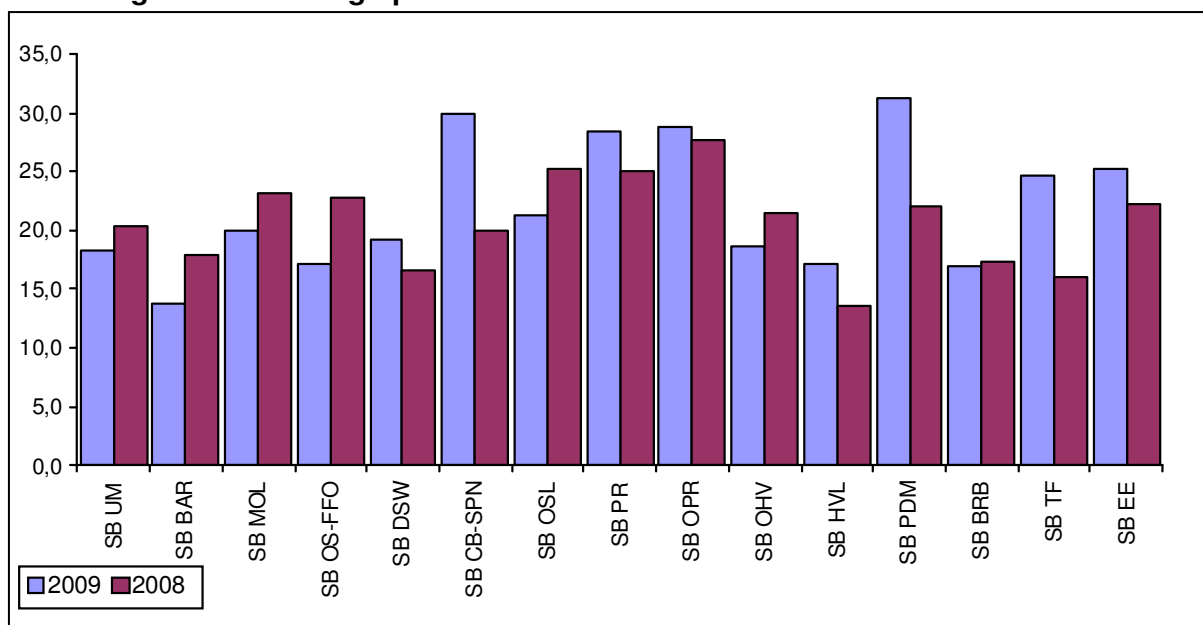


Tabelle 121: Verteilung der Straftaten nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	1.250	1.236	941	916	229	252	18,3	20,4
SB Barnim	1.735	1.547	981	871	240	276	13,8	17,8
SB Märkisch-Oderland	1.417	1.440	738	751	282	333	19,9	23,1
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	2.806	2.789	1.132	1.116	483	635	17,2	22,8
SB Dahme-Spreewald	1.641	1.659	1.016	1.026	315	274	19,2	16,5
SB Cottbus/Spree-Neiße	2.187	2.125	941	902	653	425	29,9	20,0
SB Oberspreewald-Lausitz	839	1.047	670	823	179	264	21,3	25,2
PP Frankfurt (O.)	11.875	11.843	936	926	2.381	2.459	20,1	20,8
SB Prignitz	693	601	822	701	197	150	28,4	25,0
SB Ostprignitz-Ruppin	872	966	832	913	251	267	28,8	27,6
SB Oberhavel	1.723	1.633	852	809	322	351	18,7	21,5
SB Havelland	1.265	1.291	815	831	217	175	17,2	13,6
SB Potsdam	3.013	2.871	1.392	1.345	943	635	31,3	22,1
SB Brandenburg	1.985	2.074	930	965	338	360	17,0	17,4
SB Teltow-Fläming	1.808	1.513	1.116	932	444	244	24,6	16,1
SB Elbe-Elster	586	530	507	451	148	118	25,3	22,3
PP Potsdam	11.945	11.479	953	913	2.860	2.300	23,9	20,0
Land Brandenburg	23.834	23.330	945	920	5.250	4.761	22,0	20,4

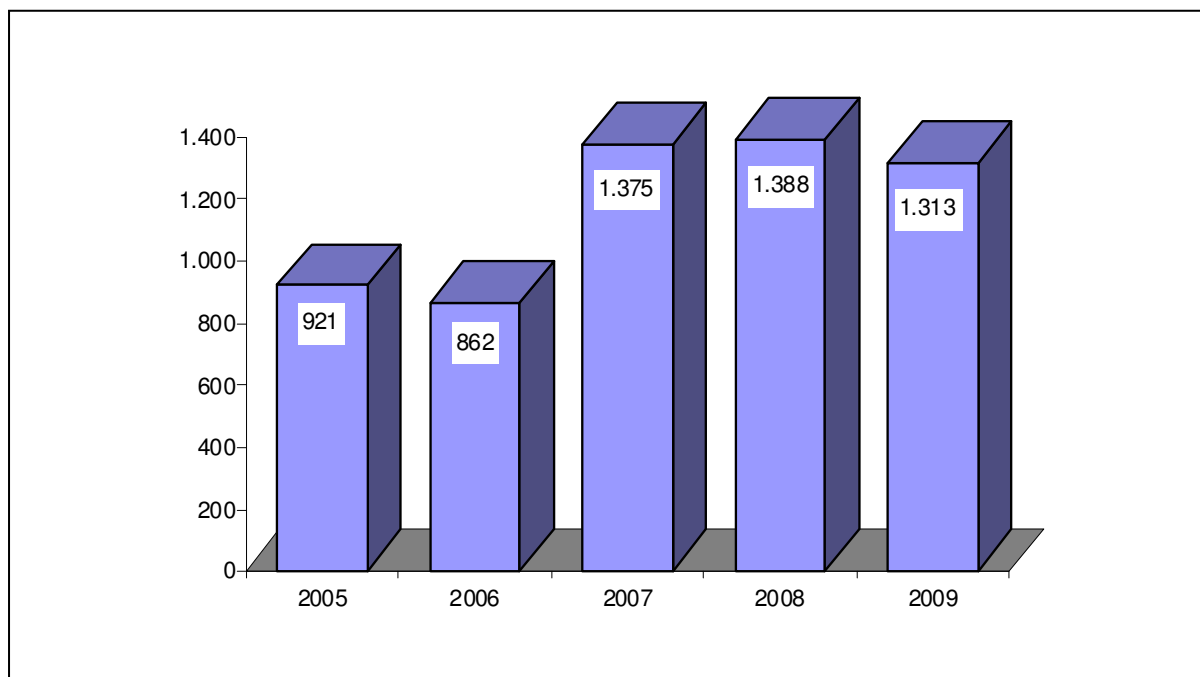
Tabelle 122: Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutscher Tatverdächtiger nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdt. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	SB Uckermark	214	184	9,8	10,3	15,9	23,4	68,2	64,1	15,4
SB Barnim	246	212	10,2	14,2	19,1	16,0	68,3	64,2	13,0	9,0
SB Märkisch-Oderland	252	284	9,9	12,7	11,9	17,6	73,4	67,3	15,9	12,0
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	398	446	11,1	12,3	14,3	20,2	73,4	65,0	33,4	28,0
SB Dahme-Spreewald	248	232	14,1	12,1	19,0	12,5	66,1	72,0	17,3	16,8
SB Cottbus/Spree-Neiße	337	296	11,3	15,9	20,8	23,3	66,2	58,4	21,4	15,2
SB Oberspreewald-Lausitz	152	160	11,2	14,4	14,5	20,0	71,1	60,0	9,2	6,9
PP Frankfurt (O.)	1.807	1.768	11,1	13,2	16,6	19,2	69,6	64,4	19,4	15,3
SB Prignitz	167	144	12,0	11,8	24,6	19,4	59,3	66,0	3,0	1,4
SB Ostprignitz-Ruppin	227	199	12,8	18,6	22,5	19,6	61,7	58,3	9,3	12,1
SB Oberhavel	299	304	16,4	15,5	15,7	17,1	61,9	64,8	8,7	10,2
SB Havelland	191	180	12,0	16,1	26,7	17,8	56,5	62,8	3,7	4,4
SB Potsdam	313	317	8,6	11,7	16,6	21,1	68,7	66,2	17,6	12,9
SB Brandenburg	281	292	7,1	11,6	16,0	18,8	73,3	67,8	10,0	10,6
SB Teltow-Fläming	270	223	9,3	13,9	17,0	25,6	70,0	60,1	15,9	5,8
SB Elbe-Elster	132	115	15,9	23,5	13,6	22,6	67,4	50,4	14,4	8,7
PP Potsdam	1.840	1.742	11,6	14,6	18,5	20,1	65,3	63,1	10,5	9,1
Land Brandenburg	3.619	3.490	11,4	14,0	17,5	19,7	67,4	63,7	14,6	12,1

2.3.11 Umweltkriminalität¹

Im Jahr 2009 wurden 1.313 Fälle (75 weniger als 2008) der Umweltkriminalität registriert. Der Anteil an der Gesamtkriminalität betrug 0,7 % (2008 = 0,7 %). 73,4 % (1,5 Prozentpunkte mehr als im Vorjahr) der Fälle konnten aufgeklärt werden.

Abbildung 37: Entwicklung der Umweltkriminalität



Die größten Anteile haben:

- Wilderei (488 Fälle, 17 Fälle mehr als im Vorjahr),
- Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz (339 Fälle, 5 Fälle mehr als 2008),
- unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (152 Fälle, 17 Fälle weniger als 2008) und
- Straftaten im Zusammenhang mit Lebensmitteln (106 Fälle, 63 Fälle weniger als 2008).

¹ Seit 2008 gehört zur Umweltkriminalität auch der Deliktsbereich Wilderei.

Tabelle 123: Ausgewählte Straftaten der Umweltkriminalität

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %	
		2009	2008	2009	2008	2009	2008
662000	Wilderei	488	471	19	19	84,0	81,5
676000	Straftaten gegen die Umwelt...	316	338	13	13	59,2	54,4
676100	Verunreinigung eines Gewässers	47	53	2	2	46,8	34,0
676200	Luftverunreinigung	10	7	0	0	80,0	42,9
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen	152	169	6	7	62,5	49,7
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	24	36	1	1	100,0	94,4
676600	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. a. gefährlichen Stoffen und Gütern	1	2	0	0	100,0	100,0
676700	Gefährd. schutzbedürft. Gebiete	2	2	0	0	50,0	50,0
676800	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	3	0	0	0	66,7	0,0
676900	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	3	4	0	0	33,0	25,0
716000	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln	106	169	4	7	98,1	95,3
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetz	49	91	2	4	98,0	98,9
716200	Straft. nach dem Arzneimittelgesetz	45	70	2	3	100,0	91,4
740000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf d. Umweltsektor	367	374	15	15	66,2	67,4
741000	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	5	11	0	0	100,0	100,0
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	3	1	0	0	100,0	100,0
743000	Straftaten nach dem Naturschutzgesetz, Tierschutzgesetz ...	339	334	13	13	64,9	67,1
898000	Umweltkriminalität insgesamt	1.313	1.388	52	55	73,4	71,9

Von 1.122 Tatverdächtigen waren:

- männlich 1.008 = 89,8 % (2008 = 89,1 %)
- weiblich 114 = 10,2 % (2008 = 10,9 %)

88,4 % der Tatverdächtigen waren Erwachsene (2008 = 88,1 %).

258 bzw. 23,0 % (2008 = 23,7 %) der Tatverdächtigen waren im Alter zwischen 40 und 50 Jahren und 190 bzw. 16,9 % (2008 = 19,2 %) im Alter zwischen 30 und 40 Jahren.

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität beträgt 4,5 % (2008 = 5,3 %). Von 50 nichtdeutschen Tatverdächtigen wurden zwölf (2008 = 6) wegen Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und Pflanzenschutzgesetz und elf Tatverdächtige wegen Wilderei (2008 = 13) erfasst.

72,0 % der Tatverdächtigen handelten allein (2008 = 73,5 %). 77,3 % (2008 = 79,7 %) der Tatverdächtigen im Bereich der Umweltkriminalität hatten im Jahr 2009 einen Wohnsitz im Land Brandenburg.

Tabelle 124: Wohnsitz der Tatverdächtigen bei ausgewählten Delikten

Schl.-zahl	Delikt(-sbereich)	TV ins-ges.	Tatverdächtige mit Wohnsitz in %				
			in d. Tatort-gemeinde	im Landkr. d. Tatortgem.	im übrigen Bundesland	im übrigen Bundesgebiet	außerh. des Bundesgeb.
662000	Wilderei	431	37,8	20,6	16,0	24,8	1,2
676100	Verunreinigung eines Gewässers	25	60,0	4,0	8,0	20,0	8,0
676400	unerlaubter Umgang mit gefährl. Abfällen	110	39,1	14,5	27,3	20,0	0,0
716000	Straftaten i. Z. m. Lebensmitteln ...	130	63,8	10,8	10,0	15,4	0,8
743000	Straftaten nach d. Naturschutzgesetz ...	269	67,3	14,1	7,1	11,9	0,0
898000	Umweltkriminalität insgesamt	1.122	48,4	15,4	13,5	21,7	1,5

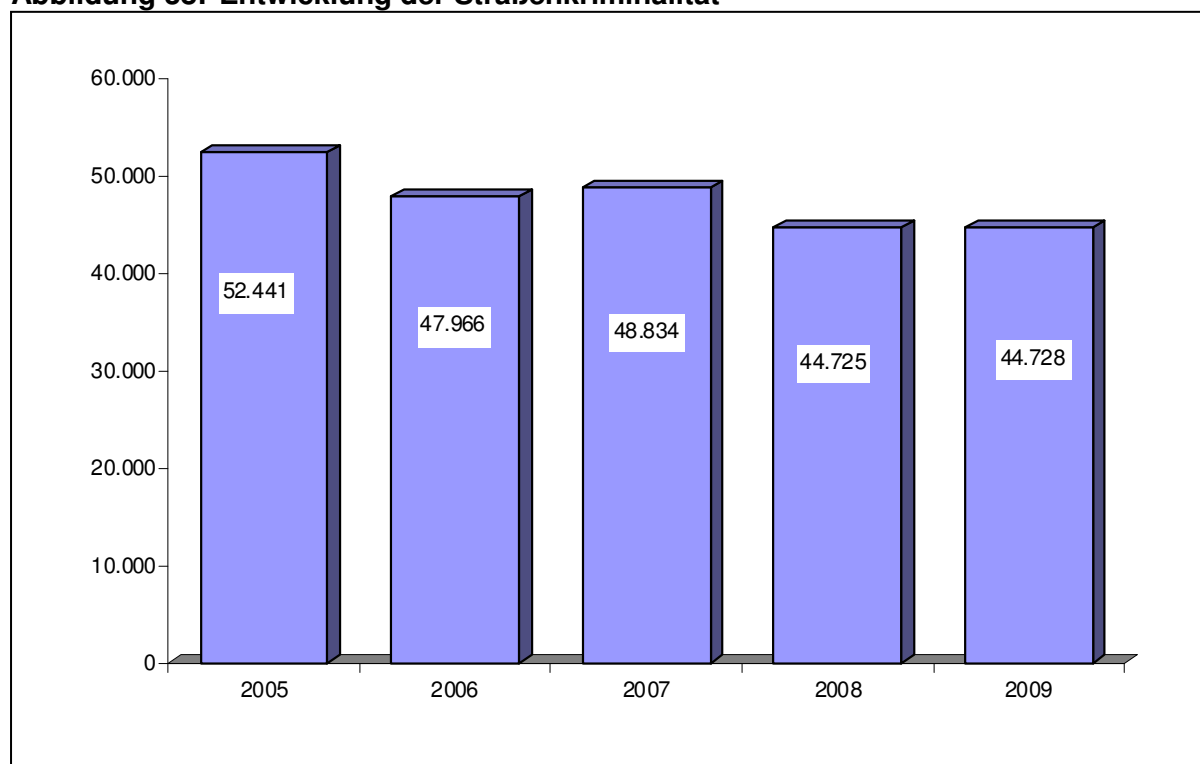
Tabelle 125: Umweltdelikte nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		AQ in %		Tatverdächtige	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	67	115	50	85	80,6	72,2	66	89
SB Barnim	66	93	37	52	71,2	73,1	61	84
SB Märkisch-Oderland	149	113	78	59	69,1	68,1	115	84
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	134	139	54	56	75,4	70,5	109	109
SB Dahme-Spreewald	89	92	55	57	78,7	72,8	92	76
SB Cottbus/Spree-Neiße	124	129	53	55	72,6	79,8	109	111
SB Oberspreew.-Lausitz	31	45	25	35	58,1	71,1	21	38
PP Frankfurt (O.)	660	726	52	57	73,2	72,7	572	590
SB Prignitz	53	80	63	93	66,0	71,3	38	61
SB Ostprignitz-Ruppin	163	123	156	116	88,3	82,1	145	103
SB Oberhavel	94	91	46	45	54,3	59,3	57	63
SB Havelland	58	67	37	43	75,9	91,0	53	64
SB Potsdam	55	63	25	30	81,8	61,9	60	51
SB Brandenburg	136	133	64	62	74,3	66,9	120	101
SB Teltow-Fläming	59	61	36	38	61,0	68,9	54	51
SB Elbe-Elster	30	40	26	34	70,0	57,5	22	26
PP Potsdam	648	658	52	52	73,6	70,8	546	518
Land Brandenburg	1.313	1.388	52	55	73,4	71,9	1.122	1.108

2.3.12 Straßenkriminalität

Im Jahr 2009 wurden 44.728 Delikte (drei Fälle mehr als 2008) der Straßenkriminalität erfasst. Der Anteil der Straßenkriminalität an der Gesamtkriminalität betrug 22,3 % (2008 = 21,4 %).

Abbildung 38: Entwicklung der Straßenkriminalität



In fünf Fällen (2008 = zwei) wurde mit der Schusswaffe gedroht und in 28 Fällen (2008 = 15) geschossen.

Im Berichtszeitraum wurden 9.677 bzw. 21,6 % Straftaten aufgeklärt (2008 = 8.836 bzw. 19,8 %). Die Aufklärungsquote wird wesentlich vom Anteil der aufgeklärten Diebstahlsdelikte in/aus/an Kfz und von Kraftwagen, Fahrrädern, Krafträdern und Mopeds beeinflusst. Der Anteil dieser Delikte am Straftatenaufkommen im Bereich der Straßenkriminalität beträgt 68,1 %, die Aufklärungsquote liegt bei 17,3 % (2008 = 68,9 % bzw. 15,0 %).

davon:

- Kinder 433 = 5,9 % (2008 = 4,9 %)
- Jugendliche 1.402 = 19,2 % (2008 = 23,1 %)
- Heranwachsende 1.673 = 22,9 % (2008 = 24,0 %)
- Erwachsene 3.799 = 52,0 % (2008 = 48,0 %)

25,1 % der ermittelten Tatverdächtigen waren unter 18 Jahre alt (2008 = 27,9 %), 48,0 % unter 21 Jahre alt (2008 = 52,0 %) und 65,0 % unter 25 Jahre alt (2008 = 68,7 %).

Der Anteil der nichtdeutschen Tatverdächtigen in diesem Deliktsbereich betrug 10,2 % (2008 = 7,8 %).

Von den Tatverdächtigen handelten 3.483 bzw. 47,7 % (2008 = 3.309 bzw. 48,4 %) allein.

4.661 bzw. 63,8 % (2008 = 3.743 bzw. 54,8 %) Tatverdächtige waren zu einem früheren Zeitpunkt als solche bereits in Erscheinung getreten.

Bei der Tatausführung standen 1.507 bzw. 20,6 % Tatverdächtige (2008 = 1.353 bzw. 19,8 %) unter Alkoholeinfluss.

Abbildung 39: Kriminalitätsbelastung der Schutzbereiche durch Straßenkriminalität

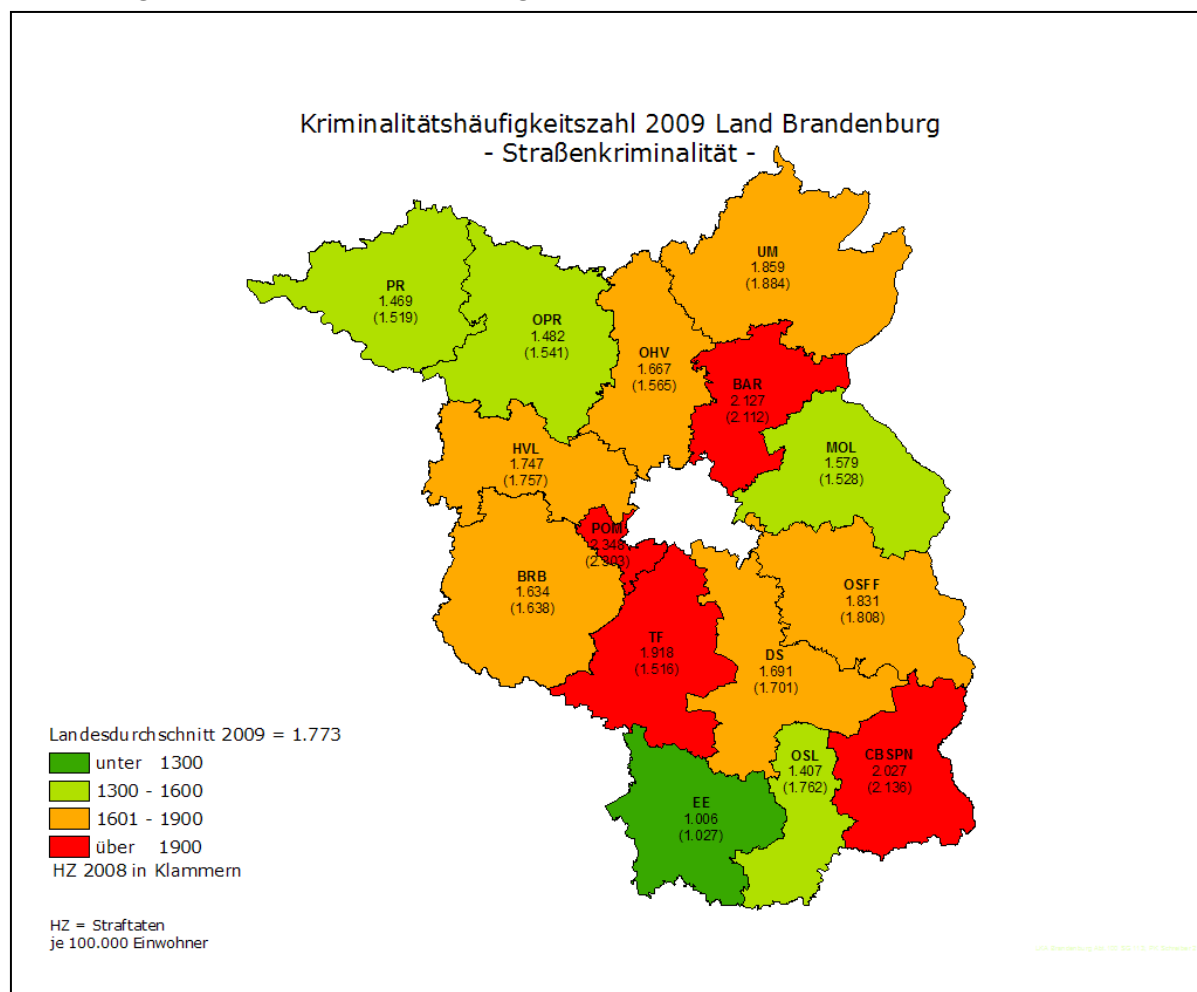


Tabelle 127: Straßenkriminalität nach Präsidial- und Schutzbereichen

Bereich	erfasste Fälle		Häufigkeitszahl		aufgeklärte Fälle		AQ in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
SB Uckermark	2.469	2.542	1.859	1.884	623	510	25,2	20,1
SB Barnim	3.762	3.751	2.127	2.112	792	875	21,1	23,3
SB Märkisch-Oderland	3.032	2.928	1.579	1.528	708	629	23,4	21,5
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	4.538	4.521	1.831	1.808	636	801	14,0	17,7
SB Dahme-Spreewald	2.731	2.751	1.691	1.701	474	348	17,4	12,6
SB Cottbus/Spree-Neiße	4.710	5.032	2.027	2.136	1.101	856	23,4	17,0
SB Oberspreew-Lausitz	1.762	2.243	1.407	1.762	345	409	19,6	18,2
PP Frankfurt (O.)	23.004	23.768	1.813	1.859	4.679	4.428	20,3	18,6
SB Prignitz	1.238	1.302	1.469	1.519	292	243	23,6	18,7
SB Ostprignitz-Ruppin	1.553	1.631	1.482	1.541	391	416	25,2	25,5
SB Oberhavel	3.372	3.161	1.667	1.565	630	614	18,7	19,4
SB Havelland	2.711	2.730	1.747	1.757	632	375	23,3	13,7
SB Potsdam	5.080	4.914	2.348	2.303	1.485	1.417	29,2	28,8
SB Brandenburg	3.487	3.521	1.634	1.638	628	729	18,0	20,7
SB Teltow-Fläming	3.109	2.461	1.918	1.516	685	420	22,0	17,1
SB Elbe-Elster	1.163	1.207	1.006	1.027	251	190	21,6	15,7
PP Potsdam	21.713	20.927	1.732	1.665	4.994	4.404	23,0	21,0
Land Brandenburg	44.728	44.725	1.773	1.764	9.677	8.836	21,6	19,8

Tabelle 128: Prozentuale Anteile ausgewählter Altersgruppen und nichtdeutsche Tatverdächtige

Bereich	Tatverdächtige insgesamt		Jugendliche in %		Heranwachs. in %		Erwachsene in %		nichtdtd. TV in %	
	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008	2009	2008
	SB Uckermark	448	423	18,8	22,0	21,2	25,5	52,2	47,5	10,9
SB Barnim	686	673	26,2	34,0	21,9	23,0	45,5	34,9	6,3	3,9
SB Märkisch-Oderland	585	512	19,1	27,3	22,2	21,5	47,9	47,1	7,4	8,8
SB Oder-Spree/Frankfurt (O.)	665	684	18,3	22,7	19,8	23,7	57,7	48,4	21,5	18,1
SB Dahme-Spreewald	376	330	23,1	20,0	23,9	17,3	48,9	55,8	12,0	10,9
SB Cottbus/Spree-Neiße	752	792	18,1	21,0	23,5	26,1	53,1	48,7	15,0	11,1
SB Oberspreew-Lausitz	343	340	16,3	18,8	20,7	23,5	59,5	53,2	5,5	3,8
PP Frankfurt (O.)	3.810	3.694	20,2	24,4	21,9	23,6	51,7	46,5	11,6	9,1
SB Prignitz	313	260	16,3	17,7	27,5	21,5	51,4	55,0	1,9	1,5
SB Ostprignitz-Ruppin	358	337	15,4	18,1	25,4	23,4	56,7	53,1	5,6	8,0
SB Oberhavel	597	548	20,9	25,5	21,4	21,7	48,1	46,0	8,2	7,7
SB Havelland	510	384	22,0	27,6	26,5	22,4	45,7	43,8	8,6	3,9
SB Potsdam	583	604	13,7	13,6	23,5	27,2	56,4	56,6	15,4	10,6
SB Brandenburg	578	522	17,3	19,7	21,8	26,6	56,7	51,9	10,4	5,4
SB Teltow-Fläming	483	361	18,2	26,0	24,2	26,0	53,4	47,4	10,1	5,0
SB Elbe-Elster	196	195	17,9	26,7	20,4	24,6	57,7	43,1	10,2	6,2
PP Potsdam	3.544	3.159	18,0	21,3	23,8	24,5	52,6	50,0	9,3	6,5
Land Brandenburg	7.307	6.831	19,2	23,1	22,9	24,0	52,0	48,0	10,2	7,8

Katalog der Straftatenschlüssel

(gültig für das Jahr 2009)

Straftatenkatalog
(gültig ab 01.01.2009)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel-zahl	S	O
Straftaten gegen das Leben				
211	Mord	010000		O
	darunter:			
	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	011000	S	O
	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	012000		O
212	Totschlag und Tötung auf			
213	Verlangen	020000		O
216				
222	fahrlässige Tötung*			O
	- nicht in Verbindung mit Verkehrsunfall -	030000		
	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	040000		
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung				
	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Abhängigkeitsverhältnisses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB)			
	davon:			
177	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 2, 3 und 4, 178 StGB)			
	davon:			
	überfallartig (Einzeltäter)	111100		O
	überfallartig (durch Gruppe)	111200		O
	durch Gruppen	111300		O
	sonst. Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1, Abs. 3 und 4 StGB	111400		O
	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	111500		O

* Hierin sind nicht enthalten die Tatbestände der §§ 309, 312, 319 StGB.

S = Bei den mit "S" gekennzeichneten Delikten ist die Schadenshöhe zu erfassen.

O = Bei den mit "O" gekennzeichneten Delikten sind Angaben über das Opfer notwendig.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
177	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5)	112000		O
174 174a-c	sexueller Missbrauch von Schutzbefohlenen pp. oder unter Ausnutzung einer Amts- stellung oder eines Vertrauensverhältnisses	113000		O
	darunter: zum Nachteil von Kindern	113100		O
	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB)			
	davon: sexueller Missbrauch von Kindern (§§ 176, 176a, 176b)			
	davon: sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 u. 2 exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB)	131100		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	131200		O
	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	131300		O
	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	131400		O
	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sex. Handlung § 176a Abs. 2 Nr. 1 StGB	131500		O
	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Verbreitung porno- graphischer Schriften § 176a Abs. 3 StGB	131600		O
	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	131700		O
	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge § 176b StGB	131800		O
183 183a	exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	132000		O
182	sexueller Missbrauch von Jugendlichen	133000		O
179	sexueller Missbrauch Widerstandsun- fähiger	134000		O
	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e, f StGB)	140000		
	darunter: Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder Ausbeuten von Prostituierten			
	davon:			

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
180	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger	141100		O
180a	Ausbeuten von Prostituierten	141200		O
181a	Zuhälterei (§ 181a StGB)	142000		O
184	Verbreitung pornografischer Schriften, Erzeugnisse (§184, 184a,b,c, d StGB)	143000		
	darunter:			
	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	143100		
	Verbreitung kinderpornografischer Schriften, durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	143200		
	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	143300		
	Verbreitung von Kinderpornografie § 184b Abs. 1 StGB	143400		
	Verbreitung jugendpornographischer Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln gemäß § 184c Abs. 3 StGB	143500		
	Besitz/Verschaffung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 2 und 4 StGB	143600		
	Verbreitung von Jugendpornographie gemäß § 184c Abs. 1 StGB	143700		
Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persönliche				
	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB)	210000	S	O
	darunter:			
249	Raubstraftaten mit weiterer Spezifik			
250				
251	auf Geldinstitute, Postfilialen und	211000	S	O
252	-agenturen			
	davon:			
	auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	211100	S	O
	auf Postfilialen	211200	S	O
	auf Postagenturen	211300	S	O
255	auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	212000	S	O
	darunter:			
	auf Spielhallen	212100	S	O
	auf Tankstellen	212200	S	O
	auf Geld- und Werttransporte			
	davon:			
	auf Geld- und Kassenboten	213100	S	O
	auf Spezialgeldtransportfahrzeuge	213200	S	O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S	O
316a	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	214000	S	O
	darunter:			
	Beraubung von Taxifahrern	214100	S	O
	Zechanschussraub	215000	S	O
	Handtaschenraub	216000	S	O
	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	217000	S	O
	Raub zur Erlangung von Betäubungsmitteln	218000	S	O
	Raubüberfälle in Wohnungen	219000	S	O
	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB)			
	davon:			
227	Körperverletzung mit Todesfolge	221000		O
231	gefährliche und schwere Körperverletzung (§§ 224, 226, 231 StGB)	222000		O
	darunter:			
	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	222100		O
225	Misshandlung von Schutzbefohlenen	223000		O
	darunter:			
	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahren)	223100		O
223	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung	224000		O
229	fahrlässige Körperverletzung	225000		O
	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233a, 234, 235, 236, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB)			
	davon:			
	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel			
	davon:			
234	Menschenraub	231100		O
235	Entziehung Minderjähriger	231200		O
236	Kinderhandel	231300		O
	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 238-241 StGB)			
	davon:			
239	Freiheitsberaubung	232100		O
240	Nötigung	232200		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel-zahl	S	O
241	Bedrohung	232300		O
238	Nachstellung (Stalking)	232400		O
239a	erpresserischer Menschenraub	233000	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	233100	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	233200	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	233300	S	O
239b	Geiselnahme	234000	S	O
	darunter:			
	i. V. m. Raubüberfall auf Geldinstitute Postfilialen und - agenturen*	234100	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf sonst. Zahlstellen und Geschäfte**	234200	S	O
	i. V. m. Raubüberfall auf Geld- und Werttransporte***	234300	S	O
316c	Angriff auf den Luft- und Seeverkehr	235000		
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 StGB	236000		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gem. § 232 Abs. 1 StGB	236100		O
232	Menschenhandel z. N. v. Kindern zum Zweck der sex. Ausbeutung gem. § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	236200		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	236300		O
232	Gewerbs- oder bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	236400		O
232	Menschenhandel zum Zweck der sexuellen Ausbeutung gemäß § 232 Abs. 4 StGB	236500		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 StGB	237000		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 1 StGB	237100		O
233	Menschenhandel z.N.v. Kindern zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 1 StGB	237200		O
*	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 211000 zu erfassen.			
**	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 212000 zu erfassen.			
***	In diesen Fällen ist kein zusätzlicher Fall mit Schlüssel 213000 zu erfassen.			

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüssel-zahl	S	O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 2 StGB	237300		O
233	Gewerbs- o. bandenmäßiger Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3 mit Verweis auf § 232 Abs. 3 Nr. 3 StGB	237400		O
233	Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft gemäß § 233 Abs. 3, mit Verweis auf § 232 Abs. 4 StGB	237500		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a StGB	238000		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel z Zweck der sexuellen Ausbeutung (§ 232 StGB)	238100		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	238200		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	238300		O
233a	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	238400		O

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
Diebstahlsdelikte*				
	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	300000		S
	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)		400000	S
	Spezifik			
	- Diebstahl von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3001)	300100	400100	S
	- Diebstahl von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3002)	300200	400200	S
	- Diebstahl von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch, nur für 3003)	300300	400300	S
	- Diebstahl von Schusswaffen	300400	400400	S
	- Diebstahl von unbaren Zahlungsmitteln	300500	400500	S
	- Diebstahl von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	300600	400600	S
	- Diebstahl von/aus Automaten	300700	400700	S
	- Diebstahl von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	300800	400800	S
	Beachte: Die Schlüsselzahlen 300000-300800 und 400000-400800 werden nur dann angewandt, wenn die Tatörtlichkeit und/oder das Tatobjekt nicht nachfolgend aufgeführt sind !			

* Bei den Diebstahlsdelikten ist der Grundsatz der festen Schlüsselzahl zugunsten eines kombinierbaren Schlüssels aufgegeben worden. Die 1. Stelle gibt an, ob der Diebstahl ohne erschwerende Umstände (3...) oder unter erschwerenden Umständen (4...) ausgeführt wurde. Die 2. und 3. Stelle bezeichnen Tatörtlichkeit und die 4. Stelle Tatobjekt. Der Katalog enthält alle möglichen sinnvollen Kombinationen.

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien u. dgl.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3011)	301100	401100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3012)	301200	401200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3013)	301300	401300	S
	- von Schusswaffen	301400	401400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	301500	401500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	301600	401600	S
	- von/aus Automaten	301700	401700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	301800	401800	S
	- von sonstigen Gegenständen	301000	401000	S
	Diebstahl in/aus Bungalows, Gartenlauben und ae.			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3021)	302100	402100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3022)	302200	402200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3023)	302300	402300	S
	- von Schusswaffen	302400	402400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	302500	402500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	302600	402600	S
	- von/aus Automaten	302700	402700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	302800	402800	S
	- von sonstigen Gegenständen	302000	402000	S
	Diebstahl in/aus Garagen, Carports			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3041)	304100	404100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3042)	304200	404200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch nur für 3043)	304300	404300	S
	- von Schusswaffen	304400	404400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	304500	404500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	304600	404600	S
	- von/aus Automaten	304700	404700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	304800	404800	S
	- von sonstigen Gegenständen	304000	404000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen u. a. Geldinstituten (einschließlich Postkassen und deren Nebenstellen)			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	305500	405500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	305600	405600	S
	- von/aus Automaten	305700	405700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	305800	405800	S
	- von sonstigen Gegenständen	305000	405000	S
	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	310100	410100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	310200	410200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	310300	410300	S
	- von Schusswaffen	310400	410400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	310500	410500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	310600	410600	S
	- von/aus Automaten	310700	410700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	310800	410800	S
	- von sonstigen Gegenständen	310000	410000	S
	darunter:			
	Diebstahl in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	311100	411100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	311200	411200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	311300	411300	S
	- von Schusswaffen	311400	411400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	311500	411500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	311600	411600	S
	- von/aus Automaten	311700	411700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	311800	411800	S
	- von sonstigen Gegenständen	311000	411000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus sonstigen selbständigen Büroräumen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	312100	412100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	312200	412200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	312300	412300	S
	- von Schusswaffen	312400	412400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	312500	412500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	312600	412600	S
	- von/aus Automaten	312700	412700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	312800	412800	S
	- von sonstigen Gegenständen	312000	412000	S
	Diebstahl in/aus Schulen, Kindergärten u. a. Bildungseinrichtungen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	313100	413100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	313200	413200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	313300	413300	S
	- von Schusswaffen	313400	413400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	313500	413500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	313600	413600	S
	- von/aus Automaten	313700	413700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	313800	413800	S
	- von sonstigen Gegenständen	313000	413000	S
	Diebstahl in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	314100	414100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	314200	414200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	314300	414300	S
	- von Schusswaffen	314400	414400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	314500	414500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	314600	414600	S
	- von/aus Automaten	314700	414700	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	314800	414800	S
	- von sonstigen Gegenständen	314000	414000	S
	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	315100	415100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	315200	415200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	315300	415300	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	315500	415500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	315600	415600	S
	- von/aus Automaten	315700	415700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	315800	415800	S
	- von sonstigen Gegenständen	315000	415000	S
	Diebstahl in/aus Kiosken			
	- von unbaren Zahlungsmitteln	320500	420500	S
	- von/aus Automaten	320700	420700	S
	- von sonstigen Gegenständen	320000	420000	S
	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Verkaufsräumen und SB-Läden (ohne Ladendiebstahl)			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	325100	425100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	325200	425200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	325300	425300	S
	- von Schusswaffen	325400	425400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	325500	425500	S
	- von/aus Automaten	325700	425700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	325800	425800	S
	- von sonstigen Gegenständen	325000	425000	S
	darunter:			
	Ladendiebstahl (Diebstahl von ausgelegten Waren durch Kunden während der Geschäftszeit)			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	326200	426200	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	326300	426300	S
	- von Schusswaffen	326400	426400	S
	- von/aus Automaten	326700	426700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	326800	426800	S
	- von sonstigen Gegenständen	326000	426000	S
	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen			
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	330200	430200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	330300	430300	S
	- von Schusswaffen	330400	430400	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	330800	430800	S
	- von sonstigen Gegenständen	330000	430000	S
	Diebstahl in/aus Wohnungen* (335*) bzw. Wohnungseinbruchdiebstahl (435*)			
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	335200	435200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	335300	435300	S
	- von Schusswaffen	335400	435400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	335500	435500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	335600	435600	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	335800	435800	S
	- von sonstigen Gegenständen	335000	435000	S
	darunter:			
	Tageswohnungseinbruch (TWE)			
	- von Mopeds und Krafrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		436200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)		436300	S
	- von Schusswaffen		436400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln		436500	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen		436800	S
	- von sonstigen Gegenständen		436000	S

* außer Schlüssel 436 . (TWE)

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen			
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	340200	440200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	340300	440300	S
	- von Schusswaffen	340400	440400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	340500	440500	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	340800	440800	S
	- von sonstigen Gegenständen	340000	440000	S
	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neubauten, Rohbauten, Baubuden und Baustellen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	345100	445100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	345200	445200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	345300	445300	S
	- von Schusswaffen	345400	445400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	345500	445500	S
	- von/aus Automaten	345700	445700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	345800	445800	S
	- von sonstigen Gegenständen	345000	445000	S
	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen			
	- von Schusswaffen	350400	450400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	350500	450500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	350600	450600	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	350800	450800	S
	- von sonstigen Gegenständen	350000	450000	S
	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	355000	455000	S
	Diebstahl an Fahrrädern	356000	456000	S
	Diebstahl an Wasserfahrzeugen	357000	457000	S
	Diebstahl von/in/aus Wasserfahrzeugen	360000	460000	S
	darunter:			
	Diebstahl von Motorboot	361000	461000	S
	Diebstahl von Segelboot	362000	462000	S
	Diebstahl von Ruderboot	363000	463000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl in/aus Motorboot			
	- von Schusswaffen	364400	464400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	364500	464500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	364600	464600	S
	- von/aus Automaten	364700	464700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	364800	464800	S
	- von sonstigen Gegenständen	364000	464000	S
	Diebstahl in/aus Segelboot			
	- von Schusswaffen	365400	465400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	365500	465500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	365600	465600	S
	- von/aus Automaten	365700	465700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	365800	465800	S
	- von sonstigen Gegenständen	365000	465000	S
	Diebstahl in/aus Ruderboot			
	- von Schusswaffen	366400	466400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	366500	466500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	366600	466600	S
	- von/aus Automaten	366700	466700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	366800	466800	S
	- von sonstigen Gegenständen	366000	466000	S
	Diebstahl von Bootsmotoren	367000	467000	S
	darunter:			
	- von Außenbordmotoren	368000	468000	S
	Diebstahl von Betäubungsmitteln (einschließlich BtM-Ersatz bzw. Ausweichmittel)			
	- aus Apotheken	371000	471000	S
	- aus Arztpraxen	372000	472000	S
	- aus Krankenhäusern und Sanatorien	373000	473000	S
	- bei Herstellern und Groß- händlern	374000	474000	S
	- von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM	375000	475000	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl		S
	Diebstahl von Fisch	381000	481000	S
	darunter:			
	- von Fisch aus Reusen	382000	482000	S
	Diebstahl von Reusen und Netzen	383000	483000	S
	Diebstahl auf Friedhöfen, Grabstätten	385000	485000	S
	Diebstahl auf Camping- und Rastplätzen, Wohnwagen			
	- von Kraftwagen (einschl. unbefugter Gebrauch)	386100	486100	S
	- von Mopeds und Krafträdern (einschl. unbefugter Gebrauch)	386200	486200	S
	- von Fahrrädern (einschl. unbefugter Gebrauch)	386300	486300	S
	- von Schusswaffen	386400	486400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	386500	486500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	386600	486600	S
	- von/aus Automaten	386700	486700	S
	- von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	386800	486800	S
	- von sonstigen Gegenständen	386000	486000	S
	Taschendiebstahl			
	- von Schusswaffen	390400	490400	S
	- von unbaren Zahlungsmitteln	390500	490500	S
	- von amtlichen Siegeln, Stempeln sowie Vordrucken für Ausweise, Kfz-Papiere	390600	490600	S
	- von sonstigen Gegenständen	390000	490000	S
	Großviehdiebstahl	395000	495000	S
Vermögens- und Fälschungsdelikte				
	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB)			
	davon:			
263	Waren- und Warenkreditbetrug			
	davon:			
	betrügerisches Erlangen von Kfz	511100		S
	sonstiger Warenkreditbetrug	511200		S
	Tankbetrug	511201		S
	Warenbetrug	511300		S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
263	Grundstücks- und Baubetrug	512000	S
	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug		
	davon:		
264a	Prospektbetrug	513100	
263	Anlagebetrug	513200	S
	Betrug bei Börsenspekulation	513300	S
	Beteiligungsbetrug	513400	S
	Kautionsbetrug	513500	S
	Umschuldungsbetrug	513600	S
	Geldkreditbetrug		
	davon:		
265b	Kreditbetrug	514100	
264	Subventionsbetrug	514200	S
263	Kreditbetrug	514300	S
263	Wechselbetrug	514400	S
263	Wertpapierbetrug	514500	S
265a	Erschleichen von Leistungen	515000	S
263	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel		
	davon:		
	Schecks	516100	S
	Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	516200	S
	Debitkarten mit PIN	516300	S
	Kreditkarten	516400	S
	Daten von Zahlungskarten	516500	S
	sonstige unbare Zahlungsmittel	516900	S
263	sonstiger Betrug		
	davon:		
	Leistungsbetrug	517100	S
	Leistungskreditbetrug	517200	S
	Arbeitsvermittlungsbetrug	517300	S
263	Betrug zum Nachteil von Versicherungen		
265	und Versicherungsmissbrauch	517400	S
263a	Computerbetrug -soweit nicht unter den Schlüsseln 5163 oder 5179 zu erfassen-	517500	S
263	Provisionsbetrug	517600	S
	Betrug zum Nachteil von Sozialversicherungen und Sozialversicherungsträgern	517700	S
	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	517800	S
	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	517900	S

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
	Abrechnungsbetrug	518100	S
	Einmietebruch	518200	S
	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	518300	S
	Zechbruch	518400	S
	Kreditvermittlungsbetrug	518800	S
	sonstige weitere Betrugsarten	518900	S
	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB)		
	davon:		
266	Untreue	521000	S
	darunter:		
	Untreue bei Kapitalanlagegeschäften	521100	S
266a	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	522000	S
266b	Missbrauch v. Scheck- und Kreditkarten	523000	S
	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB)	530000	S
	darunter:		
246	Unterschlagung von Kraftfahrzeugen	531000	S
	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB)	540000	
	darunter:		
268	Fälschung technischer Aufzeichnungen	541000	
267	Fälschung zur Erlangung von BtM (einschl. BtM-Ersatz- bzw. Ausweichmitteln)	542000	
269 270	Fälschung beweiserheblicher Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung	543000	
Die Schlüsselzahlen 5500-5520 sind nur bei aufgeklärten Fällen zu erfassen			
	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB)	550000	
	darunter:		
146	Geld- und Wertzeichenfälschung		
148	- einschl. Vorbereitungshandlungen -		
149	(außer § 146 Abs. 1 Ziffer 3)	551000	
147	Inverkehrbringen von Falschgeld gemäß §§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB	552000	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
152a	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks	553000	
	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucke für Schecks	553100	
	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlkarten oder Vordrucken für Schecks	553200	
	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB)		
	davon:		
283	Bankrott	561000	S
283a	besonders schwerer Fall des Bankrotts	562000	S
283b	Verletzung der Buchführungspflicht	563000	
283c	Gläubigerbegünstigung	564000	S
283d	Schuldnerbegünstigung	565000	S
Sonstige Straftatbestände (StGB)			
253	Erpressung	610000	S
	darunter:		
	Erpressung auf sexueller Grundlage	611000	S
	Widerstand gegen die Staatsgewalt und Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 114, 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 145, 145a, 145c, 145d StGB)		
	darunter:		
111	Widerstand gegen die Staats-		
113	gewalt	621000	
114			
120			
121			
123	Hausfriedensbruch §§ 123, 124	622000	
124	davon:		
123	Hausfriedensbruch § 123	622100	
124	schwerer Hausfriedensbruch § 124	622200	
125	Landfriedensbruch	623000	
125a			
145d	Vortäuschen einer Straftat	624000	
	darunter:		
	Vortäuschen eines Raubes	624100	
	Vortäuschen eines Diebstahls	624200	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
131	Gewaltdarstellung darunter: Schriften an Personen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziffer 3 StGB)	626000 626100	
130	Volksverhetzung Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt) Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter: Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter: gewerbsmäßige Hehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB) Bandenhehlerei von Kfz (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB) gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB) sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter: sonstige gewerbsmäßige Hehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB) sonstige Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB) sonstige gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	627000 630000 631000 631100 631200 631300 632000 632100 632200 632300	
261	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter: (vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	633000 640000 641000	
331	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon: Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 331, 332, 335 StGB) davon: Vorteilsannahme Bestechlichkeit (§§ 332 StGB)	 651100 651200	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
335	Bestechlichkeit - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	651300	
335	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechlichkeit (§ 335 StGB)	651400	
	Vorteilsgewährung, Bestechung (§§ 333, 334, 335 StGB)		
	davon:		
333	Vorteilsgewährung	652100	
	Bestechung (§§ 334 StGB)	652200	
	Bestechung - gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 335 StGB Abs. 2 Ziff. 3 StGB)	652300	
	alle sonstigen besonders schweren Fälle der Bestechung (§ 335 StGB)	652400	
	sonstige Straftaten im Amt (§§ 258a, 339-353d, 355, 357 StGB)	655000	
	darunter:		
340	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	655100	O
353b	Verletzung des Dienstheimnisses (§ 353b StGB)	655200	
298	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	656000	
299	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB)		
300	davon:		
299	Bestechlichkeit und Bestechung (§ 299 StGB)	657100	
300	gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2, Ziff. 2 StGB)	657200	
300	Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2, Ziff. 1 StGB)	657300	
	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB)	660000	
	darunter:		
284	Glücksspiel	661000	
285			
287	Wilderei	662000	
	davon:		
292	Jagdwilderei	662100	
293	Fischwilderei	662200	
291	Wucher (§ 291 StGB)	663000	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	O
	alle sonstigen Straftaten gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte -	670000	
	darunter:		
170	Verletzung der Unterhaltspflicht	671000	
171	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	672000	
	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB)		
	darunter:		
	Beleidigung auf sexueller Grundlage (§§ 185-187, 189 StGB)	673100	
	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB)	674000	
	darunter:		
	Sachbeschädigung an Kfz	674100	
303a, b	Datenveränderung, Computersabotage	674200	
	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	674300	
305a	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	674500	
	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB)		
	davon:		
307	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie	675100	
308	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion	675200	
309	Missbrauch ionisierender Strahlen	675300	
310	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsverbrechens	675400	
311	Freisetzen ionisierender Strahlen	675500	
312	fehlerhafte Herstellung einer kerntechnischen Anlage	675600	
	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB)	676000	
	darunter:		
324	Gewässerverunreinigung	676100	
325	Luftverunreinigung	676200	
325a	Verursachung von Lärm, Erschütterungen und nichtionisierender Strahlen	676300	
326	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	676400	
327	unerlaubtes Betreiben von Anlagen	676500	
328	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen u. anderen gefährl. Stoffen u. Gütern	676600	
329	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete	676700	
326	Abfallein-/aus- und -durchfuhr nach § 326 Abs. 2 StGB	676800	
330a	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften	676900	

§ des StGB	Straftatengruppe	Schlüsselzahl	S
314	gemeingefährliche Vergiftung	677000	
202a, 202b-c	Ausspähen, Abfangen von Daten, einschl. Vorbereitungshandlungen (§§ 202a-c StGB)	678000	
Strafrechtliche Nebengesetze			
	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:		
	Straftaten nach dem AktG, GenG, GmbH G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG	712000	S
	darunter:		
	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	712100	S
	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	712200	S
	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15a AÜG und Er v. Leistungen i. Z. m. der Erbringung v. Dienst- oder Werkleistungen gem § 9 SchwarzArbG	713000	S
	Straftaten i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	714000	S
	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, Markengesetz, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterSchG)	715000	S
	darunter:		
	Softwarepiraterie (private Anwendung, z. B. Computerspiele)	715100	S
	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	715200	S
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 1 und 4 UWG)	715300	
	Verrat von Betriebs- und Geschäftsgeheimnissen (§ 17 Abs. 2 und 4 UWG)	715400	
	Straftaten i. Z. m. Lebens- und Arzneimitteln (Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch WeinG, ArzneimittelG)	716000	
	darunter:		
	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch	716100	
	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	716200	
	Straftaten nach dem Weingesetz	716300	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
sonstige Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und LotterieG, UWG ohne § 17, Versicherungsauf- sichtsG, WirtschaftsstrafG, Gewerbeordnung)	719000	
darunter:		
Straftaten nach UWG ohne § 17	719200	
Straftaten gegen sonstige strafrechtliche Nebengesetze (außer Betäubungsmittelgesetz und Umweltdelikten)		
- ohne Verkehrsdelikte -	720000	
darunter:		
Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	721000	
Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	722000	
Straftaten gegen § 24 des Pass- gesetzes	724000	
Straftaten gegen das Aufenthalts-, das Asylver- fahrens- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	725000	
davon:		
unerlaubte Einreise nach dem Aufenthaltsgesetz	725100	
Einschleusen von Ausländern § 96 AufenthG Erschleichen eines Aufenthaltstitels	725200	
(§ 95 Abs. 2 Nr. 2 AufenthG) durch unrichtige oder unvollständige Angaben oder Gebrauch eines so beschafften Aufenthaltstitels zur Täuschung im Rechtsverkehr	725300	
Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Einschleusen von Ausländern § 97 AufenthG	725400	
Straftaten gegen das Asylverfahrensgesetz (Straftaten gg. §§ 84, 85 AsylverfG)	725500	
gewerbs- und bandenmäßige Verleitung zur missbräuchlichen Asylantragsstellung § 84a AsylverfG	725600	
Illegaler Aufenthalt nach Aufenthaltsg	725700	
Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 FreizügG/EU	725800	
Sonstige Verstöße gegen das AufenthG	725900	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	S
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz, das Waffengesetz i. d. F. vom 08.03.1976 und gegen das Kriegswaffenkontrollgesetz i. d. F. vom 22.11.1990		
davon:		
Straftaten gegen das Sprengstoffgesetz	726100	
Straftaten gg. d. Waffengesetz, auch wenn bereits darauf hingewiesen wurde (z. B. ge- droht, geschossen, Schusswaffe mitgeführt)	726200	
Straftaten gegen das Kriegs- waffenkontrollgesetz	726300	
Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) datenschutzgesetz	728000	
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28.07.1981) - soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst		
davon:		
allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen)		
davon:		
mit Heroin	731100	
mit Kokain	731200	
mit LSD	731300	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	731400	
mit Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	731500	
mit Cannabis und Zubereitungen	731800	
mit sonstigen Betäubungsmitteln	731900	
illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG		
davon:		
mit/von Heroin	732100	
mit/von Kokain	732200	
mit/von LSD	732300	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	732400	
mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform form (Ecstasy)	732500	
mit/von Cannabis und Zubereitungen	732800	
mit/von sonstigen Betäubungsmitteln	732900	

Straftatengruppe	Schlüssel- zahl	O
illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht geringer Menge)		
davon:		
von Heroin	733100	
von Kokain	733200	
von LSD	733300	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	733400	
von Amphetamin/Methamphetamin u. deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	733500	
von Cannabis und Zubereitungen	733800	
von sonstigen Betäubungsmitteln	733900	
sonstige Verstöße gegen das BtMG		
davon:		
illegaler Anbau von BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 1 BtMG)	734100	
illegaler BtM - Anbau/Herstellung/Handel als Mitglied einer Bande (§ 30 Abs. 1 Nr. 1 und § 30a BtMG)	734200	
Bereitstellung von Geldmitteln o. a. Vermö- gensgegenständen (§ 29 Abs. 1 Nr. 13 BtMG)	734300	
Werbung für BtM (§ 29 Abs. 1 Nr. 8 BtMG)	734400	
Abgabe, Verabreichung oder Überlassung von BtM an Minderjährige (§ 29a Abs. 1 Nr. 1 ggf. § 30 Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	734500	
leichtfertige Verursachung des Todes eines Anderen durch Abgabe pp. von BtM (§ 30 Abs. 1 Nr. 3 BtMG)	734600	
illegale Verschreibung und Verabreichung durch Ärzte (§ 29 Abs. 1 Nr. 6 BtMG)	734700	
illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von Be- täubungsmitteln (§ 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG)	734800	
Straftaten gegen strafrechtliche Neben- gesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüsselzahl 71 60)	740000	
darunter:		
Straftaten nach dem Chemikaliengesetz	741000	
Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	742000	
Straftaten nach dem Naturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd-, Pflanzenschutzgesetz,	743000	

**Übersicht
zur
Entwicklung
der
Straftaten und
Straftatengruppen**

(Fortschreibung 2005 - 2009)

Entwicklung nach Delikten

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
-----	Straftaten insgesamt	2005	227.714	-11.794	-4,9	133.836	58,8	85.977	12.824	8.868
		2006	222.783	-4.931	-2,2	130.580	58,6	84.967	12.590	8.704
		2007	226.466	3.683	1,7	130.030	57,4	84.266	11.277	8.889
		2008	209.087	-17.379	-7,7	108.575	51,9	74.332	8.407	8.246
		2009	200.474	-8.613	-4,1	106.029	52,9	72.529	8.575	7.947
000000	Straftaten gegen das Leben	2005	131	-3	-2,2	117	89,3	175	16	5
		2006	142	11	8,4	118	83,1	149	17	6
		2007	143	1	0,7	111	77,6	154	16	6
		2008	117	-26	-18,2	94	80,3	122	6	5
		2009	135	18	15,4	113	83,7	138	12	5
010000	Mord (§ 211 StGB) darunter:	2005	24	-1	-	26	108,3	55	6	1
		2006	32	8	-	28	87,5	32	4	1
		2007	19	-13	-	18	94,7	39	11	1
		2008	25	6	-	22	88,0	27	1	1
		2009	19	-6	-	18	94,7	20	2	1
011000	Mord im Zusammenhang mit Raubdelikten	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	2	1	-	2	100,0	5	0	0
		2008	4	2	-	4	100,0	5	1	0
		2009	-	-4	-	-	-	-	-	-
012000	Mord im Zusammenhang mit Sexualdelikten	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen (§§ 212, 213, 216 StGB) davon:	2005	63	-5	-	58	92,1	82	10	2
		2006	66	3	-	62	93,9	80	12	3
		2007	74	8	-	67	90,5	83	4	3
		2008	52	-22	-	46	88,5	61	4	2
		2009	71	19	-	68	95,8	82	8	3
030000	fahrlässige Tötung § 222 StGB (nicht i. V. m. Verkehrs- unfall)	2005	41	1	-	30	73,2	35	0	2
		2006	39	-2	-	23	59,0	33	0	2
		2007	48	9	-	26	54,2	33	1	2
		2008	36	-12	-	23	63,9	31	1	1
		2009	41	5	-	23	56,1	32	2	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	2		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
040000	Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 218c, 219a, 219b StGB)	2005	3	2	-	3	100,0	3	0	0
		2006	5	2	-	5	100,0	5	1	0
		2007	2	-3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	4	2	-	3	75,0	4	0	0
		2009	4	0	-	4	100,0	4	0	0
100000	Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung	2005	1.825	-37	-2,0	1.519	83,2	1.305	71	71
		2006	1.830	5	0,3	1.507	82,3	1.322	106	71
		2007	2.053	223	12,2	1.529	74,5	1.393	68	81
		2008	2.497	444	21,6	2.094	83,9	2.030	48	98
		2009	1.755	-742	-29,7	1.472	83,9	1.374	57	70
110000	unter Gewaltanwendung oder Ausnutzen eines Ab- hängigkeitsverhältnis- ses (§§ 174, 174a, 174b, 174c, 177, 178 StGB) davon:	2005	625	1	0,2	548	87,7	522	50	24
		2006	576	-49	-7,8	523	90,8	513	42	23
		2007	607	31	5,4	533	87,8	522	36	24
		2008	588	-19	-3,1	510	86,7	535	29	23
		2009	536	-52	-8,8	456	85,1	460	25	21
111000	Vergewaltigung und sexuelle Nötigung §§ 177 Abs. 2, 3, 4; 178 StGB davon:	2005	197	-34	-14,7	165	83,8	158	17	8
		2006	232	35	17,8	208	89,7	206	19	9
		2007	208	-24	-10,3	186	89,4	187	18	8
		2008	306	98	47,1	259	84,6	278	17	12
		2009	251	-55	-18,0	203	80,9	211	15	10
111100	überfallartig (Einzeltäter) nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 StGB	2005	125	-24	-16,1	98	78,4	96	11	5
		2006	163	38	30,4	144	88,3	134	16	6
		2007	153	-10	-6,1	135	88,2	130	12	6
		2008	49	-104	-68,0	32	65,3	30	4	2
		2009	44	-5	-	30	68,2	29	1	2
111200	überfallartig (durch Gruppen) nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2005	2	-5	-	1	50,0	2	0	0
		2006	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2007	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2008	3	1	-	1	33,3	4	0	0
		2009	4	1	-	1	25,0	2	0	0
111300	durch Gruppen nach § 177 Abs. 2 Nr. 2 StGB	2005	8	-1	-	7	87,5	13	0	0
		2006	8	0	-	8	100,0	18	0	0
		2007	8	0	-	6	75,0	14	3	0
		2008	4	-4	-	4	100,0	15	0	0
		2009	1	-3	-	1	100,0	4	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	3		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
111400	sonstige Straftaten nach § 177 Abs. 2 Nr. 1 Abs. 3 und 4 StGB	2005	62	-4	-	59	95,2	54	7	2
		2006	59	-3	-	55	93,2	54	3	2
		2007	45	-14	-	44	97,8	42	3	2
		2008	250	205	-	222	88,8	230	13	10
		2009	202	-48	-19,2	171	84,7	177	14	8
111500	Vergewaltigung, sexuelle Nötigung mit Todesfolge § 178 StGB	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
112000	sonstige sexuelle Nötigung (§ 177 Abs. 1 und 5 StGB)	2005	340	11	3,3	298	87,6	299	31	13
		2006	296	-44	-12,9	266	89,9	263	23	12
		2007	330	34	11,5	278	84,2	280	17	13
		2008	155	-175	-53,0	130	83,9	145	8	6
		2009	158	3	1,9	134	84,8	141	7	6
113000	sexueller Missbrauch von Schutz- befohlenen pp. oder unter Aus- nutzung einer Amtsstellung oder eines Vertrauensverhältnisses §§ 174, 174a-c StGB darunter:	2005	88	24	-	85	96,6	80	2	3
		2006	48	-40	-	49	102,1	52	1	2
		2007	69	21	-	69	100,0	62	1	3
		2008	127	58	84,1	121	95,3	119	4	5
		2009	127	0	-	119	93,7	114	4	5
113100	zum Nachteil von Kindern	2005	39	13	-	38	97,4	37	1	2
		2006	24	-15	-	24	100,0	27	1	1
		2007	22	-2	-	22	100,0	22	0	1
		2008	82	60	-	76	92,7	81	4	3
		2009	89	7	-	83	93,3	78	2	4
130000	sexueller Missbrauch (§§ 176, 176a, 176b, 179, 182, 183, 183a StGB) davon:	2005	787	-45	-5,4	629	79,9	526	17	31
		2006	829	42	5,3	664	80,1	538	15	32
		2007	798	-31	-3,7	602	75,4	513	22	31
		2008	673	-125	-15,7	492	73,1	446	9	27
		2009	687	14	2,1	547	79,6	467	29	27
131000	sexueller Missbrauch von Kindern (§ 176, 176a, 176b StGB) darunter:	2005	474	-14	-2,9	417	88,0	370	8	18
		2006	455	-19	-4,0	407	89,5	364	8	18
		2007	441	-14	-3,1	373	84,6	334	11	17
		2008	391	-50	-11,3	325	83,1	303	5	15
		2009	403	12	3,1	341	84,6	316	16	16

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
131100	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 1 und 2 StGB	2005	292	-18	-5,8	267	91,4	230	7	11
		2006	304	12	4,1	278	91,4	257	5	12
		2007	276	-28	-9,2	247	89,5	214	6	11
		2008	225	-51	-18,5	193	85,8	178	3	9
		2009	222	-3	-1,3	189	85,1	171	11	9
131200	exhibitionistische/sexuelle Handlungen vor Kindern (§ 176 Abs. 4 Nr. 1 StGB) (bis 1998 = Schlüssel 1311)	2005**	45	26	-	24	53,3	19	0	2
		2006	35	-10	-	22	62,9	19	0	1
		2007	42	7	-	17	40,5	17	0	2
		2008	34	-8	-	12	35,3	13	0	1
		2009	52	18	-	34	65,4	31	2	2
131300	sexuelle Handlungen nach § 176 Abs. 4 Nr. 2 StGB	2005**	20	8	-	17	85,0	17	1	1
		2006	19	-1	-	16	84,2	17	0	1
		2007	19	0	-	15	78,9	14	0	1
		2008	12	-7	-	11	91,7	12	2	0
		2009	9	-3	-	9	100,0	10	0	0
131400	Einwirken auf Kinder nach § 176 Abs. 4 Nr. 3, 4 StGB	2005**	15	-7	-	10	66,7	10	0	1
		2006	5	-10	-	5	100,0	6	0	0
		2007	14	9	-	10	71,4	11	1	1
		2008	3	-11	-	2	66,7	2	0	0
		2009	23	20	-	19	82,6	16	1	1
131500	Vollzug des Beischlafs mit einem Kind oder Vornahme einer ähnlichen sexuellen Handlungen nach § 176a (2) Nr. 1 StGB	2005**	34	2	-	34	100,0	30	0	1
		2006	21	-13	-	21	100,0	18	0	1
		2007	26	5	-	27	103,8	22	2	1
		2008	7	-19	-	7	100,0	6	0	0
		2009	15	8	-	14	93,3	14	1	1
131600	schwerer sexueller Missbrauch von Kindern zur Herstellung und Ver- breitung pornografischer Schriften (§176a Abs. 3 StGB)	2005**	5	-6	-	5	100,0	10	0	0
		2006	8	3	-	6	75,0	6	1	0
		2007	6	-2	-	5	83,3	5	0	0
		2008	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2009	-	-2	-	-	-	-	-	-
131700	sonstiger schwerer sexueller Missbrauch von Kindern nach § 176a StGB	2005	63	-19	-	60	95,2	60	0	2
		2006	63	0	-	58	92,1	57	2	2
		2007	58	-5	-	51	87,9	56	2	2
		2008	104	46	-	95	91,3	94	1	4
		2009	70	-34	-	65	92,9	68	1	3

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	5		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
131800	sexueller Missbrauch von Kindern mit Todesfolge (§ 176b StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
132000	exhibit. Handlungen und Erregung öffentl. Ärgernisses (§§ 183, 183a StGB)	2005	241	-16	-6,2	143	59,3	106	7	9
		2006	294	53	22,0	179	60,9	120	3	11
		2007	267	-27	-9,2	144	53,9	113	8	10
		2008	210	-57	-21,3	102	48,6	87	3	8
		2009	206	-4	-1,9	135	65,5	91	8	8
133000	sexueller Missbrauch von Jugendlichen (§ 182 StGB)	2005	49	-5	-	46	93,9	39	0	2
		2006	53	4	-	52	98,1	49	3	2
		2007	54	1	-	49	90,7	48	2	2
		2008	39	-15	-	36	92,3	35	0	2
		2009	46	7	-	43	93,5	40	3	2
134000	sexueller Missbrauch Widerstands- unfähiger (§179 StGB)	2005	23	-10	-	23	100,0	30	3	1
		2006	27	4	-	26	96,3	26	1	1
		2007	36	9	-	36	100,0	33	1	1
		2008	33	-3	-	29	87,9	28	1	1
		2009	32	-1	-	28	87,5	29	2	1
140000	Ausnutzung sexueller Neigung (§§ 180, 180a, 181a, 184, 184a, b, c, d, e, f StGB darunter:	2005	413	7	1,7	342	82,8	302	7	16
		2006**	425	12	2,9	320	75,3	312	51	17
		2007	648	223	52,5	394	60,8	397	11	25
		2008	1.236	588	90,7	1.092	88,3	1.087	11	49
		2009	532	-704	-57,0	469	88,2	494	7	21
141000	Förderung sexueller Handlungen Minder- jähriger oder der Prostitution (§§ 180, 180a) davon:	2005	17	0	-	13	76,5	14	1	1
		2006	13	-4	-	12	92,3	11	0	1
		2007	14	1	-	11	78,6	12	0	1
		2008	8	-6	-	7	87,5	8	0	0
		2009	6	-2	-	5	83,3	6	0	0
141100	Förderung sexueller Handlungen Minderjähriger (§ 180 StGB)	2005	12	-1	-	9	75,0	10	0	0
		2006	10	-2	-	10	100,0	9	0	0
		2007	14	4	-	11	78,6	12	0	1
		2008	7	-7	-	6	85,7	7	0	0
		2009	5	-2	-	5	100,0	6	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	6		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
141200	Ausbeuten von Prostituierten (§ 180a StGB)	2005	5	1	-	4	80,0	4	1	0
		2006	3	-2	-	2	66,7	2	0	0
		2007	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2008	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2009	1	0	-	0	0,0	-	-	0
142000	Zuhälterei (§ 181a StGB)	2005	-	-12	-	-	-	-	-	-
		2006**	5	5	-	5	100,0	8	2	0
		2007	4	-1	-	4	100,0	8	4	0
		2008	2	-2	-	2	100,0	2	1	0
		2009	4	2	-	3	75,0	7	1	0
143000	Verbreitung pornogr. Schriften, Erzeugnisse (§ 184, 184a, b, c, d StGB) darunter:	2005**	384	29	8,2	319	83,1	277	6	15
		2006	403	19	4,9	299	74,2	288	49	16
		2007	614	211	52,4	368	59,9	364	4	24
		2008	1.223	609	99,2	1.082	88,5	1.076	10	48
		2009	522	-701	-57,3	461	88,3	481	6	21
143100	an Personen unter 18 Jahren (§ 184 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 5 StGB)	2005	10	-9	-	10	100,0	10	0	0
		2006	16	6	-	13	81,3	14	4	1
		2007	15	-1	-	11	73,3	11	0	1
		2008	251	236	-	247	98,4	269	2	10
		2009	58	-193	-	53	91,4	51	2	2
143200	Verbreitung kinderpornogr. Schriften durch gewerbs-/bandenmäßiges Handeln (§ 184b Abs. 3 StGB)	2005**	3	2	-	1	33,3	1	0	0
		2006	5	2	-	4	80,0	4	0	0
		2007	7	2	-	7	100,0	8	0	0
		2008	7	0	-	2	28,6	2	0	0
		2009	5	-2	-	4	80,0	4	1	0
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornografie (§ 184b Abs. 2, 4 StGB)	2005**	54	-7	-	51	94,4	54	2	2
		2006	100	46	-	94	94,0	89	4	4
		2007	281	181	181,0	114	40,6	126	1	
		2008	247	-34	-12,1	238	96,4	279	4	10
		2009	96	-151	-61,1	93	96,9	100	1	4
143400	Verbreitung von Kinderpornografie § 184b Abs. 1 StGB	2005**	217	137	-	182	83,9	138	1	3
		2006	158	-59	-	94	59,5	100	27	8
		2007	120	-38	-24,1	74	61,7	76	1	6
		2008	264	144	120,0	181	68,6	179	1	10
		2009	140	-124	-47,0	106	75,7	126	0	6
144000	Menschenhandel (§§ 180b, 181 Abs. 1 Nr. 2, 3 StGB) davon:	2005	2	-17	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
144100	Menschenhandel (§ 180b StGB)	2005	2	-11	-	2	100,0	3	0	0
		2006	Streichung des Schlüssels							
144200	schwerer Menschenhandel (§ 181 Abs. 1 Nr. 2 und 3 StGB)	2005	-	-6	-	-	-	-	-	-
		2006	Streichung des Schlüssels							
200000	Rohheitsdelikte und Straftaten gegen die persö- nliche Freiheit	2005	22.721	-533	-2,3	20.010	88,1	19.009	1.014	885
		2006	22.054	-667	-2,9	19.387	87,9	18.597	987	862
		2007	24.149	2.095	9,5	20.999	87,0	19.755	979	948
		2008	22.525	-1.624	-6,7	19.201	85,2	18.195	949	888
		2009	22.060	-465	-2,1	19.169	86,9	18.214	1.032	875
210000	Raub, räuberische Erpressung u. räub. Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249-252, 255, 316a StGB) darunter:	2005	1.510	-31	-2,0	873	57,8	1.274	121	59
		2006	1.428	-82	-5,4	832	58,3	1.254	100	56
		2007	1.561	133	9,3	949	60,8	1.359	106	61
		2008	1.416	-145	-9,3	850	60,0	1.216	97	56
		2009	1.187	-229	-16,2	698	58,8	1.016	126	47
211000	Raubüberfälle auf Geldinstitute Postfilialen und -agenturen	2005	12	-15	-	11	91,7	22	0	0
		2006	19	7	-	18	94,7	8	1	1
		2007	25	6	-	14	56,0	16	2	1
		2008	3	-22	-	0	0,0	0	0	0
		2009	1	-2	-	0	0,0	0	0	0
211100	Raubüberfälle auf Geldinstitute (Banken/Sparkassen)	2005	10	-11	-	10	100,0	13	0	0
		2006	15	5	-	17	113,3	8	1	1
		2007	16	1	-	12	75,0	14	2	1
		2008	1	-15	-	0	0,0	0	0	0
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-
211200	Raubüberfälle auf Postfilialen	2005	1	-1	-	1	100,0	9	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1	-	0	0,0	0	0	0
211300	Raubüberfälle auf Postagenturen	2005	1	-3	-	-	-	0	0	0
		2006	4	3	-	1	25,0	2	0	0
		2007	6	2	-	2	33,3	2	0	0
		2008	2	-4	-	0	0,0	0	0	0
		2009	-	-2	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	8		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte darunter:	2005	74	-16	-	45	60,8	60	16	3
		2006	71	-3	-	45	63,4	55	15	3
		2007	93	22	-	64	68,8	85	14	4
		2008	38	-55	-	14	36,8	26	0	1
		2009	50	12	-	29	58,0	42	4	2
212100	Raubüberfälle auf Spielhallen	2005	3	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	1	33,3	1	0	0
		2008	5	2	-	1	20,0	6	0	0
		2009	7	2	-	3	42,9	3	0	0
212200	Raubüberfälle auf Tankstellen	2005	20	6	-	11	55,0	16	0	1
		2006	14	-6	-	6	42,9	9	0	1
		2007	15	1	-	12	80,0	15	3	1
		2008	13	-2	-	5	38,5	9	0	1
		2009	9	-4	-	8	88,9	9	0	0
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Wert- transporte davon:	2005	5	4	-	2	40,0	4	2	0
		2006	-	-5	-	1	-	4	0	0
		2007	3	3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-3	-	1	-	1	0	0
		2009	3	3	-	1	33,3	1	1	0
213100	Raubüberfälle auf Geld- und Kassen- boten	2005	3	3	-	2	66,7	4	2	0
		2006	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-2	-	1	-	1	0	-
		2009	3	3	-	1	33,3	1	1	0
213200	Raubüberfälle auf Spezialgeld- transportfahrzeuge	2005	2	1	-	-	-	-	-	0
		2006	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	0	0,0	0	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
214000	räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§ 316a StGB) darunter:	2005	13	2	-	7	53,8	11	1	1
		2006	12	-1	-	6	50,0	10	0	0
		2007	6	-6	-	2	33,3	2	0	0
		2008	3	-3	-	3	100,0	4	0	0
		2009	4	1	-	3	75,0	5	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Fälle	in %						
214100	Beraubung von Taxifahrern	2005	3	-4	-	3	100,0	7	0	0	
		2006	3	0	-	2	66,7	2	0	0	
		2007	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
		2009	3	2	-	3	100,0	5	0	0	
215000	Zechenschlussraub	2005	2	-2	-	2	100,0	7	0	0	
		2006	6	4	-	2	33,3	2	0	0	
		2007	5	-1	-	1	20,0	1	0	0	
		2008	3	-2	-	2	66,7	8	1	0	
		2009	5	2	-	3	60,0	4	0	0	
216000	Handtaschenraub	2005	139	4	3,0	63	45,3	59	12	5	
		2006	86	-53	-38,1	31	36,0	25	3	3	
		2007	96	10	-	55	57,3	46	7	4	
		2008	81	-15	-	28	34,6	24	2	3	
		2009	66	-15	-	20	30,3	31	6	3	
217000	sonstige Raubüber- fälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2005	635	22	3,6	332	52,3	528	43	25	
		2006	650	15	2,4	336	51,7	537	33	25	
		2007	667	17	2,6	352	52,8	552	28	26	
		2008	311	-356	-53,4	160	51,4	268	23	12	
		2009	356	45	14,5	173	48,6	286	19	14	
218000	Raub zur Erlangung von Betäubungs- mitteln	2005	4	4	-	3	75,0	3	0	0	
		2006	2	-2	-	2	100,0	3	0	0	
		2007	1	-1	-	0	0,0	0	0	0	
		2008	1	0	-	1	100,0	1	0	0	
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-	-
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	2005	75	-9	-	63	84,0	112	2	3	
		2006	83	8	-	75	90,4	152	4	3	
		2007	90	7	-	71	78,9	144	2	4	
		2008	72	-18	-	60	83,3	98	5	3	
		2009	89	17	-	78	87,6	140	10	4	
220000	Körperverletzung (§§ 223-227, 229, 231 StGB) davon:	2005	14.140	-57	-0,4	12.764	90,3	13.210	661	551	
		2006	13.608	-532	-3,8	12.240	89,9	12.774	632	532	
		2007	14.642	1.034	7,6	12.994	88,7	13.300	595	575	
		2008	13.467	-1.175	-8,0	11.698	86,9	12.013	552	531	
		2009	13.223	-244	-1,8	11.684	88,4	12.113	658	524	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	10		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichttd. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
221000	Körperverletzung mit Todesfolge (§§ 227, 231 StGB)	2005	8	3	-	6	75,0	6	0	0
		2006	7	-1	-	6	85,7	8	2	0
		2007	9	2	-	8	88,9	11	1	0
		2008	5	-4	-	5	100,0	10	0	0
		2009	7	2	-	4	57,1	6	0	0
222000	gefährliche und schwere Körper- verletzung (§§ 224, 226, 231 StGB) darunter:	2005	3.797	313	9,0	3.288	86,6	4.592	286	148
		2006	3.604	-193	-5,1	3.078	85,4	4.434	283	141
		2007	4.057	453	12,6	3.393	83,6	4.690	232	159
		2008	3.847	-210	-5,2	3.116	81,0	4.324	202	152
		2009	3.623	-224	-5,8	3.018	83,3	4.267	275	144
222100	gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2005	1.261	239	23,4	1.036	82,2	1.626	80	49
		2006	1.252	-9	-0,7	1.014	81,0	1.727	132	49
		2007	1.422	170	13,6	1.137	80,0	1.790	87	56
		2008	1.053	-369	-25,9	788	74,8	1.287	69	42
		2009	1.197	144	13,7	929	77,6	1.599	124	47
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen (§ 225 StGB) darunter:	2005	170	-33	-16,3	167	98,2	178	8	7
		2006	156	-14	-8,2	151	96,8	173	13	6
		2007	189	33	21,2	187	98,9	202	6	7
		2008	199	10	5,3	192	96,5	225	14	8
		2009	212	13	6,5	203	95,8	230	10	8
223100	Misshandlung von Kindern (Opfer unter 14 Jahre)	2005	111	-33	-22,9	109	98,2	119	6	4
		2006	99	-12	-10,8	96	97,0	111	9	4
		2007	133	34	34,3	134	100,8	141	1	5
		2008	133	0	0,0	132	99,2	155	10	5
		2009	141	8	6,0	137	97,2	157	7	6
224000	(vorsätzliche leichte) Körperverletzung (§ 223 StGB)	2005	9.550	-260	-2,7	8.755	91,7	8.656	385	372
		2006	9.232	-318	-3,3	8.477	91,8	8.355	365	361
		2007	9.719	487	5,3	8.825	90,8	8.632	384	381
		2008	8.562	-1.157	-11,9	7.657	89,4	7.399	342	338
		2009	8.689	127	1,5	7.878	90,7	7.672	398	344
225000	fahrlässige Körperper- letzung (§ 229 StGB)	2005	615	-80	-11,5	548	89,1	564	7	24
		2006	609	-6	-1,0	528	86,7	549	10	24
		2007	668	59	9,7	581	87,0	591	9	26
		2008	854	186	27,8	728	85,2	769	17	34
		2009	692	-162	-19,0	581	84,0	635	12	27

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
230000	Straftaten gegen die persönliche Freiheit (§§ 232-233, 234, 235, 236, 238, 239-239b, 240, 241, 316c StGB) davon:	2005	7.071	-445	-5,9	6.373	90,1	6.282	348	275
		2006**	7.018	-53	-0,7	6.315	90,0	6.261	360	274
		2007	7.946	928	13,2	7.056	88,8	6.958	378	312
		2008	7.642	-304	-3,8	6.653	87,1	6.493	378	301
		2009	7.650	8	0,1	6.787	88,7	6.635	349	303
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel (§§ 234-236 StGB)	2005	93	-16	-14,7	87	93,5	93	15	4
		2006	90	-3	-	89	98,9	82	8	4
		2007	93	3	-	89	95,7	92	7	4
		2008	135	42	45,2	123	91,1	126	20	5
		2009	116	-19	-14,1	108	93,1	117	12	5
231100	Menschenraub (§ 234 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-
231200	Entziehung Minderjähriger (§ 235 StGB)	2006*	83	-	-	83	0,0	76	7	3
		2007	93	10	-	89	95,7	92	7	4
		2008	133	40	43,0	122	91,7	125	20	5
		2009	113	-20	-15,0	107	94,7	116	12	4
231300	Kinderhandel (§ 236 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	-	-	-	-	0
		2009	3	2	-	1	33,3	1	0	0
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung (§§ 238, 239, 240, 241 StGB) davon:	2005	6.970	-431	-5,8	6.279	90,1	6.185	332	271
		2006	6.917	-53	-0,8	6.216	89,9	6.173	346	270
		2007	7.845	928	13,4	6.963	88,8	6.877	371	308
		2008	7.499	-346	-4,4	6.524	87,0	6.370	359	296
		2009	7.530	31	0,4	6.676	88,7	6.527	335	299
232100	Freiheitsberaubung (§ 239 StGB)	2005	114	-2	-1,7	107	93,9	135	10	4
		2006	130	16	14,0	113	86,9	151	7	5
		2007	151	21	16,2	134	88,7	202	16	6
		2008	212	61	40,4	190	89,6	225	13	8
		2009	175	-37	-17,5	151	86,3	178	7	7
232200	Nötigung (§ 240 StGB)	2005	3.130	-138	-4,2	2.692	86,0	2.857	121	122
		2006	3.043	-87	-2,8	2.651	87,1	2.817	128	119
		2007	3.201	158	5,2	2.718	84,9	2.903	167	126
		2008	2.610	-591	-18,5	2.143	82,1	2.321	108	103
		2009	2.797	187	7,2	2.344	83,8	2.525	116	111

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
238200	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 1 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
238300	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der sex. Ausbeutung (§ 232 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
238400	Förderung des Menschenhandels gemäß § 233a Abs. 2 StGB i.V.m. Menschenhandel zum Zweck der Ausbeutung der Arbeitskraft (§ 233 StGB)	2006*	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
****00	Diebstahl insgesamt	2005	99.847	-8.942	-8,2	38.795	38,9	26.394	3.491	3.889
		2006	90.418	-9.429	-9,4	33.539	37,1	23.927	2.651	3.533
		2007	89.676	-742	-0,8	32.445	36,2	23.534	2.262	3.520
		2008	84.269	-5.407	-6,0	26.001	30,9	19.985	2.067	3.323
		2009	80.450	-3.819	-4,5	25.311	31,5	18.656	2.383	3.189
3***00	Diebstahl ohne erschwerende Umstände (§§ 242, 247, 248a-c StGB)	2005	39.293	-1.564	-3,8	22.807	58,0	20.689	2.537	1.530
		2006	36.619	-2.674	-6,8	20.473	55,9	18.778	1.936	1.431
		2007	36.449	-170	-0,5	20.260	55,6	18.345	1.589	1.431
		2008	32.842	-3.607	-9,9	16.948	51,6	15.733	1.418	1.295
		2009	31.004	-1.838	-5,6	15.630	50,4	14.446	1.581	1.229
4***00	Diebstahl unter erschwerenden Umständen (§§ 243-244a StGB)	2005	60.554	-7.378	-10,9	15.988	26,4	7.612	1.187	2.358
		2006	53.799	-6.755	-11,2	13.066	24,3	6.815	879	2.102
		2007	53.227	-572	-1,1	12.185	22,9	6.842	799	2.089
		2008	51.427	-1.800	-3,4	9.053	17,6	5.494	779	2.028
		2009	49.446	-1.981	-3,9	9.681	19,6	5.387	965	1.960
***100	Diebstahl von Kraft- wagen (einschließl. unbefugter Ge- brauch) insgesamt	2005	2.867	-991	-25,7	1.033	36,0	926	167	112
		2006	2.468	-399	-13,9	808	32,7	832	141	96
		2007	2.470	2	0,1	773	31,3	723	78	97
		2008	2.841	371	15,0	606	21,3	554	84	112
		2009	3.317	476	16,8	870	26,2	627	195	131
3**100	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2005	252	-6	-2,3	202	80,2	230	16	10
		2006	258	6	2,4	196	76,0	225	21	10
		2007	249	-9	-3,5	190	76,3	212	11	10
		2008	240	-9	-3,6	151	62,9	171	14	9
		2009	231	-9	-3,8	135	58,4	157	17	9

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	16		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
4**100	unter erschwerenden Umständen	2005	2.615	-985	-27,4	831	31,8	718	151	102
		2006	2.210	-405	-15,5	612	27,7	627	122	86
		2007	2.221	11	0,5	583	26,2	525	68	87
		2008	2.601	380	17,1	455	17,5	396	72	103
		2009	3.086	485	18,6	735	23,8	476	179	122
***200	Diebstahl v. Mopeds und Krafträdern (einschließlich un- befugter Gebrauch) insgesamt	2005	1.463	-347	-19,2	658	45,0	545	7	57
		2006	1.545	82	5,6	515	33,3	526	11	60
		2007	1.759	214	13,9	575	32,7	549	21	69
		2008	1.651	-108	-6,1	329	19,9	364	19	65
		2009	1.558	-93	-5,6	417	26,8	369	18	62
3**200	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2005	107	-4	-3,6	63	58,9	87	0	4
		2006	107	0	0,0	55	51,4	81	4	4
		2007	130	23	21,5	64	49,2	89	4	5
		2008	130	0	0,0	54	41,5	83	0	5
		2009	134	4	3,1	54	40,3	63	3	5
4**200	unter erschwerenden Umständen	2005	1.356	-343	-20,2	595	43,9	490	7	53
		2006	1.438	82	6,0	460	32,0	473	7	56
		2007	1.629	191	13,3	511	31,4	479	17	64
		2008	1.521	-108	-6,6	275	18,1	314	19	60
		2009	1.424	-97	-6,4	363	25,5	320	16	56
***300	Diebstahl von Fahr- rädern (einschließl. unbefugt. Gebrauch) insgesamt	2005	20.453	-2.937	-12,6	4.296	21,0	1.839	156	797
		2006	17.867	-2.586	-12,6	3.419	19,1	1.491	93	698
		2007	18.555	688	3,9	3.164	17,1	1.528	134	728
		2008	16.870	-1.685	-9,1	2.317	13,7	1.174	116	665
		2009	15.747	-1.123	-6,7	2.418	15,4	1.198	155	624
3**300	ohne erschwerende Umstände (einschließl. unbefugter Gebrauch)	2005	1.154	41	3,7	501	43,4	547	45	45
		2006	1.057	-97	-8,4	387	36,6	425	28	41
		2007	1.093	36	3,4	450	41,2	481	39	43
		2008	1.200	107	9,8	370	30,8	422	31	47
		2009	1.162	-38	-3,2	333	28,7	381	30	46
4**300	unter erschwerenden Umständen	2005	19.299	-2.978	-13,4	3.795	19,7	1.461	118	752
		2006	16.810	-2.489	-12,9	3.032	18,0	1.163	73	657
		2007	17.462	652	3,9	2.714	15,5	1.150	108	685
		2008	15.670	-1.792	-10,3	1.947	12,4	838	95	618
		2009	14.585	-1.085	-6,9	2.085	14,3	896	136	578

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
***400	Diebstahl von Schusswaffen insgesamt	2005	16	-8	-	5	31,3	7	0	1
		2006	10	-6	-	5	50,0	7	1	0
		2007	13	3	-	10	76,9	14	0	1
		2008	15	2	-	7	46,7	14	4	1
		2009	18	3	-	8	44,4	15	0	1
3**400	ohne erschwerende Umstände	2005	7	-8	-	2	28,6	2	0	0
		2006	5	-2	-	3	60,0	4	0	0
		2007	8	3	-	9	112,5	12	0	0
		2008	3	-5	-	3	100,0	3	0	0
		2009	5	2	-	4	80,0	5	0	0
4**400	unter erschwerenden Umständen	2005	9	0	-	3	33,3	5	0	0
		2006	5	-4	-	2	40,0	3	1	0
		2007	5	0	-	1	20,0	2	0	0
		2008	12	7	-	4	33,3	11	4	0
		2009	13	1	-	4	30,8	10	0	1
***500	Diebstahl von unbaren Zahlungs- mitteln insgesamt	2005	1.114	60	5,7	268	24,1	248	21	43
		2006	812	-302	-27,1	230	28,3	152	5	32
		2007	828	16	2,0	236	28,5	177	18	32
		2008	597	-231	-27,9	139	23,3	140	11	24
		2009	1.148	551	92,3	198	17,2	197	25	46
3**500	ohne erschwerende Umstände	2005	851	111	15,0	208	24,4	188	13	33
		2006	617	-234	-27,5	111	18,0	116	4	24
		2007	602	-15	-2,4	125	20,8	130	13	24
		2008	432	-170	-28,2	98	22,7	113	7	17
		2009	758	326	75,5	131	17,3	151	16	30
4**500	unter erschwerenden Umständen	2005	263	-51	-16,2	60	22,8	68	8	10
		2006	195	-68	-25,9	119	61,0	38	1	8
		2007	226	31	15,9	111	49,1	50	5	9
		2008	165	-61	-27,0	41	24,8	31	4	7
		2009	390	225	136,4	67	17,2	49	9	15
***600	Diebstahl von amtl. Siegel, Stempeln, Vordrucken für Aus- weise und Kfz-Papiere insgesamt	2005	14	-18	-	5	35,7	8	2	1
		2006	26	12	-	9	34,6	18	0	1
		2007	16	-10	-	6	37,5	6	1	1
		2008	7	-9	-	0	0,0	0	0	0
		2009	11	4	-	4	36,4	4	1	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	18		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
3**600	ohne erschwerende Umstände	2005	7	-10	-	4	57,1	5	2	0
		2006	20	13	-	5	25,0	5	0	1
		2007	12	-8	-	4	33,3	4	0	0
		2008	3	-9	-	0	0,0	0	0	0
		2009	6	3	-	3	50,0	3	1	0
4**600	unter erschwerenden Umständen	2005	7	-8	-	1	14,3	3	0	0
		2006	6	-1	-	4	66,7	13	0	0
		2007	4	-2	-	2	50,0	2	1	0
		2008	4	0	-	0	0,0	0	0	0
		2009	5	1	-	1	20,0	1	0	0
***700	Diebstahl von/aus Automaten insges.	2005	475	27	6,0	206	43,4	171	9	18
		2006	358	-117	-24,6	145	40,5	142	13	14
		2007	390	32	8,9	108	27,7	98	18	15
		2008	417	27	6,9	153	36,7	83	3	16
		2009	478	61	14,6	122	25,5	108	11	19
3**700	ohne erschwerende Umstände	2005	35	4	-	18	51,4	24	5	1
		2006	24	-11	-	13	54,2	14	0	1
		2007	35	11	-	14	40,0	15	5	1
		2008	52	17	-	19	36,5	22	0	2
		2009	33	-19	-	12	36,4	15	0	1
4**700	unter erschwerenden Umständen	2005	440	23	5,5	188	42,7	153	8	17
		2006	334	-106	-24,1	132	39,5	131	13	13
		2007	355	21	6,3	94	26,5	86	13	14
		2008	365	10	2,8	134	36,7	61	3	14
		2009	445	80	21,9	110	24,7	93	11	18
***800	Diebstahl von Anti- quitäten, Kunst- und sakralen Gegen- ständen insgesamt	2005	9	-6	-	3	33,3	3	0	0
		2006	13	4	-	5	38,5	9	0	1
		2007	14	1	-	3	21,4	4	0	1
		2008	24	10	-	8	33,3	10	0	1
		2009	22	-2	-	8	36,4	10	2	1
3**800	ohne erschwerende Umstände	2005	4	-2	-	-	-	-	-	0
		2006	8	4	-	3	37,5	6	0	0
		2007	5	-3	-	1	20,0	1	0	0
		2008	9	4	-	4	44,4	4	0	0
		2009	15	6	-	6	40,0	8	1	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	19		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
4**800	unter erschwerenden Umständen	2005	5	-4	-	3	60,0	3	0	0
		2006	5	0	-	2	40,0	3	0	0
		2007	9	4	-	2	22,2	3	0	0
		2008	15	6	-	4	26,7	6	0	1
		2009	7	-8	-	2	28,6	2	1	0
*05*00	Diebstahl in/aus Banken, Sparkassen, u. a. Geldinstituten insgesamt	2005	145	59	-	96	66,2	32	1	6
		2006	91	-54	-	49	53,8	43	1	4
		2007	85	-6	-	51	60,0	35	7	3
		2008	71	-14	-	26	36,6	35	7	3
		2009	58	-13	-	20	34,5	18	1	2
305*00	ohne erschwerende Umstände	2005	106	59	-	88	83,0	21	0	4
		2006	32	-74	-	13	40,6	15	0	1
		2007	20	-12	-	14	70,0	16	2	1
		2008	30	10	-	9	30,0	9	1	1
		2009	31	1	-	7	22,6	7	0	1
405*00	unter erschwerenden Umständen	2005	39	0	-	8	20,5	11	1	2
		2006	59	20	-	36	61,0	30	1	2
		2007	65	6	-	37	56,9	24	7	3
		2008	41	-24	-	17	41,5	26	6	2
		2009	27	-14	-	13	48,1	11	1	1
*10*00	Diebstahl in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werk- statt- und Lager- räumen insgesamt	2005	7.264	-1.224	-14,4	2.382	32,8	2.233	248	283
		2006	7.122	-142	-2,0	2.242	31,5	1.963	192	278
		2007	7.288	166	2,3	2.167	29,7	2.057	191	286
		2008	5.770	-1.518	-20,8	1.418	24,6	1.340	79	228
		2009	7.057	1.287	22,3	1.904	27,0	1.700	213	280
310*00	ohne erschwerende Umstände	2005	2.246	-332	-12,9	868	38,6	815	71	87
		2006	2.165	-81	-3,6	777	35,9	729	55	85
		2007	2.084	-81	-3,7	657	31,5	706	38	82
		2008	1.998	-86	-4,1	610	30,5	582	29	79
		2009	2.347	349	17,5	795	33,9	713	61	93
410*00	unter erschwerenden Umständen	2005	5.018	-892	-15,1	1.514	30,2	1.521	181	195
		2006	4.957	-61	-1,2	1.465	29,6	1.331	145	194
		2007	5.204	247	5,0	1.510	29,0	1.450	158	204
		2008	3.772	-1.432	-27,5	808	21,4	807	50	149
		2009	4.710	938	24,9	1.109	23,5	1.059	158	187

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	20		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
*15*00	Diebstahl in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen insgesamt	2005	1.233	-131	-9,6	395	32,0	392	35	48
		2006	1.281	48	3,9	361	28,2	381	37	50
		2007	1.252	-29	-2,3	391	31,2	414	23	49
		2008	1.080	-172	-13,7	267	24,7	279	18	43
		2009	1.307	227	21,0	309	23,6	341	27	52
315*00	ohne erschwerende Umstände	2005	582	-66	-10,2	160	27,5	159	10	23
		2006	590	8	1,4	136	23,1	150	10	23
		2007	557	-33	-5,6	139	25,0	170	10	22
		2008	522	-35	-6,3	120	23,0	136	11	21
		2009	658	136	26,1	142	21,6	149	7	26
415*00	unter erschwerenden Umständen	2005	651	-65	-9,1	235	36,1	250	26	25
		2006	691	40	6,1	225	32,6	237	27	27
		2007	695	4	0,6	252	36,3	258	14	27
		2008	558	-137	-19,7	147	26,3	148	7	22
		2009	649	91	16,3	167	25,7	201	20	26
*20*00	Diebstahl in/aus Kiosken insgesamt	2005	363	25	7,4	135	37,2	184	14	14
		2006	292	-71	-19,6	110	37,7	137	7	11
		2007	262	-30	-10,3	120	45,8	163	9	10
		2008	312	50	19,1	70	22,4	103	2	12
		2009	370	58	18,6	104	28,1	171	10	15
320*00	ohne erschwerende Umstände	2005	19	-9	-	10	52,6	17	6	1
		2006	25	6	-	12	48,0	16	0	1
		2007	19	-6	-	12	63,2	13	0	1
		2008	25	6	-	10	40,0	12	1	1
		2009	36	11	-	13	36,1	26	0	1
420*00	unter erschwerenden Umständen	2005	344	34	11,0	125	36,3	170	10	13
		2006	267	-77	-22,4	98	36,7	121	7	10
		2007	243	-24	-9,0	108	44,4	152	9	10
		2008	287	44	18,1	60	20,9	91	1	11
		2009	334	47	16,4	91	27,2	145	10	13
*25*00	Diebstahl in/aus Warenhäusern, Ver- kaufsräumen und Selbstbedienungs- läden insgesamt	2005	17.955	-1.292	-6,7	15.641	87,1	14.210	1.824	699
		2006	16.832	-1.123	-6,3	14.258	84,7	12.976	1.359	658
		2007	15.955	-877	-5,2	13.783	86,4	12.365	1.108	626
		2008	13.298	-2.657	-16,7	11.200	84,2	10.282	1.029	524
		2009	12.915	-383	-2,9	10.645	82,4	9.745	1.229	512

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	21		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
325*00	ohne erschwerende Umstände	2005	16.451	-1.218	-6,9	15.068	91,6	13.722	1.744	641
		2006	15.112	-1.339	-8,1	13.729	90,8	12.511	1.359	590
		2007	14.294	-818	-5,4	13.141	91,9	11.875	1.053	561
		2008	11.887	-2.407	-16,8	10.781	90,7	9.966	984	469
		2009	11.381	-506	-4,3	10.179	89,4	9.372	1.156	451
425*00	unter erschwerenden Umständen	2005	1.504	-74	-4,7	573	38,1	612	103	59
		2006	1.720	216	14,4	529	30,8	570	81	67
		2007	1.661	-59	-3,4	642	38,7	600	59	65
		2008	1.411	-250	-15,1	419	29,7	386	58	56
		2009	1.534	123	8,7	466	30,4	480	98	61
*26*00	Ladendiebstahl insgesamt	2005	16.125	-1.130	-6,5	15.015	93,1	13.680	1.753	628
		2006	14.753	-1.372	-8,5	13.665	92,6	12.451	1.359	576
		2007	13.929	-824	-5,6	13.047	93,7	11.810	1.055	547
		2008	11.644	-2.285	-16,4	10.648	91,4	9.861	980	459
		2009	10.889	-755	-6,5	10.065	92,4	9.277	1.174	432
326*00	ohne erschwerende Umstände	2005	16.008	-1.145	-6,7	14.930	93,3	13.598	1.729	623
		2006	14.635	-1.373	-8,6	13.586	92,8	12.383	1.346	572
		2007	13.861	-774	-5,3	13.003	93,8	11.768	1.043	544
		2008	11.394	-2.467	-17,8	10.569	92,8	9.775	965	449
		2009	10.721	-673	-5,9	9.957	92,9	9.198	1.133	425
426*00	unter erschwerenden Umständen	2005	117	15	14,7	85	72,6	120	37	5
		2006	118	1	0,9	79	66,9	96	26	5
		2007	68	-50	-42,4	44	64,7	59	15	3
		2008	250	182	267,6	79	31,6	106	24	10
		2009	168	-82	-32,8	108	64,3	125	61	7
*30*00	Diebstahl in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen insgesamt	2005	27	-16	-	4	14,8	5	1	1
		2006	36	9	-	10	27,8	18	0	1
		2007	25	-11	-	9	36,0	14	0	1
		2008	36	11	-	9	25,0	10	0	1
		2009	43	7	-	18	41,9	26	2	2
330*00	ohne erschwerende Umstände	2005	6	-9	-	2	33,3	2	1	0
		2006	3	-3	-	1	33,3	1	0	0
		2007	6	3	-	4	66,7	6	0	0
		2008	10	4	-	2	20,0	2	0	0
		2009	11	1	-	4	36,4	5	1	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
430*00	unter erschwerenden Umständen	2005	21	-7	-	2	9,5	4	0	1
		2006	33	12	-	9	27,3	17	0	1
		2007	19	-14	-	5	26,3	8	0	1
		2008	26	7	-	7	26,9	8	0	1
		2009	32	6	-	14	43,8	21	1	1
*35*00	Diebstahl in/aus Wohnungen insgesamt	2005	4.030	-436	-9,8	2.169	53,8	2.249	146	157
		2006	3.799	-231	-5,7	2.021	53,2	2.077	96	148
		2007	4.297	498	13,1	2.090	48,6	2.167	116	169
		2008	3.694	-603	-14,0	1.525	41,3	1.561	93	146
		2009	3.878	184	5,0	1.648	42,5	1.777	129	154
335*00	ohne erschwerende Umstände	2005	1.556	-20	-1,3	1.154	74,2	1.330	80	61
		2006	1.489	-67	-4,3	1.088	73,1	1.197	51	58
		2007	1.579	90	6,0	1.133	71,8	1.270	54	62
		2008	1.228	-351	-22,2	796	64,8	923	45	48
		2009	1.433	205	16,7	969	67,6	1.057	43	57
435*00	Wohnungseinbruchdiebstahl (§ 244 Abs. 1 Nr. 3 StGB)	2005	2.474	-416	-14,4	1.015	41,0	1.011	77	96
		2006	2.310	-164	-6,6	933	40,4	963	57	90
		2007	2.718	408	17,7	957	35,2	984	64	107
		2008	2.466	-252	-9,3	729	29,6	694	54	97
		2009	2.445	-21	-0,9	679	27,8	778	90	97
*36*00	Tageswohnungsein- bruch	2005	538	-161	-23,0	212	39,4	219	37	21
		2006	584	46	8,6	230	39,4	217	30	23
		2007	561	-23	-3,9	188	33,5	192	16	22
		2008	807	246	43,9	255	31,6	236	29	32
		2009	865	58	7,2	256	29,6	293	54	34
*40*00	Diebstahl in/aus Boden-, Keller- räumen und Wasch- küchen insgesamt	2005	4.993	-818	-14,1	1.412	28,3	825	40	194
		2006	4.578	-415	-8,3	1.047	22,9	673	38	179
		2007	4.436	-142	-3,1	871	19,6	637	40	174
		2008	3.444	-992	-22,4	553	16,1	410	32	136
		2009	3.882	438	12,7	597	15,4	513	31	154
340*00	ohne erschwerende Umstände	2005	404	48	13,5	144	35,6	163	7	16
		2006	363	-41	-10,1	106	29,2	118	2	14
		2007	380	17	4,7	137	36,1	153	7	15
		2008	287	-93	-24,5	75	26,1	87	2	11
		2009	353	66	23,0	104	29,5	122	1	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	23		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
440*00	unter erschwerenden Umständen	2005	4.589	-866	-15,9	1.268	27,6	702	34	179
		2006	4.215	-374	-8,1	941	22,3	576	36	165
		2007	4.056	-159	-3,8	734	18,1	512	37	159
		2008	3.157	-899	-22,2	478	15,1	341	31	125
		2009	3.529	372	11,8	493	14,0	407	30	140
*45*00	Diebstahl in/aus überwiegend unbezogenen Neu-, Rohbauten, Baubuden und Baustellen insgesamt	2005	1.129	-278	-19,8	229	20,3	307	68	44
		2006	1.130	1	0,1	266	23,5	347	62	44
		2007	1.449	319	28,2	282	19,5	308	52	57
		2008	1.349	-100	-6,9	229	17,0	300	38	53
		2009	1.197	-152	-11,3	215	18,0	286	38	47
345*00	ohne erschwerende Umstände	2005	400	-26	-6,1	100	25,0	150	17	16
		2006	385	-15	-3,8	111	28,8	181	29	15
		2007	541	156	40,5	97	17,9	136	25	21
		2008	449	-92	-17,0	116	25,8	162	14	18
		2009	427	-22	-4,9	104	24,4	147	20	17
445*00	unter erschwerenden Umständen	2005	729	-252	-25,7	129	17,7	163	55	28
		2006	745	16	2,2	155	20,8	187	39	29
		2007	908	163	21,9	185	20,4	186	28	36
		2008	900	-8	-0,9	113	12,6	146	26	35
		2009	770	-130	-14,4	111	14,4	156	20	31
*50*00	Diebstahl in/aus Kraftfahrzeugen insgesamt	2005	11.603	-441	-3,7	2.866	24,7	925	374	452
		2006	9.547	-2.056	-17,7	2.060	21,6	737	223	373
		2007	7.953	-1.594	-16,7	1.559	19,6	633	154	312
		2008	7.322	-631	-7,9	1.272	17,4	487	153	289
		2009	7.545	223	3,0	1.531	20,3	566	169	299
350*00	ohne erschwerende Umstände	2005	622	26	4,4	142	22,8	163	55	24
		2006	752	130	20,9	158	21,0	169	26	29
		2007	657	-95	-12,6	165	25,1	148	30	26
		2008	680	23	3,5	136	20,0	119	14	27
		2009	822	142	20,9	118	14,4	160	28	33
450*00	unter erschwerenden Umständen	2005	10.981	-467	-4,1	2.724	24,8	823	360	428
		2006	8.795	-2.186	-19,9	1.902	21,6	621	208	344
		2007	7.296	-1.499	-17,0	1.394	19,1	525	141	286
		2008	6.642	-654	-9,0	1.136	17,1	394	143	262
		2009	6.723	81	1,2	1.413	21,0	455	158	267

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	24		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
*55000	Diebstahl an Kraftfahrzeugen	2005	5.440	-261	-4,6	747	13,7	569	154	212
		2006	4.987	-453	-8,3	606	12,2	464	77	195
		2007	4.821	-166	-3,3	625	13,0	423	72	189
		2008	4.288	-533	-11,1	421	9,8	308	55	169
		2009	4.832	544	12,7	441	9,1	398	90	192
*71000	Diebstahl von BtM aus Apotheken insgesamt	2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	0
		2007	3	1	-	0	0,0	-	-	0
		2008	5	2	-	2	40,0	3	0	0
		2009	11	6	-	7	63,6	2	0	0
371000	ohne erschwerende Umstände	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1	-	0	0,0	0	0	0
471000	unter erschwerenden Umständen	2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	2	2	-	-	-	-	-	0
		2007	3	1	-	0	0,0	-	-	0
		2008	5	2	-	2	40,0	3	0	0
		2009	10	5	-	7	70,0	2	0	0
*72000	Diebstahl von BtM aus Arztpraxen insgesamt	2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2009	2	2	-	0	0,0	0	0	0
372000	ohne erschwerende Umstände	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
472000	unter erschwerenden Umständen	2005	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2009	2	2	-	0	0,0	0	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	25		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
*73000	Diebstahl von BtM aus Krankenhäusern und Sanatorien insgesamt	2005	4	2	-	2	50,0	3	0	0
		2006	-	4	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2008	2	1	-	1	50,0	1	0	0
		2009	4	2	-	2	50,0	2	0	0
373000	ohne erschwerende Umstände	2005	2	2	-	1	50,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2009	3	1	-	1	33,3	1	0	0
473000	unter erschwerenden Umständen	2005	2	0	-	1	50,0	2	0	0
		2006	-	2	-	-	-	-	-	-
		2007	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1	-	1	100,0	1	0	0
*74000	Diebstahl von BtM bei Herstellern und Großhändlern insgesamt	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
374000	ohne erschwerende Umstände	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
474000	unter erschwerenden Umständen	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	2	2	-	1	50,0	1	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
*75000	Diebstahl von Rezeptformularen zur Erlangung von BtM insgesamt	2005	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2006	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2008	3	3	-	3	100,0	3	0	0
		2009	1	-2	-	1	100,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	26		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Veränderung zum Vorjahr in %							
375000	ohne erschwerende Umstände	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-	
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0	
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2008	3	3	-	3	100,0	3	0	0	
		2009	-	-3	-	-	-	-	-	-	-
475000	unter erschwerenden Umständen	2005	1	0	-	1	100,0	1	1	0	
		2006	-	1	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1	-	1	100,0	1	0	0	
*90*00	Taschendiebstahl	2005	1.500	138	10,1	203	13,5	177	15	58	
		2006	1.470	-30	-2,0	171	11,6	173	15	57	
		2007	1.374	-96	-6,5	168	12,2	173	23	54	
		2008	1.004	-370	-26,9	89	8,9	98	17	40	
		2009	1.212	208	20,7	77	6,4	93	19	48	
*95000	Großviehdiebstahl insgesamt	2005	18	-6	-	3	16,7	4	0	1	
		2006	23	5	-	4	17,4	5	0	1	
		2007	24	1	-	6	25,0	5	0	1	
		2008	20	-4	-	5	25,0	5	0	1	
		2009	17	-3	-	4	23,5	4	0	1	
395000	ohne erschwerende Umstände	2005	11	-6	-	3	27,3	4	0	0	
		2006	14	3	-	2	14,3	2	0	1	
		2007	16	2	-	5	31,3	4	0	1	
		2008	14	-2	-	5	35,7	5	0	1	
		2009	11	-3	-	4	36,4	4	0	0	
495000	unter erschwerenden Umständen	2005	7	0	-	-	-	-	-	0	
		2006	9	2	-	2	22,2	3	0	0	
		2007	8	-1	-	1	12,5	1	0	0	
		2008	6	-2	-	0	0,0	0	0	0	
		2009	6	0	-	0	0,0	0	0	0	
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	2005	34.642	1.076	3,2	29.031	83,8	18.151	3.121	1.349	
		2006	35.844	1.202	3,5	29.868	83,3	18.950	3.098	1.400	
		2007	36.610	766	2,1	30.352	82,9	18.455	2.809	1.437	
		2008	32.487	-4.123	-11,3	25.124	77,3	16.466	2.171	1.281	
		2009	32.116	-371	-1,1	24.677	76,8	17.189	2.339	1.273	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	27		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
510000	Betrug (§§ 263, 263a, 264, 264a, 265, 265a, 265b StGB) davon:	2005	23.126	191	0,8	19.010	82,2	11.354	986	901
		2006	25.434	2.308	10,0	20.971	82,5	12.620	1.193	994
		2007	26.307	873	3,4	21.693	82,5	12.323	990	1.033
		2008	23.346	-2.961	-11,3	17.946	76,9	11.706	1.137	921
		2009	23.532	186	0,8	17.955	76,3	12.489	1.357	933
511000	Waren- und Warenkreditbetrug (§ 263 StGB) davon:	2005	10.424	719	7,4	7.694	73,8	4.469	292	406
		2006	11.720	1.296	12,4	9.081	77,5	4.646	337	458
		2007	11.999	279	2,4	9.384	78,2	4.646	405	471
		2008	10.281	-1.718	-14,3	7.616	74,1	4.878	524	405
		2009	10.226	-55	-0,5	7.857	76,8	5.215	579	405
511100	betrügerisches Erlangen von Kfz	2005	54	-35	-	52	96,3	52	10	2
		2006	50	-4	-	47	94,0	53	7	2
		2007	42	-8	-	33	78,6	37	6	2
		2008	98	56	-	90	91,8	101	15	4
		2009	90	-8	-	76	84,4	85	14	4
511200	sonstiger Waren- kreditbetrug	2005	6.620	-192	-2,8	4.127	62,3	3.029	228	258
		2006	6.853	233	3,5	4.441	64,8	3.092	266	268
		2007	6.494	-359	-5,2	4.213	64,9	2.990	307	255
		2008	6.424	-70	-1,1	4.297	66,9	3.110	377	253
		2009	6.367	-57	-0,9	4.414	69,3	3.263	403	252
511201	Tankbetrug (vorher 5118)	2005	4.084	346	9,3	1.691	41,4	1.408	175	159
		2006	4.102	18	0,4	1.760	42,9	1.557	180	160
		2007	3.876	-226	-5,5	1.693	43,7	1.478	189	152
		2008	3.570	-306	-7,9	1.636	45,8	1.479	217	141
		2009	3.255	-315	-8,8	1.487	45,7	1.295	217	129
511300	Warenbetrug	2005	3.750	946	33,7	3.515	93,7	1.562	61	146
		2006	4.817	1.067	28,5	4.593	95,3	1.659	68	188
		2007	5.463	646	13,4	5.138	94,1	1.806	96	214
		2008	3.759	-1.704	-31,2	3.229	85,9	1.838	140	148
		2009	3.769	10	0,3	3.367	89,3	2.046	168	149
512000	Grundstücks- und Baubetrug (§ 263 StGB)	2005	25	-3	-	25	100,0	29	1	1
		2006	37	12	-	36	97,3	45	3	1
		2007	23	-14	-	23	100,0	23	2	1
		2008	61	38	-	56	91,8	67	2	2
		2009	58	-3	-	53	91,4	66	3	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	28		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug (§§ 263, 264a StGB) davon:	2005	38	-197	-83,8	38	100,0	28	3	1
		2006	74	36	-	72	97,3	41	2	3
		2007	439	365	-	436	99,3	36	1	17
		2008	49	-390	-88,8	42	85,7	52	1	2
		2009	91	42	85,7	79	86,8	66	2	4
513100	Prospektbetrug (§ 264a StGB)	2005	3	-3	-	1	33,3	3	3	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2007	1	0	-	0	0,0	0	0	0
		2008	5	4	-	4	80,0	3	0	0
		2009	2	-3	-	2	100,0	2	0	0
513200	Anlagebetrug (§ 263 StGB)	2005	31	-150	-82,9	33	106,5	21	0	1
		2006	64	33	-	62	96,9	28	0	3
		2007	433	369	-	431	99,5	26	0	17
		2008	26	-407	-94,0	24	92,3	34	1	1
		2009	64	38	-	62	96,9	45	0	3
513300	Betrug bei Börsen- spekulationen	2005	-	-40	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1	-	1	100,0	1	0	0
513400	Beteiligungsbetrug	2005	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2006	2	1	-	2	100,0	3	2	0
		2007	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2008	10	9	-	6	60,0	7	0	0
		2009	17	7	-	8	47,1	11	2	1
513500	Kautionsbetrug	2005	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	0	0
		2007	2	-2	-	2	100,0	4	0	0
		2008	6	4	-	6	100,0	7	0	0
		2009	5	-1	-	4	80,0	6	0	0
513600	Umschuldungs- betrug <i>(vorher 5146)</i>	2005	1	-1	-	1	100,0	1	0	0
		2006	3	2	-	3	100,0	4	0	0
		2007	2	-1	-	2	100,0	5	0	0
		2008	2	0	-	2	100,0	2	0	0
		2009	2	0	-	2	100,0	2	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	29		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
514000	Geldkreditbetrug (§§ 263, 264, 265b StGB) davon:	2005	143	0	-	134	93,7	124	7	6
		2006	104	-39	-27,3	96	92,3	94	5	4
		2007	151	47	45,2	134	88,7	128	12	6
		2008	217	66	43,7	187	86,2	206	16	9
		2009	228	11	5,1	199	87,3	211	24	9
514100	Kreditbetrug (§ 265b StGB)	2005	35	-4	-	33	94,3	38	4	1
		2006	26	-9	-	24	92,3	26	0	1
		2007	19	-7	-	18	94,7	30	3	1
		2008	34	15	-	30	88,2	40	4	1
		2009	47	13	-	44	93,6	36	2	2
514200	Subventionsbetrug (§ 264 StGB)	2005	49	-14	-	49	100,0	49	3	2
		2006	35	-14	-	33	94,3	36	4	1
		2007	86	51	-	83	96,5	66	3	3
		2008	41	-45	-	37	90,2	59	3	2
		2009	38	-3	-	36	94,7	56	7	2
514300	Kreditbetrug (§ 263 StGB)	2005	53	17	-	50	94,3	36	0	2
		2006	39	-14	-	39	100,0	33	1	2
		2007	37	-2	-	31	83,8	32	5	1
		2008	126	89	-	118	93,7	111	9	5
		2009	120	-6	-4,8	110	91,7	114	9	5
514400	Wechselbetrug (§263 StGB)	2005	6	1	-	2	33,3	3	0	0
		2006	4	-2	-	0	0,0	0	0	0
		2007	9	5	-	2	22,2	1	1	0
		2008	15	6	-	1	6,7	1	0	1
		2009	22	7	-	8	36,4	9	6	1
514500	Wertpapierbetrug (§ 263 StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2009	1	0	-	1	100,0	1	0	0
515000	Erschleichen von Leistungen (§ 265a StGB)	2005	2.312	1.242	116,1	2.263	97,9	1.479	310	90
		2006	3.009	697	30,1	2.946	97,9	1.993	400	118
		2007	2.370	-639	-21,2	2.330	98,3	1.588	225	93
		2008	2.096	-274	-11,6	2.050	97,8	1.168	195	83
		2009	1.913	-183	-8,7	1.861	97,3	1.314	238	76

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
516000	Betrug mittels rechtswidrig erlangter unbarer Zahlungsmittel (§ 263 StGB) davon:	2005	1.078	-264	-19,7	708	65,7	489	27	42
		2006	1.174	96	8,9	697	59,4	442	35	46
		2007	981	-193	-16,4	596	60,8	411	18	39
		2008	1.033	52	5,3	567	54,9	347	31	41
		2009	1.401	368	35,6	590	42,1	443	67	56
516100	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Schecks	2005	17	4	-	12	70,6	10	0	1
		2006	9	-8	-	9	100,0	7	0	0
		2007	10	1	-	9	90,0	10	1	0
		2008	10	0	-	2	20,0	2	0	0
		2009	8	-2	-	4	50,0	4	0	0
516200	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	2005	416	-101	-19,5	268	64,4	157	13	16
		2006	599	183	44,0	336	56,1	166	17	23
		2007	363	-236	-39,4	209	57,6	125	3	14
		2008	191	-172	-47,4	81	42,4	57	11	8
		2009	322	131	68,6	147	45,7	95	35	13
516300	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Debitkarten mit PIN	2005	421	-96	-18,6	273	64,8	230	9	16
		2006	394	-27	-6,4	248	62,9	215	14	15
		2007	411	17	4,3	249	60,6	189	5	16
		2008	577	166	40,4	341	59,1	221	7	23
		2009	532	-45	-7,8	273	51,3	228	18	21
516400	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Kreditkarten	2005	145	-60	-29,3	105	72,4	77	4	6
		2006	108	-37	-25,5	78	72,2	53	2	4
		2007	89	-19	-17,6	54	60,7	45	2	3
		2008	68	-21	-23,6	28	41,2	27	1	3
		2009	128	60	88,2	58	45,3	33	5	5
516500	Betrug mittels rechts- widrig erlangter Daten von Zahlungskarten	2005	43	-11	-	24	55,8	25	1	2
		2006	45	2	-	14	31,1	14	2	2
		2007	92	47	-	65	70,7	48	7	4
		2008	175	83	-	107	61,1	44	11	7
		2009	399	224	-	101	25,3	90	10	16
516900	Betrug mittels rechtswidrig erlangter sonstiger unbarer Zahlungsmittel (vor 2002 Schlüssel 5165)	2005	36	0	-	26	72,2	26	0	1
		2006	19	-17	-	12	63,2	12	1	1
		2007	16	-3	-	10	62,5	10	0	1
		2008	12	-4	-	8	66,7	10	1	0
		2009	12	0	-	7	58,3	7	2	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	31		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
517000	sonstiger Betrug darunter:	2005	9.106	-1.306	-12,5	8.148	89,5	5.446	378	355
		2006	9.316	210	2,3	8.043	86,3	6.044	435	364
		2007	10.344	1.028	11,0	8.790	85,0	6.146	356	406
		2008	9.609	-735	-7,1	7.428	77,3	5.602	404	379
		2009	9.615	6	0,1	7.316	76,1	5.778	487	381
517100	Leistungsbetrug	2005	957	-1.658	-63,4	919	96,0	740	44	37
		2006	892	-65	-6,8	848	95,1	778	65	35
		2007	419	-473	-53,0	375	89,5	345	27	16
		2008	207	-212	-50,6	165	79,7	166	13	8
		2009	191	-16	-7,7	142	74,3	149	19	8
517200	Leistungskreditbetrug	2005	374	90	31,7	361	96,5	318	15	15
		2006	603	229	61,2	591	98,0	490	22	24
		2007	1.024	421	69,8	979	95,6	632	27	40
		2008	1.134	110	10,7	920	81,1	776	52	45
		2009	938	-196	-17,3	869	92,6	823	40	37
517300	Arbeitsvermittlungs- betrug	2005	10	-18	-	10	100,0	13	1	0
		2006	75	65	-	73	97,3	22	1	3
		2007	443	368	-	406	91,6	28	0	17
		2008	117	-326	-73,6	115	98,3	27	1	5
		2009	30	-87	-74,4	29	96,7	28	2	1
517400	Betrug zum Nachteil von Versicherungen und Versicherungs- missbrauch (§§ 263, 265 StGB)	2005	177	-10	-5,3	175	98,9	210	6	7
		2006	127	-50	-28,2	125	98,4	158	7	5
		2007	327	200	157,5	326	99,7	123	5	13
		2008	476	149	45,6	471	98,9	137	5	19
		2009	185	-291	-61,1	181	97,8	137	22	7
517500	Computerbetrug (§ 263a StGB)	2005	157	-449	-74,1	82	52,2	78	8	6
		2006	208	51	32,5	120	57,7	91	14	8
		2007	325	117	56,3	142	43,7	144	17	13
		2008	386	61	18,8	159	41,2	153	18	15
		2009	617	231	59,8	206	33,4	216	32	24
517600	Provisionsbetrug (§ 263 StGB)	2005	40	3	-	40	100,0	18	0	2
		2006	28	-12	-30,0	26	92,9	15	1	1
		2007	218	190	678,6	216	99,1	18	0	9
		2008	136	-82	-37,6	121	89,0	56	3	5
		2009	350	214	157,4	327	93,4	70	1	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
517700	Betrug z. N. v. Sozialver- sicherungen und Sozial- versicherungsträgern	2005	75	-85	-53,1	67	89,3	71	12	3
		2006	94	19	-	84	89,4	91	8	4
		2007	179	85	90,4	179	100,0	199	8	7
		2008	107	-72	-40,2	107	100,0	118	10	4
		2009	159	52	48,6	157	98,7	165	3	6
517800	(sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht unter Schlüssel 5177 zu erfassen)	2005	212	-212	-50,0	207	97,6	195	44	8
		2006	382	170	80,2	381	99,7	392	31	15
		2007	827	445	116,5	820	99,2	793	41	32
		2008	757	-70	-8,5	755	99,7	810	41	30
		2009	975	218	28,8	989	101,4	1.053	58	39
517900	Betrug mit Zugangsberechtigung zu Kommunikationsdiensten	2005	260	-193	-42,6	182	70,0	116	12	10
		2006	253	-7	-2,7	163	64,4	145	12	10
		2007	295	42	16,6	184	62,4	170	8	12
		2008	283	-12	-4,1	146	51,6	122	18	11
		2009	380	97	34,3	222	58,4	159	46	15
518100	Abrechnungsbetrug	2005	95	-8	-7,8	77	81,1	85	7	4
		2006	113	18	18,9	89	78,8	95	1	4
		2007	136	23	20,4	115	84,6	62	4	5
		2008	353	217	159,6	245	69,4	228	18	14
		2009	371	18	5,1	272	73,3	240	26	15
518200	Einmietbetrug	2005	341	-41	-10,7	325	95,3	353	11	13
		2006	387	46	13,5	365	94,3	371	18	15
		2007	353	-34	-8,8	333	94,3	337	19	14
		2008	300	-53	-15,0	283	94,3	291	15	12
		2009	321	21	7,0	305	95,0	276	21	13
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	2005	370	102	38,1	330	89,2	148	21	14
		2006	292	-78	-21,1	221	75,7	177	22	11
		2007	322	30	10,3	247	76,7	204	28	13
		2008	490	168	52,2	398	81,2	215	35	19
		2009	569	79	16,1	476	83,7	209	30	23
518400	Zechbetrug	2005	121	16	15,2	109	90,1	115	13	5
		2006	104	-17	-14,0	99	95,2	100	6	4
		2007	109	5	4,8	104	95,4	117	5	4
		2008	79	-30	-27,5	73	92,4	81	5	3
		2009	122	43	54,4	115	94,3	112	4	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	33		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
518800	Kreditvermittlungsbetrug	2005	1.446	-	-	1.443	99,8	41	2	56
		2006	333	-1.113	-77,0	330	99,1	24	1	13
		2007	552	219	65,8	551	99,8	48	2	22
		2008	66	-486	-88,0	63	95,5	19	1	3
		2009	13	-53	-80,3	11	84,6	15	0	1
518900	sonstige weitere Betrugsarten	2005	4.471	-289	-6,1	3.821	85,5	3.258	202	174
		2006	5.425	954	21,3	4.528	83,5	3.392	247	212
		2007	4.815	-610	-11,2	3.813	79,2	3.267	192	189
		2008	4.718	-97	-2,0	3.407	72,2	2.796	221	186
		2009	4.394	-324	-6,9	3.015	68,6	2.490	227	174
520000	Veruntreuung (§§ 266, 266a, 266b StGB) davon:	2005	2.666	118	4,6	2.628	98,6	1.473	65	104
		2006	2.785	119	4,5	2.731	98,1	1.339	61	109
		2007	2.706	-79	-2,8	2.639	97,5	1.304	56	106
		2008	2.266	-440	-16,3	2.206	97,4	1.118	68	89
		2009	2.455	189	8,3	2.420	98,6	1.385	398	97
521000	Untreue (§ 266 StGB) darunter:	2005	267	-174	-39,5	263	98,5	273	3	10
		2006	334	67	25,1	321	96,1	255	2	13
		2007	448	114	34,1	422	94,2	313	2	18
		2008	272	-176	-39,3	249	91,5	272	7	11
		2009	602	330	121,3	587	97,5	639	359	24
521100	Untreue bei Kapital- anlagegeschäften	2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	2	-1	-	2	100,0	2	0	0
		2007	2	0	-	2	100,0	4	0	0
		2008	5	3	-	4	80,0	4	0	0
		2009	8	3	-	7	87,5	9	0	0
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt (§ 266a StGB)	2005	1.863	288	18,3	1.858	99,7	889	36	73
		2006	1.986	123	6,6	1.968	99,1	802	23	78
		2007	1.802	-184	-9,3	1.785	99,1	736	37	71
		2008	1.675	-127	-7,0	1.666	99,5	638	41	66
		2009	1.745	70	4,2	1.720	98,6	668	34	69
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten (§ 266b StGB)	2005	536	4	0,8	507	94,6	342	27	21
		2006	465	-71	-13,2	442	95,1	304	36	18
		2007	456	-9	-1,9	432	94,7	278	18	18
		2008	319	-137	-30,0	291	91,2	242	21	13
		2009	108	-211	-66,1	113	104,6	101	6	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
530000	Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a StGB) darunter:	2005	4.631	841	22,2	3.426	74,0	2.668	129	180
		2006	3.797	-834	-18,0	2.526	66,5	2.519	106	148
		2007	3.826	29	0,8	2.490	65,1	2.462	97	150
		2008	3.791	-35	-0,9	2.332	61,5	2.259	99	150
		2009	3.710	-81	-2,1	2.185	58,9	2.198	107	147
531000	Unterschlagung von Kfz (§ 246 StGB)	2005	369	26	7,6	364	98,6	382	54	14
		2006	320	-49	-13,3	310	96,9	313	43	13
		2007	312	-8	-2,5	303	97,1	308	29	12
		2008	323	11	3,5	297	92,0	286	30	13
		2009	313	-10	-3,1	293	93,6	295	38	12
540000	Urkundenfälschung (§§ 267-271, 273-279, 281 StGB) darunter:	2005	3.790	3	0,1	3.536	93,3	3.505	1.960	148
		2006	3.481	-309	-8,2	3.293	94,6	3.238	1.758	136
		2007	3.445	-36	-1,0	3.208	93,1	3.140	1.682	135
		2008	2.604	-841	-24,4	2.307	88,6	2.014	894	103
		2009	1.915	-689	-26,5	1.697	88,6	1.596	486	76
541000	Fälschung techn. Aufzeichnungen (§ 268 StGB)	2005	281	13	4,9	269	95,7	268	52	11
		2006	207	-74	-26,3	198	95,7	201	71	8
		2007	161	-46	-22,2	148	91,9	151	39	6
		2008	132	-29	-18,0	128	97,0	125	48	5
		2009	66	-66	-50,0	61	92,4	62	22	3
542000	Fälschung zur Erlangung von BtM (§ 267 StGB)	2005	47	23	-	28	59,6	21	5	2
		2006	20	-27	-	13	65,0	12	1	1
		2007	22	2	-	11	50,0	9	1	1
		2008	10	-12	-	5	50,0	7	1	0
		2009	4	-6	-	0	0,0	0	0	0
543000	Fälschung beweiserhebl. Daten, Täuschung im Rechtsverkehr bei Datenverarbeitung (§§ 269, 270 StGB)	2005	23	-3	-	18	78,3	20	1	1
		2006	20	-3	-	7	35,0	6	0	1
		2007	49	29	-	26	53,1	31	1	2
		2008	117	68	-	74	63,2	67	8	5
		2009	79	-38	-32,5	48	60,8	54	2	3
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung, Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§§ 146-149, 151, 152, 152a StGB) darunter:	2005	200	-41	-17,0	200	100,0	197	50	8
		2006	114	-86	-43,0	113	99,1	130	35	4
		2007	136	22	19,3	130	95,6	130	31	5
		2008	323	187	137,5	179	55,4	191	38	13
		2009	311	-12	-3,7	228	73,3	222	44	12

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	35		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschließlich Vorbereitungshandlungen (§§ 146 außer Abs. 1 Ziff. 3, 148, 149 StGB)	2005	28	4	-	28	100,0	34	8	1
		2006	40	12	-	40	100,0	54	20	2
		2007	21	-19	-	21	100,0	23	6	1
		2008	9	-12	-	9	100,0	9	2	0
		2009	14	5	-	14	100,0	13	5	1
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld (§§ 146 Abs. 1 Ziff. 3, 147 StGB)	2005	169	-32	-15,9	169	100,0	161	40	7
		2006	69	-100	-59,2	69	100,0	73	15	3
		2007	108	39	56,5	108	100,0	107	25	4
		2008	163	55	50,9	163	100,0	177	32	6
		2009	190	27	16,6	190	100,0	196	33	8
553000	Fälschung von Zahlungskarten und Vordrucken für Schecks (§ 152a StGB)	2005	-	-3	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	2	66,7	1	0	0
		2007	6	3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	151	145	-	7	4,6	7	4	6
		2009	107	-44	-29,1	24	22,4	14	6	4
553100	Gebrauch falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	2	66,7	1	0	0
		2007	6	3	-	0	0,0	0	0	0
		2008	49	43	-	6	12,2	6	4	2
		2009	76	27	-	22	28,9	12	5	3
553200	Nachmachen, Verfälschen, Verschaffen, Feilhalten oder Überlassen falscher Zahlungskarten oder Vordrucken für Schecks	2005	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	102	102	-	1	1,0	1	0	4
		2009	31	-71	-	2	6,5	2	1	1
560000	Insolvenzstraftaten (§§ 283, 283a-d StGB) davon:	2005	229	-36	-13,6	231	100,9	261	6	9
		2006	233	4	1,7	234	100,4	247	9	9
		2007	190	-43	-18,5	192	101,1	182	5	7
		2008	157	-33	-17,4	154	98,1	173	9	6
		2009	193	36	22,9	192	99,5	222	11	8
561000	Bankrott (§ 283 StGB)	2005	133	-17	-11,3	135	101,5	173	4	5
		2006	140	7	5,3	142	101,4	172	4	5
		2007	101	-39	-27,9	102	101,0	124	5	4
		2008	103	2	2,0	101	98,1	131	4	4
		2009	121	18	17,5	121	100,0	157	7	5

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	36		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
562000	besonders schwerer Fall des Bankrotts (§ 283a StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	1	1	-	1	100,0	1	0	0
563000	Verletzung der Buchführungspflicht (§ 283b StGB)	2005	84	-19	-18,4	84	100,0	110	3	3
		2006	87	3	-	86	98,9	105	6	3
		2007	75	-12	-	76	101,3	82	0	3
		2008	45	-30	-	44	97,8	54	5	2
		2009	65	20	-	64	98,5	82	5	3
564000	Gläubigerbe- günstigung (§ 283c StGB)	2005	8	-1	-	8	100,0	11	0	0
		2006	3	-5	-	3	100,0	4	0	0
		2007	14	11	-	14	100,0	9	0	1
		2008	8	-6	-	8	100,0	10	0	0
		2009	6	-2	-	6	100,0	8	0	0
565000	Schuldnerbe- günstigung (§ 283d StGB)	2005	4	1	-	4	100,0	5	0	0
		2006	2	-2	-	2	100,0	2	0	0
		2007	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	0	0
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-
600000	Sonstige Straftat- bestände (StGB)	2005	52.302	-759	-1,4	28.902	55,3	24.689	1.208	2.037
		2006	55.153	2.851	5,5	29.694	53,8	24.672	1.191	2.155
		2007	58.646	3.493	6,3	30.250	51,6	25.279	1.487	2.302
		2008	55.060	-3.586	-6,1	24.826	45,1	21.640	982	2.171
		2009	52.894	-2.166	-3,9	24.990	47,2	21.827	989	2.097
610000	Erpressung (§ 253 StGB) darunter:	2005	332	24	7,8	288	86,7	410	36	13
		2006	242	-90	-27,1	213	88,0	296	12	9
		2007	268	26	10,7	237	88,4	318	28	11
		2008	165	-103	-38,4	136	82,4	173	22	7
		2009	172	7	4,2	148	86,0	188	17	7
611000	Erpressung auf sexueller Grundlage	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	3	3	-	2	66,7	3	0	0
		2008	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2009	1	0	-	1	100,0	1	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
620000	Widerstand gegen die Staatsgewalt u. Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 111, 113, 114 , 120, 121, 123-127, 129, 130-134, 136, 138, 140, 143, 145, 145a, 145c, 145d StGB) darunter:	2005	4.860	-227	-4,5	4.390	90,3	4.615	274	189
		2006	5.076	216	4,4	4.641	91,4	5.090	297	198
		2007	4.977	-99	-2,0	4.506	90,5	4.834	247	195
		2008	4.586	-391	-7,9	4.048	88,3	4.328	192	181
		2009	4.567	-19	-0,4	4.074	89,2	4.406	282	181
621000	Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121 StGB)	2005	804	40	5,2	792	98,5	814	72	31
		2006	850	46	5,7	842	99,1	863	64	33
		2007	840	-10	-1,2	826	98,3	835	68	33
		2008	827	-13	-1,5	819	99,0	809	56	33
		2009	753	-74	-8,9	733	97,3	734	66	30
622000	Hausfriedensbruch (§§ 123, 124 StGB)	2005	2.330	-202	-8,0	2.120	91,0	2.397	148	91
		2006	2.506	176	7,6	2.333	93,1	2.533	170	98
		2007	2.535	29	1,2	2.322	91,6	2.402	119	99
		2008	2.389	-146	-5,8	2.100	87,9	2.199	103	94
		2009	2.351	-38	-1,6	2.108	89,7	2.281	142	93
622100	Hausfriedensbruch § 123 StGB	2005	2.328	-197	-7,8	2.120	91,1	2.397	148	91
		2006	2.503	175	7,5	2.330	93,1	2.527	170	98
		2007	2.530	27	1,1	2.317	91,6	2.387	119	99
		2008	2.384	-146	-5,8	2.095	87,9	2.191	103	94
		2009	2.342	-42	-1,8	2.100	89,7	2.256	142	93
622200	Schwerer Hausfriedensbruch (§ 124 StGB) (1991 - 2000 Schlüssel 6220)	2005	2	-5	-	-	-	-	-	0
		2006	3	1	-	3	100,0	6	0	0
		2007	5	2	-	5	100,0	15	0	0
		2008	5	0	-	5	100,0	10	0	0
		2009	9	4	-	8	88,9	26	1	0
623000	Landfriedensbruch (§§ 125, 125a StGB)	2005	31	18	-	29	93,5	101	1	1
		2006	59	28	-	54	91,5	273	6	2
		2007	46	-13	-	40	87,0	259	4	2
		2008	31	-15	-	25	80,6	218	2	1
		2009	16	-15	-	15	93,8	173	0	1
624000	Vortäuschen einer Straftat (§ 145d StGB) darunter:	2005	556	-22	-3,8	558	100,4	577	26	22
		2006	533	-23	-4,1	534	100,2	531	22	21
		2007	473	-60	-11,3	470	99,4	487	17	19
		2008	414	-59	-12,5	409	98,8	433	12	16
		2009	400	-14	-3,4	399	99,8	417	17	16

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	38		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
624100	Vortäuschen eines Raubes	2005	20	8	-	21	105,0	21	1	1
		2006	19	-1	-	19	100,0	20	0	1
		2007	8	-11	-	8	100,0	8	0	0
		2008	22	14	-	22	100,0	26	0	1
		2009	24	2	-	24	100,0	27	0	1
624200	Vortäuschen eines Diebstahls	2005	35	-26	-	36	102,9	36	6	1
		2006	40	5	-	41	102,5	44	5	2
		2007	35	-5	-	34	97,1	37	1	1
		2008	48	13	-	47	97,9	51	2	2
		2009	71	23	-	71	100,0	75	4	3
626000	Gewaltdarstellung, (§ 131 StGB) darunter:	2005	26	20	-	12	46,2	18	1	1
		2006	19	-7	-	18	94,7	30	2	1
		2007	24	5	-	23	95,8	39	0	1
		2008	14	-10	-	14	100,0	24	1	1
		2009	23	9	-	20	87,0	20	0	1
626100	Schriften an Perso- nen unter 18 Jahren (§ 131 Abs. 1 Ziff. 3 StGB)	2005	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2006	3	3	-	3	100,0	9	2	0
		2007	3	0	-	3	100,0	8	0	0
		2008	4	1	-	4	100,0	6	1	0
		2009	5	1	-	5	100,0	5	0	0
627000	Volksverhetzung (§ 130 StGB)	2005	214	7	3,4	159	74,3	197	2	8
		2006	218	4	1,9	165	75,7	236	4	9
		2007	248	30	13,8	183	73,8	333	2	10
		2008	224	-24	-9,7	167	74,6	301	1	9
		2009	216	-8	-3,6	185	85,6	297	4	9
630000	Begünstigung, Strafvereitelung (ohne Strafvereitelung im Amt), Hehlerei und Geldwäsche (§§ 257-261 StGB) darunter:	2005	1.001	-245	-19,7	967	96,6	1.085	395	39
		2006	1.263	262	26,2	1.220	96,6	1.195	432	49
		2007	1.223	-40	-3,2	1.162	95,0	1.359	704	48
		2008	702	-521	-42,6	661	94,2	750	264	28
		2009	691	-11	-1,6	669	96,8	759	189	27
631000	Hehlerei von Kfz (§§ 259-260a StGB) darunter:	2005	205	78	61,4	196	95,6	231	105	8
		2006	294	89	43,4	286	97,3	231	115	11
		2007	324	30	10,2	294	90,7	312	185	13
		2008	94	-230	-71,0	87	92,6	102	57	4
		2009	94	0	0,0	90	95,7	118	61	4

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	39		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
631100	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2005	12	7	-	12	100,0	17	3	0
		2006	27	15	-	28	103,7	13	2	1
		2007	13	-14	-	12	92,3	17	4	1
		2008	4	-9	-	3	75,0	6	0	0
		2009	5	1	-	5	100,0	7	5	0
631200	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2005	3	1	-	3	100,0	20	4	0
		2006	1	-2	-	1	100,0	3	1	0
		2007	3	2	-	3	100,0	8	5	0
		2008	2	-1	-	2	100,0	5	4	0
		2009	1	-1	-	1	100,0	3	1	0
631300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei von Kfz (§ 260a StGB)	2005	113	74	189,7	107	94,7	119	54	4
		2006	130	17	15,0	129	99,2	69	17	5
		2007	115	-15	-11,5	109	94,8	79	33	5
		2008	9	-106	-92,2	8	88,9	9	4	0
		2009	20	11	-	21	105,0	34	13	1
632000	sonstige Hehlerei (§§ 259-260a StGB) darunter:	2005	612	-316	-34,1	597	97,5	664	273	24
		2006	766	154	25,2	749	97,8	752	308	30
		2007	670	-96	-12,5	657	98,1	827	514	26
		2008	431	-239	-35,7	413	95,8	482	192	17
		2009	357	-74	-17,2	347	97,2	388	105	14
632100	gewerbsmäßig (§ 260 Abs. 1 Nr. 1 StGB)	2005	9	-10	-	9	100,0	16	4	0
		2006	19	10	-	19	100,0	21	6	1
		2007	6	-13	-	6	100,0	13	3	0
		2008	21	15	-	20	95,2	29	16	1
		2009	15	-6	-	13	86,7	16	3	1
632200	Bandenhehlerei (§ 260 Abs. 1 Nr. 2 StGB)	2005	-	-4	-	-	-	-	-	-
		2006	1	1	-	1	100,0	2	1	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
632300	gewerbsmäßige Bandenhehlerei (§ 260a StGB)	2005	4	3	-	4	100,0	18	6	0
		2006	-	-4	-	0	-	-	-	-
		2007	4	4	-	4	100,0	32	21	0
		2008	1	-3	-	1	100,0	4	4	0
		2009	1	0	-	1	100,0	3	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erlangter Ver- mögenswerte (§ 261 StGB)	2005	7	0	-	6	85,7	12	7	0
		2006	36	29	-	28	77,8	40	6	1
		2007	37	1	-	31	83,8	32	3	1
		2008	45	8	-	35	77,8	39	13	2
		2009	107	62	137,8	99	92,5	110	18	4
640000	Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306d, 306f StGB) darunter:	2005	1.812	-251	-12,2	981	54,1	1.032	20	71
		2006	1.796	-16	-0,9	894	49,8	996	24	70
		2007	1.780	-16	-0,9	815	45,8	856	20	70
		2008	1.881	101	5,7	810	43,1	765	23	74
		2009	1.822	-59	-3,1	858	47,1	829	27	72
641000	(vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführung einer Brandgefahr (§§ 306-306c, 306f Abs. 1 und 2 StGB)	2005	449	2	0,4	250	55,7	305	8	17
		2006	544	95	21,2	277	50,9	331	6	21
		2007	535	-9	-1,7	210	39,3	250	6	21
		2008	1.143	608	113,6	387	33,9	324	5	45
		2009	1.134	-9	-0,8	458	40,4	382	15	45
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte (§§ 108b, 108e, 258a, 298-300, 331-353d, 355, 357 StGB) davon:	2005**	281	42	17,6	209	74,4	247	7	11
		2006	314	33	11,7	202	64,3	228	2	12
		2007	568	254	80,9	348	61,3	357	24	22
		2008	445	-123	-21,7	263	59,1	338	18	18
		2009	297	-148	-33,3	174	58,6	213	17	12
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 331, 332, 335 StGB) davon:	2005**	57	12	-	46	80,7	37	2	2
		2006	46	-11	-	19	41,3	30	0	2
		2007	128	82	-	80	62,5	73	0	5
		2008	59	-69	-	32	54,2	39	0	2
		2009	43	-16	-	18	41,9	22	0	2
651100	Vorteilsannahme (§ 331 StGB)	2005	15	-8	-	13	86,7	19	0	1
		2006	28	13	-	9	32,1	18	0	1
		2007	78	50	-	51	65,4	52	0	3
		2008	24	-54	-	17	70,8	20	0	1
		2009	22	-2	-	10	45,5	10	0	1
651200	Bestechlichkeit (§§ 108b, 108e, 332 StGB)	2005**	19	-3	-	10	52,6	13	0	1
		2006	18	-1	-	10	55,6	12	0	1
		2007	37	19	-	19	51,4	20	0	1
		2008	34	-3	-	15	44,1	19	0	1
		2009	20	-14	-	7	35,0	10	0	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
655000	sonstige Staftaten im Amt (§§ 258a, 339-355, 357 StGB) darunter:	2005	183	45	32,6	124	67,8	167	1	7
		2006	191	8	4,4	123	64,4	158	0	7
		2007	290	99	51,8	147	50,7	201	0	11
		2008	283	-7	-2,4	148	52,3	201	3	11
		2009	177	-106	-37,5	95	53,7	126	1	7
655100	Körperverletzung im Amt (§ 340 StGB)	2005	96	7	-	70	72,9	104	0	4
		2006	106	10	10,4	75	70,8	107	0	4
		2007	104	-2	-1,9	77	74,0	113	0	4
		2008	120	16	15,4	75	62,5	113	0	5
		2009	83	-37	-30,8	45	54,2	69	0	3
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses (§ 353b StGB)	2005	21	6	-	11	52,4	12	0	1
		2006	14	-7	-	9	64,3	10	0	1
		2007	21	7	-	14	66,7	17	0	1
		2008	17	-4	-	12	70,6	12	0	1
		2009	15	-2	-	10	66,7	12	0	1
656000	Wettbewerbsbeschränkende Absprachen bei Ausschreibungen (§ 298 StGB)	2005	7	-1	-	6	85,7	6	0	0
		2006	36	29	-	32	88,9	17	0	1
		2007	15	-21	-	10	66,7	10	0	1
		2008	4	-11	-	3	75,0	8	0	0
		2009	3	-1	-	2	66,7	3	0	0
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr (§§ 299, 300 StGB) davon:	2005	6	-12	-	6	100,0	10	0	0
		2006	9	3	-	3	33,3	4	0	0
		2007	7	-2	-	3	42,9	5	0	0
		2008	7	0	-	6	85,7	7	0	0
		2009	8	1	-	7	87,5	8	0	0
657100	Bestechlichkeit und Bestechung nach § 299 StGB	2005	6	-12	-	6	100,0	10	0	0
		2006	9	3	-	3	33,3	4	0	0
		2007	7	-2	-	3	42,9	5	0	0
		2008	6	-1	-	5	83,3	5	0	0
		2009	8	2	-	7	87,5	8	0	0
657200	Bestechlichkeit und Bestechung -gewerbsmäßig oder als Mitglied einer Bande (§ 300 Abs. 2 Ziff. 2 StGB)-	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
657300	Bestechlichkeit und Bestechung -Vorteil großen Ausmaßes (§ 300 Abs. 2 Ziff. 1 StGB)-	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
660000	strafbarer Eigennutz (§§ 284, 285, 287-293, 297 StGB) darunter:	2005	860	128	17,5	747	86,9	817	23	33
		2006	561	-299	-34,8	478	85,2	511	16	22
		2007	577	16	2,9	482	83,5	521	17	23
		2008	524	-53	-9,2	437	83,4	466	20	21
		2009	555	31	5,9	470	84,7	505	16	22
661000	Glücksspiel (§§ 284, 285, 287 StGB)	2005	209	205	-	207	99,0	208	1	8
		2006	10	-199	-	10	100,0	11	1	0
		2007	14	4	-	14	100,0	17	5	1
		2008	20	6	-	20	100,0	23	7	1
		2009	26	6	-	24	92,3	27	5	1
662000	Wilderei (§§ 292, 293 StGB) darunter:	2005	610	-68	-10,0	500	82,0	554	22	24
		2006	500	-110	-18,0	417	83,4	432	14	20
		2007	513	13	2,6	420	81,9	443	9	20
		2008	471	-42	-8,2	384	81,5	399	13	19
		2009	488	17	3,6	410	84,0	431	11	19
662100	Jagdwilderei (§ 292 StGB)	2005	135	19	16,4	45	33,3	52	1	5
		2006	98	-37	-27,4	40	40,8	46	1	4
		2007	102	4	4,1	31	30,4	35	0	4
		2008	97	-5	-4,9	32	33,0	30	2	4
		2009	103	6	6,2	47	45,6	56	0	4
663000	Wucher (§ 291 StGB)	2005	4	-14	-	3	75,0	6	0	0
		2006	3	-1	-	3	100,0	4	1	0
		2007	1	-2	-	1	100,0	1	0	0
		2008	2	1	-	2	100,0	2	0	0
		2009	7	5	-	3	42,9	3	0	0
670000	alle sonstigen Straf- taten gem. StGB, ohne Verkehrsdelikte darunter:	2005	43.156	-230	-0,5	21.320	49,4	18.342	498	1.681
		2006	45.901	2.745	6,4	22.046	48,0	18.257	464	1.793
		2007	49.253	3.352	7,3	22.700	46,1	18.944	533	1.933
		2008	46.757	-2.496	-5,1	18.471	39,5	16.329	501	1.844
		2009	44.790	-1.967	-4,2	18.597	41,5	16.435	498	1.776

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
671000	Verletzung der Unter- haltspflicht (§ 170 StGB)	2005	710	-122	-14,7	715	100,7	689	22	28
		2006	617	-93	-13,1	618	100,2	605	18	24
		2007	531	-86	-13,9	529	99,6	509	14	21
		2008	514	-17	-3,2	509	99,0	493	16	20
		2009	454	-60	-11,7	455	100,2	445	12	18
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht (§ 171 StGB)	2005	92	-1	-	92	100,0	105	6	4
		2006	127	35	38,0	123	96,9	140	1	5
		2007	117	-10	-7,9	108	92,3	131	4	5
		2008	237	120	102,6	236	99,6	281	13	9
		2009	300	63	26,6	292	97,3	335	18	12
673000	Beleidigung (§§ 185-187, 189 StGB) darunter:	2005	5.855	-203	-3,4	5.421	92,6	5.357	161	228
		2006	5.997	142	2,4	5.560	92,7	5.543	152	234
		2007	6.372	375	6,3	5.882	92,3	5.890	185	250
		2008	5.482	-890	-14,0	4.968	90,6	4.943	159	216
		2009	6.016	534	9,7	5.473	91,0	5.451	175	238
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage §§ 185-187, 189 StGB	2005	229	31	15,7	189	82,5	184	12	9
		2006	227	-2	-0,9	185	81,5	173	8	9
		2007	230	3	1,3	190	82,6	194	9	9
		2008	207	-23	-10,0	162	78,3	172	6	8
		2009	269	62	30,0	216	80,3	214	12	11
674000	Sachbeschädigung (§§ 303-305a StGB) darunter:	2005	32.656	240	0,7	12.313	37,7	10.122	221	1.272
		2006	35.510	2.854	8,7	13.079	36,8	9.970	225	1.387
		2007	38.102	2.592	7,3	13.167	34,6	10.489	255	1.496
		2008	36.410	-1.692	-4,4	9.950	27,3	8.606	211	1.436
		2009	34.083	-2.327	-6,4	9.614	28,2	8.080	207	1.351
674100	Sachbeschädigung an Kfz	2005	7.306	20	0,3	2.285	31,3	2.097	73	285
		2006	7.254	-52	-0,7	2.341	32,3	2.042	59	283
		2007	7.906	652	9,0	2.434	30,8	2.128	62	310
		2008	6.736	-1.170	-14,8	1.662	24,7	1.619	54	266
		2009	6.098	-638	-9,5	1.536	25,2	1.530	34	242
674200	Datenveränderung, Computersabotage (§§ 303a, 303b StGB)	2005	50	-190	-79,2	14	28,0	15	2	2
		2006	48	-2	-	18	37,5	19	2	2
		2007	62	14	-	22	35,5	24	2	2
		2008	71	9	-	24	33,8	29	1	3
		2009	75	4	-	26	34,7	32	0	3

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	45		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
674300	sonstige Sachbeschädigung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	2005	2.930	-128	-4,2	1.069	36,5	1.068	16	114
		2006	3.321	391	13,3	1.174	35,4	1.240	9	130
		2007	4.488	1.167	35,1	1.592	35,5	1.460	22	176
		2008	3.740	-748	-16,7	1.128	30,2	1.306	21	147
		2009	4.267	527	14,1	1.260	29,5	1.267	15	169
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel (§ 305a StGB)	2005	33	1	-	12	36,4	15	0	1
		2006	32	-1	-	19	59,4	27	0	1
		2007	39	7	-	23	59,0	35	1	2
		2008	29	-10	-	19	65,5	19	3	1
		2009	45	16	-	27	60,0	34	1	2
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen (§§ 307-312 StGB) davon:	2005	39	18	-	24	61,5	50	1	2
		2006	24	-15	-	14	58,3	20	0	1
		2007	37	13	-	21	56,8	34	1	1
		2008	36	-1	-	17	47,2	23	4	1
		2009	36	0	-	20	55,6	34	2	1
675100	Herbeiführen einer Explosion durch Kernenergie (§ 307 StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
675200	Herbeiführen einer Sprengstoffexplosion (§ 308 StGB)	2005	38	18	-	23	60,5	49	1	1
		2006	24	-14	-	14	58,3	20	0	1
		2007	37	13	-	21	56,8	34	1	1
		2008	35	-2	-	17	48,6	23	4	1
		2009	35	0	-	19	54,3	30	2	1
675300	Missbrauch ionisierender Strahlen (§ 309 StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
675400	Vorbereitung eines Explosions- oder Strahlungsver- brechens (§ 310 StGB)	2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	-	-	-	-	-
		2009	1	0	-	1	100,0	4	0	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
675500	Freisetzen ionisierender Strahlen (§ 311 StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
675600	fehlerhafte Herstel- lung einer kerntech- nischen Anlage (§ 312 StGB)	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
676000	Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324, 324a, 325-330a StGB) darunter:	2005	307	-114	-27,1	202	65,8	257	18	12
		2006	324	17	5,5	193	59,6	232	6	13
		2007	310	-14	-4,3	204	65,8	243	9	12
		2008	338	28	9,0	184	54,4	222	15	13
		2009	316	-22	-6,5	187	59,2	240	14	13
676100	Verunreinigung eines Gewässers (§ 324 StGB)	2005	61	-21	-	33	54,1	44	1	2
		2006	62	1	-	36	58,1	46	1	2
		2007	52	-10	-	25	48,1	31	1	2
		2008	53	1	-	18	34,0	24	3	2
		2009	47	-6	-	22	46,8	25	3	2
676200	Luftverunreinigung (§ 325 StGB)	2005	5	-2	-	3	60,0	5	0	0
		2006	7	2	-	6	85,7	9	0	0
		2007	11	4	-	11	100,0	11	0	0
		2008	7	-4	-	3	42,9	4	0	0
		2009	10	3	-	8	80,0	15	0	0
676300	Verursachen von Lärm, Erschütterungen und nicht- ionisierenden Strahlen (§ 325a StGB)	2005	2	0	-	1	50,0	1	0	0
		2006	4	2	-	2	50,0	2	0	0
		2007	1	-3	-	1	100,0	1	0	0
		2008	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2009	2	2	-	0	0,0	0	0	0
676400	unerlaubter Umgang mit gefährlichen Abfällen (§ 326 StGB, außer Abs. 2)	2005	161	-69	-30,0	107	66,5	129	5	6
		2006	163	2	1,2	95	58,3	118	2	6
		2007	150	-13	-8,0	102	68,0	124	4	6
		2008	169	19	12,7	84	49,7	100	6	7
		2009	152	-17	-10,1	95	62,5	110	5	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %	Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
676500	unerlaubtes Betreiben von Anlagen (§ 327 StGB)	2005	7	-4	-	7	100,0	16	4	0	
		2006	9	2	-	9	100,0	11	0	0	
		2007	13	4	-	13	100,0	19	1	1	
		2008	36	23	-	34	94,4	46	0	1	
		2009	24	-12	-	24	100,0	48	0	1	
676600	unerlaubter Umgang mit radioaktiven Stoffen und anderen gefährlichen Stoffen und Gütern (§ 328 StGB)	2005	1	-1	-	-	-	-	-	0	
		2006	1	0	-	-	-	-	-	0	
		2007	1	0	-	1	100,0	2	0	0	
		2008	2	1	-	2	100,0	2	1	0	
		2009	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
676700	Gefährdung schutzbedürftiger Gebiete (§ 329 StGB)	2005	-	-2	-	-	-	-	-	-	
		2006	2	2	-	2	100,0	2	0	0	
		2007	2	0	-	1	50,0	2	0	0	
		2008	2	0	-	1	50,0	3	0	0	
		2009	2	0	-	1	50,0	1	0	0	
676800	Abfallein-/aus- und -durchfuhr (§ 326 Abs. 2 StGB)	2005	2	-2	-	1	50,0	1	0	0	
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	0	0	
		2007	2	1	-	0	0,0	0	0	0	
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-	-
		2009	3	3	-	2	66,7	1	0	0	
676900	schwere Gefährdung durch Freisetzen von Giften (§ 330a StGB)	2005	-	-2	-	-	-	-	-	-	
		2006	16	16	-	9	56,3	10	0	1	
		2007	6	-10	-	2	33,3	5	0	0	
		2008	4	-2	-	1	25,0	2	0	0	
		2009	3	-1	-	1	33,3	3	0	0	
677000	gemeingefährliche Vergiftung nach § 314 StGB	2005	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-	
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-	
678000	Ausspähen von Daten (§ 202a StGB)	2005	78	6	-	37	47,4	36	0	3	
		2006	97	19	-	43	44,3	50	2	4	
		2007	135	38	-	53	39,3	53	1	5	
		2008	158	23	17,0	54	34,2	66	2	6	
		2009	227	69	43,7	71	31,3	78	3	9	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl	
				Fälle	in %						
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	2005	16.246	-2.596	-13,8	15.462	95,2	14.233	5.579	633	
		2006	17.342	1.096	6,7	16.467	95,0	14.454	5.910	678	
		2007	15.189	-2.153	-12,4	14.344	94,4	12.889	4.879	596	
		2008	12.132	-3.057	-20,1	11.235	92,6	10.209	3.101	478	
		2009	11.064	-1.068	-8,8	10.297	93,1	9.275	2.783	439	
710000	Straftaten gegen strafrechtliche Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor davon:	2005	1.558	-208	-11,8	1.490	95,6	1.321	211	61	
		2006	2.068	510	32,7	1.984	95,9	1.438	275	81	
		2007	1.681	-387	-18,7	1.603	95,4	1.317	140	66	
		2008	2.010	329	19,6	1.845	91,8	1.797	153	79	
		2009	1.148	-862	-42,9	1.078	93,9	1.181	170	46	
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbH-G, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG darunter:	2005	493	2	0,4	493	100,0	580	21	19	
		2006	420	-73	-14,8	422	100,5	491	19	16	
		2007	329	-91	-21,7	332	100,9	389	16	13	
		2008	270	-59	-17,9	267	98,9	360	24	11	
		2009	307	37	13,7	309	100,7	402	21	12	
712100	Insolvenzverschleppung (§ 84 GmbH-G)	2005	470	15	3,3	469	99,8	558	19	18	
		2006	405	-65	-13,8	406	100,2	486	19	16	
		2007	310	-95	-23,5	312	100,6	375	14	12	
		2008	233	-77	-24,8	232	99,6	318	24	9	
		2009	236	3	1,3	238	100,8	327	14	9	
712200	Insolvenzverschleppung (§§ 130b, 177a HGB)	2005	8	4	-	7	87,5	9	0	0	
		2006	5	-3	-	5	100,0	5	0	0	
		2007	13	8	-	14	107,7	10	2	1	
		2008	7	-6	-	6	85,7	6	0	0	
		2009	19	12	-	19	100,0	22	1	1	
713000	Delikte im Zusammenhang mit illegaler Beschäftigung gemäß §§ 10, 11 SchwarzArbG, §§ 15, 15 a AÜG und Erschleichen von Sozialleistungen i. Z. m. der Erbringung von Dienst- oder Werkleistungen (§ 9 SchwarzArbG)	2005	9	-33	-	7	77,8	7	5	0	
		2006**	8	-1	-	9	112,5	9	6	0	
		2007	9	1	-	8	88,9	8	4	0	
		2008	6	-3	-	5	83,3	6	1	0	
		2009	7	1	-	7	100,0	8	3	0	
714000	Straftaten i. V. m. dem Bank- gewerbe sowie WertpapierhandelsG (Güdkreditwesen, BörsenG, DepotG, HypothekenbankG, § 35 BundesbankG)	2005	5	3	-	3	60,0	4	0	0	
		2006	5	0	-	5	100,0	7	0	0	
		2007	-	-5	-	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	1	1	0	
		2009	1	0	-	1	100,0	4	1	0	

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
715000	Straftaten gegen Urheberrechtsbestimmungen (UrheberrechtsG, MarkenG, § 17 UWG, GebrauchsmusterG, GeschmacksmusterG, KunsturheberrechtsG, PatentG, HalbleiterschutzG) darunter:	2005	466	110	30,9	455	97,6	292	16	18
		2006	981	515	110,5	956	97,5	406	16	38
		2007	1.000	19	1,9	981	98,1	640	28	39
		2008	1.326	326	32,6	1.265	95,4	1.076	24	52
		2009	480	-846	-63,8	463	96,5	467	18	19
715100	Softwarepiraterie (private Anwendung z. B. Computerspiele)	2005	24	-27	-	24	100,0	27	0	1
		2006	56	32	-	56	100,0	61	0	2
		2007	125	69	-	124	99,2	47	0	5
		2008	24	-101	-80,8	24	100,0	25	1	1
		2009	4	-20	-	4	100,0	5	2	0
715200	Softwarepiraterie in Form gewerbsmäßigen Handelns	2005	15	-6	-	15	100,0	23	6	1
		2006	11	-4	-	11	100,0	13	3	0
		2007	15	4	-	15	100,0	17	0	1
		2008	-	-15	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
715300	Verrat von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen nach § 17 Abs. 1 UWG	2005	3	0	-	3	100,0	3	0	0
		2006	13	10	-	13	100,0	20	0	1
		2007	13	0	-	13	100,0	17	0	1
		2008	4	-9	-	3	75,0	3	0	0
		2009	9	5	-	9	100,0	11	0	0
715400	Verrat von Betriebs- und Geschäfts- geheimnissen nach § 17 Abs. 2 UWG	2005	2	0	-	2	100,0	3	0	0
		2006	2	0	-	2	100,0	4	0	0
		2007	3	1	-	3	100,0	8	0	0
		2008	3	0	-	3	100,0	5	2	0
		2009	6	3	-	6	100,0	8	1	0
716000	Straftaten i. Z. mit Lebensmitteln (Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständeG, ArzneimittelG, WeinG, FuttermittelG, FleischhygieneG) darunter:	2005	257	-335	-56,6	254	98,8	230	20	10
		2006	174	-83	-32,3	168	96,6	173	27	7
		2007	162	-12	-6,9	152	93,8	158	20	6
		2008	169	7	4,3	161	95,3	199	19	7
		2009	106	-63	-37,3	104	98,1	130	8	4
716100	Straftaten nach dem Lebensmittel- und Bedarfsgegen- ständegesetz	2005	112	-60	-34,9	112	100,0	115	16	4
		2006	106	-6	-5,4	105	99,1	112	15	4
		2007	105	-1	-0,9	103	98,1	109	16	4
		2008	91	-14	-13,3	90	98,9	135	16	4
		2009	49	-42	-	48	98,0	63	4	2

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	50		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
716200	Straftaten nach dem Arzneimittelgesetz	2005	120	23	-	117	97,5	91	2	5
		2006	48	-72	-	43	89,6	42	5	2
		2007	43	-5	-	36	83,7	37	3	2
		2008	70	27	-	64	91,4	59	3	3
		2009	45	-25	-	45	100,0	48	4	2
716300	Straftaten nach dem Weingesetz	2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	2	2	-	2	100,0	6	0	0
719000	sonst. Straftaten (Nebengesetze) auf dem Wirtschaftssektor (z. B. Rennwett- und Lotterieg, UWG o. § 17, WirtschaftsstrafG, Versicherungsaufsichtsg, Gewerbeordn.) darunter:	2005	328	45	15,9	278	84,8	221	149	13
		2006	480	152	46,3	424	88,3	355	207	19
		2007	181	-299	-62,3	130	71,8	129	72	7
		2008	238	57	31,5	146	61,3	160	86	9
		2009	247	9	3,8	194	78,5	173	119	10
719200	Straftaten nach UWG ohne § 17	2005	20	-3	-	20	100,0	15	1	1
		2006	105	85	-	104	99,0	17	2	4
		2007	12	-93	-88,6	11	91,7	13	1	0
		2008	24	12	-	21	87,5	38	1	1
		2009	35	11	-	31	88,6	30	5	1
720000	Straftaten gegen sonstige strafrechtlichen Nebengesetze (außer BtM-Gesetz u. Umweltdelikte) ohne Verkehrsdelikte darunter:	2005	7.413	-2.569	-25,7	7.134	96,2	7.054	5.063	289
		2006	8.017	604	8,1	7.708	96,1	7.354	5.299	313
		2007	7.121	-896	-11,2	6.824	95,8	6.568	4.491	279
		2008	5.242	-1.879	-26,4	4.965	94,7	4.569	2.766	207
		2009	4.918	-324	-6,2	4.692	95,4	4.286	2.461	195
721000	Straftaten gegen § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	2005	4	-5	-	2	50,0	2	0	0
		2006	2	-2	-	1	50,0	1	0	0
		2007	31	29	-	28	90,3	5	0	1
		2008	2	-29	-	1	50,0	1	1	0
		2009	1	-1	-	0	0,0	0	0	0
722000	Straftaten gegen § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	2005	11	0	-	11	100,0	12	2	0
		2006	7	-4	-	7	100,0	9	0	0
		2007	14	7	-	13	92,9	13	0	1
		2008	33	19	-	23	69,7	28	2	1
		2009	14	-19	-	9	64,3	12	3	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	51		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
724000	Straftaten gegen § 24 des Passgesetzes	2005	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2006	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2007	2	1	-	2	100,0	2	1	0
		2008	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2009	-	-1	-	-	-	-	-	-
725000	Straftaten gegen Aufenthalts-, das Asylverfahrens- und das Frei- zügigkeitsgesetz/EU darunter:	2005**	5.157	-2.678	-34,2	5.045	97,8	4.950	4.809	201
		2006	5.685	528	10,2	5.567	97,9	5.130	4.987	222
		2007	4.746	-939	-16,5	4.647	97,9	4.281	4.166	186
		2008	3.066	-1.680	-35,4	2.970	96,9	2.520	2.462	121
		2009	2.746	-320	-10,4	2.705	98,5	2.235	2.183	109
725100	Unerlaubte Einreise § 95 (1) Nr. 3 und (2) Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	2005**	1.251	-1.725	-58,0	1.219	97,4	1.284	1.276	49
		2006	1.031	-220	-17,6	1.000	97,0	1.025	1.018	40
		2007	1.097	66	6,4	1.069	97,4	1.084	1.076	43
		2008	794	-303	-27,6	783	98,6	792	787	31
		2009	782	-12	-1,5	774	99,0	772	763	31
725200	Einschleusen von Ausländern § 96 Aufenthaltsgesetz	2005**	309	-29	-8,6	264	85,4	323	266	12
		2006	248	-61	-19,7	197	79,4	234	187	10
		2007	158	-90	-36,3	119	75,3	161	141	6
		2008	126	-32	-20,3	99	78,6	124	108	5
		2009	79	-47	-37,3	52	65,8	59	51	3
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels § 95 (2) Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	2005**	99	13	-	98	99,0	121	98	4
		2006	462	363	-	463	100,2	481	459	18
		2007	188	-274	-59,3	187	99,5	196	182	7
		2008	45	-143	-76,1	43	95,6	56	38	2
		2009	43	-2	-	42	97,7	52	39	2
725400	Einschleusen mit Todesfolge, gewerbs- und bandenmäßiges Ein- schleusen von Ausländern § 97 Aufenthaltsgesetz	2005**	10	-15	-	10	100,0	17	8	0
		2006	4	0	-	4	100,0	8	7	0
		2007	23	19	-	21	91,3	34	17	1
		2008	8	-15	-	8	100,0	15	10	0
		2009	9	1	-	9	100,0	19	17	0
725500	Straftaten gegen §§ 84, 85 des Asylverfahrensgesetzes	2005	622	16	2,6	618	99,4	466	463	24
		2006	753	131	21,1	753	100,0	495	487	29
		2007	525	-228	-30,3	529	100,8	363	354	21
		2008	64	-461	-87,8	63	98,4	53	52	3
		2009	152	88	137,5	152	100,0	118	117	6

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
725600	gewerbs- und bandenmäßige Ver- leitung zur missbräuchlichen Asylantrags- stellung § 84a AsylverfG	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
725700	Illegaler Aufenthalt gemäß § 95 (1) Nr. 1,2 und (2) Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	2005**	2.427	670	38,1	2.403	99,0	2.483	2.458	95
		2006	2.433	6	0,2	2.401	98,7	2.536	2.499	95
		2007	2.127	-306	-12,6	2.095	98,5	2.136	2.099	83
		2008	1.183	-944	-44,4	1.154	97,5	1.091	1.080	47
		2009	1.143	-40	-3,4	1.136	99,4	986	968	45
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Ver- sagung des Freizügigkeitsrechts gem. § 9 Freizügigkeitsgesetz/EU	2005*	5	-	-	5	100,0	5	4	0
		2006	5	0	-	5	100,0	5	5	0
		2007	2	-3	-	2	100,0	2	2	0
		2008	25	23	-	25	100,0	23	23	1
		2009	36	11	-	35	97,2	33	33	1
725900	sonstige Verstöße gegen das Aufenthaltsgesetz	2005**	434	-1.613	-78,8	428	98,6	384	362	17
		2006	749	315	72,6	744	99,3	546	516	29
		2007	626	-123	-16,4	625	99,8	459	449	25
		2008	821	195	31,2	795	96,8	503	497	32
		2009	502	-319	-38,9	505	100,6	356	354	20
726000	Straftaten gegen das SprengstoffG, das WaffenG und das Kriegswaffenkontrollgesetz davon:	2005	1.668	87	5,5	1.587	95,1	1.654	170	65
		2006**	1.738	68	4,1	1.662	95,6	1.726	201	68
		2007	1.874	136	7,8	1.782	95,1	1.836	254	74
		2008	1.814	-60	-3,2	1.698	93,6	1.765	242	72
		2009	1.835	21	1,2	1.713	93,4	1.785	246	73
726100	Straftaten gg. das Sprengstoffgesetz	2006*	45	-	-	40	88,9	46	4	2
		2007	81	36	-	71	87,7	82	15	3
		2008	75	-6	-	68	90,7	79	5	3
		2009	92	17	-	86	93,5	110	7	4
726200	Straftaten gegen das Waffengesetz	2005	1.604	81	5,3	1.528	95,3	1.596	167	62
		2006	1.636	32	2,0	1.571	96,0	1.630	189	64
		2007	1.735	99	6,1	1.654	95,3	1.707	232	68
		2008	1.690	-45	-2,6	1.590	94,1	1.660	236	67
		2009	1.697	7	0,4	1.589	93,6	1.652	237	67

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
726300	Straftaten gegen das Kriegswaffen- kontrollgesetz	2005	64	6	-	59	92,2	65	3	2
		2006	57	-7	-	51	89,5	60	8	2
		2007	58	1	-	57	98,3	65	7	2
		2008	49	-9	-	40	81,6	43	2	2
		2009	46	-3	-	38	82,6	42	2	2
728000	Straftaten gegen das Bundes- (oder Landes-) daten- schutzgesetz	2005	10	2	-	6	60,0	6	0	0
		2006	14	4	-	7	50,0	10	0	1
		2007	11	-3	-	4	36,4	4	0	0
		2008	36	25	-	25	69,4	19	2	1
		2009	32	-4	-	18	56,3	25	1	1
730000	Rauschgiftdelikte Betäubungsmittelgesetz v. 28.7.81 (soweit nicht bereits mit anderer Schlüsselzahl erfasst) davon:	2005	6.919	295	4,5	6.586	95,2	5.934	363	269
		2006	6.893	-26	-0,4	6.511	94,5	5.798	387	269
		2007	6.034	-859	-12,5	5.687	94,2	5.070	298	237
		2008	4.506	-1.528	-25,3	4.173	92,6	3.830	224	178
		2009	4.631	125	2,8	4.284	92,5	3.865	235	184
731000	allgemeine Verstöße nach § 29 BtMG (soweit nicht unter 7341-7347 zu erfassen) davon:	2005	5.378	184	3,5	5.153	95,8	4.747	228	209
		2006	5.383	5	0,1	5.139	95,5	4.660	260	210
		2007	4.784	-599	-11,1	4.551	95,1	4.102	214	188
		2008	3.428	-1.356	-28,3	3.195	93,2	2.947	176	135
		2009	3.716	288	8,4	3.439	92,5	3.099	170	147
731100	- mit Heroin	2005	164	23	16,3	158	96,3	140	43	6
		2006	174	10	6,1	167	96,0	121	29	7
		2007	151	-23	-13,2	142	94,0	124	34	6
		2008	100	-51	-33,8	94	94,0	86	17	4
		2009	110	10	10,0	103	93,6	93	20	4
731200	- mit Kokain	2005	235	67	39,9	227	96,6	224	14	9
		2006	292	57	24,3	284	97,3	284	28	11
		2007	243	-49	-16,8	233	95,9	237	22	10
		2008	250	7	2,9	238	95,2	236	31	10
		2009	244	-6	-2,4	230	94,3	225	21	10
731300	- mit LSD	2005	8	-3	-	9	112,5	9	2	0
		2006	12	4	-	11	91,7	12	0	0
		2007	5	-7	-	5	100,0	5	0	0
		2008	12	7	-	12	100,0	12	2	0
		2009	12	0	-	12	100,0	13	2	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Fälle	in %					
731400	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2005	339	101	42,4	327	96,5	331	29	13
		2006	475	136	40,1	451	94,9	440	27	19
		2007	545	70	14,7	519	95,2	500	19	21
		2008	515	-30	-5,5	487	94,6	485	25	20
		2009	627	112	21,7	604	96,3	580	40	25
731500	- mit Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2005	333	48	16,8	325	97,6	327	26	13
		2006	397	64	19,2	380	95,7	367	45	16
		2007	344	-53	-13,4	324	94,2	313	45	14
		2008	160	-184	-53,5	149	93,1	145	9	6
		2009	118	-42	-26,3	109	92,4	110	4	5
731800	- mit Cannabis und Zubereitungen	2005	3.509	-67	-1,9	3.380	96,3	3.167	86	137
		2006	3.186	-323	-9,2	3.072	96,4	2.896	95	124
		2007	2.743	-443	-13,9	2.640	96,2	2.447	70	108
		2008	2.097	-646	-23,6	1.987	94,8	1.859	79	83
		2009	2.219	122	5,8	2.143	96,6	1.933	74	88
731900	- mit sonstigen BtM	2005	790	15	1,9	727	92,0	766	35	31
		2006	847	57	7,2	774	91,4	786	44	33
		2007	753	-94	-11,1	688	91,4	685	28	30
		2008	294	-459	-61,0	228	77,6	234	16	12
		2009	386	92	31,3	238	61,7	244	11	15
732000	illegaler Handel mit und Schmuggel von Rauschgiften nach § 29 BtMG davon:	2005	1.357	105	8,4	1.271	93,7	1.262	117	53
		2006	1.217	-140	-10,3	1.113	91,5	1.095	110	48
		2007	993	-224	-18,4	908	91,4	872	79	39
		2008	644	-349	-35,1	583	90,5	607	36	25
		2009	536	-108	-16,8	500	93,3	534	39	21
732100	- mit/von Heroin	2005	53	25	-	49	92,5	53	42	2
		2006	62	9	-	46	74,2	40	28	2
		2007	55	-7	-	54	98,2	46	19	2
		2008	7	-48	-	6	85,7	7	5	0
		2009	23	16	-	20	87,0	20	9	1
732200	- mit/von Kokain	2005	110	41	-	107	97,3	128	15	4
		2006	116	6	5,5	107	92,2	114	7	5
		2007	100	-16	-13,8	91	91,0	99	6	4
		2008	71	-29	-29,0	66	93,0	69	6	3
		2009	35	-36	-	35	100,0	42	3	1

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	55		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
732300	- mit/von LSD	2005	9	5	-	9	100,0	10	5	0
		2006	5	-4	-	5	100,0	8	4	0
		2007	4	-1	-	4	100,0	3	1	0
		2008	7	3	-	7	100,0	7	1	0
		2009	5	-2	-	5	100,0	8	1	0
732400	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2005	101	51	-	94	93,1	93	8	4
		2006	140	39	-	133	95,0	134	9	5
		2007	109	-31	-22,1	97	89,0	101	4	4
		2008	106	-3	-2,8	97	91,5	106	3	4
		2009	82	-24	-22,6	78	95,1	78	1	3
732500	- mit/von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2005	141	59	-	134	95,0	136	2	5
		2006	141	0	-	133	94,3	135	10	6
		2007	65	-76	-53,9	61	93,8	61	3	3
		2008	31	-34	-52,3	27	87,1	26	2	1
		2009	20	-11	-	20	100,0	21	2	1
732800	- mit/von Cannabis und Zubereitungen	2005	769	-57	-6,9	723	94,0	737	32	30
		2006	598	-171	-22,2	555	92,8	548	39	23
		2007	503	-95	-15,9	467	92,8	453	32	20
		2008	341	-162	-32,2	309	90,6	325	15	13
		2009	304	-37	-10,9	283	93,1	305	8	12
732900	- mit/von sonstigen BtM	2005	174	-19	-9,8	155	89,1	150	18	7
		2006	155	-19	-10,9	134	86,5	141	15	6
		2007	157	2	1,3	134	85,4	139	21	6
		2008	81	-76	-48,4	71	87,7	76	4	3
		2009	67	-14	-	59	88,1	68	15	3
733000	illegale Einfuhr von BtM nach § 30 Abs. 1, Nr. 4 BtMG (in nicht ge- ringer Menge) davon:	2005	27	16	-	27	100,0	36	13	1
		2006	26	-1	-	22	84,6	31	13	1
		2007	15	-11	-	14	93,3	15	6	1
		2008	13	-2	-	12	92,3	16	2	1
		2009	14	1	-	13	92,9	16	7	1
733100	- von Heroin	2005	2	2	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2007	-	-1	-	-	-	-	-	-
		2008	1	1	-	1	100,0	2	0	0
		2009	4	3	-	4	100,0	7	4	0

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	56		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr in %						
733200	- von Kokain	2005	2	1	-	2	100,0	7	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	6	2	0
		2007	1	-5	-	0	0,0	0	0	0
		2008	1	0	-	0	0,0	0	0	0
		2009	6	5	-	5	83,3	6	1	0
733300	- von LSD	2005	-	-	-	-	-	-	-	-
		2006	-	-	-	-	-	-	-	-
		2007	-	-	-	-	-	-	-	-
		2008	-	-	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
733400	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Pulver- oder flüssiger Form	2005	2	0	-	2	100,0	2	1	0
		2006	4	2	-	4	100,0	5	3	0
		2007	7	3	-	7	100,0	7	5	0
		2008	7	0	-	7	100,0	9	0	0
		2009	1	-6	-	1	100,0	1	0	0
733500	- von Amphetamin/Methamphetamin und deren Derivaten in Tabletten- bzw. Kapselform (Ecstasy)	2005	2	1	-	2	100,0	2	2	0
		2006	1	-1	-	1	100,0	1	1	0
		2007	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2008	3	2	-	3	100,0	4	1	0
		2009	-	-3	-	-	-	-	-	-
733800	- von Cannabis und Zubereitungen	2005	17	11	-	17	100,0	17	6	1
		2006	8	-9	-	4	50,0	4	2	0
		2007	4	-4	-	4	100,0	5	1	0
		2008	1	-3	-	1	100,0	1	1	0
		2009	3	2	-	3	100,0	3	2	0
733900	- von sonstigen BtM	2005	2	1	-	2	100,0	6	1	0
		2006	6	4	-	6	100,0	14	4	0
		2007	2	-4	-	2	100,0	2	0	0
		2008	-	-2	-	-	-	-	-	-
		2009	-	-	-	-	-	-	-	-
734000	sonstige Verstöße gegen das BtMG davon:	2005	157	-10	-6,0	135	86,0	159	24	6
		2006	267	110	70,1	237	88,8	252	26	10
		2007	242	-25	-9,4	214	88,4	281	18	9
		2008	421	179	74,0	383	91,0	410	12	17
		2009	365	-56	-13,3	332	91,0	348	21	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	58		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
734800	-illegale(r) Handel, Herstellung, Abgabe und Besitz in nicht geringen Mengen von BtM gem. § 29a Abs. 1 Nr. 2 BtMG	2005	57	37	-	50	87,7	54	7	2
		2006	126	69	121,1	123	97,6	135	25	5
		2007	83	-43	-34,1	76	91,6	96	6	3
		2008	309	226	272,3	291	94,2	309	10	12
		2009	223	-86	-27,8	215	96,4	226	16	9
740000	Straftaten gg. strafrecht- liche Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160) darunter:	2005	356	-114	-24,3	252	70,8	272	1	14
		2006	364	8	2,2	264	72,5	246	9	14
		2007	353	-11	-3,0	230	65,2	256	2	14
		2008	374	21	5,9	252	67,4	280	8	15
		2009	367	-7	-1,9	243	66,2	295	15	15
741000	Straftaten nach dem Chemikaliengesetz (mit Inhalt DDT-Gesetz)	2005	7	-8	-	7	100,0	8	0	0
		2006	4	-3	-	4	100,0	5	0	0
		2007	7	3	-	7	100,0	9	0	0
		2008	11	4	-	11	100,0	14	0	0
		2009	5	-6	-	5	100,0	5	0	0
742000	Straftaten nach dem Infektionsschutz- und Tierseuchengesetz	2005	2	-6	-	1	50,0	1	0	0
		2006	5	3	-	1	20,0	1	0	0
		2007	1	-4	-	1	100,0	1	0	0
		2008	1	0	-	1	100,0	1	0	0
		2009	3	2	-	3	100,0	4	0	0
743000	Straftaten nach dem NaturschutzG, Tier- schutzG, Bundes- jagdG, PflanzenschutzG	2005	338	-96	-22,1	238	70,4	253	1	13
		2006	339	1	0,3	246	72,6	226	5	13
		2007	325	-14	-4,1	209	64,3	231	2	13
		2008	334	9	2,8	224	67,1	245	6	13
		2009	339	5	1,5	220	64,9	269	12	13
890000	Straftaten insgesamt jedoch ohne Verstöße gegen das Asylverfahrens- und Freizügig- keitsgesetz (Schlüssel 7250)	2005**	222.557	-9.116	-3,9	128.791	57,9	81.788	8.745	8.668
		2006	217.098	-5.459	-2,5	125.013	57,6	80.379	8.126	8.482
		2007	221.720	4.622	2,1	125.383	56,6	80.451	7.567	8.703
		2008	206.021	-15.699	-7,1	105.605	51,3	72.157	6.283	8.125
		2009	197.728	-8.293	-4,0	103.324	52,3	70.616	6.706	7.839
891000	Rauschgiftkriminalität insgesamt darunter:	2005	6.977	321	4,8	6.622	94,9	5.958	368	272
		2006	6.919	-58	-0,8	6.528	94,3	5.811	388	270
		2007	6.064	-855	-12,4	5.701	94,0	5.082	299	238
		2008	4.527	-1.537	-25,3	4.185	92,4	3.842	224	179
		2009	4.653	126	2,8	4.294	92,3	3.868	235	184

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	Veränderung zum Vorjahr Fälle in %		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
891100	direkte Beschaffungs- kriminalität	2005	58	26	-	36	62,1	28	5	2
		2006	26	-32	-	17	65,4	17	1	1
		2007	30	4	-	14	46,7	13	1	1
		2008	21	-9	-	12	57,1	15	1	1
		2009	22	1	-	10	45,5	6	0	1
892000	Gewaltkriminalität	2005	5.607	247	4,6	4.423	78,9	5.916	427	218
		2006	5.374	-233	-4,2	4.218	78,5	5.760	400	210
		2007	5.934	560	10,4	4.624	77,9	6.115	352	233
		2008	5.655	-279	-4,7	4.301	76,1	5.705	308	223
		2009	5.161	-494	-8,7	4.011	77,7	5.383	398	205
893000	Wirtschafts- kriminalität und zwar:	2005	5.542	1.002	22,1	5.532	99,8	1.821	93	216
		2006	6.572	1.030	18,6	6.503	99,0	2.023	170	257
		2007	7.939	1.367	20,8	7.836	98,7	2.411	107	312
		2008	5.263	-2.676	-33,7	5.083	96,6	2.821	168	208
		2009	3.828	-1.435	-27,3	3.737	97,6	2.213	456	152
893100	bei Betrug	2005	2.132	811	61,4	2.126	99,7	391	26	83
		2006	2.481	349	16,4	2.468	99,5	462	23	97
		2007	4.414	1.933	77,9	4.352	98,6	936	43	173
		2008	1.714	-2.700	-61,2	1.655	96,6	850	56	68
		2009	672	-1.042	-60,8	637	94,8	537	34	27
893200	Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	2005	705	-15	-2,1	705	100,0	637	20	27
		2006	640	-65	-9,2	642	100,3	561	20	25
		2007	513	-127	-19,8	518	101,0	454	18	20
		2008	397	-116	-22,6	392	98,7	404	29	16
		2009	447	50	12,6	448	100,2	446	20	18
893300	Wirtschaftskriminalität im Anlage- und Finan- zierungsbereich pp.	2005	79	-197	-71,4	75	94,9	70	7	3
		2006	105	26	32,9	101	96,2	74	2	4
		2007	461	356	339,0	457	99,1	70	6	18
		2008	93	-368	-79,8	82	88,2	108	6	4
		2009	143	50	53,8	128	89,5	106	5	6
893400	Wettbewerbsdelikte	2005	373	122	48,6	368	98,7	217	10	15
		2006	991	618	165,7	967	97,6	298	13	39
		2007	886	-105	-10,6	876	98,9	527	15	35
		2008	1.088	202	22,8	1.055	97,0	932	17	43
		2009	362	-726	-66,7	356	98,3	352	14	14

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	60		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
893500	Wirtschaftskriminalität im Zusammenhang mit Arbeitsverhältnissen	2005	1.748	238	15,8	1.745	99,8	785	31	68
		2006	1.962	214	12,2	1.946	99,2	757	22	77
		2007	2.174	212	10,8	2.125	97,7	707	34	85
		2008	1.719	-455	-20,9	1.716	99,8	613	36	68
		2009	1.690	-29	-1,7	1.669	98,8	641	33	67
893600	Betrug und Untreue im Zusammenhang mit Beteiligungen und Kapitalanlagen	2005	38	-195	-83,7	38	100,0	28	3	1
		2006	69	31	-	67	97,1	33	2	3
		2007	437	368	533,3	434	99,3	31	1	17
		2008	46	-391	-89,5	38	82,6	47	1	2
		2009	92	46	-	80	87,0	64	2	4
894000	Kriminalität rund ums Kfz	2005	29.307	-1.951	-6,2	8.201	28,0	5.021	769	1.141
		2006	26.465	-2.842	-9,7	6.973	26,3	4.632	592	1.034
		2007	25.587	-878	-3,3	6.596	25,8	4.603	551	1.004
		2008	23.330	-2.257	-8,8	4.761	20,4	3.490	421	920
		2009	23.834	504	2,2	5.250	22,0	3.619	528	945
895000	Menschenhandel	2008*	4	-	-	3	75,0	3	0	0
		2009	1	-3	-	1	100,0	1	1	0
896000	Straftaten gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	2005	25	-15	-	23	92,0	24	2	1
		2006	28	3	-	24	85,7	33	6	1
		2007	63	35	125,0	55	87,3	37	0	2
		2008	290	227	360,3	275	94,8	304	6	11
		2009	78	-212	-73,1	67	85,9	68	5	3
897000	Computerkriminalität	2005	1.028	-958	-48,2	645	62,7	526	37	40
		2006	1.087	59	5,7	666	61,3	581	43	42
		2007	1.417	330	30,4	815	57,5	650	30	56
		2008	1.616	199	14,0	822	50,9	653	47	64
		2009	1.914	298	18,4	850	44,4	742	97	76
898000	Umweltkriminalität	2005	921	-563	-37,9	709	77,0	757	39	36
		2006	862	-59	-6,4	625	72,5	647	42	34
		2007	1.375	513	59,5	1.027	74,7	1.120	41	54
		2008	1.388	13	0,9	998	71,9	1.108	59	55
		2009	1.313	-75	-5,4	964	73,4	1.122	50	52

Schl.- zahl d.Tat	Straftat (-engruppe)	Jahr	Erfasste Fälle	61		Aufge- klärte Fälle	Aufklär.- quote (AQ)	Tatver- dächtige	davon : nichtdt. Tat- verdächtige	Häufigkeits- zahl
				Veränderung zum Vorjahr Fälle	in %					
899000	Straßenkriminalität	2005	52.441	-3.725	-6,6	14.087	26,9	8.958	900	2.042
		2006	47.966	-4.475	-8,5	12.315	25,7	8.776	713	1.874
		2007	48.834	868	1,8	12.198	25,0	8.934	616	1.917
		2008	44.725	-4.109	-8,4	8.836	19,8	6.831	536	1.764
		2009	44.728	3	0,0	9.677	21,6	7.307	746	1.773

* neuer Schlüssel ab 01.01.2005 bzw. 01.01.2006 bzw. 01.01.2007 bzw. 01.01.2008 bzw. 01.01.2009

** Inhaltsänderung

*** textliche Änderung

Tabellenanhang

Tabelle 01

- Grundtabelle -

Die Tabelle 01 gibt eine Übersicht über:

- die innerhalb eines Berichtszeitraumes im Land Brandenburg erfassten Straftaten und die darin enthaltenen Versuchshandlungen
- Straftatenanteile
- die Aufgliederung der Tatorte nach der Einwohnerzahl
- die Aufklärungsquote
- die ermittelten Tatverdächtigen.

Die Vertikale der Tabelle ist nach Schlüsselzahlen gemäß Straftatenkatalog unterteilt.

In der Spalte 16 wird jeder Tatverdächtige zu jeder von ihm begangenen Deliktsart - unabhängig von der Anzahl der begangenen Straftaten - nur einmal gezählt; dies gilt auch, wenn gegen einen Tatverdächtigen innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde (echte Tatverdächtigenzählung). Die Anzahl der aufgeklärten Fälle muß demnach nicht mit der der Tatverdächtigen übereinstimmen.

In der Straftatenuntergliederung wird der Tatverdächtige, selbst wenn er in verschiedenen Untergruppen mehrfach gezählt wurde, in der nächst höheren Gruppe nur einmal gezählt. Die Summe der Tatverdächtigen aus den Untergruppen muß folglich mit der Anzahl der Tatverdächtigen der jeweils nächst höheren Gruppe nicht übereinstimmen.

In der "Insgesamt"-Zeile der Tabelle wird jeder Tatverdächtige - unabhängig von der Zählung in der Straftatenuntergliederung - nur einmal gezählt. Diese Zeile enthält damit die Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	7	8	9	11	12	13	14	15		17	18	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
-----	Straftaten insgesamt	200.474	100,0	9.603	4,8	94.075	79.372	26.652	375	69	173	106.029	52,9	72.529	55.215	17.314	8.575	11,8
000000	ST gg. das Leben	135	0,1	63	46,7	75	49	11			3	113	83,7	138	113	25	12	8,7
010000	Mord § 211 StGB darunter:	19	0,0	9	47,4	13	6				1	18	94,7	20	15	5	2	10,0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	71	0,0	52	73,2	42	23	6			2	68	95,8	82	74	8	8	9,8
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	41	0,0	0,0		18	19	4				23	56,1	32	21	11	2	6,3
040000	Abbruch der Schwangerschaft	4	0,0	2	50,0	2	1	1				4	100,0	4	3	1		0,0
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	1.755	0,9	67	3,8	882	653	207	13			1.472	83,9	1.374	1.275	99	57	4,1
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	536	0,3	44	8,2	260	211	64	1			456	85,1	460	446	14	25	5,4
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	251	0,1	22	8,8	111	104	36				203	80,9	211	209	2	15	7,1
112000	Sonstige sex. Nötigung	158	0,1	18	11,4	83	57	17	1			134	84,8	141	136	5	7	5,0
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	127	0,1	4	3,1	66	50	11				119	93,7	114	107	7	4	3,5
130000	Sexueller Missbrauch	687	0,3	23	3,3	357	250	79	1			547	79,6	467	455	12	29	6,2
131000	Sex. Missbr. von Kindern	403	0,2	19	4,7	203	154	45	1			341	84,6	316	305	11	16	5,1
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	206	0,1		0,0	110	70	26				135	65,5	91	90	1	8	8,8
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	46	0,0	3	6,5	23	18	5				43	93,5	40	40		3	7,5
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	32	0,0	1	3,1	21	8	3				28	87,5	29	29		2	6,9
140000	Ausnutzen sex. Neigung	532	0,3		0,0	265	192	64	11			469	88,2	494	421	73	7	1,4
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	6	0,0		0,0	2	3	1				5	83,3	6	4	2		0,0
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	5	0,0		0,0	1	3	1				5	100,0	6	4	2		0,0
141200	Ausbeuten von Prostituierten	1	0,0		0,0	1							0,0					
142000	Zuhälterei	4	0,0		0,0	1	3					3	75,0	7	7		1	14,3
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	522	0,3		0,0	262	186	63	11			461	88,3	481	410	71	6	1,2
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	58	0,0		0,0	27	25	6				53	91,4	51	40	11	2	3,9
143200	Verbr. kinderpornogr. Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs-/bandenm.Handeln	5	0,0		0,0	2	3					4	80,0	4	4		1	25,0
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	96	0,0		0,0	40	34	20	2			93	96,9	100	92	8	1	1,0
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	140	0,1		0,0	69	45	17	9			106	75,7	126	115	11		0,0
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	22.060	11,0	780	3,5	11.016	8.105	2.918	21	64	44	19.169	86,9	18.214	15.180	3.034	1.032	5,7
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	1.187	0,6	177	14,9	398	616	171	2	22	2	698	58,8	1.016	945	71	126	12,4
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	1	0,0		0,0		1						0,0					
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	50	0,0	19	38,0	24	16	10		5	1	29	58,0	42	42		4	9,5
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	3	0,0	2	66,7	2		1		1		1	33,3	1	1		1	100,0
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	4	0,0		0,0	1	3			2		3	75,0	5	5			0,0
215000	Zechanschussraub	5	0,0		0,0	1	3	1				3	60,0	4	4			0,0
216000	Handtaschenraub	66	0,0	12	18,2	16	44	6				20	30,3	31	29	2	6	19,4
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	356	0,2	48	13,5	119	179	58		2		173	48,6	286	268	18	19	6,6
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	89	0,0	13	14,6	28	51	10		1		78	87,6	140	131	9	10	7,1
220000	Körperverschleppung	13.223	6,6	479	3,6	6.470	5.000	1.747	6	1	37	11.684	88,4	12.113	10.107	2.006	658	5,4
221000	Körperverschleppung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	7	0,0		0,0	3	4					4	57,1	6	3	3		0,0
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	3.623	1,8	302	8,3	1.670	1.501	448	4		34	3.018	83,3	4.267	3.713	554	275	6,4
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	1.197	0,6	84	7,0	498	538	160	1		12	929	77,6	1.599	1.415	184	124	7,8
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	212	0,1	4	1,9	111	84	16	1			203	95,8	230	136	94	10	4,3
223100	Misshandlung von Kindern	141	0,1	1	0,7	68	64	8	1			137	97,2	157	87	70	7	4,5
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	8.689	4,3	173	2,0	4.276	3.196	1.216	1	1		7.878	90,7	7.672	6.460	1.212	398	5,2
225000	Fahrlässige Körperverletzung	692	0,3		0,0	410	215	67			3	581	84,0	635	407	228	12	1,9
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	7.650	3,8	124	1,6	4.148	2.489	1.000	13	41	5	6.787	88,7	6.635	5.511	1.124	349	5,3
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	116	0,1	12	10,3	55	44	16	1			108	93,1	117	62	55	12	10,3
231200	Entziehung Minderjähriger	113	0,1	9	8,0	54	43	16				107	94,7	116	62	54	12	10,3

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe			Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)	männlich		weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
																	Anzahl	in %	
1	2	3	4	Fälle	in %	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
231300	Kinderhandel	3	0,0	3	100,0	1	1		1			1	33,3	1		1		0,0	
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	7.530	3,8	112	1,5	4.090	2.444	984	12	39	5	6.676	88,7	6.527	5.454	1.073	335	5,1	
232100	Freiheitsberaubung	175	0,1	10	5,7	106	56	13				151	86,3	178	145	33	7	3,9	
232200	Nötigung	2.797	1,4	102	3,6	1.674	832	287	4	4	1	2.344	83,8	2.525	2.169	356	116	4,6	
232300	Bedrohung	3.324	1,7		0,0	1.697	1.130	491	6	35	4	3.092	93,0	3.097	2.623	474	191	6,2	
232400	Nachstellung	1.234	0,6		0,0	613	426	193	2			1.089	88,2	1.033	799	234	36	3,5	
233000	Erpress. Menschenraub	3	0,0		0,0	2	1				2	2	66,7	3	3		1	33,3	
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	1	0,0		0,0	1						1	100,0	1		1		100,0	
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	31.004	15,5	424	1,4	13.698	12.544	4.743	19			15.630	50,4	14.446	10.167	4.279	1.581	10,9	
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	231	0,1	11	4,8	150	60	21				135	58,4	157	141	16	17	10,8	
3**200	EDS insg. von Moped/Krad einschl. unbefugter Gebrauch	134	0,1	5	3,7	90	32	12				54	40,3	63	61	2	3	4,8	
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	1.162	0,6	10	0,9	633	443	86				333	28,7	381	344	37	30	7,9	
3**400	EDS insg. von Schusswaffen	5	0,0		0,0	3	2					4	80,0	5	5			0,0	
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	758	0,4		0,0	324	339	95				131	17,3	151	105	46	16	10,6	
3**600	EDS insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	6	0,0		0,0	2	3	1				3	50,0	3	3		1	33,3	
3**700	EDS insg. von/aus Automaten	33	0,0	3	9,1	11	16	6				12	36,4	15	11	4		0,0	
3**800	EDS insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	15	0,0		0,0	12	1	2				6	40,0	8	7	1	1	12,5	
301*00	EDS insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	594	0,3	7	1,2	387	183	24				165	27,8	205	162	43	8	3,9	
302*00	EDS insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	126	0,1	8	6,3	68	50	8				55	43,7	58	50	8	12	20,7	
304*00	EDS insg. in/aus Garagen, Carports	197	0,1	2	1,0	132	50	15				56	28,4	62	53	9	4	6,5	
305*00	EDS insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	31	0,0		0,0	8	14	9				7	22,6	7	4	3		0,0	
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	2.347	1,2	36	1,5	1.063	909	375				795	33,9	713	554	159	61	8,6	
311*00	EDS insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	59	0,0		0,0	23	28	8				23	39,0	22	17	5	4	18,2	
312*00	EDS insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	80	0,0	3	3,8	32	31	17				23	28,8	24	16	8	1	4,2	
313*00	EDS insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	611	0,3	9	1,5	232	263	116				201	32,9	237	159	78	9	3,8	
314*00	EDS insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	496	0,2	5	1,0	212	183	101				71	14,3	100	86	14	10	10,0	
315*00	EDS insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	658	0,3	6	0,9	271	221	166				142	21,6	149	109	40	7	4,7	
320*00	EDS insg. in/aus Kiosken	36	0,0	2	5,6	18	15	3				13	36,1	26	22	4		0,0	
325*00	EDS insg. in/aus Warenhäusern	11.381	5,7	116	1,0	3.720	5.655	2.003	3			10.179	89,4	9.372	6.204	3.168	1.156	12,3	
326*00	EDS insg. - Ladendiebstahl	10.721	5,3	100	0,9	3.499	5.382	1.837	3			9.957	92,9	9.198	6.068	3.130	1.133	12,3	
330*00	EDS insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	11	0,0		0,0	4	6	1				4	36,4	5	4	1	1	20,0	
335*00	EDS insg. in/aus Wohnungen	1.433	0,7	23	1,6	733	536	164				969	67,6	1.057	719	338	43	4,1	
340*00	EDS insg. in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	353	0,2	9	2,5	164	154	35				104	29,5	122	100	22	1	0,8	
345*00	EDS insg. in/aus Baubuden und Baustellen	427	0,2	13	3,0	253	136	37	1			104	24,4	147	136	11	20	13,6	
350*00	EDS insg. in/aus Kraftfahrzeugen	822	0,4	24	2,9	447	242	133				118	14,4	160	144	16	28	17,5	
355000	EDS an Kraftfahrzeugen	2.732	1,4	34	1,2	1.298	1.063	367	4			201	7,4	206	188	18	30	14,6	
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	49.446	24,7	6.053	12,2	22.831	19.812	6.781	22			9.681	19,6	5.387	4.871	516	965	17,9	
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	3.086	1,5	1.000	32,4	1.349	1.135	602				735	23,8	476	454	22	179	37,6	
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	1.424	0,7	115	8,1	632	578	214				363	25,5	320	311	9	16	5,0	
4**300	BSD insg. von Fahrrad	14.585	7,3	102	0,7	5.266	7.107	2.211	1			2.085	14,3	896	818	78	136	15,2	
4**400	BSD insg. von Schusswaffen	13	0,0		0,0	9	3	1				4	30,8	10	9	1		0,0	
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	390	0,2	3	0,8	210	120	59	1			67	17,2	49	47	2	9	18,4	
4**600	BSD insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	5	0,0		0,0	3	2					1	20,0	1	1			0,0	
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	445	0,2	64	14,4	234	133	78				110	24,7	93	87	6	11	11,8	
4**800	BSD insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	7	0,0		0,0	4	3					2	28,6	2	2		1	50,0	
401*00	BSD insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.135	0,6	106	9,3	609	497	29				200	17,6	189	175	14	24	12,7	
402*00	BSD insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.344	1,2	506	21,6	1.079	1.077	188				733	31,3	235	221	14	48	20,4	
404*00	BSD insg. in/aus Garagen, Carports	2.159	1,1	450	20,8	1.026	918	215				337	15,6	313	295	18	29	9,3	

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16				
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige		
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000	11	12	13	14	15		17	18	Anzahl	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	27	0,0	13	48,1	10	12	5					13	48,1	11	11		1	9,1
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	4.710	2,3	801	17,0	2.545	1.649	515	1				1.109	23,5	1.059	979	80	158	14,9
411*00	BSD insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	137	0,1	35	25,5	63	44	30					30	21,9	40	37	3		0,0
412*00	BSD insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	194	0,1	45	23,2	107	50	37					42	21,6	57	50	7	7	12,3
413*00	BSD insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	781	0,4	118	15,1	355	345	81					199	25,5	244	226	18	15	6,1
414*00	BSD insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	398	0,2	38	9,5	235	113	50					90	22,6	93	85	8	7	7,5
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	649	0,3	108	16,6	316	180	152	1				167	25,7	201	192	9	20	10,0
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	334	0,2	71	21,3	174	136	24					91	27,2	145	142	3	10	6,9
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	1.534	0,8	427	27,8	738	517	279					466	30,4	480	440	40	98	20,4
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	168	0,1	13	7,7	58	79	31					108	64,3	125	103	22	61	48,8
430*00	BSD insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	32	0,0	10	31,3	14	17	1					14	43,8	21	21		1	4,8
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	2.445	1,2	640	26,2	1.404	726	312	3				679	27,8	778	645	133	90	11,6
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	865	0,4	215	24,9	444	290	129	2				256	29,6	293	244	49	54	18,4
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	3.529	1,8	257	7,3	785	2.106	638					493	14,0	407	360	47	30	7,4
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	770	0,4	77	10,0	439	220	111					111	14,4	156	148	8	20	12,8
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	6.723	3,4	804	12,0	3.447	2.227	1.048	1				1.413	21,0	455	433	22	158	34,7
455000	BSD an Kfz	2.100	1,0	105	5,0	1.121	788	189	2				240	11,4	221	209	12	68	30,8
***00	Diebstahl insgesamt	80.450	40,1	6.477	8,1	36.529	32.356	11.524	41				25.311	31,5	18.656	13.961	4.695	2.383	12,8
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	3.317	1,7	1.011	30,5	1.499	1.195	623					870	26,2	627	589	38	195	31,1
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	1.558	0,8	120	7,7	722	610	226					417	26,8	369	358	11	18	4,9
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	15.747	7,9	112	0,7	5.899	7.550	2.297	1				2.418	15,4	1.198	1.086	112	155	12,9
***400	Diebstahl insg. von Schusswaffen	18	0,0		0,0	12	5	1					8	44,4	15	14	1		0,0
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	1.148	0,6	3	0,3	534	459	154	1				198	17,2	197	149	48	25	12,7
***600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	11	0,0		0,0	5	5	1					4	36,4	4	4			25,0
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	478	0,2	67	14,0	245	149	84					122	25,5	108	98	10	11	10,2
***800	Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	22	0,0		0,0	16	4	2					8	36,4	10	9	1	2	20,0
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	1.729	0,9	113	6,5	996	680	53					365	21,1	383	327	56	29	7,6
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	2.470	1,2	514	20,8	1.147	1.127	196					788	31,9	278	257	21	52	18,7
*04*00	Diebstahl insg. in/aus Garagen, Carports	2.356	1,2	452	19,2	1.158	968	230					393	16,7	368	341	27	32	8,7
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	58	0,0	13	22,4	18	26	14					20	34,5	18	15	3	1	5,6
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	7.057	3,5	837	11,9	3.608	2.558	890	1				1.904	27,0	1.700	1.469	231	213	12,5
*11*00	Diebstahl insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	196	0,1	35	17,9	86	72	38					53	27,0	62	54	8	4	6,5
*12*00	Diebstahl insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	274	0,1	48	17,5	139	81	54					65	23,7	80	65	15	8	10,0
*13*00	Diebstahl insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	1.392	0,7	127	9,1	587	608	197					400	28,7	462	371	91	24	5,2
*14*00	Diebstahl insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	894	0,4	43	4,8	447	296	151					161	18,0	189	167	22	17	9,0
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	1.307	0,7	114	8,7	587	401	318	1				309	23,6	341	293	48	27	7,9
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	370	0,2	73	19,7	192	151	27					104	28,1	171	164	7	10	5,8
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	12.915	6,4	543	4,2	4.458	6.172	2.282	3				10.645	82,4	9.745	6.546	3.199	1.229	12,6
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	10.889	5,4	113	1,0	3.557	5.461	1.868	3				10.065	92,4	9.277	6.132	3.145	1.174	12,7
*30*00	Diebstahl insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	43	0,0	10	23,3	18	23	2					18	41,9	26	25	1	2	7,7
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	3.878	1,9	663	17,1	2.137	1.262	476	3				1.648	42,5	1.777	1.316	461	129	7,3
*36*00	Tageswohnungseinbruch	865	0,4	215	24,9	444	290	129	2				256	29,6	293	244	49	54	18,4
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	3.882	1,9	266	6,9	949	2.260	673					597	15,4	513	445	68	31	6,0
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	1.197	0,6	90	7,5	692	356	148	1				215	18,0	286	268	18	38	13,3
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	7.545	3,8	828	11,0	3.894	2.469	1.181	1				1.531	20,3	566	528	38	169	29,9
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	4.832	2,4	139	2,9	2.419	1.851	556	6				441	9,1	398	369	29	90	22,6

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3 Versuche		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
						bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
						7	8	9	11	12	13	14	15		16	17	18	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
*56000	Diebstahl insgesamt an Fahrrädern	616	0,3	5	0,8	250	253	113				72	11,7	75	71	4	6	8,0
*57000	Diebstahl insgesamt an Wasserfahrzeugen	56	0,0	3	5,4	31	18	7				5	8,9	9	9			0,0
*60000	Diebstahl insg. von/in/aus sonstigen Wasserfahrzeugen	695	0,3	34	4,9	454	175	65	1			68	9,8	73	68	5	4	5,5
*61000	Diebstahl insg. von Motorboot	46	0,0	3	6,5	26	17	3				7	15,2	8	7	1		0,0
*62000	Diebstahl insg. von Segelboot	6	0,0		0,0	4		2					0,0					
*63000	Diebstahl insg. von Ruderboot	173	0,1	4	2,3	122	43	7	1			13	7,5	17	17			0,0
*64*00	Diebstahl insg. in/aus Motorboot	135	0,1	14	10,4	61	43	31				15	11,1	17	17			0,0
*65*00	Diebstahl insg. in/aus Segelboot	6	0,0		0,0	1	5						0,0					
*66*00	Diebstahl insg. in/aus Ruderboot	16	0,0		0,0	13	3					4	25,0	5	5			0,0
*67000	Diebstahl insg. von Bootsmotoren	244	0,1	10	4,1	185	47	12				17	7,0	10	9	1	4	40,0
*68000	Diebstahl insg. von Außenbordmotoren	212	0,1	9	4,2	171	33	8				13	6,1	6	5	1		0,0
*71000	Diebstahl insg. von Btm aus Apotheken	11	0,0	3	27,3	9	1	1				7	63,6	2	2			0,0
*72000	Diebstahl insg. von Btm aus Arztpraxen	2	0,0		0,0	1	1						0,0					
*73000	Diebstahl insg. von Btm aus Krankenhäusern	4	0,0		0,0	1	3					2	50,0	2	1	1		0,0
*75000	Diebstahl insg. von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	1	0,0		0,0	1						1	100,0	2		2		0,0
*81000	Diebstahl insg. von Fisch	60	0,0		0,0	51	9					6	10,0	4	4			0,0
*82000	Diebstahl insg. von Fisch aus Reusen	43	0,0		0,0	39	4					3	7,0	3	3			0,0
*83000	Diebstahl insg. von Reusen und Netzen	18	0,0		0,0	15	3					3	16,7	4	4			0,0
*85000	Diebstahl insg. auf Friedhöfen und Grabstätten	135	0,1	2	1,5	89	43	3				8	5,9	12	8	4		0,0
*86*00	Diebstahl insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	179	0,1	21	11,7	139	37	3				21	11,7	31	28	3	6	19,4
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	1.212	0,6	6	0,5	422	432	357	1			77	6,4	93	66	27	19	20,4
*95000	Diebstahl insg. Großviehdiebstahl	17	0,0	2	11,8	16	1					4	23,5	4	2	2		0,0
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	32.116	16,0	1.814	5,6	15.938	12.091	3.862	225			24.677	76,8	17.189	11.776	5.413	2.339	13,6
510000	Betrug	23.532	11,7	1.742	7,4	11.808	8.727	2.800	197			17.955	76,3	12.489	8.635	3.854	1.357	10,9
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	10.226	5,1	275	2,7	5.831	3.232	1.126	37			7.857	76,8	5.215	3.631	1.584	579	11,1
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	90	0,0	11	12,2	51	34	4	1			76	84,4	85	71	14	14	16,5
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	6.367	3,2	173	2,7	3.655	2.072	624	16			4.414	69,3	3.263	2.219	1.044	403	12,4
511201	Tankbetrug	3.255	1,6	4	0,1	2.192	851	211	1			1.487	45,7	1.295	1.049	246	217	16,8
511300	Warenbetrug	3.769	1,9	91	2,4	2.125	1.126	498	20			3.367	89,3	2.046	1.468	578	168	8,2
512000	Grundstücks- und Baubetrug	58	0,0	3	5,2	35	20	3				53	91,4	66	56	10	3	4,5
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	91	0,0	5	5,5	39	48	4				79	86,8	66	57	9	2	3,0
514000	Geldkreditbetrug	228	0,1	23	10,1	98	99	31				199	87,3	211	150	61	24	11,4
515000	Erschleichen von Leistungen	1.913	1,0	2	0,1	481	1.181	246	5			1.861	97,3	1.314	991	323	238	18,1
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	1.401	0,7	79	5,6	723	452	196	30			590	42,1	443	327	116	67	15,1
516100	Betrug m. rechtsw. erl. Schecks	8	0,0	2	25,0	2	4	2				4	50,0	4	2	2		0,0
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	322	0,2	5	1,6	216	68	37	1			147	45,7	95	79	16	35	36,8
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	532	0,3	33	6,2	250	208	72	2			273	51,3	228	158	70	18	7,9
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	128	0,1	5	3,9	68	36	24				58	45,3	33	28	5	5	15,2
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	399	0,2	34	8,5	181	132	61	25			101	25,3	90	68	22	10	11,1
516900	Betrug m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	12	0,0		0,0	6	4		2			7	58,3	7	5	2	2	28,6
517000	Sonstiger Betrug	9.615	4,8	1.355	14,1	4.601	3.695	1.194	125			7.316	76,1	5.778	3.892	1.886	487	8,4
517100	Leistungsbetrug	191	0,1	22	11,5	102	66	20	3			142	74,3	149	117	32	19	12,8
517200	Leistungskreditbetrug	938	0,5	19	2,0	472	325	138	3			869	92,6	823	586	237	40	4,9
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	30	0,0	3	10,0	15	15					29	96,7	28	21	7	2	7,1
517400	Betrug z.N.v. Versch. und Versch.missbrauch	185	0,1	26	14,1	101	69	15				181	97,8	137	109	28	22	16,1
517500	Computerbetrug	617	0,3	48	7,8	334	213	50	20			206	33,4	216	171	45	32	14,8
517600	Provisionsbetrug	350	0,2	12	3,4	50	279	17	4			327	93,4	70	53	17	1	1,4
517700	Betrug z.N.v. Sozialversich. und SV-trägern	159	0,1	12	7,5	72	82	5				157	98,7	165	75	90	3	1,8
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht 5177)	975	0,5	35	3,6	361	506	108				989	101,4	1.053	519	534	58	5,5

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% -Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000		12	13	14	15		17	18	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
517900	Betrug m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	380	0,2	79	20,8	173	91	108	8			222	58,4	159	133	26	46	28,9
518100	Abrechnungsbetrug	371	0,2	105	28,3	186	142	40	3			272	73,3	240	169	72	26	10,8
518200	Einmietbetrug	321	0,2		0,0	190	102	27	2			305	95,0	276	195	81	21	7,6
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	569	0,3	243	42,7	160	316	85	8			476	83,7	209	153	56	30	14,4
518400	Zechbetrug	122	0,1	3	2,5	49	32	41				115	94,3	112	85	27	4	3,6
518800	Kreditvermittlungsbetrug	13	0,0		0,0	7	4	2				11	84,6	15	12	3		0,0
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	4.394	2,2	748	17,0	2.329	1.453	538	74			3.015	68,6	2.490	1.767	723	227	9,1
520000	Veruntreuungen	2.455	1,2		0,0	1.163	1.003	289				2.420	98,6	1.385	750	635	398	28,7
521000	Untreue	602	0,3		0,0	130	442	30				587	97,5	639	187	452	359	56,2
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	1.745	0,9		0,0	1.001	513	231				1.720	98,6	668	537	131	34	5,1
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	108	0,1		0,0	32	48	28				113	104,6	101	43	58	6	5,9
530000	Unterschlagung	3.710	1,9	10	0,3	1.771	1.449	484	6			2.185	58,9	2.198	1.538	660	107	4,9
531000	Unterschlagung von Kfz	313	0,2	1	0,3	173	110	30				293	93,6	295	244	51	38	12,9
540000	Urkundenfälschung	1.915	1,0	22	1,1	968	748	190	9			1.697	88,6	1.596	1.264	332	486	30,5
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	311	0,2	40	12,9	110	107	81	13			228	73,3	222	147	75	44	19,8
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungsaktionen	14	0,0	1	7,1	4	7	3				14	100,0	13	11	2	5	38,5
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	190	0,1	27	14,2	70	81	39				190	100,0	196	124	72	33	16,8
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	107	0,1	12	11,2	36	19	39	13			24	22,4	14	13	1	6	42,9
560000	Insolvenzstraftaten	193	0,1		0,0	118	57	18				192	99,5	222	179	43	11	5,0
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	52.894	26,4	301	0,6	24.404	21.296	7.146	48	5	48	24.990	47,2	21.827	17.299	4.528	989	4,5
610000	Erpressung	172	0,1	38	22,1	78	77	17		1		148	86,0	188	153	35	17	9,0
611000	Erpressung auf sex. Grundlage	1	0,0		0,0	1						1	100,0	1	1			0,0
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	4.567	2,3	10	0,2	2.038	1.759	764	6	4		4.074	89,2	4.406	3.673	733	282	6,4
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	753	0,4	4	0,5	285	328	140		1		733	97,3	734	680	54	66	9,0
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	2.351	1,2		0,0	1.041	918	392				2.108	89,7	2.281	1.855	426	142	6,2
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	16	0,0		0,0	6	6	4				15	93,8	173	158	15		0,0
624000	Vortäuschen einer Straftat	400	0,2		0,0	186	164	49	1			399	99,8	417	298	119	17	4,1
626000	Gewaltdarstellung	23	0,0		0,0	8	14	1				20	87,0	20	19	1		0,0
627000	Volksverhetzung	216	0,1		0,0	99	77	37	3			185	85,6	297	265	32	4	1,3
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	691	0,3	22	3,2	333	278	72	8			669	96,8	759	617	142	189	24,9
631000	Hehlerei von Kfz	94	0,0	2	2,1	42	41	6	5			90	95,7	118	113	5	61	51,7
632000	Sonstige Hehlerei	357	0,2	1	0,3	181	137	38	1			347	97,2	388	315	73	105	27,1
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	107	0,1	4	3,7	54	38	13	2			99	92,5	110	93	17	18	16,4
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.822	0,9	61	3,3	1.147	524	151				858	47,1	829	692	137	27	3,3
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	1.134	0,6	61	5,4	709	325	100				458	40,4	382	342	40	15	3,9
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	297	0,1	4	1,3	103	118	62	14			174	58,6	213	182	31	17	8,0
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	43	0,0		0,0	19	19	4	1			18	41,9	22	18	4		0,0
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	66	0,0	2	3,0	22	13	19	12			52	78,8	59	53	6	16	27,1
655000	Sonstige Straftaten im Amt	177	0,1	2	1,1	57	82	37	1			95	53,7	126	105	21	1	0,8
655100	Körperverletzung im Amt	83	0,0		0,0	29	34	20				45	54,2	69	62	7		0,0
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	15	0,0		0,0	7	6	1	1			10	66,7	12	7	5		0,0
656000	Wettbewerbsbeschränk. Absprachen bei Ausschreibungen	3	0,0		0,0	1	2					2	66,7	3	3			0,0
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	8	0,0		0,0	4	2	2				7	87,5	8	8			0,0
660000	Strafbarer Eigennutz	555	0,3		0,0	386	156	13			11	470	84,7	505	475	30	16	3,2
661000	Glücksspiel	26	0,0		0,0	17	8	1				24	92,3	27	25	2	5	18,5
662000	Wilderei	488	0,2		0,0	348	132	8			11	410	84,0	431	418	13	11	2,6
662001	Fischwilderei	385	0,2		0,0	259	118	8				363	94,3	376	369	7	11	2,9
662100	Jagdwilderei	103	0,1		0,0	89	14				11	47	45,6	56	50	6		0,0
663000	Wucher	7	0,0		0,0	3	4					3	42,9	3	2	1		0,0

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000 Einwohner	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	7	8	9	11	12	13	14	15		16	17	18	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	44.790	22,3	166	0,4	20.319	18.384	6.067	20		37	18.597	41,5	16.435	12.830	3.605	498	3,0
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	454	0,2		0,0	243	171	37	3			455	100,2	445	418	27	12	2,7
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	300	0,1		0,0	149	113	38				292	97,3	335	94	241	18	5,4
673000	Beleidigung	6.016	3,0		0,0	2.960	2.234	818	4			5.473	91,0	5.451	3.723	1.728	175	3,2
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	269	0,1		0,0	120	119	29	1			216	80,3	214	174	40	12	5,6
674000	Sachbeschädigung	34.083	17,0	129	0,4	15.046	14.302	4.731	4		35	9.614	28,2	8.080	7.129	951	207	2,6
674100	Sachbeschädigung an Kfz	6.098	3,0	26	0,4	2.698	2.478	921	1		12	1.536	25,2	1.530	1.351	179	34	2,2
674200	Datenveränderung, Computersabotage	75	0,0	3	4,0	30	31	12	2			26	34,7	32	26	6		0,0
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	4.267	2,1	7	0,2	1.747	2.015	505			4	1.260	29,5	1.267	1.168	99	15	1,2
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	45	0,0	9	20,0	15	21	9				27	60,0	34	33	1	1	2,9
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	36	0,0	2	5,6	25	9	2				20	55,6	34	34		2	5,9
676000	Straftaten gg. die Umwelt	316	0,2	5	1,6	217	72	24	3			187	59,2	240	220	20	14	5,8
678000	Ausspähen von Daten	227	0,1		0,0	91	89	44	3			71	31,3	78	55	23	3	3,8
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	11.064	5,5	101	0,9	5.231	4.822	984	27		78	10.297	93,1	9.275	7.733	1.542	2.783	30,0
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	1.148	0,6	4	0,3	549	447	146	6			1.078	93,9	1.181	923	258	170	14,4
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO	307	0,2		0,0	171	95	40	1			309	100,7	402	334	68	21	5,2
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	7	0,0		0,0	4	2	1				7	100,0	8	7	1	3	37,5
714000	ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz	1	0,0		0,0	1						1	100,0	4	3	1	1	25,0
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	480	0,2	2	0,4	240	174	66				463	96,5	467	329	138	18	3,9
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	106	0,1		0,0	52	39	13	2			104	98,1	130	101	29	8	6,2
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	247	0,1	2	0,8	81	137	26	3			194	78,5	173	151	22	119	68,8
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze - ohne Verkehrsdelikte	4.918	2,5	79	1,6	2.488	2.085	326	19		53	4.692	95,4	4.286	3.464	822	2.461	57,4
721000	ST gg. § 27 Abs. 2 des Jugendschutzgesetzes	1	0,0		0,0	1							0,0					
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	14	0,0		0,0	8	6					9	64,3	12	8	4	3	25,0
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	2.746	1,4	74	2,7	1.312	1.290	125	19			2.705	98,5	2.235	1.575	660	2.183	97,7
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	782	0,4	55	7,0	564	198	17	3			774	99,0	772	509	263	763	98,8
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	79	0,0	1	1,3	29	38	2	10			52	65,8	59	52	7	51	86,4
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	43	0,0	1	2,3	11	27	5				42	97,7	52	31	21	39	75,0
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	9	0,0	1	11,1	3	4	1	1			9	100,0	19	14	5	17	89,5
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	152	0,1	5	3,3	53	95	4				152	100,0	118	99	19	117	99,2
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	1.143	0,6	7	0,6	474	607	61	1			1.136	99,4	986	679	307	968	98,2
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	36	0,0		0,0	17	19					35	97,2	33	31	2	33	100,0
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	502	0,3	4	0,8	161	302	35	4			505	100,6	356	290	66	354	99,4
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	1.835	0,9	5	0,3	1.028	648	159			53	1.713	93,4	1.785	1.650	135	246	13,8
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	92	0,0		0,0	40	39	13				86	93,5	110	108	2	7	6,4
726200	ST gg. das Waffengesetz	1.697	0,8	5	0,3	958	596	143			53	1.589	93,6	1.652	1.523	129	237	14,3
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	46	0,0		0,0	30	13	3				38	82,6	42	38	4	2	4,8
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	32	0,0		0,0	16	9	7				18	56,3	25	17	8	1	4,0
730000	Rauschgiftdelikte - BtMG	4.631	2,3	17	0,4	1.935	2.201	493	2			4.284	92,5	3.865	3.438	427	235	6,1
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	3.716	1,9	12	0,3	1.480	1.810	424	2			3.439	92,5	3.099	2.756	343	170	5,5
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	536	0,3	4	0,7	269	224	43				500	93,3	534	478	56	39	7,3

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Grundtabelle
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.-Zahl der Tat	Straftat	erfasste Fälle	% - Anteil an allen Taten	von Spalte 3		Tatortverteilung				mit Schusswaffe		Aufklärung		Gesamtzahl der ermittelten Tatverdächtigen	von Spalte 16			
				Versuche		bis unter 20.000	20.000 bis unter 100.000	100.000 bis unter 500.000	unbekannt	gedroht	geschossen	Fälle	in % (AQ)		männlich	weiblich	Nichtdeutsche Tatverdächtige	
				Fälle	in %	Einwohner	100.000	500.000		12	13	14	15		17	18	Anzahl	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	14	0,0		0,0	9	4	1				13	92,9	16	15	1	7	43,8
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	365	0,2	1	0,3	177	163	25				332	91,0	348	311	37	21	6,0
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	367	0,2	1	0,3	259	89	19			25	243	66,2	295	242	53	15	5,1
741000	ST nach dem ChemikalienG	5	0,0		0,0	5						5	100,0	5	4	1		0,0
742000	ST nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	3	0,0		0,0	2	1					3	100,0	4	2	2		0,0
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	339	0,2	1	0,3	239	82	18			25	220	64,9	269	223	46	12	4,5
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	197.728	98,6	9.529	4,8	92.763	78.082	26.527	356	69	173	103.324	52,3	70.616	53.916	16.700	6.706	9,5
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	4.653	2,3	20	0,4	1.947	2.206	498	2			4.294	92,3	3.868	3.438	430	235	6,1
891100	direkte Beschaffungskriminalität	22	0,0	3	13,6	12	5	5				10	45,5	6	3	3		0,0
892000	Gewaltkriminalität	5.161	2,6	562	10,9	2.239	2.255	661	6	24	39	4.011	77,7	5.383	4.748	635	398	7,4
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	3.828	1,9	26	0,7	1.816	1.532	462	18			3.737	97,6	2.213	1.446	767	456	20,6
893100	Wikri bei Betrug	672	0,3	26	3,9	277	302	93				637	94,8	537	423	114	34	6,3
893200	Wikri - Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	447	0,2		0,0	264	134	48	1			448	100,2	446	364	82	20	4,5
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	143	0,1	5	3,5	52	78	13				128	89,5	106	90	16	5	4,7
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	362	0,2		0,0	178	129	52	3			356	98,3	352	258	94	14	4,0
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	1.690	0,8	2	0,1	958	509	223				1.669	98,8	641	509	132	33	5,1
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	92	0,0	5	5,4	39	48	5				80	87,0	64	54	10	2	3,1
894000	KFZ-Kriminalität	23.834	11,9	2.138	9,0	11.490	8.784	3.546	14		12	5.250	22,0	3.619	3.269	350	528	14,6
895000	Menschenhandel	1	0,0		0,0	1						1	100,0	1	1	1	1	100,0
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	78	0,0		0,0	39	33	6				67	85,9	68	53	15	5	7,4
897000	Computerkriminalität	1.914	1,0	163	8,5	924	661	293	36			850	44,4	742	566	176	97	13,1
898000	Umweltkriminalität	1.313	0,7	8	0,6	901	341	66	5		36	964	73,4	1.122	1.008	114	50	4,5
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	316	0,2	5	1,6	217	72	24	3			187	59,2	240	220	20	14	5,8
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	524	0,3	2	0,4	373	141	10			11	430	82,1	465	452	13	13	2,8
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	473	0,2	1	0,2	311	128	32	2		25	347	73,4	423	342	81	23	5,4
899000	Straßenkriminalität	44.728	22,3	2.507	5,6	19.748	18.386	6.583	11	5	28	9.677	21,6	7.307	6.600	707	746	10,2
899100	Straßenraub	434	0,2	62	14,3	139	229	66		5		200	46,1	321	301	20	25	7,8
899200	Straßen Diebstahl	32.462	16,2	2.323	7,2	14.524	13.034	4.895	9			5.571	17,2	2.863	2.630	233	551	19,2

Tabelle 20

- Aufgliederung der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 20 gibt eine Übersicht über Altersstruktur und Geschlecht der ermittelten Tatverdächtigen.

In den ersten Zeilen der Tabelle "Straftaten insgesamt" werden die Tatverdächtigen wie folgt gezählt:

- a) in der Spalte 4 "Tatverdächtige insgesamt"
 - Gesamtzahl der männlichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen;
 - Gesamtzahl der Tatverdächtigen = 100 %

- b) in den übrigen Spalten der Tabelle (Einteilung nach Altersgruppen) die Anzahl der betreffenden Altersgruppe angehörnden
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen und deren %-Anteil an ihrer jeweiligen Gesamtzahl bei der betreffenden Altersgruppe;
 - männlichen und weiblichen Tatverdächtigen insgesamt und deren %-Anteil an der Gesamtzahl der Tatverdächtigen.

Die Zählung der Tatverdächtigen innerhalb der Straftatengruppe erfolgt wie in Tabelle 01. Ein Tatverdächtiger, gegen den innerhalb eines Berichtszeitraumes mehrmals ermittelt wurde, ist bei derselben Schlüsselzahl und in den Obergruppen nur einmal zu zählen (echte Tatverdächtigenzählung). Errechnet wird das Alter zur Tatzeit. Ist die Tatzeit unbekannt, wird der Erfassungszeitpunkt zugrundegelegt. Hat der Tatverdächtige mehrere gleichartige Taten verübt, aus deren Tatzeiten sich unterschiedliche Altersangaben ergeben, gilt das aktuelle Alter der letzten Tatzeit. Hat er Taten verschiedener Schlüsselzahlen verübt, so gilt beim Ausweis zu der jeweiligen Schlüsselzahl das betreffende Alter. Bei der Ingesamtozahl bzw. der nächsthöheren Gruppe gilt das aktuelle Alter.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird die Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																																																																																			
				6		8		10		12		Kinder unter 14				14		16		Jugendl. 14 < 18		21 bis unter		Erwachsene 21 < 25		25		30		40		50		60 und älter		Erwachsene ab 21																																																															
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	14			16	18	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94
.....	Straftaten insgesamt	M	55.215	18	71	241	517	1.233	2.080	2.247	2.961	5.208	6.320	13.608	3.892	3.311	7.203	6.806	9.250	9.174	5.547	3.627	41.607	W	17.314	11	17	50	130	525	733	1.004	860	1.864	1.593	4.190	1.042	904	1.946	1.933	2.853	3.100	1.897	1.395	13.124	G	72.529	29	88	291	647	1.758	2.813	3.251	3.821	7.072	7.913	17.798	4.934	4.215	9.149	8.739	12.103	12.274	7.444	5.022	54.731																																
000000	ST gg. das Leben	M	113	0	0	0	0	0	0	2	3	5	11	16	W	25	0	0	0	0	0	0	0	0	G	138	0	0	0	0	0	2	3	5	11	16																																																															
010000	Mord § 211 StGB darunter:	M	15	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	G	20	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3																																																															
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	74	0	0	0	0	0	0	0	3	3	9	12	W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	G	82	0	0	0	0	0	3	3	9	12																																																																
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	G	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0																																																															
040000	Abbruch der Schwangerschaft	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1																																																															
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	M	1.275	0	3	8	16	22	49	47	56	103	100	252	W	99	0	0	0	0	0	1	3	4	G	1.374	0	3	8	16	22	49	48	59	107																																																																
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	M	446	0	0	3	0	3	6	14	26	40	45	91	W	14	0	0	0	0	0	1	0	1	G	460	0	0	3	0	3	6	15	26	41																																																																
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	M	209	0	0	0	0	2	2	5	14	19	27	48	W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	G	211	0	0	0	0	2	2	5	14	19																																																																
112000	Sonstige sex. Nötigung	M	136	0	0	3	0	1	4	4	9	13	16	33	W	5	0	0	0	0	0	1	0	0	G	141	0	0	3	0	1	4	5	9	14																																																																
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	M	107	0	0	0	0	0	0	5	3	8	2	10	W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	G	114	0	0	0	0	0	5	3	8	2																																																																
130000	Sexueller Missbrauch	M	455	0	3	5	10	16	34	31	25	56	36	126	W	12	0	0	0	0	0	1	0	1	G	467	0	3	5	10	16	34	31	26	57																																																																
131000	Sex. Missbr. von Kindern	M	305	0	3	5	10	16	34	28	20	48	23	105	W	11	0	0	0	0	0	1	0	1	G	316	0	3	5	10	16	34	28	21	49																																																																
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	M	90	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	G	91	0	0	0	0	0	0	0	2	2																																																																
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	M	40	0	0	0	0	0	0	1	1	2	5	7	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	G	40	0	0	0	0	0	0	1	1	2																																																																
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	29	0	0	0	0	0	0	2	2	4	2	6	W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	G	29	0	0	0	0	0	2	2	4	2																																																																
140000	Ausnutzen sex. Neigung	M	421	0	0	0	6	4	10	4	10	14	23	47	W	73	0	0	0	0	0	0	2	2	G	494	0	0	0	6	4	10	4	12	16																																																																

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre												
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23	25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30		40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	14		16	18	30									40	50					60
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4				
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2					
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	6					
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4					
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2					
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	6					
142000	Zuhälterei	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	1	1	0	0	0	5					
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	1	1	1	0	0	0	5					
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	410	0	0	0	6	4	10	4	10	14	21	45	22	23	45	39	122	94	55	10	365							
		W	71	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	4	2	6	12	17	19	12	3	69							
		G	481	0	0	0	6	4	10	4	12	16	21	47	26	25	51	51	139	113	67	13	434							
143100	Verbr. pornogr. Schriften (Erzeugnisse) an Personen unter 18 Jahren	M	40	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	5	0	1	1	6	12	12	4	0	35							
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	1	1	1	11							
		G	51	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	5	0	1	1	9	17	13	5	1	46							
143200	Verbr. kinderpornogr. Schriften (Erzeugnisse) durch gewerbs- bandenm.Handeln	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	0	0	4							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	1	0	0	4							
143300	Besitz/Verschaffung von Kinderpornographie	M	92	0	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	5	3	8	6	27	21	16	3	81							
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	1	0	8							
		G	100	0	0	0	0	0	0	2	3	5	6	11	5	3	8	7	30	24	17	3	89							
143400	Verbreitung von Kinderpornographie	M	115	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	9	7	16	13	42	23	9	3	106							
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	1	3	5	0	0	9							
		G	126	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	11	9	7	16	14	45	28	9	3	115							
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	M	15.180	1	14	57	151	364	587	630	916	1.546	1.900	4.033	1.125	885	2.010	1.880	2.612	2.496	1.352	797	11.147							
		W	3.034	1	2	8	31	115	157	270	221	491	312	960	185	150	335	294	452	546	277	170	2.074							
		G	18.214	2	16	65	182	479	744	900	1.137	2.037	2.212	4.993	1.310	1.035	2.345	2.174	3.064	3.042	1.629	967	13.221							
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	M	945	0	0	1	1	23	25	72	123	195	217	437	114	82	196	119	105	59	22	7	508							
		W	71	0	0	1	1	9	11	9	7	16	22	49	4	4	8	4	5	4	1	0	22							
		G	1.016	0	0	2	2	32	36	81	130	211	239	486	118	86	204	123	110	63	23	7	530							
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	M	42	0	0	0	0	1	1	0	5	5	10	16	7	7	14	5	5	2	0	0	26							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	42	0	0	0	0	1	1	0	5	5	10	16	7	7	14	5	5	2	0	0	26							
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1							
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	2	0	0	0	4							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	0	2	0	0	0	4							
215000	Zechenschlussraub	M	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	0	2							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	1	0	1	1	0	0	0	0	2							
216000	Handtaschenraub	M	29	0	0	0	0	2	2	5	6	11	8	21	4	0	4	3	1	0	0	0	8							
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	31	0	0	0	0	2	2	5	6	11	10	23	4	0	4	3	1	0	0	0	8							
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	268	0	0	0	1	7	8	24	39	63	81	152	30	25	55	29	17	13	2	0	116							
		W	18	0	0	0	0	4	4	4	4	4	8	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	286	0	0	0	1	11	12	28	43	71	87	170	30	25	55	29	17	13	2	0	116							
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	M	131	0	0	0	0	1	1	2	9	11	26	38	12	15	27	30	23	10	2	1	93							
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	2	0	1	0	0	5							
		G	140	0	0	0	0	1	1	2	9	11	30	42	13	16	29	32	23	11	2	1	98							

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23	25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	30		40	50	60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	14		16	18	19										20	21						22
1	2			5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24									
220000	Körperverletzung	M	10.107	1	12	51	125	274	463	481	683	1.164	1.431	3.058	800	625	1.425	1.320	1.647	1.496	741	420	7.049									
		W	2.006	1	2	6	22	81	112	202	165	367	212	691	114	85	199	180	295	350	178	113	1.315									
		G	12.113	2	14	57	147	355	575	683	848	1.531	1.643	3.749	914	710	1.624	1.500	1.942	1.846	919	533	8.364									
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	3									
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3									
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	2	2	6									
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	M	3.713	0	5	21	64	134	224	230	346	576	831	1.631	390	265	655	489	409	288	141	100	2.082									
		W	554	0	1	3	5	41	50	92	86	178	84	312	31	20	51	41	51	56	23	20	242									
		G	4.267	0	6	24	69	175	274	322	432	754	915	1.943	421	285	706	530	460	344	164	120	2.324									
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.415	0	1	9	19	52	81	78	159	237	407	725	160	100	260	189	137	61	21	22	690									
		W	184	0	0	2	0	21	23	45	32	77	36	136	9	4	13	11	11	7	5	1	48									
		G	1.599	0	1	11	19	73	104	123	191	314	443	861	169	104	273	200	148	68	26	23	738									
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	M	136	0	0	0	0	1	1	2	2	4	5	10	2	5	7	18	36	49	10	6	126									
		W	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	5	7	16	28	25	10	4	90									
		G	230	0	0	0	0	1	1	2	2	4	9	14	4	10	14	34	64	74	20	10	216									
223100	Misshandlung von Kindern	M	87	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	4	6	15	26	24	6	2	79									
		W	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	2	4	6	14	20	18	7	1	66									
		G	157	0	0	0	0	0	0	1	2	3	9	12	4	8	12	29	46	42	13	3	145									
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	M	6.460	1	7	33	67	153	261	302	384	686	692	1.639	463	385	848	857	1.227	1.117	522	250	4.821									
		W	1.212	1	1	3	18	48	71	118	89	207	126	404	76	61	137	112	189	204	107	59	808									
		G	7.672	2	8	36	85	201	332	420	473	893	818	2.043	539	446	985	969	1.416	1.321	629	309	5.629									
225000	Fahrlässige Körperverletzung	M	407	0	0	0	1	1	2	1	8	9	19	30	10	11	21	33	67	100	83	73	377									
		W	228	0	0	0	0	0	0	5	3	8	9	17	7	2	9	16	38	76	41	31	211									
		G	635	0	0	0	1	1	2	6	11	17	28	47	17	13	30	49	105	176	124	104	588									
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	M	5.511	0	4	6	34	100	144	181	223	404	471	1.019	334	259	593	627	1.086	1.126	658	402	4.492									
		W	1.124	0	0	1	9	42	52	89	69	158	96	306	82	64	146	122	175	207	107	61	818									
		G	6.635	0	4	7	43	142	196	270	292	562	567	1.325	416	323	739	749	1.261	1.333	765	463	5.310									
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	62	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	4	2	6	4	17	21	7	4	59									
		W	55	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	10	18	12	6	1	52									
		G	117	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	7	4	11	14	35	33	13	5	111									
231200	Entziehung Minderjähriger	M	62	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	4	2	6	4	17	21	7	4	59									
		W	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	2	5	10	17	12	6	1	51									
		G	116	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	7	4	11	14	34	33	13	5	110									
231300	Kinderhandel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1									
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1									
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	M	5.454	0	4	6	34	100	144	180	223	403	469	1.016	329	257	586	622	1.072	1.108	652	398	4.438									
		W	1.073	0	0	1	9	42	52	89	69	158	94	304	79	62	141	111	159	196	102	60	769									
		G	6.527	0	4	7	43	142	196	269	292	561	563	1.320	408	319	727	733	1.231	1.304	754	458	5.207									
232100	Freiheitsberaubung	M	145	0	0	0	0	1	1	8	11	19	14	34	16	7	23	16	21	28	13	10	111									
		W	33	0	0	0	0	0	0	2	0	2	5	7	2	1	3	1	3	13	5	1	26									
		G	178	0	0	0	0	1	1	10	11	21	19	41	18	8	26	17	24	41	18	11	137									
232200	Nötigung	M	2.169	0	4	1	6	29	40	72	63	135	180	355	114	86	200	240	434	447	303	190	1.814									
		W	356	0	0	0	3	16	19	33	15	48	34	101	25	13	38	35	59	70	35	18	255									
		G	2.525	0	4	1	9	45	59	105	78	183	214	456	139	99	238	275	493	517	338	208	2.069									
232300	Bedrohung	M	2.623	0	0	5	28	65	98	103	142	245	264	607	179	133	312	295	498	489	264	158	2.016									
		W	474	0	0	1	6	26	33	52	41	93	42	168	38	35	73	51	61	67	29	25	306									
		G	3.097	0	0	6	34	91	131	155	183	338	306	775	217	168	385	346	559	556	293	183	2.322									
232400	Nachstellung	M	799	0	0	0	0	9	9	5	12	17	42	68	44	45	89	110	177	200	96	59	731									
		W	234	0	0	0	0	1	1	3	14	17	19	37	17	13	30	26	37	51	35	18	197									
		G	1.033	0	0	0	0	10	10	8	26	34	61	105	61	58	119	136	214	251	131	77	928									

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	8	10	10	12	12	14		14			16	16		18	18		21	23	25	25					30
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
233000	Erpress. Menschenraub	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	0	3						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	0	0	0	3						
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1							
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1							
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	10.167	5	15	75	152	452	699	743	803	1.546	1.207	3.452	615	502	1.117	982	1.227	1.403	990	996	6.715							
		W	4.279	5	8	29	67	317	426	490	327	817	390	1.633	186	125	311	261	367	592	518	597	2.646							
		G	14.446	10	23	104	219	769	1.125	1.233	1.130	2.363	1.597	5.085	801	627	1.428	1.243	1.594	1.995	1.508	1.593	9.361							
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	141	0	0	0	0	1	1	8	12	20	32	53	17	14	31	11	26	14	5	1	88							
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	6	2	2	1	1	13							
		G	157	0	0	0	0	1	1	8	13	21	34	56	18	14	32	17	28	16	6	2	101							
3**200	EDS insg. von Moped/Krad einschl. unbefugter Gebrauch	M	61	0	0	0	2	2	4	3	4	7	18	29	8	6	14	10	2	4	2	0	32							
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1							
		G	63	0	0	0	2	2	4	3	4	7	19	30	8	7	15	10	2	4	2	0	33							
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	344	1	0	3	10	22	36	50	64	114	54	204	18	18	36	33	20	23	19	9	140							
		W	37	0	0	0	1	5	6	8	4	12	6	24	0	0	0	2	2	6	3	0	13							
		G	381	1	0	3	11	27	42	58	68	126	60	228	18	18	36	35	22	29	22	9	153							
3**400	EDS insg. von Schusswaffen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	1	0	0	0	0	2							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	1	0	0	0	2							
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	105	0	0	0	0	0	0	9	10	19	17	36	14	7	21	13	15	14	3	3	69							
		W	46	0	0	0	0	2	2	4	4	8	7	17	3	1	4	4	8	6	7	0	29							
		G	151	0	0	0	0	2	2	13	14	27	24	53	17	8	25	17	23	20	10	3	98							
3**600	EDS insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3							
3**700	EDS insg. von/aus Automaten	M	11	0	0	0	0	2	2	3	0	3	2	7	0	2	2	0	1	1	0	0	4							
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	4							
		G	15	0	0	0	0	2	2	3	0	3	2	7	0	2	2	1	1	2	2	0	8							
3**800	EDS insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	0	3	0	0	0	4							
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	0	3	0	0	0	4							
301*00	EDS insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	162	0	0	0	2	3	5	11	9	20	13	38	5	10	15	9	28	29	23	20	124							
		W	43	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	5	0	2	2	3	6	11	8	8	38							
		G	205	0	0	0	2	4	6	11	10	21	16	43	5	12	17	12	34	40	31	28	162							
302*00	EDS insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	50	0	0	0	0	0	0	4	7	11	7	18	0	2	2	6	11	8	4	1	32							
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	3	0	1	8							
		G	58	0	0	0	0	0	0	4	7	11	7	18	0	2	2	7	14	11	4	2	40							
304*00	EDS insg. in/aus Garagen, Carports	M	53	0	0	0	1	2	3	2	0	2	11	16	6	2	8	9	8	7	3	2	37							
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	4	0	0	0	0	2	2	0	1	5							
		G	62	0	0	0	1	2	3	2	2	4	13	20	6	2	8	9	10	9	3	3	42							
305*00	EDS insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	0	1	0	0	4							
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3							
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	1	1	0	0	7							
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	554	0	1	5	12	37	55	69	61	130	73	258	30	32	62	54	71	66	29	14	296							
		W	159	0	0	0	11	22	33	28	16	44	28	105	6	2	8	11	13	14	6	2	54							
		G	713	0	1	5	23	59	88	97	77	174	101	363	36	34	70	65	84	80	35	16	350							
311*00	EDS insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	17	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	5	2	2	2	0	12							
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	2	0	0	5							
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	5	5	4	2	0	17							

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																			
				6			8			10			12					Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23	25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	6	8	10	6	8	10	6	8	10				16	18	16	18					18	20	20	22	22	24					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24														
312*00	EDS insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	0	2	2	2	1	1	2	2	1	9											
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	1	1	2	1	0	5												
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	10	0	2	2	2	2	4	3	1	14												
313*00	EDS insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	159	0	1	5	8	23	37	38	27	65	21	123	11	5	16	6	7	3	3	1	36														
		W	78	0	0	0	11	16	27	19	12	31	12	70	2	1	3	4	0	0	1	0	8														
		G	237	0	1	5	19	39	64	57	39	96	33	193	13	6	19	10	7	3	4	1	44														
314*00	EDS insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	86	0	0	0	3	9	12	16	22	38	13	63	2	3	5	11	4	3	0	0	23														
		W	14	0	0	0	0	3	3	4	4	8	2	13	1	0	1	0	0	0	0	0	1														
		G	100	0	0	0	3	12	15	20	26	46	15	76	3	3	6	11	4	3	0	0	24														
315*00	EDS insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	109	0	0	0	0	0	0	5	14	19	19	38	16	10	26	16	15	9	3	2	71														
		W	40	0	0	0	0	6	6	0	6	6	8	20	2	0	2	2	5	7	1	3	20														
		G	149	0	0	0	0	6	6	5	20	25	27	58	18	10	28	18	20	16	4	5	91														
320*00	EDS insg. in/aus Kiosken	M	22	0	0	0	1	7	8	1	1	2	6	16	4	0	4	1	0	1	0	0	6														
		W	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	1	0	0	1	0	2														
		G	26	0	0	0	1	8	9	1	1	2	7	18	4	0	4	2	0	1	1	0	8														
325*00	EDS insg. in/aus Warenhäusern	M	6.204	4	10	56	118	331	519	516	477	993	627	2.139	321	266	587	542	650	826	655	805	4.065														
		W	3.168	5	7	27	52	271	362	423	247	670	250	1.282	122	81	203	168	222	384	387	522	1.886														
		G	9.372	9	17	83	170	602	881	939	724	1.663	877	3.421	443	347	790	710	872	1.210	1.042	1.327	5.951														
326*00	EDS insg. - Ladendiebstahl	M	6.068	4	10	55	118	320	507	504	468	972	607	2.086	313	260	573	531	633	809	642	794	3.982														
		W	3.130	5	7	27	50	267	356	420	243	663	246	1.265	121	81	202	167	218	380	380	518	1.865														
		G	9.198	9	17	82	168	587	863	924	711	1.635	853	3.351	434	341	775	698	851	1.189	1.022	1.312	5.847														
330*00	EDS insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	1	1	0	2														
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1														
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	1	0	1	1	3														
335*00	EDS insg. in/aus Wohnungen	M	719	0	0	0	1	8	9	27	46	73	122	204	70	45	115	98	122	105	53	22	515														
		W	338	0	1	0	0	6	7	14	20	34	56	97	26	22	48	30	44	74	29	16	241														
		G	1.057	0	1	0	1	14	16	41	66	107	178	301	96	67	163	128	166	179	82	38	756														
340*00	EDS insg. in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	M	100	0	0	2	2	5	9	6	4	10	17	36	3	10	13	11	12	15	9	4	64														
		W	22	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	3	4	2	3	4	3	2	18														
		G	122	0	0	2	2	5	9	7	4	11	20	40	4	13	17	13	15	19	12	6	82														
345*00	EDS insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	136	0	0	0	2	8	10	8	10	18	13	41	4	3	7	8	23	34	17	6	95														
		W	11	0	0	0	0	1	1	1	2	3	0	4	0	1	1	1	1	3	1	0	7														
		G	147	0	0	0	2	9	11	9	12	21	13	45	4	4	8	9	24	37	18	6	102														
350*00	EDS insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	144	0	0	0	0	5	5	10	15	25	24	54	20	15	35	16	15	13	8	3	90														
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	0	1	0	3	3	2	2	11														
		G	160	0	0	0	0	5	5	10	15	25	29	59	21	15	36	16	18	16	10	5	101														
355000	EDS an Kraftfahrzeugen	M	188	0	0	0	2	3	5	9	18	27	42	74	22	15	37	23	35	11	5	3	114														
		W	18	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	4	4	1	5	2	3	3	1	0	14														
		G	206	0	0	0	2	4	6	9	19	28	44	78	26	16	42	25	38	14	6	3	128														
4****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	4.871	0	4	12	54	128	198	300	460	760	938	1.896	497	365	862	702	669	438	211	93	2.975														
		W	516	0	0	0	2	24	26	50	37	87	83	196	41	26	67	49	68	81	36	19	320														
		G	5.387	0	4	12	56	152	224	350	497	847	1.021	2.092	538	391	929	751	737	519	247	112	3.295														
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	M	454	0	0	0	0	3	3	16	32	48	80	131	55	35	90	86	99	31	14	3	323														
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	5	0	5	4	9	3	0	3	1	3	5	1	0	13													
		G	476	0	0	0	0	3	3	21	32	53	84	140	58	35	93	87	102	36	15	3	336														
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	M	311	0	0	0	0	7	7	25	46	71	104	182	45	22	67	27	21	10	3	1	129														
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	3	1	1	2	0	7														
		G	320	0	0	0	0	7	7	25	46	71	106	184	45	22	67	30	22	11	5	1	136														
4**300	BSD insg. von Fahrrad	M	818	0	1	1	10	33	45	74	109	183	177	405	83	54	137	109	74	49	29	15	413														
		W	78	0	0	0	0	5	5	8	7	15	18	38	15	4	19	7	6	5	2	1	40														
		G	896	0	1	1	10	38	50	82	116	198	195	443	98	58	156	116	80	54	31	16	453														

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																			
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9				14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		23 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	14			16	18	23	25	Sp. 16 + 17	30	40	50	60	60 und älter	24									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24												
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	M	103	0	0	0	0	0	1	1	4	9	13	23	37	15	9	24	19	14	6	1	2	66											
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	3	2	5	4	3	4	0	1	17											
		G	125	0	0	0	0	1	1	6	10	16	25	42	18	11	29	23	17	10	1	3	83												
430*00	BSD insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	5	1	6	3	3	0	0	0	12											
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0											
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	5	1	6	3	3	0	0	0	12											
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	645	0	0	1	2	10	13	31	52	83	99	195	69	39	108	107	113	66	37	19	450												
		W	133	0	0	0	0	2	2	9	11	20	22	44	6	7	13	8	25	25	12	6	89												
		G	778	0	0	1	2	12	15	40	63	103	121	239	75	46	121	115	138	91	49	25	539												
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	M	244	0	0	1	1	3	5	16	20	36	38	79	22	14	36	40	46	20	14	9	165												
		W	49	0	0	0	0	0	0	7	7	14	9	23	1	2	3	2	8	8	5	0	26												
		G	293	0	0	1	1	3	5	23	27	50	47	102	23	16	39	42	54	28	19	9	191												
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M	360	0	1	2	8	27	38	34	40	74	58	170	28	23	51	38	38	29	23	11	190												
		W	47	0	0	0	0	11	11	3	2	5	6	22	8	1	9	2	5	5	3	1	25												
		G	407	0	1	2	8	38	49	37	42	79	64	192	36	24	60	40	43	34	26	12	215												
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	148	0	0	0	1	8	9	4	7	11	25	45	18	9	27	23	26	17	9	1	103												
		W	8	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	4	0	0	1	1	1	0	1	0	4												
		G	156	0	0	0	1	9	10	6	7	13	26	49	18	9	27	24	27	18	9	2	107												
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	433	0	0	0	0	5	5	16	38	54	99	158	63	37	100	75	62	29	7	2	275												
		W	22	0	0	0	0	1	1	3	1	4	4	9	2	2	4	2	2	2	2	1	13												
		G	455	0	0	0	0	6	6	19	39	58	103	167	65	39	104	77	64	31	9	3	288												
455000	BSD an Kfz	M	209	0	1	0	5	6	12	11	12	23	41	76	30	15	45	23	35	20	10	0	133												
		W	12	0	0	0	0	0	0	3	1	4	2	6	0	1	1	0	4	0	1	0	6												
		G	221	0	1	0	5	6	12	14	13	27	43	82	30	16	46	23	35	24	10	1	139												
****00	Diebstahl insgesamt	M	13.961	5	19	84	196	531	835	936	1.122	2.058	1.920	4.813	992	810	1.802	1.548	1.784	1.768	1.175	1.071	9.148												
		W	4.695	5	8	29	68	334	444	521	355	876	454	1.774	225	148	373	302	423	663	547	613	2.921												
		G	18.656	10	27	113	264	865	1.279	1.457	1.477	2.934	2.374	6.587	1.217	958	2.175	1.850	2.207	2.431	1.722	1.684	12.069												
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	589	0	0	0	4	4	24	42	66	110	180	71	49	120	97	125	44	19	4	409													
		W	38	0	0	0	0	0	0	5	1	6	6	12	4	0	4	7	5	7	2	1	26												
		G	627	0	0	0	4	4	29	43	72	116	192	75	49	124	104	130	51	21	5	435													
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	M	358	0	0	0	2	8	10	26	49	75	117	202	51	25	76	37	23	14	5	1	156												
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	3	1	1	2	0	8												
		G	369	0	0	0	2	8	10	26	49	75	120	205	51	26	77	40	24	15	7	1	164												
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	1.086	1	1	4	19	51	76	115	156	271	219	566	96	69	165	133	88	67	44	23	520												
		W	112	0	0	0	1	10	11	15	11	26	23	60	15	4	19	9	8	11	4	1	52												
		G	1.198	1	1	4	20	61	87	130	167	297	242	626	111	73	184	142	96	78	48	24	572												
***400	Diebstahl insg. von Schusswaffen	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	5	0	1	2	1	11												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1												
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	6	0	1	2	1	12												
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	M	149	0	0	0	0	1	1	11	15	26	27	54	17	12	29	19	20	20	4	3	95												
		W	48	0	0	0	0	3	3	4	4	8	7	18	3	1	4	4	9	6	7	0	30												
		G	197	0	0	0	0	4	4	15	19	34	34	72	20	13	33	23	29	26	11	3	125												
***600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4												
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	M	98	0	0	0	0	3	3	10	10	20	23	46	7	9	16	19	10	6	1	0	52												
		W	10	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	2	0	2	2	1	7												
		G	108	0	0	0	0	3	3	12	10	22	24	49	7	9	16	21	10	8	3	1	59												
***800	Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	1	0	1	1	3	0	0	0	5												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	1	0	1	1	3	0	0	0	5												

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																
				6		8		10		12		Kinder unter 14				14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	14	16			18	13	23	25		30	40		50	60	23	24					
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	327	0	0	1	7	10	18	28	38	66	35	119	20	15	35	26	46	48	31	22	208									
		W	56	0	0	0	0	2	2	0	2	2	4	8	1	3	4	6	6	13	10	9	48									
		G	383	0	0	1	7	12	20	28	40	68	39	127	21	18	39	32	52	61	41	31	256									
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	257	0	0	0	5	9	14	27	31	58	53	125	14	17	31	28	35	24	13	1	132									
		W	21	0	0	0	2	1	3	1	1	2	2	7	1	1	2	3	4	3	1	1	14									
		G	278	0	0	0	7	10	17	28	32	60	55	132	15	18	33	31	39	27	14	2	146									
*04*00	Diebstahl insg. in/aus Garagen, Carports	M	341	0	0	2	2	10	14	28	44	72	90	176	37	24	61	32	35	22	9	6	165									
		W	27	0	0	0	0	0	0	2	3	5	4	9	0	3	3	3	5	4	1	2	18									
		G	368	0	0	2	2	10	14	30	47	77	94	185	37	27	64	35	40	26	10	8	183									
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	4	5	9	2	1	1	1	0	14									
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3									
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	4	5	9	4	2	1	1	0	17									
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	1.469	0	1	6	21	72	100	137	156	293	264	657	121	102	223	183	183	132	65	26	812									
		W	231	0	0	0	11	26	37	38	26	64	42	143	10	5	15	16	19	25	11	2	88									
		G	1.700	0	1	6	32	98	137	175	182	357	306	800	131	107	238	199	202	157	76	28	900									
*11*00	Diebstahl insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	54	0	0	0	0	1	1	1	3	4	14	19	7	7	14	10	3	5	2	1	35									
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3	2	1	0	7										
		G	62	0	0	0	0	1	1	1	3	4	15	20	7	7	14	11	6	7	3	1	42									
*12*00	Diebstahl insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	65	0	0	0	0	0	0	1	10	11	21	32	2	4	6	10	8	4	3	2	33									
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	0	0	0	2	3	5	2	0	12									
		G	80	0	0	0	0	0	0	1	11	12	23	35	2	4	6	12	11	9	5	2	45									
*13*00	Diebstahl insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	371	0	1	5	10	40	56	72	76	148	74	278	26	15	41	18	14	12	6	2	93									
		W	91	0	0	0	11	17	28	24	12	36	15	79	3	1	4	6	0	1	1	0	12									
		G	462	0	1	5	21	57	84	96	88	184	89	357	29	16	45	24	14	13	7	2	105									
*14*00	Diebstahl insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	167	0	0	0	4	11	15	21	36	57	29	101	17	9	26	19	13	7	1	0	66									
		W	22	0	0	0	0	4	4	5	7	12	3	19	1	0	1	2	0	0	0	0	3									
		G	189	0	0	0	4	15	19	26	43	69	32	120	18	9	27	21	13	7	1	0	69									
*15*00	Diebstahl insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	293	0	0	0	0	1	1	14	29	43	64	108	50	27	77	44	38	16	7	3	185									
		W	48	0	0	0	0	6	6	1	7	8	9	23	2	1	3	4	7	7	1	3	25									
		G	341	0	0	0	0	7	7	15	36	51	73	131	52	28	80	48	45	23	8	6	210									
*20*00	Diebstahl insg. in/aus Kiosken	M	164	0	0	0	1	9	10	10	21	31	55	96	23	9	32	16	8	10	2	0	68									
		W	7	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	0	0	0	2	0	1	1	0	4									
		G	171	0	0	0	1	10	11	11	21	32	56	99	23	9	32	18	8	11	3	0	72									
*25*00	Diebstahl insg. in/aus Warenhäusern	M	6.546	4	10	56	119	334	523	529	531	1.060	735	2.318	357	283	640	598	679	846	656	809	4.228									
		W	3.199	5	7	27	52	271	362	426	249	675	259	1.296	126	83	209	173	224	387	387	523	1.903									
		G	9.745	9	17	83	171	605	885	955	780	1.735	994	3.614	483	366	849	771	903	1.233	1.043	1.332	6.131									
*26*00	Diebstahl insg. Ladendiebstahl	M	6.132	4	10	55	118	321	508	508	475	983	622	2.113	321	265	586	539	642	813	643	796	4.019									
		W	3.145	5	7	27	50	267	356	422	243	665	247	1.268	124	83	207	169	219	383	380	519	1.877									
		G	9.277	9	17	82	168	588	864	930	718	1.648	869	3.381	445	348	793	708	861	1.196	1.023	1.315	5.896									
*30*00	Diebstahl insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	25	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	5	1	6	3	3	1	1	0	14									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1									
		G	26	0	0	0	0	0	0	1	3	4	7	11	5	1	6	4	3	1	1	0	15									
*35*00	Diebstahl insg. in/aus Wohnungen	M	1.316	0	0	1	3	18	22	57	89	146	212	380	136	80	216	201	226	164	90	39	936									
		W	461	0	1	0	0	8	9	23	31	54	76	139	31	29	60	36	67	97	40	22	322									
		G	1.777	0	1	1	3	26	31	80	120	200	288	519	167	109	276	237	293	261	130	61	1.258									
*36*00	Tageswohnungseinbruch	M	244	0	0	1	1	3	5	16	20	36	38	79	22	14	36	40	46	20	14	9	165									
		W	49	0	0	0	0	0	0	7	7	14	9	23	1	2	3	2	8	8	5	0	26									
		G	293	0	0	1	1	3	5	23	27	50	47	102	23	16	39	42	54	28	19	9	191									
*40*00	Diebstahl insg. in/aus Boden-, Kellerräumen und Waschküchen	M	445	0	1	2	10	31	44	39	44	83	71	198	30	33	63	47	48	43	31	15	247									
		W	68	0	0	0	0	11	11	4	2	6	9	26	9	3	12	4	8	9	6	3	42									
		G	513	0	1	2	10	42	55	43	46	89	80	224	39	36	75	51	56	52	37	18	289									

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	6	8	10	12	14	14		16	18							13	14	15	16	17	18			
*45*00	Diebstahl insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	268	0	0	0	0	3	12	15	11	17	28	33	76	20	12	32	29	48	50	26	7	192					
		W	18	0	0	0	0	1	1	3	2	5	1	7	0	1	1	2	4	1	1	1	11						
		G	286	0	0	0	3	13	16	14	19	33	34	83	20	13	33	31	50	54	27	8	203						
*50*00	Diebstahl insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	528	0	0	0	0	10	10	24	49	73	112	195	71	50	121	83	72	39	14	4	333						
		W	38	0	0	0	0	1	1	3	1	4	9	14	3	2	5	2	5	4	3	24							
		G	566	0	0	0	0	11	11	27	50	77	121	209	74	52	126	85	77	44	18	7	357						
*55000	Diebstahl insg. an Kraftfahrzeugen	M	369	0	1	0	5	6	12	19	29	48	76	136	51	28	79	42	64	30	15	3	233						
		W	29	0	0	0	0	1	1	3	1	4	4	9	4	2	6	2	3	7	1	1	20						
		G	398	0	1	0	5	7	13	22	30	52	80	145	55	30	85	44	67	37	16	4	253						
*56000	Diebstahl insgesamt an Fahrrädern	M	71	0	0	1	1	7	9	8	13	21	15	45	6	6	12	5	5	1	2	1	26						
		W	4	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	3	0	1	1	0	0	0	0	0	1						
		G	75	0	0	1	1	8	10	8	14	22	16	48	6	7	13	5	5	1	2	1	27						
*57000	Diebstahl insgesamt an Wasserfahrzeugen	M	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	0	1	1	0	0	0	2	0	3						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	9	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	0	1	1	0	0	0	2	0	3						
*60000	Diebstahl insg. von/in/aus sonstigen Wasserfahrzeugen	M	68	0	0	0	2	6	8	7	5	12	14	34	8	5	13	6	5	7	2	1	34						
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	1	0	1	0	3							
		G	73	0	0	0	2	6	8	7	5	12	16	36	8	5	13	7	6	7	3	1	37						
*61000	Diebstahl insg. von Motorboot	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	0	3	1	0	5						
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1						
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	1	0	0	3	2	0	6						
*63000	Diebstahl insg. von Ruderboot	M	17	0	0	0	2	3	5	3	0	3	0	8	3	0	3	2	0	1	2	1	9						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	17	0	0	0	2	3	5	3	0	3	0	8	3	0	3	2	0	1	2	1	9						
*64*00	Diebstahl insg. in/aus Motorboot	M	17	0	0	0	0	3	3	3	2	5	6	14	0	0	0	1	1	1	0	0	3						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	17	0	0	0	0	3	3	3	2	5	6	14	0	0	0	1	1	1	0	0	3						
*66*00	Diebstahl insg. in/aus Ruderboot	M	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	0	0	0	0	0	2						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	5	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	0	2	0	0	0	0	0	2						
*67000	Diebstahl insg. von Bootsmotoren	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	2	1	0	9						
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1						
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	2	1	0	10						
*68000	Diebstahl insg. von Außenbordmotoren	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	1	0	5						
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1						
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	0	1	0	6						
*71000	Diebstahl insg. von Btm aus Apotheken	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2						
*73000	Diebstahl insg. von Btm aus Krankenhäusern	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1						
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1						
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2						
*75000	Diebstahl insg. von Rezeptformularen zur Erlangung von Btm	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1						
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	1	0	0	0	0	1						
*81000	Diebstahl insg. von Fisch	M	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	1	0	0	1	0	0	2						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	4	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	1	0	1	0	0	1	0	0	2						
*82000	Diebstahl insg. von Fisch aus Reusen	M	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	3	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	2	0	0	0	0	0	1	0	0	1						

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre													
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	14		16	18	25							30	40	50	60	24					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24								
*83000	Diebstahl insg. von Reusen und Netzen	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4							
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0							
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	0	4							
*85000	Diebstahl insg. auf Friedhöfen und Grabstätten	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	3	0	3	2	0	1	1	0	7							
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	1	1	3							
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	3	0	3	3	0	1	2	1	10							
*86*00	Diebstahl insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	M	28	0	0	0	1	0	1	0	3	3	1	5	4	2	6	5	6	5	1	0	23								
		W	3	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2								
		G	31	0	0	0	1	1	2	0	3	3	1	6	4	2	6	5	6	6	2	0	25								
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	M	66	0	0	0	0	7	7	6	8	14	9	30	3	0	3	7	10	11	3	2	36								
		W	27	0	0	0	0	2	2	6	6	12	1	15	0	1	1	2	3	4	2	0	12								
		G	93	0	0	0	0	9	9	12	14	26	10	45	3	1	4	9	13	15	5	2	48								
*95000	Diebstahl insg. Großviehdiebstahl	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	2								
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1								
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	3								
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M	11.776	1	1	0	5	31	38	118	223	341	931	1.310	771	749	1.520	1.683	2.661	2.508	1.471	623	10.466								
		W	5.413	1	0	0	5	14	20	72	120	192	452	664	367	339	706	878	1.284	1.078	581	222	4.749								
		G	17.189	2	1	0	10	45	58	190	343	533	1.383	1.974	1.138	1.088	2.226	2.561	3.945	3.586	2.052	845	15.215								
510000	Betrug	M	8.635	1	0	0	4	12	17	75	157	232	725	974	610	584	1.194	1.278	2.003	1.739	1.014	433	7.661								
		W	3.854	1	0	0	3	13	17	59	96	155	344	516	277	248	525	601	863	773	426	150	3.338								
		G	12.489	2	0	0	7	25	34	134	253	387	1.069	1.490	887	832	1.719	1.879	2.866	2.512	1.440	583	10.999								
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	3.631	0	0	0	2	0	2	16	26	42	295	339	273	284	557	650	924	653	328	180	3.292								
		W	1.584	0	0	0	2	3	5	7	19	26	133	164	134	139	273	323	374	273	127	50	1.420								
		G	5.215	0	0	0	4	3	7	23	45	68	428	503	407	423	830	973	1.298	926	455	230	4.712								
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	M	71	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	1	5	8	20	19	11	6	69								
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	3	1	4	1	2	13								
		G	85	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	3	7	11	21	23	12	8	82								
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	M	2.219	0	0	0	1	0	1	11	19	30	162	193	137	163	300	372	576	412	237	129	2.026								
		W	1.044	0	0	0	1	3	4	4	10	14	81	99	82	86	168	212	253	182	92	38	945								
		G	3.263	0	0	0	2	3	5	15	29	44	243	292	219	249	468	584	829	594	329	167	2.971								
511201	Tankbetrug	M	1.049	0	0	0	1	0	1	3	7	10	50	61	44	65	109	159	230	232	148	110	988								
		W	246	0	0	0	1	0	1	1	2	3	10	14	6	18	24	34	52	63	38	21	232								
		G	1.295	0	0	0	2	0	2	4	9	13	60	75	50	83	133	193	282	295	186	131	1.220								
511300	Warenbetrug	M	1.468	0	0	0	1	0	1	5	7	12	143	156	144	133	277	296	371	238	82	48	1.312								
		W	578	0	0	0	1	0	1	3	9	12	57	70	61	53	114	119	135	93	36	11	508								
		G	2.046	0	0	0	2	0	2	8	16	24	200	226	205	186	391	415	506	331	118	59	1.820								
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	4	13	13	16	5	55								
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	4	2	1	10								
		G	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	1	5	4	15	17	18	6	65								
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	57	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	14	19	14	4	57								
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	3	1	9								
		G	66	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	14	24	17	5	66								
514000	Geldkreditbetrug	M	150	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	2	5	27	32	43	25	13	145								
		W	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	0	3	7	17	20	6	4	57								
		G	211	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	6	2	8	34	49	63	31	17	202								
515000	Erschleichen von Leistungen	M	991	1	0	0	2	8	11	43	87	130	202	343	120	89	209	139	145	87	45	23	648								
		W	323	0	0	0	0	6	6	40	41	81	80	167	32	17	49	24	34	25	20	4	156								
		G	1.314	1	0	0	2	14	17	83	128	211	282	510	152	106	258	163	179	112	65	27	804								
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	M	327	0	0	0	0	1	1	6	14	20	43	64	38	31	69	55	59	51	21	8	263								
		W	116	0	0	0	0	1	1	6	6	12	19	32	7	7	14	18	25	17	7	3	84								
		G	443	0	0	0	0	2	2	12	20	32	62	96	45	38	83	73	84	68	28	11	347								

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25			30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	10		11	12	13							14	15	16	17	18	19	20				21
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24									
516100	Betrug m. rechtsw. erl. Schecks	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1									
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1									
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	1	0	1	0	0	0	0	2									
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	M	79	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	10	8	18	11	13	12	8	4									
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	1	3	4	1	1									
		G	95	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	15	16	11	10	21	12	16	16	9	5									
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	M	158	0	0	0	0	0	0	6	9	15	19	34	19	16	35	30	24	23	10	2	124									
		W	70	0	0	0	0	1	1	6	6	12	11	24	4	1	5	14	14	6	5	2	46									
		G	228	0	0	0	0	1	1	12	15	27	30	58	23	17	40	44	38	29	15	4	170									
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	M	28	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	7	4	1	5	4	8	2	2	0	21									
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	3	0	0	4									
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	8	4	1	5	4	9	5	2	0	25									
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	68	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	9	6	15	13	12	14	2	1	57									
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	4	5	2	6	5	1	0	19									
		G	90	0	0	0	0	0	0	0	2	2	12	14	10	10	20	15	18	19	3	1	76									
516900	Betrug m. rechtsw. erl. sonstiger unbarer ZM	M	5	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	0	0	4									
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2									
		G	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	5	0	0	0	6									
517000	Sonstiger Betrug	M	3.892	0	0	0	1	3	4	12	31	43	234	281	212	218	430	490	932	945	602	212	3.611									
		W	1.886	1	0	0	1	3	5	6	32	38	131	174	109	98	207	261	436	453	266	89	1.712									
		G	5.778	1	0	0	2	6	9	18	63	81	365	455	321	316	637	751	1.368	1.398	868	301	5.323									
517100	Leistungsbetrug	M	117	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	6	9	13	32	31	20	8	113									
		W	32	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	2	1	3	6	7	8	5	1	30									
		G	149	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	5	7	12	19	39	39	25	9	143									
517200	Leistungskreditbetrug	M	586	0	0	0	0	0	0	1	4	5	25	30	27	29	56	55	156	159	96	34	556									
		W	237	0	0	0	0	1	1	0	1	1	10	12	12	6	18	37	60	68	32	10	225									
		G	823	0	0	0	0	1	1	1	5	6	35	42	39	35	74	92	216	227	128	44	781									
517300	Arbeitsvermittlungsbetrug	M	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	8	6	1	21									
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	1	0	7									
		G	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5	12	7	1	28									
517400	Betrug z.N.v. Versch. und Versch.missbrauch	M	109	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	6	6	12	17	34	24	8	8	103									
		W	28	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	7	4	3	4	27									
		G	137	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	7	9	16	22	41	28	11	12	130									
517500	Computerbetrug	M	171	0	0	0	0	0	0	2	5	7	9	16	9	14	23	25	47	41	11	8	155									
		W	45	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	5	2	7	4	7	14	5	1	38									
		G	216	0	0	0	0	0	0	2	5	7	16	23	14	16	30	29	54	55	16	9	193									
517600	Provisionsbetrug	M	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	4	7	9	16	7	7	3	49									
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	4	2	6	3	1	0	16									
		G	70	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	6	5	11	11	22	10	8	3	65									
517700	Betrug z.N.v. Sozialversch. und SV-trägern	M	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	1	5	9	16	19	20	3	72									
		W	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	5	3	6	9	15	17	30	12	2	85									
		G	165	0	0	0	0	0	0	0	0	0	8	8	7	7	14	24	33	49	32	5	157									
517800	(Sonstiger) Sozialleistungsbetrug (soweit nicht 5177)	M	519	0	0	0	0	0	0	0	2	2	27	29	26	27	53	73	120	150	79	15	490									
		W	534	0	0	0	0	0	0	0	6	6	28	34	31	33	64	78	130	139	76	13	500									
		G	1.053	0	0	0	0	0	0	0	8	8	55	63	57	60	117	151	250	289	155	28	990									
517900	Betrug m. Zugangsber. zu Kommunikationsdiensten	M	133	0	0	0	0	0	0	1	1	2	10	12	8	13	21	23	33	35	7	2	121									
		W	26	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	3	3	6	2	7	3	3	2	23									
		G	159	0	0	0	0	0	0	2	3	5	10	15	11	16	27	25	40	38	10	4	144									
518100	Abrechnungsbetrug	M	168	0	0	0	0	0	0	1	3	4	9	13	4	6	10	25	37	46	23	14	155									
		W	72	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	7	3	10	6	12	14	16	9	67									
		G	240	0	0	0	0	0	0	1	4	5	13	18	11	9	20	31	49	60	39	23	222									

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre											
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30		30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	10		11				12	13		14	15						16
518200	Einmietbetrug	M	195	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7	7	7	20	27	32	36	45	36	12	188		
		W	81	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	8	14	15	18	21	8	1	77		
		G	276	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	13	28	41	47	54	66	44	13	265		
518300	Kontoeröffnungs- und Überweisungsbetrug	M	153	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	17	20	14	12	26	26	36	26	13	6	133			
		W	56	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11	11	3	4	7	9	10	10	7	2	45			
		G	209	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	28	31	17	16	33	35	46	36	20	8	178			
518400	Zechbetrug	M	85	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	7	9	5	11	16	9	15	14	19	3	76			
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	0	1	1	5	4	2	7	2	21			
		G	112	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	11	15	5	12	17	14	19	16	26	5	97			
518800	Kreditvermittlungsbetrug	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	4	5	0	2	12			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	3			
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	4	5	1	3	15			
518900	Sonstige weitere Betrugsarten	M	1.767	0	0	0	1	3	4	7	12	19	116	139	106	87	193	221	429	397	286	102	1.628				
		W	723	1	0	0	1	2	4	5	20	25	64	93	45	31	76	85	166	156	106	41	630				
		G	2.490	1	0	0	2	5	8	12	32	44	180	232	151	118	269	306	595	553	392	143	2.258				
520000	Veruntreuungen	M	750	0	0	0	0	0	0	0	2	2	6	8	8	15	23	46	170	258	181	64	742				
		W	635	0	0	0	0	0	0	0	2	2	15	17	25	36	61	169	230	93	46	19	618				
		G	1.385	0	0	0	0	0	0	0	4	4	21	25	33	51	84	215	400	351	227	83	1.360				
521000	Untreue	M	187	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	27	71	49	27	187				
		W	452	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	17	28	45	150	176	36	22	12	441				
		G	639	0	0	0	0	0	0	0	2	2	9	11	18	33	51	157	203	107	71	39	628				
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	537	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	9	13	32	134	186	132	38	535				
		W	131	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	5	40	50	24	7	129				
		G	668	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	4	12	16	37	174	236	156	45	664				
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	43	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	2	5	9	11	8	4	0	37				
		W	58	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	5	13	14	16	9	2	0	54				
		G	101	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	11	7	18	23	27	17	6	0	91				
530000	Unterschlagung	M	1.538	0	1	0	1	18	20	37	35	72	117	209	99	92	191	199	330	347	191	71	1.329				
		W	660	0	0	0	0	1	1	9	15	24	70	95	47	32	79	92	143	145	70	36	565				
		G	2.198	0	1	0	1	19	21	46	50	96	187	304	146	124	270	291	473	492	261	107	1.894				
531000	Unterschlagung von Kfz	M	244	0	0	0	0	0	0	1	1	2	10	12	11	6	17	31	79	54	39	12	232				
		W	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	7	13	16	5	7	50				
		G	295	0	0	0	0	0	0	1	1	2	11	13	12	7	19	38	92	70	44	19	282				
540000	Urkundenfälschung	M	1.264	0	0	0	0	1	1	8	33	41	130	172	80	82	162	225	259	263	128	55	1.092				
		W	332	0	0	0	2	0	2	7	12	19	35	56	27	27	54	35	80	60	35	12	276				
		G	1.596	0	0	0	2	1	3	15	45	60	165	228	107	109	216	260	339	323	163	67	1.368				
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	M	147	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	20	24	11	10	21	16	27	29	16	14	123			
		W	75	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	1	2	7	14	29	10	7	69			
		G	222	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	26	30	12	11	23	23	41	58	26	21	192			
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	1	2	1	1	1	0	1	6			
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2			
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	1	1	2	1	1	3	0	1	8			
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	M	124	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	15	18	9	8	17	14	23	25	15	12	106			
		W	72	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	1	1	2	6	14	27	10	7	66			
		G	196	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	21	24	10	9	19	20	37	52	25	19	172			
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	3	3	1	1	12			
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1			
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	3	2	3	3	1	1	13			
560000	Insolvenzstrafataten	M	179	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	3	7	6	41	52	54	19	179				
		W	43	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	2	12	18	6	2	42			
		G	222	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	9	8	53	70	60	21	221			

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre															
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30	30		40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	14		16			18	13		14	15		16	17		18	19					20
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	M	17.299	11	37	111	195	530	884	1.091	1.283	2.374	2.326	5.584	1.244	914	2.158	1.751	2.320	2.692	1.685	1.109	11.715								
		W	4.528	4	7	14	36	143	204	278	224	502	431	1.137	249	189	438	418	754	880	516	385	3.391								
		G	21.827	15	44	125	231	673	1.088	1.369	1.507	2.876	2.757	6.721	1.493	1.103	2.596	2.169	3.074	3.572	2.201	1.494	15.106								
610000	Erpressung	M	153	0	0	0	0	7	7	18	15	33	14	54	10	12	22	16	26	19	13	3	99								
		W	35	0	0	0	1	4	5	4	4	8	3	16	1	0	1	3	5	3	4	3	19								
		G	188	0	0	0	1	11	12	22	19	41	17	70	11	12	23	19	31	22	17	6	118								
611000	Erpressung auf sex. Grundlage	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1								
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1								
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	M	3.673	1	4	12	23	72	112	199	260	459	552	1.123	279	236	515	443	529	541	337	185	2.550								
		W	733	1	1	4	6	29	41	49	55	104	96	241	47	35	82	66	97	128	74	45	492								
		G	4.406	2	5	16	29	101	153	248	315	563	648	1.364	326	271	597	509	626	669	411	230	3.042								
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	680	0	0	0	0	2	2	18	28	46	128	176	74	57	131	100	103	96	53	21	504								
		W	54	0	0	0	0	1	1	2	6	8	6	15	4	4	8	2	9	12	7	1	39								
		G	734	0	0	0	0	3	3	20	34	54	134	191	78	61	139	102	112	108	60	22	543								
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M	1.855	1	3	9	8	33	54	101	129	230	227	511	116	101	217	214	269	314	204	126	1.344								
		W	426	1	1	2	3	12	19	25	32	57	55	131	22	17	39	37	61	82	43	33	295								
		G	2.281	2	4	11	11	45	73	126	161	287	282	642	138	118	256	251	330	396	247	159	1.639								
623000	Landfriedensbruch §§ 125, 125a StGB	M	158	0	0	0	0	0	0	2	31	33	73	106	18	18	36	10	6	0	0	0	52								
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	3	3	8	11	3	1	4	0	0	0	0	0	4								
		G	173	0	0	0	0	0	0	2	34	36	81	117	21	19	40	10	6	0	0	0	56								
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	298	0	0	0	2	7	9	14	9	23	35	67	15	12	27	46	51	58	30	19	231								
		W	119	0	0	0	0	5	5	6	6	12	14	31	10	9	19	12	15	24	14	4	88								
		G	417	0	0	0	2	12	14	20	15	35	49	98	25	21	46	58	66	82	44	23	319								
626000	Gewaltdarstellung	M	19	0	0	0	1	7	8	1	2	3	4	15	0	0	0	0	3	1	0	0	4								
		W	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
		G	20	0	0	0	2	7	9	1	2	3	4	16	0	0	0	0	3	1	0	0	4								
627000	Volksverhetzung	M	265	0	0	0	0	3	3	20	30	50	58	111	33	25	58	27	35	20	8	6	154								
		W	32	0	0	0	2	0	2	4	1	5	5	12	3	2	5	6	4	2	1	2	20								
		G	297	0	0	0	2	3	5	24	31	55	63	123	36	27	63	33	39	22	9	8	174								
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	M	617	1	0	0	0	5	6	24	25	49	73	128	77	49	126	96	108	83	67	9	489								
		W	142	0	0	0	0	0	0	12	15	27	19	46	11	9	20	20	19	18	17	2	96								
		G	759	1	0	0	0	5	6	36	40	76	92	174	88	58	146	116	127	101	84	11	585								
631000	Hehlerei von Kfz	M	113	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	11	8	19	24	25	23	9	0	100								
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	2	0	0	5								
		G	118	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	12	8	20	25	26	25	9	0	105								
632000	Sonstige Hehlerei	M	315	1	0	0	0	4	5	18	14	32	31	68	42	34	76	46	62	32	29	2	247								
		W	73	0	0	0	0	0	0	9	6	15	8	23	5	6	11	13	9	8	9	0	50								
		G	388	1	0	0	0	4	5	27	20	47	39	91	47	40	87	59	71	40	38	2	297								
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	M	93	0	0	0	0	0	0	0	1	1	12	13	9	3	12	15	10	19	19	5	80								
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	2	1	3	4	4	2	16								
		G	110	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	10	4	14	16	13	23	23	7	96								
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	692	4	8	18	28	59	117	33	52	85	85	287	23	29	52	53	59	96	71	74	405								
		W	137	1	0	2	6	8	17	3	5	8	9	34	4	1	5	7	17	24	23	27	103								
		G	829	5	8	20	34	67	134	36	57	93	94	321	27	30	57	60	76	120	94	101	508								
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	342	2	5	13	22	48	90	23	38	61	56	207	16	15	31	27	25	21	16	15	135								
		W	40	0	0	0	2	5	7	3	4	7	5	19	2	0	2	1	5	5	6	2	21								
		G	382	2	5	13	24	53	97	26	42	68	61	226	18	15	33	28	30	26	22	17	156								
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	182	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	1	2	19	37	64	45	13	180								
		W	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	9	8	6	0	30								
		G	213	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	3	3	6	22	46	72	51	13	210								

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30	40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	13		14			15	16		17	18		19	20		21	22				23
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24							
651000	Vorteilsannahme, Bestechlichkeit	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	9	4	18					
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	1	0	4						
		G	22	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	5	10	4	22						
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	M	53	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	3	15	17	11	5	51						
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	1	1	0	0	6						
		G	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	4	18	18	12	5	57						
655000	Sonstige Straftaten im Amt	M	105	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	16	22	41	22	2	105							
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	2	5	5	4	0	20							
		G	126	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	6	18	27	46	26	2	125							
655100	Körperverletzung im Amt	M	62	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	13	16	21	10	1	62							
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	1	1	0	0	0	6							
		G	69	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	5	14	17	21	10	1	68						
655200	Verletzung des Dienstgeheimnisses	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	2	0	7							
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	0	0	5							
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	6	2	0	12							
656000	Wettbewerbsbeschränk. Absprachen bei Ausschreibungen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	3						
657000	Bestechlichkeit und Bestechung im geschäftlichen Verkehr	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	8						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	1	8							
660000	Strafbarer Eigennutz	M	475	0	0	0	1	2	3	8	11	19	40	62	38	28	66	65	84	100	56	42	413							
		W	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	2	6	5	9	3	27							
		G	505	0	0	0	1	2	3	8	11	19	43	65	39	29	68	67	90	105	65	45	440							
661000	Glücksspiel	M	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	10	3	25							
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	2							
		G	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7	6	10	3	27							
662000	Wilderei	M	418	0	0	0	1	2	3	8	11	19	40	62	37	27	64	62	72	80	42	36	356							
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	1	2	6	0	10							
		G	431	0	0	0	1	2	3	8	11	19	43	65	37	28	65	62	73	82	48	36	366							
662001	Fischwilderei	M	369	0	0	0	1	2	3	8	11	19	38	60	34	25	59	61	65	68	25	31	309							
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	0	0	1	3	0	4							
		G	376	0	0	0	1	2	3	8	11	19	41	63	34	25	59	61	65	69	28	31	313							
662100	Jagdwilderei	M	50	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	3	2	5	1	7	12	17	5	47							
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	3	0	6							
		G	56	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	3	3	6	1	8	13	20	5	53							
663000	Wucher	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	2							
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1							
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	0	3							
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	M	12.830	5	26	86	155	424	696	939	1.063	2.002	1.828	4.526	917	634	1.551	1.212	1.637	1.917	1.167	820	8.304							
		W	3.605	2	6	10	25	110	153	226	160	386	322	861	195	147	342	339	630	722	399	312	2.744							
		G	16.435	7	32	96	180	534	849	1.165	1.223	2.388	2.150	5.387	1.112	781	1.893	1.551	2.267	2.639	1.566	1.132	11.048							
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	418	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	8	9	28	172	182	21	4	416							
		W	27	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	10	14	1	0	27							
		G	445	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	8	9	30	182	196	22	4	443							
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	94	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	4	9	21	42	14	4	94							
		W	241	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	6	12	34	81	83	14	3	227							
		G	335	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	10	16	43	102	125	28	7	321							
673000	Beleidigung	M	3.723	0	0	6	15	48	69	127	143	270	310	649	197	161	358	395	602	780	503	436	3.074							
		W	1.728	0	0	2	8	34	44	72	44	116	128	288	112	67	179	173	323	357	210	198	1.440							
		G	5.451	0	0	8	23	82	113	199	187	386	438	937	309	228	537	568	925	1.137	713	634	4.514							

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30		40	50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	6	8	6	8		14	16								18	30					40
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24					
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	M	174	0	0	0	1	1	2	5	5	10	12	24	12	6	18	24	36	34	20	18	150					
		W	40	0	0	0	0	1	1	2	4	6	5	12	2	3	5	5	7	6	5	0	28					
		G	214	0	0	0	1	2	3	7	9	16	17	36	14	9	23	29	43	40	25	18	178					
674000	Sachbeschädigung	M	7.129	5	25	71	132	363	596	797	880	1.677	1.396	3.669	625	390	1.015	669	589	574	369	244	3.460					
		W	951	2	6	8	18	75	109	133	79	212	139	460	50	41	91	62	98	106	82	52	491					
		G	8.080	7	31	79	150	438	705	930	959	1.889	1.535	4.129	675	431	1.106	731	687	680	451	296	3.951					
674100	Sachbeschädigung an Kfz	M	1.351	2	11	9	22	52	96	83	101	184	239	519	115	100	215	167	166	148	88	48	832					
		W	179	1	2	1	1	8	13	9	6	15	29	57	14	16	30	11	25	20	26	10	122					
		G	1.530	3	13	10	23	60	109	92	107	199	268	576	129	116	245	178	191	168	114	58	954					
674200	Datenveränderung, Computersabotage	M	26	0	0	0	1	0	1	1	0	1	2	4	1	1	2	7	3	4	5	1	22					
		W	6	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	2	1	0	5					
		G	32	0	0	0	1	1	2	1	0	1	2	5	1	1	2	8	4	6	6	1	27					
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	1.168	1	2	15	19	72	109	209	194	403	302	814	117	59	176	66	39	38	23	12	354					
		W	99	0	2	2	3	12	19	23	12	35	25	79	5	1	6	7	4	3	0	0	20					
		G	1.267	1	4	17	22	84	128	232	206	438	327	893	122	60	182	73	43	41	23	12	374					
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	33	0	0	0	0	2	2	3	3	6	6	14	4	2	6	7	3	2	1	0	19					
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1					
		G	34	0	0	0	0	2	2	3	3	6	6	14	4	2	6	7	4	2	1	0	20					
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	M	34	0	0	0	0	2	2	2	4	6	5	13	1	1	2	6	8	2	2	1	21					
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		G	34	0	0	0	0	2	2	2	4	6	5	13	1	1	2	6	8	2	2	1	21					
676000	Straftaten gg. die Umwelt	M	220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	6	12	13	43	68	56	25	217					
		W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	5	8	4	19					
		G	240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	6	13	13	44	73	64	29	236					
678000	Ausspähen von Daten	M	55	0	0	0	0	0	0	1	0	1	5	6	4	4	8	8	13	11	7	2	49					
		W	23	0	0	0	0	0	0	2	1	3	0	3	0	2	2	3	8	4	3	0	20					
		G	78	0	0	0	0	0	0	3	1	4	5	9	4	6	10	11	21	15	10	2	69					
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	7.733	0	0	5	17	65	87	279	496	775	1.255	2.117	828	725	1.553	1.325	1.277	768	414	279	5.616					
		W	1.542	0	0	0	0	12	12	67	81	148	200	360	145	164	309	244	251	203	114	61	1.182					
		G	9.275	0	0	5	17	77	99	346	577	923	1.455	2.477	973	889	1.862	1.569	1.528	971	528	340	6.798					
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	923	0	0	0	0	0	6	17	23	58	81	33	38	71	78	211	235	172	75	842						
		W	258	0	0	0	0	1	1	1	4	5	17	23	9	12	21	28	48	80	44	14	235					
		G	1.181	0	0	0	0	1	1	7	21	28	75	104	42	50	92	106	259	315	216	89	1.077					
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsG, UmwandlungsG, InsO	M	334	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	5	7	11	73	101	99	43	334					
		W	68	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	4	16	27	12	7	68					
		G	402	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	6	9	15	89	128	111	50	402					
713000	Delikte i.Z.m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	2	0	0	7					
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1					
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3	2	1	0	8					
714000	ST i.V.m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	3					
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1					
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	4					
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	M	329	0	0	0	0	0	0	3	1	4	13	17	15	20	35	38	87	92	44	16	312					
		W	138	0	0	0	0	1	1	1	2	3	11	15	7	10	17	20	24	41	17	4	123					
		G	467	0	0	0	0	1	1	4	3	7	24	32	22	30	52	58	111	133	61	20	435					
716000	ST i. Z. m. Lebensmittel (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	M	101	0	0	0	0	0	0	1	1	2	6	8	5	4	9	13	18	22	19	12	93					
		W	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	3	5	8	9	2	28					
		G	130	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	6	4	10	16	23	30	28	14	121					
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	M	151	0	0	0	0	0	0	2	15	17	39	56	10	9	19	15	30	15	10	6	95					
		W	22	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	7	0	1	1	1	2	5	5	1	15					
		G	173	0	0	0	0	0	0	2	17	19	44	63	10	10	20	16	32	20	15	7	110					

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre													
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23	23 25	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	6	8	6	8		10	12	14							14	16	18	30	40	40				50
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M	3.464	0	0	7	8	12	46	63	135	265	400	544	1.007	335	267	602	509	635	384	181	146	2.457							
		W	822	0	0	0	0	5	5	22	56	78	93	176	85	96	181	124	148	91	62	40	646								
		G	4.286	0	0	5	12	51	68	157	321	478	637	1.183	420	363	783	633	783	475	243	186	3.103								
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	M	8	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	0	1	1	0	3	1	0	0	5								
		W	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	0	1	1	0	0	2								
		G	12	0	0	0	0	1	1	1	1	2	2	5	0	1	1	0	4	2	0	0	7								
725000	ST gg. das Aufenthaltsgesetz, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	M	1.575	0	0	0	2	3	5	29	101	130	211	346	157	124	281	294	395	180	52	27	1.229								
		W	660	0	0	0	0	2	2	15	46	61	69	132	70	84	154	107	124	65	47	31	528								
		G	2.235	0	0	0	2	5	7	44	147	191	280	478	227	208	435	401	519	245	99	58	1.757								
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M	509	0	0	0	0	0	0	13	14	27	41	68	48	48	96	112	136	70	19	8	441								
		W	263	0	0	0	0	1	1	5	15	20	28	49	35	46	81	40	51	24	13	5	214								
		G	772	0	0	0	0	1	1	18	29	47	69	117	83	94	177	152	187	94	32	13	655								
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	M	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	9	21	15	1	1	52								
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	3	1	1	0	7								
		G	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	9	24	16	2	1	59								
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	6	9	9	3	1	1	29								
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	4	4	5	4	2	0	19								
		G	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	6	10	13	14	7	3	1	48								
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenm. Einschl. v. Ausländern	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	2	4	1	1	11								
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	0	1	1	0	0	4								
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	3	2	3	5	1	1	15								
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	M	99	0	0	0	0	0	0	1	13	14	26	40	16	5	21	21	9	7	0	1	59								
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	1	1	2	4	4	0	0	0	10								
		G	118	0	0	0	0	0	0	1	17	18	31	49	17	6	23	25	13	7	0	1	69								
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M	679	0	0	0	2	2	4	12	63	75	98	177	60	53	113	113	170	66	26	14	502								
		W	307	0	0	0	1	1	1	10	26	36	27	64	27	32	59	49	50	29	30	26	243								
		G	986	0	0	0	2	3	5	22	89	111	125	241	87	85	172	162	220	95	56	40	745								
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	14	5	3	0	31								
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2								
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	15	5	4	0	33								
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	M	290	0	0	0	1	1	6	35	41	81	123	36	21	57	40	55	13	1	1	1	167								
		W	66	0	0	0	0	0	0	0	10	10	8	18	7	6	13	13	16	6	0	0	48								
		G	356	0	0	0	1	1	6	45	51	89	141	43	27	70	53	71	19	1	1	1	215								
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	M	1.650	0	0	5	10	43	58	102	157	259	293	610	150	121	271	182	187	171	116	113	1.040								
		W	135	0	0	0	2	2	2	7	10	17	19	38	15	12	27	13	20	18	11	8	97								
		G	1.785	0	0	5	10	45	60	109	167	276	312	648	165	133	298	195	207	189	127	121	1.137								
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	M	108	0	0	1	1	3	5	7	16	23	29	57	11	5	16	17	8	7	3	0	51								
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2								
		G	110	0	0	1	1	3	5	7	16	23	29	57	11	6	17	17	9	7	3	0	53								
726200	ST gg. das Waffengesetz	M	1.523	0	0	4	9	40	53	95	141	236	265	554	139	112	251	166	175	158	109	110	969								
		W	129	0	0	0	0	2	2	7	10	17	19	38	15	11	26	13	16	18	10	8	91								
		G	1.652	0	0	4	9	42	55	102	151	253	284	592	154	123	277	179	191	176	119	118	1.060								
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	38	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	1	5	6	3	8	6	7	3	33								
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	0	4								
		G	42	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	1	5	6	3	11	6	8	3	37								
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2	5	5	3	1	16								
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	6	0	0	7								
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	3	5	11	3	1	23								
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	M	3.438	0	0	0	4	18	22	146	236	382	734	1.138	492	450	942	772	444	106	30	6	2.300								
		W	427	0	0	0	0	6	6	44	21	65	87	158	49	57	106	89	47	23	2	2	269								
		G	3.865	0	0	0	4	24	28	190	257	447	821	1.296	541	507	1.048	861	491	129	32	8	2.569								

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder									Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14		16			Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	7	8	10	12		14	10	11				12	13		14	15	16	17	18	19		20	21		22
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M	2.756	0	0	0	0	2	16	18	126	203	329	598	945	403	370	773	634	325	65	13	1	1.811								
		W	343	0	0	0	0	0	6	6	41	18	59	70	135	39	46	85	72	34	15	2	0	208								
		G	3.099	0	0	0	0	2	22	24	167	221	388	668	1.080	442	416	858	706	359	80	15	1	2.019								
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	M	478	0	0	0	0	2	1	3	28	32	60	110	173	63	47	110	102	67	18	5	3	305								
		W	56	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	14	18	5	8	13	13	8	3	0	1	38								
		G	534	0	0	0	0	2	1	3	30	34	64	124	191	68	55	123	115	75	21	5	4	343								
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	2	4	3	2	0	13								
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1								
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	2	2	5	3	2	0	14								
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	M	311	0	0	0	0	1	1	4	12	16	16	56	73	38	42	80	61	61	24	10	2	238								
		W	37	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	5	7	5	7	12	5	5	7	0	1	30								
		G	348	0	0	0	0	0	1	5	13	18	18	61	80	43	49	92	66	66	31	10	3	268								
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	M	242	0	0	0	1	1	2	8	10	18	11	31	7	5	12	18	32	61	34	54	211									
		W	53	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	8	9	2	3	5	6	11	10	7	5	44								
		G	295	0	0	0	0	1	2	8	11	19	19	40	9	8	17	24	43	71	41	59	255									
741000	ST nach dem ChemikalienG	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	4								
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1								
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	5								
742000	ST nach dem Infektionsschutz- und TierseuchenG	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2								
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0								
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	0	1	0	1	2								
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	M	223	0	0	0	1	1	2	8	10	18	9	29	7	5	12	16	27	56	32	51	194									
		W	46	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	1	3	4	6	11	8	7	4	40									
		G	269	0	0	0	1	1	2	8	10	18	15	35	8	8	16	22	38	64	39	55	234									
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	M	53.916	18	71	241	515	1.231	2.076	2.229	2.895	5.124	6.173	13.373	3.765	3.207	6.972	6.551	8.909	9.014	5.497	3.600	40.543									
		W	16.700	11	17	50	130	523	731	989	820	1.809	1.532	4.072	974	825	1.799	1.836	2.739	3.037	1.853	1.364	12.628									
		G	70.616	29	88	291	645	1.754	2.807	3.218	3.715	6.933	7.705	17.445	4.739	4.032	8.771	8.387	11.648	12.051	7.350	4.964	53.171									
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M	3.438	0	0	0	4	18	22	146	236	382	734	1.138	492	450	942	772	444	106	30	6	2.300									
		W	430	0	0	0	0	6	6	44	22	66	87	159	49	57	106	90	47	24	2	2	271									
		G	3.868	0	0	0	4	24	28	190	258	448	821	1.297	541	507	1.048	862	491	130	32	8	2.571									
891100	direkte Beschaffungskriminalität	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	0	0	0	0	3									
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	1	0	2									
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	3	0	1	0	5									
892000	Gewaltkriminalität	M	4.748	0	5	22	63	153	243	286	455	741	1.033	2.017	504	348	852	620	557	391	188	123	2.731									
		W	635	0	1	4	6	47	58	100	92	192	104	354	36	25	61	49	59	64	27	21	281									
		G	5.383	0	6	26	69	200	301	386	547	933	1.137	2.371	540	373	913	669	616	455	215	144	3.012									
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	M	1.446	0	0	0	0	0	0	0	2	2	24	24	26	24	32	56	93	336	459	344	1.420									
		W	767	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	15	19	22	44	66	170	260	143	80	748									
		G	2.213	0	0	0	0	0	0	0	6	6	39	45	46	76	122	263	596	602	424	161	2.168									
893100	Wikri bei Betrug	M	423	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12	12	6	7	13	34	88	140	95	411									
		W	114	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	8	6	25	42	21	112									
		G	537	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	14	14	9	12	21	40	113	182	116	51	523								
893200	Wikri - Insolvenzstrafatzen gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	364	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	8	12	83	105	104	364									
		W	82	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	4	19	33	14	7	81								
		G	446	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	7	12	16	102	138	118	59	445								
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	90	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	2	3	11	23	28	18	5	88								
		W	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	1	3	6	3	1	15								
		G	106	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	2	4	12	26	34	21	6	103								
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	M	258	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	11	15	26	27	66	71	42	17	249								
		W	94	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	6	9	11	17	29	18	4	88								
		G	352	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	13	15	14	21	35	38	83	100	60	21	337								

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																	
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9				14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		23 bis unter 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12	14			16	18	14	16	17	18	19	20	21	22	23	24						
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	509	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	9	13	29	128	174	130	34	508								
		W	132	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	3	3	5	42	48	25	7	130								
		G	641	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	4	12	16	34	170	222	155	41	638								
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	54	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	15	17	14	4	54									
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	5	3	1	10									
		G	64	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	15	22	17	5	64									
894000	KFZ-Kriminalität	M	3.269	2	12	9	29	66	118	149	238	387	584	1.089	326	246	572	455	527	354	195	77	2.180										
		W	350	1	2	1	1	10	15	16	9	25	51	91	26	23	49	35	52	61	39	23	259										
		G	3.619	3	14	10	30	76	133	165	247	412	635	1.180	352	269	621	490	579	415	234	100	2.439										
895000	Menschenhandel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1									
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1									
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	M	53	0	0	0	0	4	4	1	3	4	5	13	0	2	2	6	15	13	4	0	40										
		W	15	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	2	0	0	0	3	6	2	1	1	13										
		G	68	0	0	0	0	5	5	1	3	4	6	15	0	2	2	9	21	15	5	1	53										
897000	Computerkriminalität	M	566	0	0	0	1	0	1	11	15	26	46	73	40	48	88	98	123	121	45	18	493										
		W	176	0	0	0	2	2	4	10	9	19	17	40	13	8	21	25	39	28	18	5	136										
		G	742	0	0	0	3	2	5	21	24	45	63	113	53	56	109	123	162	149	63	23	629										
898000	Umweltkriminalität	M	1.008	0	0	0	2	5	7	19	26	45	64	116	56	43	99	111	172	233	149	128	892										
		W	114	0	0	0	0	0	0	0	1	1	13	14	4	4	8	9	18	25	29	11	100										
		G	1.122	0	0	0	2	5	7	19	27	46	77	130	60	47	107	120	190	258	178	139	992										
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	M	220	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	6	6	12	13	43	68	56	25	217										
		W	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	0	1	5	8	4	19										
		G	240	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	7	6	13	13	44	73	64	29	236									
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M	452	0	0	0	1	4	5	10	15	25	45	75	38	28	66	68	80	82	44	37	377										
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	1	1	0	1	2	6	0	10										
		G	465	0	0	0	1	4	5	10	15	25	48	78	38	29	67	68	81	84	50	37	387										
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	M	342	0	0	0	1	1	2	9	11	20	17	39	12	9	21	31	50	83	52	66	303										
		W	81	0	0	0	0	0	0	0	1	1	9	10	3	3	6	9	16	18	15	7	71										
		G	423	0	0	0	1	1	2	9	12	21	26	49	15	12	27	40	66	101	67	73	374										
899000	Straßenkriminalität	M	6.600	3	15	36	83	228	365	479	743	1.222	1.535	3.122	688	478	1.166	794	692	466	238	122	3.478										
		W	707	1	4	5	5	53	68	105	75	180	138	386	47	31	78	53	59	65	47	19	321										
		G	7.307	4	19	41	88	281	433	584	818	1.402	1.673	3.508	735	509	1.244	847	751	531	285	141	3.799										
899100	Straßenraub	M	301	0	0	0	1	9	10	28	47	75	88	173	35	26	61	32	20	13	2	0	128										
		W	20	0	0	0	0	4	4	4	4	4	8	8	20	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	321	0	0	0	1	13	14	32	51	83	96	193	35	26	61	32	20	13	2	0	128										
899200	Straßenbendiebstahl	M	2.630	0	1	4	23	67	95	172	297	469	578	1.142	294	198	492	352	337	185	91	31	1.488										
		W	233	0	0	0	1	12	13	28	19	47	37	97	18	10	28	26	21	36	18	7	136										
		G	2.863	0	1	4	24	79	108	200	316	516	615	1.239	312	208	520	378	358	221	109	38	1.624										

Tabelle 50

- Aufgliederung der nichtdeutschen Tatverdächtigen nach Alter und Geschlecht -

Die Tabelle 50 entspricht für die Teilmenge der nichtdeutschen Tatverdächtigen in Aufbau und Zählweise der Tabelle 20.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																				
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	10	12	14	16	18	11				12	13	14	15		16	17	18	19		20	21	22	23	24						
-----	Straftaten insgesamt	M	6.601	0	1	15	16	45	77	156	317	473	666	1.216	476	456	932	1.185	1.776	921	444	127	5.385												
		W	1.974	0	1	0	4	23	28	62	85	147	172	347	151	178	329	379	529	226	110	54	1.627												
		G	8.575	0	2	15	20	68	105	218	402	620	838	1.563	627	634	1.261	1.564	2.305	1.147	554	181	7.012												
000000	ST gg. das Leben	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5	1	2	1	12												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	5	1	2	1	12												
010000	Mord § 211 StGB darunter:	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2												
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	4	0	1	0	8												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	4	0	1	0	8												
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2												
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	M	54	0	0	2	0	0	2	2	8	10	6	18	1	2	3	8	14	9	2	0	36												
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	2	0	0	0	3												
		G	57	0	0	2	0	0	2	2	8	10	6	18	2	2	4	8	16	9	2	0	39												
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	M	25	0	0	2	0	0	2	0	5	5	2	9	0	2	2	4	7	2	1	0	16												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	25	0	0	2	0	0	2	0	5	5	2	9	0	2	2	4	7	2	1	0	16												
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	M	15	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	1	1	4	4	1	0	0	10												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	1	1	4	4	1	0	0	10												
112000	Sonstige sex. Nötigung	M	7	0	0	2	0	0	2	0	1	1	0	3	0	1	1	0	3	0	0	0	4												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	7	0	0	2	0	0	2	0	1	1	0	3	0	1	1	0	3	0	0	0	4												
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	3												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	1	1	0	3												
130000	Sexueller Missbrauch	M	28	0	0	0	0	0	0	2	4	6	4	10	0	0	0	4	5	8	1	0	18												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1												
		G	29	0	0	0	0	0	0	2	4	6	4	10	0	0	0	4	6	8	1	0	19												
131000	Sex. Missbr. von Kindern	M	15	0	0	0	0	0	0	2	3	5	2	7	0	0	0	1	4	3	0	0	8												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1												
		G	16	0	0	0	0	0	0	2	3	5	2	7	0	0	0	1	5	3	0	0	9												
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	M	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	3	0	3	1	0	7												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	3	0	3	1	0	7												
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	2												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	0	0	2												
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	0	0	0	1												
140000	Ausnutzen sex. Neigung	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	3	0	0	0	4												
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2												
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	2	0	2	0	4	0	0	0	6												
142000	Zuhälterei	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1												
143000	Verbreitung pornographischer Schriften (Erzeugnisse)	M	4	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	3	0	0	0	3												
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	2												
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	1	0	4	0	0	0	5												

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre										
				6	8	10	12	14	Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14	16	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12			21	23	Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25	30	40	50	60	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	1	0	7
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	2	1	0	12
231200	Entziehung Minderjähriger	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	2	1	0	7
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	0	0	5
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	8	2	1	0	12
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	M	300	0	0	0	0	1	1	4	8	12	20	33	14	10	24	45	99	61	29	9	267		
		W	35	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	6	1	3	4	5	13	6	1	0	29		
		G	335	0	0	0	0	4	4	5	8	13	22	39	15	13	28	50	112	67	30	9	296		
232100	Freiheitsberaubung	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	0	6		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	2	0	7		
232200	Nötigung	M	105	0	0	0	0	1	1	2	1	3	6	10	2	1	3	15	36	23	14	4	95		
		W	11	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	1	0	5	3	0	0	9		
		G	116	0	0	0	0	1	1	3	1	4	7	12	2	2	4	15	41	26	14	4	104		
232300	Bedrohung	M	168	0	0	0	0	0	0	1	6	7	13	20	9	8	17	28	56	30	11	6	148		
		W	23	0	0	0	0	3	3	0	0	0	1	4	1	2	3	4	8	3	1	0	19		
		G	191	0	0	0	0	3	3	1	6	7	14	24	10	10	20	32	64	33	12	6	167		
232400	Nachstellung	M	35	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	1	4	5	12	7	3	1	32		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	36	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	3	1	4	6	12	7	3	1	33		
233000	Erpress. Menschenraub	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0		
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1		
3****	Diebstahl ohne erschwerende Umstände	M	1.219	0	0	5	8	12	25	66	92	158	132	315	71	91	162	220	263	149	90	20	904		
		W	362	0	0	0	3	15	18	29	22	51	43	112	18	23	41	52	73	55	21	8	250		
		G	1.581	0	0	5	11	27	43	95	114	209	175	427	89	114	203	272	336	204	111	28	1.154		
3**100	EDS insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	3	6	2	1	0	14		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	3	6	2	1	0	14		
3**200	EDS insg. von Moped/Krad einschl. unbefugter Gebrauch	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	1	0	0	3		
3**300	EDS insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	27	0	0	1	1	0	2	0	3	3	5	0	0	0	7	9	2	4	0	22			
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	30	0	0	1	1	0	2	0	3	3	1	6	0	0	7	9	3	5	0	24			
3**500	EDS insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	11	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	2	3	3	0	0	10		
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	4		
		G	16	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	2	3	4	4	3	0	0	14		
3**600	EDS insg. von amtlichen Siegeln und Stempeln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1		
3**800	EDS insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1		
301*00	EDS insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	1	1	1	1	0	5		
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2		
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	1	1	2	2	0	7		
302*00	EDS insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	4	2	2	1	0	9		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	4	2	2	1	0	9		

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																	
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	10		11			12	13		14	15	16	17		18	19	20	21	22	23				24
304*00	EDS insg. in/aus Garagen, Carports	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	3	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	1	0	0	3	
310*00	EDS insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	52	0	0	1	0	2	3	3	6	9	3	15	2	4	6	9	13	5	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	37	
		W	9	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	0	1	0	2	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	
		G	61	0	0	1	0	2	3	3	7	10	5	18	3	4	7	9	15	8	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	43	
311*00	EDS insg. in/aus Amtsgebäuden, Bürohäusern	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	4	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	1	0	0	4	
312*00	EDS insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
313*00	EDS insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	7	0	0	1	0	2	3	3	0	3	0	6	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		G	9	0	0	1	0	2	3	3	1	4	1	8	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
314*00	EDS insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	0	0	3	0	0	4	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	4	
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	1	0	1	4	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	0	0	5	
315*00	EDS insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	2	
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	2	1	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	0	3	
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	1	0	3	1	0	0	0	0	0	1	0	3	1	0	0	5	
325*00	EDS insg. in/aus Warenhäusern	M	862	0	0	3	6	11	20	53	67	120	99	239	55	66	121	152	167	103	67	13	623										
		W	294	0	0	0	3	15	18	27	20	47	34	99	15	20	35	43	60	35	14	8	195										
		G	1.156	0	0	3	9	26	38	80	87	167	133	338	70	86	156	195	227	138	81	21	818										
326*00	EDS insg. - Ladendiebstahl	M	845	0	0	3	6	9	18	52	64	116	97	231	54	64	118	151	164	101	67	13	614										
		W	288	0	0	0	2	12	14	27	20	47	34	95	15	20	35	43	58	35	14	8	193										
		G	1.133	0	0	3	8	21	32	79	84	163	131	326	69	84	153	194	222	136	81	21	807										
330*00	EDS insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	1	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
335*00	EDS insg. in/aus Wohnungen	M	28	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	1	4	5	10	3	2	0	24										
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	1	4	6	2	0	13										
		G	43	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	1	4	6	14	9	4	0	37										
340*00	EDS insg. in/aus Boden-/Kellerräumen, Waschküchen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0										
345*00	EDS insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	16	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	1	7	6	1	0	15										
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4										
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	8	8	1	0	19										
350*00	EDS insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	28	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	6	2	8	4	5	3	1	0	21									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	28	0	0	0	0	0	0	2	1	3	4	7	6	2	8	4	5	3	1	0	21										
355000	EDS an Kraftfahrzeugen	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	4	6	9	9	2	0	0	26										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	2	4	6	9	9	2	0	0	26										
4*****	Diebstahl unter erschwerenden Umständen	M	910	0	0	1	0	3	4	15	44	59	112	175	94	69	163	202	238	93	32	7	735										
		W	55	0	0	0	0	2	5	3	8	9	19	6	4	10	7	11	5	2	1	36											
		G	965	0	0	1	0	5	6	20	47	67	121	194	100	73	173	209	249	98	34	8	771										
4**100	BSD insg. von Kraftwagen	M	176	0	0	0	0	0	0	0	4	4	15	19	26	11	37	39	61	13	7	0	157										
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2										
		G	179	0	0	0	0	0	0	0	4	4	16	20	26	11	37	39	62	14	7	0	159										
4**200	BSD insg. von Moped/Krad	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	2	7	0	0	0	15										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	3	6	2	7	0	0	0	15										

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																	
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	6	8	10	12	14	10		11			12	16		18	16	18	16		17	18	19	20	20	21				22
4**300	BSD insg. von Fahrrad	M	129	0	0	0	0	0	1	1	5	9	14	15	30	13	8	21	28	30	11	7	2	99									
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	0	1	1	1	1	0	0	4									
		G	136	0	0	0	0	0	1	1	6	9	15	17	33	14	8	22	29	31	12	7	2	103									
4**500	BSD insg. von unbaren Zahlungsmitteln	M	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	1	2	2	0	2	0	0	6									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	9	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	1	1	2	2	0	2	0	0	6									
4**700	BSD insg. von/aus Automaten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	2	3	0	0	0	5									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	0	0	2	3	0	0	0	5									
4**800	BSD insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1									
401*00	BSD insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	23	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	1	1	2	3	4	3	1	0	13									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1									
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	1	1	2	3	4	4	1	0	14									
402*00	BSD insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	48	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	13	0	2	2	10	16	5	2	0	35									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	48	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	7	13	0	2	2	10	16	5	2	0	35									
404*00	BSD insg. in/aus Garagen, Carports	M	27	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	3	3	6	5	5	3	1	1	21									
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2									
		G	29	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	3	6	3	5	8	5	5	3	1	1	23									
405*00	BSD insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1									
410*00	BSD insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	151	0	0	0	0	0	0	0	10	10	20	30	13	10	23	33	38	17	8	2	121										
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	1	3	4	1	5	0	0	0	0	2	0	0	2	2									
		G	158	0	0	0	0	0	0	0	1	13	14	21	35	13	10	23	33	38	19	8	2	123									
412*00	BSD insg. in/aus sonstigen selbst. Büroräumen	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	3	1	0	1	0	5									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	0	3	1	0	1	0	5									
413*00	BSD insg. in/aus Schulen, Kindergärten u. a.	M	14	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	1	1	2	2	2	2	1	0	0	7									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1									
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	4	4	3	7	1	1	2	2	2	2	0	0	0	8									
414*00	BSD insg. in/aus Schwimmhallen u. a. Sportstätten	M	6	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4									
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	3	3	0	3	0	0	0	0	0	3	1	0	0	4									
415*00	BSD insg. in/aus Gaststätten, Kantinen, Hotels und Pensionen	M	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	3	7	3	1	0	16									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	3	7	3	1	0	16									
420*00	BSD insg. in/aus Kiosken	M	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	0	1	1	2	1	1	1	0	6									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	2	2	4	0	1	1	2	1	1	1	0	6									
425*00	BSD insg. in/aus Warenhäusern	M	83	0	0	0	0	0	0	0	2	8	10	21	31	8	4	12	19	10	10	0	1	52									
		W	15	0	0	0	0	0	0	0	3	0	3	2	5	3	1	4	3	3	0	0	0	10									
		G	98	0	0	0	0	0	0	0	5	8	13	23	36	11	5	16	22	13	10	0	1	62									
426*00	BSD insg. - Ladendiebstahl	M	50	0	0	0	0	0	0	0	1	5	6	12	18	5	3	8	11	7	5	0	1	32									
		W	11	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	3	1	4	2	2	0	0	0	8									
		G	61	0	0	0	0	0	0	0	3	5	8	13	21	8	4	12	13	9	5	0	1	40									
430*00	BSD insg. in/aus Schaufenstern, Schaukästen und Vitrinen	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
435*00	BSD insg. - Wohnungseinbruchdiebstahl	M	84	0	0	0	0	1	1	0	4	4	5	10	4	6	10	19	34	7	3	1	74										
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	3	0	1	0	5									
		G	90	0	0	0	0	1	1	0	4	4	6	11	4	7	11	19	37	7	4	1	79										

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																	
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	16	18	14		16			14	16		16	17	18	19		20	21	22	23	24					
436*00	BSD insg. - Tageswohnungseinbruch	M	52	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	3	5	3	5	8	12	20	4	2	1	47								
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	1									
		G	54	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	3	6	9	12	20	4	2	1	48									
440*00	BSD insg. in/aus Boden-, Kellerräumen, Waschküchen	M	28	0	0	0	0	0	0	0	4	2	6	3	9	1	1	2	5	7	0	4	1	19									
		W	2	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1									
		G	30	0	0	0	0	1	1	4	2	6	3	10	1	1	2	5	7	1	4	1	20										
445*00	BSD insg. in/aus Baubuden und Baustellen	M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	2	5	3	6	1	1	0	0	16									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	4	3	2	5	3	6	1	1	0	0	16									
450*00	BSD insg. in/aus Kraftfahrzeugen	M	152	0	0	0	0	0	0	1	5	6	19	25	25	12	37	44	35	9	2	0	127										
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	1	0	0	1	1	4										
		G	158	0	0	0	0	0	0	1	5	6	21	27	26	12	38	45	35	9	3	1	131										
455000	BSD an Kfz	M	68	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	10	6	16	10	16	8	4	0	54										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	68	0	0	0	0	0	0	0	3	3	11	14	10	6	16	10	16	8	4	0	54										
***00	Diebstahl insgesamt	M	1.976	0	0	6	8	15	29	73	124	197	229	455	148	153	301	383	466	228	119	24	1.521										
		W	407	0	0	0	3	16	19	33	25	58	51	128	24	26	50	57	80	60	23	9	279										
		G	2.383	0	0	6	11	31	48	106	149	255	280	583	172	179	351	440	546	288	142	33	1.800										
***100	Diebstahl insg. von Kraftwagen einschl. unbefugter Gebrauch	M	192	0	0	0	0	0	0	0	4	4	17	21	27	12	39	42	67	15	8	0	171										
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	1	0	0	2										
		G	195	0	0	0	0	0	0	0	4	4	18	22	27	12	39	42	68	16	8	0	173										
***200	Diebstahl insg. von Moped/Krad einschl. unbefugte Gebrauch	M	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	2	7	1	0	0	17										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	7	2	7	1	0	0	17										
***300	Diebstahl insg. von Fahrrad einschl. unbefugter Gebrauch	M	145	0	0	1	1	1	1	3	5	10	15	15	33	13	8	21	32	35	12	10	2	112									
		W	10	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	0	1	1	1	2	1	0	6										
		G	155	0	0	1	1	1	1	3	6	10	16	18	37	14	8	22	33	36	14	11	2	118									
***500	Diebstahl insg. von unbaren ZM	M	20	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	2	4	4	3	5	0	0	16										
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	1	2	1	0	0	0	4										
		G	25	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	2	5	2	3	5	6	4	5	0	20										
***600	Diebstahl insg. von amtlichen Siegeln u. Stempeln	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1										
***700	Diebstahl insg. von/aus Automaten	M	10	0	0	0	0	0	0	0	3	3	2	5	0	0	0	2	3	0	0	0	5										
		W	1	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	11	0	0	0	0	0	0	1	3	4	2	6	0	0	0	2	3	0	0	0	5										
***800	Diebstahl insg. von Antiquitäten, Kunst- und sakralen Gegenständen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	0	0	0	0	2										
*01*00	Diebstahl insg. in/aus Gärten, Gartenanlagen, Gartenkolonien	M	26	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	1	2	3	3	5	4	1	0	16										
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	3										
		G	29	0	0	0	0	0	0	1	5	6	4	10	1	2	3	3	5	6	2	0	19										
*02*00	Diebstahl insg. in/aus Bungalow, Gartenlauben	M	52	0	0	0	0	0	0	1	6	7	7	14	0	2	2	13	16	5	2	0	38										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	52	0	0	0	0	0	0	1	6	7	7	14	0	2	2	13	16	5	2	0	38										
*04*00	Diebstahl insg. in/aus Garagen, Carports	M	30	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	3	3	6	5	6	4	1	1	23										
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	0	0	2										
		G	32	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	7	3	5	8	5	6	4	1	1	25										
*05*00	Diebstahl insg. in/aus Banken, Sparkassen, Postfilialen und -agenturen und dgl.	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1										
*10*00	Diebstahl insg. in/aus Dienst-, Büro-, Fabrikations-, Werkstatt- und Lagerräumen	M	197	0	0	1	0	2	3	3	14	17	22	42	14	14	28	41	50	22	10	4	155										
		W	16	0	0	0	0	0	0	1	4	5	3	8	1	0	1	0	2	5	0	0	8										
		G	213	0	0	1	0	2	3	4	18	22	25	50	15	14	29	41	52	27	10	4	163										

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																	
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14		16	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	6	8	7	8	9	10				11	12	13		14	16	18	16		17	18	19	20	21	22			
*86*00	Diebstahl insg. auf Campingplätzen- und Raststätten	M	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	0	5		
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	1	0	5			
*90*00	Diebstahl insg. Taschendiebstahl	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	4	5	2	0	0	12			
		W	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	2	0	1	1	2	1	0	0	0	0	0	4			
		G	19	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	0	3	0	3	0	1	1	3	5	5	2	0	0	0	16			
500000	Vermögens- und Fälschungsdelikte	M	1.613	0	0	0	0	1	3	4	16	40	56	122	182	98	103	201	301	480	272	141	36	1.431								
		W	726	0	0	0	0	1	1	1	7	13	20	38	59	45	56	101	200	278	62	19	7	667								
		G	2.339	0	0	0	1	4	5	23	53	76	160	241	143	159	302	501	758	334	160	43	2.098									
510000	Betrug	M	1.091	0	0	0	1	2	3	8	23	31	79	113	64	69	133	182	337	186	110	30	978									
		W	266	0	0	0	0	1	1	7	7	14	19	34	15	20	35	45	89	45	13	5	232									
		G	1.357	0	0	0	1	3	4	15	30	45	98	147	79	89	168	227	426	231	123	35	1.210									
511000	Waren- und Warenkreditbetrug	M	486	0	0	0	0	0	0	0	0	0	29	29	29	31	60	90	151	86	53	17	457									
		W	93	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	4	5	6	7	13	18	30	23	3	88									
		G	579	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	33	34	35	38	73	108	181	109	56	18	545								
511100	Betrügerisches Erlangen von Kfz	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	4	3	0	11								
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2								
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	3	6	3	0	13								
511200	Sonstiger Warenkreditbetrug	M	349	0	0	0	0	0	0	0	0	0	19	19	15	24	39	64	109	64	41	13	330									
		W	54	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	5	3	8	9	16	14	2	1	50									
		G	403	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	22	23	20	27	47	73	125	78	43	14	380								
511201	Tankbetrug	M	200	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	16	24	43	56	40	21	10	194									
		W	17	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	1	3	5	5	1	1	16									
		G	217	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	6	7	8	17	25	46	61	45	22	11	210								
511300	Warenbetrug	M	130	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9	9	14	7	21	26	42	19	9	4	121									
		W	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	4	5	9	15	7	1	0	37									
		G	168	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	10	15	11	26	35	57	26	10	4	158									
512000	Grundstücks- und Baubetrug	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	3									
513000	Beteiligungs- und Kapitalanlagebetrug	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2									
514000	Geldkreditbetrug	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	6	2	2	1	16									
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	1	4	1	1	7									
		G	24	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	5	10	3	3	1	23										
515000	Erschleichen von Leistungen	M	204	0	0	0	1	1	2	8	17	25	28	55	13	12	25	31	59	20	12	2	149									
		W	34	0	0	0	0	0	0	5	4	9	6	15	4	3	7	2	7	1	2	0	19									
		G	238	0	0	0	1	1	2	13	21	34	34	70	17	15	32	33	66	21	14	2	168									
516000	Betrug m. rechtsw. erl. unbarer ZM	M	53	0	0	0	0	1	1	1	2	2	2	3	3	4	7	7	13	14	8	1	50									
		W	14	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	2	2	3	3	2	1	1	12									
		G	67	0	0	0	0	1	1	1	2	3	1	5	3	6	9	10	16	16	9	2	62									
516200	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten ohne PIN (Lastschriftverfahren)	M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	4	6	9	7	1	30									
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	1	0	1	0	4									
		G	35	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	3	4	5	7	9	8	1	34									
516300	Betrug m. rechtsw. erl. Debitkarten mit PIN	M	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	3	5	1	0	12									
		W	5	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	0	1	2	0	0	1	4									
		G	18	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	1	1	2	2	5	5	1	1	16									
516400	Betrug m. rechtsw. erlangter Kreditkarten	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	0	5									
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0									
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	0	1	0	5									
516500	Betrug m. rechtsw. erl. Daten von Zahlungskarten	M	7	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	1	2	1	3	0	0	0	6									
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0	3									
		G	10	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	2	3	1	3	2	0	0	9									

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre													
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16 18		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23 25		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25 bis unter 30 40		40 bis unter 50 60		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
522000	Vorenthalten und Veruntreuen von Arbeitsentgelt	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	6	14	5	1	31				
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	0	3			
		G	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	8	15	5	1	34			
523000	Missbrauch von Scheck- und Kreditkarten	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	0	5				
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1				
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	1	2	0	6				
530000	Unterschlagung	M	86	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	3	6	3	3	6	14	30	18	12	0	80				
		W	21	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	2	0	0	0	3	8	4	2	2	19				
		G	107	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	4	8	3	3	6	17	38	22	14	2	99				
531000	Unterschlagung von Kfz	M	30	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	6	9	6	6	0	29				
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	1	2	8				
		G	38	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	7	10	9	7	2	37			
540000	Urkundenfälschung	M	404	0	0	0	0	1	1	6	16	22	38	61	26	30	56	106	108	56	15	2	2	343				
		W	82	0	0	0	0	0	0	0	4	4	14	18	14	11	25	10	22	6	1	0	64					
		G	486	0	0	0	0	1	1	6	20	26	52	79	40	41	81	116	130	62	16	2	2	407				
550000	Geld- und Wertzeichenfälschung	M	36	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	5	2	7	4	9	3	2	2	2	27				
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	3	1	0	8					
		G	44	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	6	2	8	6	10	6	3	2	2	35				
551000	Geld- und Wertzeichenfälschung einschl. Vorbereitungshandlungen	M	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	0	1	0	0	0	0	0	1				
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0				
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	0	1	0	0	0	0	0	0	1			
552000	Inverkehrbringen von Falschgeld §§ 146 Abs. 1 Nr. 3, 147 StGB	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	3	2	5	3	7	2	2	2	21				
		W	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	1	3	1	0	7				
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	5	4	2	6	4	8	5	3	2	28				
553000	Fälsch. v. Zahlungskarten mit/ohne Garantiefunktion, Schecks und Wechseln	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	0	5				
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1				
		G	6	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	2	1	0	0	6				
560000	Insolvenzstraftaten	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	3	3	2	9				
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2				
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	4	3	2	11				
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	M	843	0	1	4	2	13	20	38	38	76	78	174	54	55	109	119	217	132	70	22	669					
		W	146	0	1	0	1	4	6	7	4	11	11	28	5	7	12	16	42	29	16	3	118					
		G	989	0	2	4	3	17	26	45	42	87	89	202	59	62	121	135	259	161	86	25	787					
610000	Erpressung	M	15	0	0	0	0	3	3	2	1	3	0	6	0	0	0	1	5	1	2	0	9					
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2					
		G	17	0	0	0	0	3	3	2	1	3	0	6	0	0	0	1	6	1	2	1	11					
620000	Widerstand gg. die Staatsgewalt und ST gg. die öff. Ordnung	M	243	0	0	1	0	1	2	13	16	29	27	58	13	21	34	42	64	27	10	8	185					
		W	39	0	1	0	0	1	2	3	1	4	3	9	2	2	4	1	11	8	6	0	30					
		G	282	0	1	1	0	2	4	16	17	33	30	67	15	23	38	43	75	35	16	8	215					
621000	Widerstand gg. die Staatsgewalt	M	58	0	0	0	0	0	0	2	5	7	10	17	5	6	11	8	14	6	2	0	41					
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	3	3	1	0	7					
		G	66	0	0	0	0	0	0	2	5	7	11	18	5	6	11	8	17	9	3	0	48					
622000	Hausfriedensbruch §§ 123, 124 StGB	M	117	0	0	1	0	1	2	5	8	13	7	22	8	6	14	18	35	18	4	6	95					
		W	25	0	1	0	0	1	2	3	1	4	2	8	1	0	1	1	8	4	3	0	17					
		G	142	0	1	1	0	2	4	8	9	17	9	30	9	6	15	19	43	22	7	6	112					
624000	Vortäuschen einer Straftat	M	13	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	4	4	0	2	0	10					
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	4					
		G	17	0	0	0	0	0	0	2	0	2	1	3	0	0	0	4	5	1	4	0	14					
627000	Volksverhetzung	M	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2					
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		G	4	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2				
630000	Begünstigung, Strafvereitelung, Hehlerei u. Geldwäsche	M	177	0	0	0	0	0	0	2	0	2	15	17	18	18	36	33	42	31	17	1	160					
		W	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	3	3	1	2	0	0	9					
		G	189	0	0	0	0	0	0	2	1	3	17	20	19	20	39	36	43	33	17	1	169					

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																			
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14		16	Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60		60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	6	8	7	8	9	10				11	12	13		14	15	16	17		18	19	20	21	22	23		24			
631000	Hehlerei von Kfz	M	59	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	4	12	11	14	13	3	0	53									
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	0	2									
		G	61	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	6	6	8	4	12	11	14	15	3	0	55									
632000	Sonstige Hehlerei	M	97	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	6	8	8	12	20	17	24	15	12	1	89										
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	1	2	2	1	0	0	0	5										
		G	105	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	8	11	9	13	22	19	25	15	12	1	94										
633000	Geldwäsche, Verschleierung unrechtmäßig erl. Vermögenswerte	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	5	4	2	0	0	14										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1										
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	2	3	6	4	2	0	0	15										
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	25	0	0	0	1	2	3	0	0	1	1	4	8	2	0	2	1	6	4	3	1	17										
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2										
		G	27	0	0	0	1	2	3	0	0	1	1	4	8	2	0	2	1	6	5	4	1	19										
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	M	14	0	0	0	1	2	3	0	1	1	1	4	8	2	0	2	1	2	1	0	0	6										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1										
		G	15	0	0	0	1	2	3	0	1	1	1	4	8	2	0	2	1	2	2	0	0	7										
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	6	5	0	0	12										
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3										
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	8	5	1	0	15										
652000	Vorteilsgewährung, Bestechung	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	5	5	0	0	11										
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	1	0	3										
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	0	1	7	5	1	0	14										
655000	Sonstige Straftaten im Amt	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1										
660000	Strafbarer Eigennutz	M	15	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	4	3	15										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1										
		G	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	6	5	3	0	16										
661000	Glücksspiel	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	5										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	2	5										
662000	Wilderei	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	1	10										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1										
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	1	11										
662001	Fischwilderei	M	10	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	3	1	10										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1										
		G	11	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	4	4	1	11										
670000	Alle sonstigen ST gemäß StGB - ohne Verkehrsdelikte	M	403	0	1	3	1	9	14	23	25	48	38	100	25	17	42	48	103	64	36	10	303											
		W	95	0	0	0	1	3	4	4	2	6	7	17	2	4	6	12	30	19	9	2	78											
		G	498	0	1	3	2	12	18	27	27	54	45	117	27	21	48	60	133	83	45	12	381											
671000	Verletzung der Unterhaltspflicht	M	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	3	1	0	12										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	7	3	1	0	12										
672000	Verletzung der Fürsorge- oder Erziehungspflicht	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	2	0	0	4										
		W	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	7	2	1	0	14											
		G	18	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	9	2	3	0	18											
673000	Beleidigung	M	134	0	0	1	0	2	3	8	3	11	11	25	7	6	13	18	35	26	12	5	109											
		W	41	0	0	0	0	1	1	2	0	2	3	6	2	2	4	4	14	8	4	1	35											
		G	175	0	0	1	0	3	4	10	3	13	14	31	9	8	17	22	49	34	16	6	144											
673100	Beleidigung auf sex. Grundlage	M	11	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	2	2	3	1	1	1	10											
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1											
		G	12	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	1	2	0	2	2	4	1	1	1	11											
674000	Sachbeschädigung	M	179	0	1	2	1	7	11	16	19	35	27	73	13	6	19	21	34	18	13	1	106											
		W	28	0	0	0	1	2	3	1	1	2	2	7	0	2	2	4	6	5	4	0	21											
		G	207	0	1	2	2	9	14	17	20	37	29	80	13	8	21	25	40	23	17	1	127											

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre														
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30		40 bis unter 50		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				6	8	10	12	14	Sp. 5 bis 9	16	18	Sp. 11 + 12			16	18	13	16	17	18	19	20	21	22	23	24			
674100	Sachbeschädigung an Kfz	M	30	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	9	0	1	1	4	9	4	3	0	21					
		W	4	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	0	0	2	0	3					
		G	34	0	0	0	0	1	1	1	1	1	2	7	10	0	1	1	5	9	4	5	0	24					
674300	Sonstige Sachb. auf Straßen, Wegen oder Plätzen	M	14	0	0	0	0	1	1	3	2	5	2	8	0	0	0	1	1	1	3	0	6						
		W	1	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		G	15	0	0	0	1	1	2	3	2	5	2	9	0	0	0	0	1	1	1	3	0	6					
674500	Zerstörung wichtiger Arbeitsmittel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1					
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1					
675000	Sprengstoff- und Strahlungsverbrechen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1					
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1					
676000	Straftaten gg. die Umwelt	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	5	2	0	13					
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0					
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	1	2	5	2	0	13					
678000	Ausspähen von Daten	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1	2					
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	1					
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	3					
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	M	2.057	0	0	0	2	7	9	41	124	165	251	425	192	164	356	409	522	228	85	32	1.632						
		W	726	0	0	0	0	2	2	17	48	65	78	145	79	91	170	114	137	74	52	34	581						
		G	2.783	0	0	0	2	9	11	58	172	230	329	570	271	255	526	523	659	302	137	66	2.213						
710000	ST gg. strafrechtl. Nebengesetze auf dem Wirtschaftssektor	M	147	0	0	0	0	0	0	3	14	17	35	52	13	11	24	13	25	22	9	2	95						
		W	23	0	0	0	0	0	0	1	2	3	5	8	2	1	3	2	5	3	1	1	15						
		G	170	0	0	0	0	0	0	4	16	20	40	60	15	12	27	15	30	25	10	3	110						
712000	Straftaten nach AktG, GenG, GmbHG, HGB, RechnungslegungsgG, UmwandlungsgG, InsO	M	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	7	5	0	0	17						
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4						
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	3	9	5	0	0	21						
713000	Delikte i. Z. m. illegaler Beschäftigung und Erschl. v. Sozialleist.	M	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	3						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	1	0	0	3						
714000	ST i. V. m. dem Bankgewerbe sowie Wertpapierhandelsgesetz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1						
715000	ST i. Z. m. Urheberrechtsbestimmungen	M	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	0	2	2	2	1	0	0	7						
		W	9	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	2	0	2	1	3	0	1	0	7						
		G	18	0	0	0	0	0	0	2	0	2	2	4	4	0	4	3	5	1	1	0	14						
716000	ST i. Z. m. Lebensmitteln (z.B. Lebensmittel- und Futtermittelgesetzbuch)	M	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4	0	1	8						
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0						
		G	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	4	0	1	8						
719000	Sonst. ST (Nebengesetze) a. d. Wirtschaftssektor (z.B. RennwG)	M	109	0	0	0	0	0	0	2	14	16	34	50	10	9	19	9	18	8	4	1	59						
		W	10	0	0	0	0	0	0	0	2	2	4	6	0	1	1	0	1	1	0	1	4						
		G	119	0	0	0	0	0	0	2	16	18	38	56	10	10	20	9	19	9	4	2	63						
720000	ST gg. sonstige strafrechtliche Nebengesetze -ohne Verkehrsdelikte-	M	1.775	0	0	0	2	6	8	35	111	146	232	386	174	137	311	344	446	191	67	30	1.389						
		W	686	0	0	0	0	2	2	15	47	62	72	136	76	89	165	107	125	69	51	33	550						
		G	2.461	0	0	0	2	8	10	50	158	208	304	522	250	226	476	451	571	260	118	63	1.939						
722000	ST gg. § 27 Abs. 1 des Jugendschutzgesetzes	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2						
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1						
		G	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0	3						
725000	ST gg. das Aufenthalts-, das Asylverf.- und das Freizügigkeitsgesetz/EU	M	1.544	0	0	0	2	3	5	29	100	129	210	344	157	124	281	293	387	167	50	22	1.200						
		W	639	0	0	0	0	2	2	15	46	61	66	129	67	82	149	103	120	61	47	30	510						
		G	2.183	0	0	0	2	5	7	44	146	190	276	473	224	206	430	396	507	228	97	52	1.710						
725100	Unerlaubte Einreise gemäß § 95 Abs. 1 Nr. 3 und Abs. 2 Nr. 1a Aufenthaltsgesetz	M	502	0	0	0	0	0	0	13	14	27	41	68	48	48	96	111	135	66	19	7	434						
		W	261	0	0	0	0	1	1	5	15	20	28	49	35	46	81	40	51	22	13	5	212						
		G	763	0	0	0	0	1	1	18	29	47	69	117	83	94	177	151	186	88	32	12	646						

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																		
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14		16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23
				6	8	6	8	7	8	9	10				11	12	13	14		16	18	16	17		18	19	20	21	22	23			
725200	Einschleusen von Ausländern gemäß § 96 Aufenthaltsgesetz	M	47	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	3	5	9	20	11	1	1	47			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	1	0	1	0	4			
		G	51	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	4	7	9	21	11	2	1	51			
725300	Erschleichen eines Aufenthaltstitels gemäß § 95 Abs. 2 Nr. 2 Aufenthaltsgesetz	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	5	1	6	9	8	1	0	24			
		W	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	2	2	1	3	4	2	12			
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	5	3	8	10	11	5	2	36			
725400	Einschleusen mit Todesfolge; gewerbs- und bandenn. Einschl. v. Ausländern	M	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	0	1	2	2	3	1	10			
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	1	0	1	1	0	3			
		G	17	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	1	1	2	2	3	4	1	13			
725500	ST gg. §§ 84, 85 Asylverfahrensgesetz	M	98	0	0	0	0	0	0	0	0	1	12	13	26	39	16	5	21	21	9	7	0	1	59								
		W	19	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	4	5	9	1	1	2	4	4	0	0	0	10								
		G	117	0	0	0	0	0	0	0	0	1	16	17	31	48	17	6	23	25	13	7	0	1	69								
725700	III. Aufenthalt gem. § 95 Abs. 1 Nr. 1, 2 und Abs. 2 Nr. 1b Aufenthaltsgesetz	M	667	0	0	0	0	2	2	4	12	63	75	97	176	60	53	113	113	165	64	25	11	491									
		W	301	0	0	0	0	1	1	1	10	26	36	25	62	26	32	58	48	50	28	30	25	239									
		G	968	0	0	0	0	2	3	5	22	89	111	122	238	86	85	171	161	215	92	55	36	730									
725800	Einreise oder Aufenthalt trotz Versagung des Freizügigkeitsrechts	M	31	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	14	5	3	31									
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2									
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	3	6	15	5	4	0	33									
725900	Sonstige Verstöße gg. das Aufenthaltsgesetz	M	290	0	0	0	0	1	1	6	35	41	81	123	36	21	57	40	55	13	1	1	167										
		W	64	0	0	0	0	0	0	0	10	10	8	18	6	6	12	13	15	6	0	0	46										
		G	354	0	0	0	0	1	1	6	45	51	89	141	42	27	69	53	70	19	1	1	213										
726000	ST gg. das Sprengstoff-, das Waffen- und das KriegswaffenkontrollG	M	204	0	0	0	0	3	3	5	10	15	18	36	17	13	30	44	50	21	15	8	168										
		W	42	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	9	7	16	4	4	6	3	2	35										
		G	246	0	0	0	0	3	3	5	11	16	24	43	26	20	46	48	54	27	18	10	203										
726100	ST gg. das Sprengstoffgesetz	M	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	3	1	0	1	1	0	1	0	4										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	7	0	0	0	0	1	1	0	0	0	0	2	3	1	0	1	1	0	1	0	4										
726200	ST gg. das Waffengesetz	M	196	0	0	0	0	2	2	5	10	15	16	33	15	13	28	43	49	21	14	8	163										
		W	41	0	0	0	0	0	0	0	1	1	6	7	9	7	16	4	3	6	3	2	34										
		G	237	0	0	0	0	2	2	5	11	16	22	40	24	20	44	47	52	27	17	10	197										
726300	ST gg. das Kriegswaffenkontrollgesetz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	0	0	0	1										
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1										
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	2										
728000	ST gg. das Bundes- (oder Landes-) Datenschutzgesetz	M	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1										
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	M	214	0	0	0	0	1	1	4	9	13	12	26	13	23	36	62	70	14	6	0	188										
		W	21	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	4	9	1	0	0	17										
		G	235	0	0	0	0	1	1	5	9	14	15	30	14	25	39	66	79	15	6	0	205										
731000	Allg. Verstöße gemäß § 29 BtMG (soweit nicht unter 7340 pp. zu erfassen)	M	152	0	0	0	0	1	1	4	7	11	8	20	11	18	29	50	45	7	1	0	132										
		W	18	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	4	6	1	0	0	14										
		G	170	0	0	0	0	1	1	5	7	12	11	24	12	20	32	54	51	8	1	0	146										
732000	Illegaler Handel/Schmuggel mit/von Rauschgiften gemäß § 29 BtMG	M	36	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	10	17	3	3	0	33										
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	3										
		G	39	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	10	20	3	3	0	36										
733000	III. Einfuhr von Btm gem. § 30 Abs. 1 Nr. 4 BtMG (in nicht ger. Menge)	M	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	2	0	7										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	7	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	2	0	7										
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	M	21	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	5	6	2	7	3	0	0	18										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	21	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	3	1	5	6	2	7	3	0	0	18										
740000	ST gg. strafr. Nebengesetze auf dem Umweltsektor (neben Schlüssel 7160)	M	13	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	0	1	2	0	5	3	0	11										
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2										
		G	15	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	1	0	1	3	0	6	3	0	13										

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder							Jugendliche			Heran- wachsende 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																			
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9	14			16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21		23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17	25		30		40		50	60 und älter	Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23			
				5	6	7	8	9	10	11	12		13			14	15		16	17	18	19		20	21	22	23	24							
743000	ST nach dem Bundesnaturschutz-, Tierschutz-, Bundesjagd- und PflanzenschutzG	M	11	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	1	2	1	0	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	9
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		G	12	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1	2	1	0	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	M	5.326	0	1	15	14	43	73	138	252	390	519	982	349	352	701	931	1.441	771	395	105	4.344												
		W	1.380	0	1	0	4	21	26	47	45	92	114	232	86	101	187	286	418	167	66	24	1.148												
		G	6.706	0	2	15	18	64	99	185	297	482	633	1.214	435	453	888	1.217	1.859	938	461	129	5.492												
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	M	214	0	0	0	0	1	1	4	9	13	12	26	13	23	36	62	70	14	6	0	188												
		W	21	0	0	0	0	0	0	1	0	1	3	4	1	2	3	4	9	1	0	0	17												
		G	235	0	0	0	0	1	1	5	9	14	15	30	14	25	39	66	79	15	6	0	205												
892000	Gewaltkriminalität	M	368	0	0	3	2	9	14	18	46	64	62	140	37	19	56	50	77	27	14	4	228												
		W	30	0	0	0	0	0	0	1	3	4	6	10	2	3	5	1	10	3	1	0	20												
		G	398	0	0	3	2	9	14	19	49	68	68	150	39	22	61	51	87	30	15	4	248												
893000	Wirtschaftskriminalität und zwar:	M	83	0	0	0	0	0	0	0	1	1	5	6	3	2	5	5	24	30	8	5	77												
		W	373	0	0	0	0	0	0	0	2	2	8	10	16	27	43	142	166	9	2	1	363												
		G	456	0	0	0	0	0	0	0	3	3	13	16	19	29	48	147	190	39	10	6	440												
893100	Wikri bei Betrug	M	26	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	1	0	1	2	9	8	2	2	24												
		W	8	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	0	2	2	2	0	7												
		G	34	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	3	1	1	2	11	10	4	2	31													
893200	Wikri - Insolvenzstraftaten gemäß StGB und Nebenstrafrecht	M	16	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	5	5	2	16												
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	0	0	4												
		G	20	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	2	3	7	5	2	20												
893300	Wikri - im Anlage- und Finanzierungsbereich pp.	M	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	2	0	0	5												
893400	Wikri - Wettbewerbsdelikte	M	9	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	0	1	2	1	1	1	8												
		W	5	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	2	0	0	1	4												
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	2	2	4	1	1	2	12												
893500	Wikri - i.Z.m. Arbeitsverhältnissen	M	29	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	6	13	5	0	29												
		W	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2	2	0	0	4												
		G	33	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	3	2	8	15	5	0	33												
893600	Wikri - Betrug und Untreue i. Z. m. Beteiligungen und Kapitalanlagen	M	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	2												
894000	KFZ-Kriminalität	M	503	0	0	0	0	0	0	3	12	15	50	65	63	35	98	113	142	58	27	0	438												
		W	25	0	0	0	0	1	1	0	0	0	4	5	1	0	1	3	2	8	3	3	20												
		G	528	0	0	0	0	1	1	3	12	15	54	70	64	35	99	116	144	66	30	3	458												
895000	Menschenhandel	M	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1												
		G	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1												
896000	ST gegen Bestimmungen zum Schutze der Jugend	M	4	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	1	0	0	3												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	1												
		G	5	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	0	2	2	0	0	4												
897000	Computerkriminalität	M	77	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	1	6	7	13	25	23	6	2	76												
		W	20	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1	2	3	7	3	2	1	18												
		G	97	0	0	0	0	0	0	1	1	2	1	3	2	7	9	16	32	26	8	3	94												
898000	Umweltkriminalität	M	47	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	2	5	5	5	18	8	2	43												
		W	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	3													
		G	50	0	0	0	0	0	0	1	1	2	2	4	3	2	5	6	5	19	9	2	46												
898100	Umweltstraftaten gemäß 29. Abschnitt des StGB	M	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	5	2	0	13												
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0												
		G	14	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	2	3	1	2	5	2	0	13												
898200	Sonstige Straftaten nach dem StGB mit Umweltrelevanz	M	12	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	1	4	3	1	11												
		W	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1												
		G	13	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	1	0	0	0	2	1	4	4	1	12												

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgl. der nichtdeutschen TV nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat	S E X U S	Tatver- dächtige insgesamt	Kinder						Jugendliche			Heran- wachsene 18 < 21	Tatver- dächtige unter 21 Sp. 10+13+14	Erwachsene ab 21 Jahre																		
				6		8		10		12		Kinder unter 14 Sp. 5 bis 9			14 bis unter 16		Jugendl. 14 < 18 Sp. 11 + 12	21 bis unter 23		Erwachsene 21 < 25 Sp. 16 + 17		25 bis unter 30		30 bis unter 40		40 bis unter 50		50 bis unter 60		60 und älter		Erwachsene ab 21 Sp. 18 bis 23	
				5	6	7	8	9	10	11	12	13			14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24										
898300	Umweltstraftaten gemäß strafrechtlichen Nebengesetzen	M	21	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1	2	2	2	9	3	1	19									
		W	2	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	2									
		G	23	0	0	0	0	0	0	0	1	0	1	1	2	1	1	2	3	2	10	3	1	21									
899000	Straßenkriminalität	M	709	0	0	4	2	7	13	17	55	72	93	178	76	45	121	134	177	65	32	2	531										
		W	37	0	0	0	1	1	2	3	3	6	8	16	2	1	3	5	5	4	3	1	21										
		G	746	0	0	4	3	8	15	20	58	78	101	194	78	46	124	139	182	69	35	3	552										
899100	Straßenraub	M	25	0	0	0	0	0	0	2	9	11	5	16	3	1	4	1	2	2	0	0	9										
		W	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0										
		G	25	0	0	0	0	0	0	2	9	11	5	16	3	1	4	1	2	2	0	0	9										
899200	Straßendiebstahl	M	524	0	0	1	1	1	3	7	23	30	55	88	66	39	105	115	144	47	23	2	436										
		W	27	0	0	0	0	0	0	3	1	4	7	11	2	1	3	4	3	3	2	1	16										
		G	551	0	0	1	1	1	3	10	24	34	62	99	68	40	108	119	147	50	25	3	452										

Tabelle 91

- Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht -

In der Tabelle 91 werden Angaben über die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt ausgedruckt.

Die Opfer werden nach männlich und weiblich getrennt in fünf Altersgruppen aufgliedert.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-----	Straftaten insgesamt	voll	23.529	13.724	9.805	142	160	1.034	856	1.318	958	1.782	981	8.619	6.224	829	626
		vers	966	597	369	10	5	39	30	45	30	70	31	394	236	39	37
		insg	24.495	14.321	10.174	152	165	1.073	886	1.363	988	1.852	1.012	9.013	6.460	868	663
000000	ST gg. das Leben	voll	73	44	29	6	0	0	0	0	0	1	1	27	9	10	19
		vers	63	42	21	1	0	0	0	0	0	4	0	36	18	1	3
		insg	136	86	50	7	0	0	0	0	0	5	1	63	27	11	22
010000	Mord § 211 StGB darunter:	voll	11	5	6	0	0	0	0	0	0	0	1	5	2	0	3
		vers	9	6	3	0	0	0	0	0	0	0	0	5	2	1	1
		insg	20	11	9	0	0	0	0	0	0	0	1	10	4	1	4
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	19	12	7	4	0	0	0	0	0	0	0	7	4	1	3
		vers	54	36	18	1	0	0	0	0	0	4	0	31	16	0	2
		insg	73	48	25	5	0	0	0	0	0	4	0	38	20	1	5
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	voll	43	27	16	2	0	0	0	0	0	1	0	15	3	9	13
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	43	27	16	2	0	0	0	0	0	1	0	15	3	9	13
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	voll	1.240	210	1.030	19	60	105	349	26	189	15	78	41	327	4	27
		vers	71	12	59	0	2	9	15	1	9	2	9	0	21	0	3
		insg	1.311	222	1.089	19	62	114	364	27	198	17	87	41	348	4	30
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	voll	505	67	438	5	31	20	54	12	113	13	55	16	180	1	5
		vers	46	2	44	0	1	0	4	1	6	1	9	0	21	0	3
		insg	551	69	482	5	32	20	58	13	119	14	64	16	201	1	8
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	voll	229	18	211	0	0	0	9	5	47	3	37	10	116	0	2
		vers	23	1	22	0	0	0	0	0	3	1	6	0	12	0	1
		insg	252	19	233	0	0	0	9	5	50	4	43	10	128	0	3
112000	Sonstige sex. Nötigung	voll	145	17	128	0	1	2	4	1	41	7	17	6	62	1	3
		vers	18	1	17	0	0	0	1	1	2	0	3	0	9	0	2
		insg	163	18	145	0	1	2	5	2	43	7	20	6	71	1	5
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	voll	131	32	99	5	30	18	41	6	25	3	1	0	2	0	0
		vers	5	0	5	0	1	0	3	0	1	0	0	0	0	0	0
		insg	136	32	104	5	31	18	44	6	26	3	1	0	2	0	0
130000	Sexueller Missbrauch	voll	725	141	584	14	29	85	295	13	72	2	23	24	143	3	22
		vers	25	10	15	0	1	9	11	0	3	1	0	0	0	0	0
		insg	750	151	599	14	30	94	306	13	75	3	23	24	143	3	22
131000	Sex. Missbr. von Kindern	voll	422	98	324	14	29	84	295	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	21	9	12	0	1	9	11	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	443	107	336	14	30	93	306	0	0	0	0	0	0	0	0
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	voll	227	27	200	0	0	0	0	3	27	1	20	20	131	3	22
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	227	27	200	0	0	0	0	3	27	1	20	20	131	3	22

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	voll	43	5	38	0	0	0	0	5	38	0	0	0	0	0	0	0
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	3	0	0	0	0	0	0
		insg	46	5	41	0	0	0	0	5	41	0	0	0	0	0	0	0
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll	33	11	22	0	0	1	0	5	7	1	3	4	12	0	0	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	
		insg	34	12	22	0	0	1	0	5	7	2	3	4	12	0	0	
140000	Ausnutzen sex. Neigung	voll	10	2	8	0	0	0	0	1	4	0	0	1	4	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	10	2	8	0	0	0	0	1	4	0	0	1	4	0	0	
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	voll	6	1	5	0	0	0	0	1	4	0	0	0	1	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	6	1	5	0	0	0	0	1	4	0	0	0	1	0	0	
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	voll	5	1	4	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	5	1	4	0	0	0	0	1	4	0	0	0	0	0		
141200	Ausbeuten von Prostituierten	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0		
142000	Zuhälterei	voll	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	4	1	3	0	0	0	0	0	0	0	0	1	3	0		
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	voll	22.121	13.384	8.737	116	100	929	504	1.288	769	1.755	902	8.488	5.884	808	578	
		vers	832	543	289	9	3	30	15	44	21	64	22	358	197	38	31	
		insg	22.953	13.927	9.026	125	103	959	519	1.332	790	1.819	924	8.846	6.081	846	609	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.047	738	309	0	0	44	8	114	17	133	31	412	201	35	52	
		vers	191	122	69	0	0	9	1	17	1	27	5	64	47	5	15	
		insg	1.238	860	378	0	0	53	9	131	18	160	36	476	248	40	67	
211000	Raub, räub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0		
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	34	10	24	0	0	0	0	0	0	0	1	8	23	2	0	
		vers	20	8	12	0	0	0	0	0	0	3	0	4	11	1	1	
		insg	54	18	36	0	0	0	0	0	0	3	1	12	34	3	1	
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	0	0	
		insg	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	2	1	0	0	
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	4	0	0	0	

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
215000	Zechenschlussraub	voll	6	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	6	6	0	0	0	0	0	0	1	0	1	0	4	0	0	0
216000	Handtaschenraub	voll	54	8	46	0	0	0	0	0	3	0	4	5	18	3	21	
		vers	13	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5	0	8	
		insg	67	8	59	0	0	0	0	0	3	0	4	5	23	3	29	
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	319	274	45	0	0	24	2	50	8	52	4	140	17	8	14	
		vers	52	45	7	0	0	3	0	7	1	14	1	19	3	2	2	
		insg	371	319	52	0	0	27	2	57	9	66	5	159	20	10	16	
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll	78	60	18	0	0	0	0	0	2	5	4	49	12	6	0	
		vers	13	8	5	0	0	0	0	0	0	0	1	8	4	0	0	
		insg	91	68	23	0	0	0	0	0	2	5	5	57	16	6	0	
220000	Körperverletzung	voll	13.311	8.641	4.670	97	75	711	346	939	501	1.350	513	5.194	2.944	350	291	
		vers	512	349	163	7	1	11	5	22	10	32	15	249	119	28	13	
		insg	13.823	8.990	4.833	104	76	722	351	961	511	1.382	528	5.443	3.063	378	304	
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	voll	7	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	7	1	6	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	6	
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.582	2.854	728	9	4	152	55	301	100	563	113	1.753	417	76	39	
		vers	327	232	95	3	0	9	3	11	6	21	11	169	71	19	4	
		insg	3.909	3.086	823	12	4	161	58	312	106	584	124	1.922	488	95	43	
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	1.221	1.069	152	0	1	50	22	118	28	247	27	638	69	16	5	
		vers	97	73	24	0	0	3	2	2	2	8	3	54	16	6	1	
		insg	1.318	1.142	176	0	1	53	24	120	30	255	30	692	85	22	6	
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	225	129	96	33	22	60	40	29	25	3	2	0	4	4	3	
		vers	4	2	2	1	0	0	0	1	1	0	0	0	0	0	1	
		insg	229	131	98	34	22	60	40	30	26	3	2	0	4	4	4	
223100	Misshandlung von Kindern	voll	155	93	62	33	22	60	40	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	156	94	62	34	22	60	40	0	0	0	0	0	0	0	0	
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	8.776	5.291	3.485	43	30	460	225	591	345	755	382	3.224	2.322	218	181	
		vers	181	115	66	3	1	2	2	10	3	11	4	80	48	9	8	
		insg	8.957	5.406	3.551	46	31	462	227	601	348	766	386	3.304	2.370	227	189	
225000	Fahrlässige Körperverletzung	voll	721	366	355	12	19	39	26	18	31	29	16	216	201	52	62	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	721	366	355	12	19	39	26	18	31	29	16	216	201	52	62	
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	voll	7.763	4.005	3.758	19	25	174	150	235	251	272	358	2.882	2.739	423	235	
		vers	129	72	57	2	2	10	9	5	10	5	2	45	31	5	3	
		insg	7.892	4.077	3.815	21	27	184	159	240	261	277	360	2.927	2.770	428	238	

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
 Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene			
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	115	55	60	15	17	16	20	2	6	0	1	20	16	2	0
		vers	12	6	6	2	2	4	3	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	127	61	66	17	19	20	23	2	6	0	1	20	17	2	0
231200	Entziehung Minderjähriger	voll	115	55	60	15	17	16	20	2	6	0	1	20	16	2	0
		vers	9	6	3	2	1	4	1	0	0	0	0	0	1	0	0
		insg	124	61	63	17	18	20	21	2	6	0	1	20	17	2	0
231300	Kinderhandel	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	3	0	3	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	0	3	0	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	voll	7.644	3.949	3.695	4	8	158	130	233	245	272	356	2.861	2.721	421	235
		vers	117	66	51	0	0	6	6	5	10	5	2	45	30	5	3
		insg	7.761	4.015	3.746	4	8	164	136	238	255	277	358	2.906	2.751	426	238
232100	Freiheitsberaubung	voll	173	73	100	1	1	7	6	11	9	8	15	40	63	6	6
		vers	10	6	4	0	0	2	2	1	0	0	1	2	1	1	0
		insg	183	79	104	1	1	9	8	12	9	8	16	42	64	7	6
232200	Nötigung	voll	2.750	1.778	972	0	3	57	31	74	63	108	84	1.331	728	208	63
		vers	107	60	47	0	0	4	4	4	10	5	1	43	29	4	3
		insg	2.857	1.838	1.019	0	3	61	35	78	73	113	85	1.374	757	212	66
232300	Bedrohung	voll	3.458	1.823	1.635	3	4	88	77	145	134	142	144	1.282	1.176	163	100
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3.458	1.823	1.635	3	4	88	77	145	134	142	144	1.282	1.176	163	100
232400	Nachstellung	voll	1.263	275	988	0	0	6	16	3	39	14	113	208	754	44	66
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1.263	275	988	0	0	6	16	3	39	14	113	208	754	44	66
233000	Erpress. Menschenraub	voll	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	1	2	0	0	0	0	0	0	0	0	1	2	0	0
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	voll	94	85	9	1	0	0	3	4	0	11	0	62	4	7	2
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	94	85	9	1	0	0	3	4	0	11	0	62	4	7	2
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	voll	8	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	1	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	1	1
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	voll	8	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	1	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	6	2	0	0	0	0	0	0	0	0	5	1	1	1

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Aufgliederung der Opfer nach Alter und Geschlecht
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Kinder				Jugendliche		Heranwachsende		Erwachsene				
			insgesamt	männlich	weiblich	bis unter 6		6 bis unter 14		14 bis unter 18		18 bis unter 21		21 bis unter 60		60 und älter		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	86	79	7	1	0	0	3	4	0	11	0	57	3	6	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	86	79	7	1	0	0	3	4	0	11	0	57	3	6	1	
655000	Sonstige Straftaten im Amt	voll	86	79	7	1	0	0	3	4	0	11	0	57	3	6	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	86	79	7	1	0	0	3	4	0	11	0	57	3	6	1	
655100	Körperverletzung im Amt	voll	86	79	7	1	0	0	3	4	0	11	0	57	3	6	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	86	79	7	1	0	0	3	4	0	11	0	57	3	6	1	
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	voll	23.529	13.724	9.805	142	160	1.034	856	1.318	958	1.782	981	8.619	6.224	829	626	
		vers	966	597	369	10	5	39	30	45	30	70	31	394	236	39	37	
		insg	24.495	14.321	10.174	152	165	1.073	886	1.363	988	1.852	1.012	9.013	6.460	868	663	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	
892000	Gewaltkriminalität	voll	4.898	3.629	1.269	13	4	196	72	420	164	699	182	2.189	742	112	105	
		vers	604	397	207	4	0	18	4	28	10	53	22	269	148	25	23	
		insg	5.502	4.026	1.476	17	4	214	76	448	174	752	204	2.458	890	137	128	
895000	Menschenhandel	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
899000	Straßenkriminalität	voll	1.875	1.391	484	0	1	74	27	173	70	301	64	813	260	30	62	
		vers	169	119	50	0	0	6	2	9	3	22	6	74	28	8	11	
		insg	2.044	1.510	534	0	1	80	29	182	73	323	70	887	288	38	73	
899100	Straßenraub	voll	384	293	91	0	0	24	2	51	11	53	8	154	35	11	35	
		vers	67	46	21	0	0	3	0	7	1	14	1	20	9	2	10	
		insg	451	339	112	0	0	27	2	58	12	67	9	174	44	13	45	

Tabelle 92

- Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung -

Tabelle 92 gliedert die Opfer bei den im Straftatenkatalog mit "O" gekennzeichneten Straftaten(-gruppen) für vollendete Taten, für versuchte Taten und insgesamt nach ihrer Beziehung zu den Tatverdächtigen (vom Opfer aus gesehen) nach männlichen und weiblichen Opfern gesondert.

Vorrang hat stets die engste Beziehung.

Soweit bei einem Tabellenausdruck für Schlüsselzahlen keine Werte auszuwerfen sind, wird diese Zeile unterdrückt.

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
-----	Straftaten insgesamt	voll	23.529	13.724	9.805	1.103	3.547	4.302	2.932	83	9	1.256	511	4.935	1.983	2.045	823
		vers	966	597	369	45	71	170	107	3	0	54	15	248	134	77	42
		insg	24.495	14.321	10.174	1.148	3.618	4.472	3.039	86	9	1.310	526	5.183	2.117	2.122	865
000000	ST gg. das Leben	voll	73	44	29	5	9	21	8	0	0	1	0	6	9	11	3
		vers	63	42	21	6	14	13	6	0	0	3	0	11	0	9	1
		insg	136	86	50	11	23	34	14	0	0	4	0	17	9	20	4
010000	Mord § 211 StGB darunter:	voll	11	5	6	1	4	2	2	0	0	1	0	1	0	0	0
		vers	9	6	3	0	2	3	1	0	0	1	0	1	0	1	0
		insg	20	11	9	1	6	5	3	0	0	2	0	2	0	1	0
020000	Totschlag und Tötung auf Verlangen	voll	19	12	7	4	5	3	1	0	0	0	0	2	0	3	1
		vers	54	36	18	6	12	10	5	0	0	2	0	10	0	8	1
		insg	73	48	25	10	17	13	6	0	0	2	0	12	0	11	2
030000	Fahrlässige Tötung § 222 StGB - nicht i.V.m. Verkehrsunfall -	voll	43	27	16	0	0	16	5	0	0	0	0	3	9	8	2
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	43	27	16	0	0	16	5	0	0	0	0	3	9	8	2
100000	ST gg. die sex. Selbstbestimmung	voll	1.240	210	1.030	32	235	110	368	0	0	13	43	38	303	17	81
		vers	71	12	59	1	12	2	16	0	0	3	2	4	23	2	6
		insg	1.311	222	1.089	33	247	112	384	0	0	16	45	42	326	19	87
110000	unter Gewaltanw. o. Ausnutzen e. Abhängigkeitsverh.	voll	505	67	438	16	148	34	180	0	0	7	26	5	54	5	30
		vers	46	2	44	1	11	0	15	0	0	0	2	0	11	1	5
		insg	551	69	482	17	159	34	195	0	0	7	28	5	65	6	35
111000	Vergewaltigung und sex. Nötigung	voll	229	18	211	2	51	10	94	0	0	4	21	1	27	1	18
		vers	23	1	22	1	5	0	8	0	0	0	2	0	4	0	3
		insg	252	19	233	3	56	10	102	0	0	4	23	1	31	1	21
112000	Sonstige sex. Nötigung	voll	145	17	128	4	30	6	63	0	0	1	5	4	24	2	6
		vers	18	1	17	0	5	0	5	0	0	0	0	0	5	1	2
		insg	163	18	145	4	35	6	68	0	0	1	5	4	29	3	8
113000	Sex. Missbr. v. Schutzbef. pp., u. Ausnutzung e. Amtsst. o. e. Vertrauensverh.	voll	131	32	99	10	67	18	23	0	0	2	0	0	3	2	6
		vers	5	0	5	0	1	0	2	0	0	0	0	0	2	0	0
		insg	136	32	104	10	68	18	25	0	0	2	0	0	5	2	6
130000	Sexueller Missbrauch	voll	725	141	584	16	83	76	186	0	0	5	17	32	248	12	50
		vers	25	10	15	0	1	2	1	0	0	3	0	4	12	1	1
		insg	750	151	599	16	84	78	187	0	0	8	17	36	260	13	51
131000	Sex. Missbr. von Kindern	voll	422	98	324	15	76	58	130	0	0	5	11	11	76	9	31
		vers	21	9	12	0	1	2	1	0	0	3	0	4	9	0	1
		insg	443	107	336	15	77	60	131	0	0	8	11	15	85	9	32
132000	Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses	voll	227	27	200	0	1	4	16	0	0	0	2	21	168	2	13
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	227	27	200	0	1	4	16	0	0	0	2	21	168	2	13

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
133000	Sex. Missbr. von Jugendlichen	voll	43	5	38	0	3	4	26	0	0	0	2	0	3	1	4
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	0
		insg	46	5	41	0	3	4	26	0	0	0	2	0	6	1	4
134000	Sex. Missbr. Widerstandsunfähiger	voll	33	11	22	1	3	10	14	0	0	2	0	1	0	2	
		vers	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		insg	34	12	22	1	3	10	14	0	0	2	0	2	0	1	
140000	Ausnutzen sex. Neigung	voll	10	2	8	0	4	0	2	0	0	1	0	1	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	10	2	8	0	4	0	2	0	0	1	0	1	1	0	
141000	Förderung sex. Handl. Minderj. oder Ausbeuten von Prostituierten	voll	6	1	5	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	6	1	5	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	1	
141100	Förderung sex.r Handlungen Minderjähriger	voll	5	1	4	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	5	1	4	0	4	0	0	0	0	1	0	0	0	0	
141200	Ausbeuten von Prostituierten	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
142000	Zuhälterei	voll	4	1	3	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4	1	3	0	0	0	2	0	0	0	0	1	1	0	
200000	Rohheitsdelikte und ST gg. die persönliche Freiheit	voll	22.121	13.384	8.737	1.066	3.303	4.166	2.552	83	9	1.242	468	4.824	1.667	2.003	
		vers	832	543	289	38	45	155	85	3	0	48	13	233	111	66	
		insg	22.953	13.927	9.026	1.104	3.348	4.321	2.637	86	9	1.290	481	5.057	1.778	2.069	
210000	Raub, räuberische Erpressung und räuberischer Angriff auf Kraftfahrer	voll	1.047	738	309	4	14	103	28	11	1	51	2	414	212	155	
		vers	191	122	69	1	2	21	2	0	0	13	2	68	54	19	
		insg	1.238	860	378	5	16	124	30	11	1	64	4	482	266	174	
211000	Raub, raub. Erpressung auf Geldinstitute, Postfilialen und -agenturen	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	
212000	Raubüberfälle auf sonstige Zahlstellen und Geschäfte	voll	34	10	24	0	0	0	0	0	0	0	0	5	19	5	
		vers	20	8	12	0	0	2	0	0	0	0	0	5	12	1	
		insg	54	18	36	0	0	2	0	0	0	0	0	10	31	6	
213000	Raubüberfälle auf Geld- und Werttransporte	voll	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	
		vers	2	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	
		insg	3	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	1	1	1	
214000	Räuberischer Angriff auf Kraftfahrer § 316a StGB	voll	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	4	4	0	0	0	0	0	0	0	0	0	3	0	1	

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen													
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt			
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18		
215000	Zechenschlussraub	voll	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	1	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	6	6	0	0	0	0	0	0	0	0	2	0	3	0	1	0	
216000	Handtaschenraub	voll	54	8	46	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	32	4	13	
		vers	13	0	13	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10	0	3	
		insg	67	8	59	0	0	0	1	0	0	0	0	0	4	42	4	16	
217000	Sonstige Raubüberfälle auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	319	274	45	0	1	23	8	1	0	16	0	175	30	59	6		
		vers	52	45	7	0	0	8	0	0	0	1	0	29	6	7	1		
		insg	371	319	52	0	1	31	8	1	0	17	0	204	36	66	7		
219000	Raubüberfälle in Wohnungen	voll	78	60	18	1	4	27	9	0	0	8	0	11	1	13	4		
		vers	13	8	5	0	2	2	2	0	0	3	0	0	1	3	0		
		insg	91	68	23	1	6	29	11	0	0	11	0	11	2	16	4		
220000	Körperverletzung	voll	13.311	8.641	4.670	729	1.960	2.779	1.384	59	4	864	230	2.916	772	1.294	320		
		vers	512	349	163	30	37	113	62	3	0	27	7	140	38	36	19		
		insg	13.823	8.990	4.833	759	1.997	2.892	1.446	62	4	891	237	3.056	810	1.330	339		
221000	Körperverletzung mit Todesfolge §§ 227, 231 StGB	voll	7	1	6	0	2	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	7	1	6	0	2	0	1	0	0	0	1	0	1	1	1		
222000	Gefährliche und schwere Körperverletzung	voll	3.582	2.854	728	123	240	829	243	38	0	272	38	1.034	133	558	74		
		vers	327	232	95	22	23	79	30	3	0	17	3	89	24	22	15		
		insg	3.909	3.086	823	145	263	908	273	41	0	289	41	1.123	157	580	89		
222100	Gefährliche und schwere Körperverletzung auf Straßen, Wegen oder Plätzen	voll	1.221	1.069	152	13	19	224	44	25	0	100	6	468	55	239	28		
		vers	97	73	24	1	1	8	7	2	0	7	2	48	10	7	4		
		insg	1.318	1.142	176	14	20	232	51	27	0	107	8	516	65	246	32		
223000	Misshandlung von Schutzbefohlenen	voll	225	129	96	92	84	26	6	0	0	0	0	0	0	11	6		
		vers	4	2	2	2	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1		
		insg	229	131	98	94	85	26	6	0	0	0	0	0	0	11	7		
223100	Misshandlung von Kindern	voll	155	93	62	74	54	14	3	0	0	0	0	0	0	5	5		
		vers	1	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	156	94	62	75	54	14	3	0	0	0	0	0	0	5	5		
224000	(Vorsätzliche leichte) Körperverletzung	voll	8.776	5.291	3.485	504	1.611	1.841	1.073	21	4	575	164	1.691	458	659	175		
		vers	181	115	66	6	13	34	32	0	0	10	4	51	14	14	3		
		insg	8.957	5.406	3.551	510	1.624	1.875	1.105	21	4	585	168	1.742	472	673	178		
225000	Fahrlässige Körperverletzung	voll	721	366	355	10	23	83	61	0	0	17	27	191	180	65	64		
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
		insg	721	366	355	10	23	83	61	0	0	17	27	191	180	65	64		
230000	ST gg. die persönliche Freiheit	voll	7.763	4.005	3.758	333	1.329	1.284	1.140	13	4	327	236	1.494	683	554	366		
		vers	129	72	57	7	6	21	21	0	0	8	4	25	19	11	7		
		insg	7.892	4.077	3.815	340	1.335	1.305	1.161	13	4	335	240	1.519	702	565	373		

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen											
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandtschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt	
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
231000	Menschenraub, Entziehung Minderjähriger, Kinderhandel	voll	115	55	60	52	46	0	9	0	0	1	1	2	1	0	3
		vers	12	6	6	2	0	2	0	0	0	0	0	1	3	1	3
		insg	127	61	66	54	46	2	9	0	0	1	1	3	4	1	6
231200	Entziehung Minderjähriger	voll	115	55	60	52	46	0	9	0	0	1	1	2	1	0	3
		vers	9	6	3	2	0	2	0	0	0	0	0	1	2	1	1
		insg	124	61	63	54	46	2	9	0	0	1	1	3	3	1	4
231300	Kinderhandel	voll	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		vers	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
		insg	3	0	3	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	2
232000	Freiheitsberaubung, Nötigung, Bedrohung, Nachrede (Stalking)	voll	7.644	3.949	3.695	281	1.283	1.284	1.131	13	3	325	235	1.492	680	554	363
		vers	117	66	51	5	6	19	21	0	0	8	4	24	16	10	4
		insg	7.761	4.015	3.746	286	1.289	1.303	1.152	13	3	333	239	1.516	696	564	367
232100	Freiheitsberaubung	voll	173	73	100	7	45	31	34	0	0	4	6	22	12	9	3
		vers	10	6	4	0	0	1	1	0	0	0	1	3	1	2	1
		insg	183	79	104	7	45	32	35	0	0	4	7	25	13	11	4
232200	Nötigung	voll	2.750	1.778	972	51	175	361	239	4	1	106	53	1.013	388	243	116
		vers	107	60	47	5	6	18	20	0	0	8	3	21	15	8	3
		insg	2.857	1.838	1.019	56	181	379	259	4	1	114	56	1.034	403	251	119
232300	Bedrohung	voll	3.458	1.823	1.635	167	638	786	573	9	2	203	109	408	188	250	125
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3.458	1.823	1.635	167	638	786	573	9	2	203	109	408	188	250	125
232400	Nachstellung	voll	1.263	275	988	56	425	106	285	0	0	12	67	49	92	52	119
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1.263	275	988	56	425	106	285	0	0	12	67	49	92	52	119
233000	Erpress. Menschenraub	voll	3	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	3	1	2	0	0	0	0	0	0	1	0	0	2	0	0
236000	Menschenhandel z. Z. der sex. Ausbeutung gemäß § 232 StGB	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0
600000	Sonstige Straftatbestände (StGB)	voll	94	85	9	0	0	4	4	0	0	0	0	67	4	14	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	94	85	9	0	0	4	4	0	0	0	0	67	4	14	1
640000	Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	voll	8	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	5	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	5	1
641000	(Vorsätzliche) Brandstiftung und Herbeiführen einer Brandgefahr	voll	8	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	5	1
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	8	6	2	0	0	0	1	0	0	0	0	1	0	5	1

Polizeiliche Kriminalstatistik des Landes Brandenburg
Opfer-Tatverdächtigen-Beziehung
Berichtszeitraum: Jahr 2009

Schl.- zahl der Tat	Straftat		Opfer			Beziehung des Opfers zum Tatverdächtigen												
			insgesamt	männlich	weiblich	Verwandschaft		Bekanntschaft		Landsmann		flüchtige Vorbeziehung		keine Vorbeziehung		ungeklärt		
						männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
650000	Wettbewerbs-, Korruptions- und Amtsdelikte	voll	86	79	7	0	0	4	3	0	0	0	0	66	4	9	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	86	79	7	0	0	4	3	0	0	0	0	66	4	9	0	
655000	Sonstige Straftaten im Amt	voll	86	79	7	0	0	4	3	0	0	0	0	66	4	9	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	86	79	7	0	0	4	3	0	0	0	0	66	4	9	0	
655100	Körperverletzung im Amt	voll	86	79	7	0	0	4	3	0	0	0	0	66	4	9	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	86	79	7	0	0	4	3	0	0	0	0	66	4	9	0	
700000	Strafrechtliche Nebengesetze	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
730000	Rauschgiftdelikte -BtMG-	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
734000	Sonstige Verstöße gg. das BtMG	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
890000	ST insgesamt, o. Verst. g. Aufenth.-, Asylverf.- u. FreizügigkeitsG/EU	voll	23.529	13.724	9.805	1.103	3.547	4.302	2.932	83	9	1.256	511	4.935	1.983	2.045	823	
		vers	966	597	369	45	71	170	107	3	0	54	15	248	134	77	42	
		insg	24.495	14.321	10.174	1.148	3.618	4.472	3.039	86	9	1.310	526	5.183	2.117	2.122	865	
891000	Rauschgiftkriminalität darunter:	voll	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	1	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
892000	Gewaltkriminalität	voll	4.898	3.629	1.269	134	316	947	369	49	1	329	62	1.452	375	718	146	
		vers	604	397	207	30	44	113	46	3	0	33	7	168	82	50	28	
		insg	5.502	4.026	1.476	164	360	1.060	415	52	1	362	69	1.620	457	768	174	
895000	Menschenhandel	voll	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
		vers	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
		insg	1	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	
899000	Straßenkriminalität	voll	1.875	1.391	484	13	27	252	85	26	0	118	10	675	295	307	67	
		vers	169	119	50	1	2	16	8	2	0	8	2	77	29	15	9	
		insg	2.044	1.510	534	14	29	268	93	28	0	126	12	752	324	322	76	
899100	Straßenraub	voll	384	293	91	0	1	23	9	1	0	18	0	186	62	65	19	
		vers	67	46	21	0	0	8	0	0	0	1	0	29	17	8	4	
		insg	451	339	112	0	1	31	9	1	0	19	0	215	79	73	23	

